

Teil 2

Die Installation

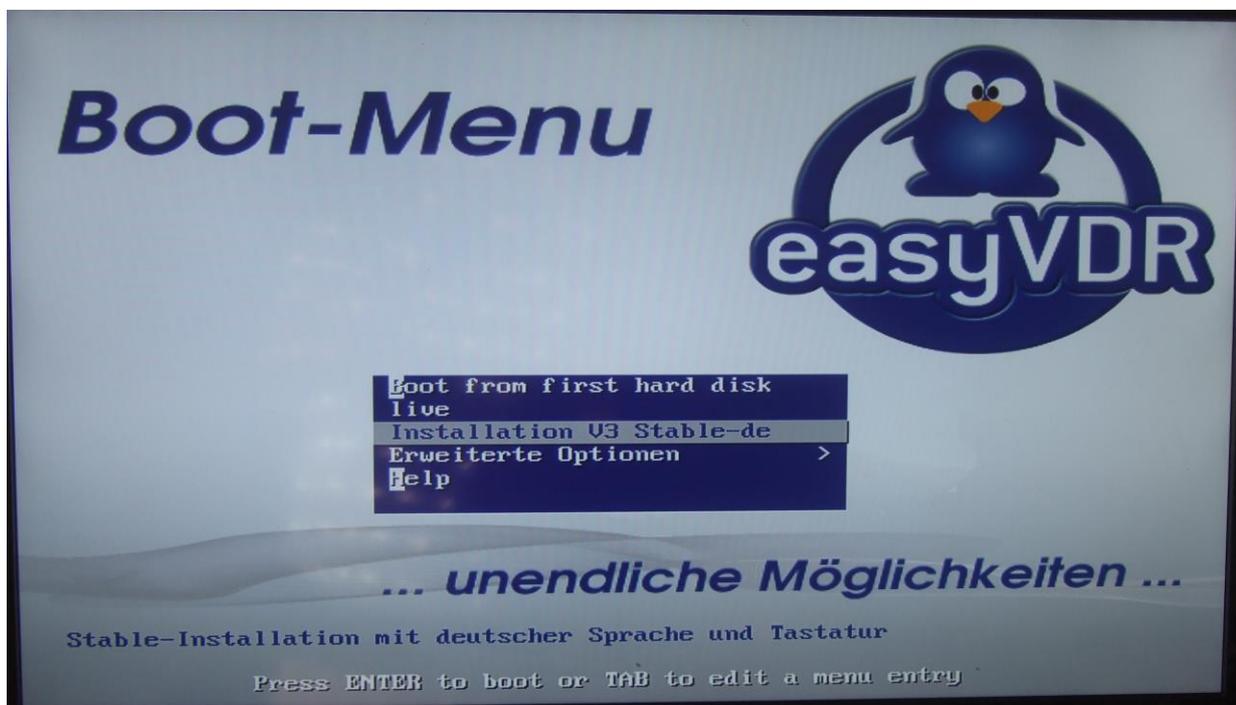
Vorbereitungen:

Alle verfügbaren Sat-Kabel zur Schüssel sollten in der DVB-Karte eingesteckt sein (siehe S. 68, wo gezeigt wird, was Anschluß 1,2,3 oder 4 ist), ein extra Audiokabel zum Hifi-Verstärker (falls zusätzlicher Audioausgang gewünscht). Das HDMI-Kabel zum TV, mit dem man gucken will, einstecken (keinen anderen TV verwenden, da sonst die Auflösung nicht mehr stimmen wird!) sowie das Netzkabel. Dazu noch der Infrarot-Empfänger für die Fernbedienung (oder andere Fernbedienungs-Empfänger) im DSub-Stecker und ein PS/2-Keyboard sowie eine PS/2-Maus. Ich hatte kein USB-Keyboard und USB-Maus zur Installation zur Verfügung, darum kann ich nicht sagen, ob das Mainboard nach dem Einschalten sofort eine USB-Tastatur erkennt. Ggf. ausprobieren.

Eins vorweg: Man braucht gut 2-3h Zeit für die Installation, wenn man sie das erste Mal macht, je nach dem welche Einstellungen und Zusatzfunktionen man haben will, . Daher empfehle ich das nicht „mal so nebenbei“ zu machen.

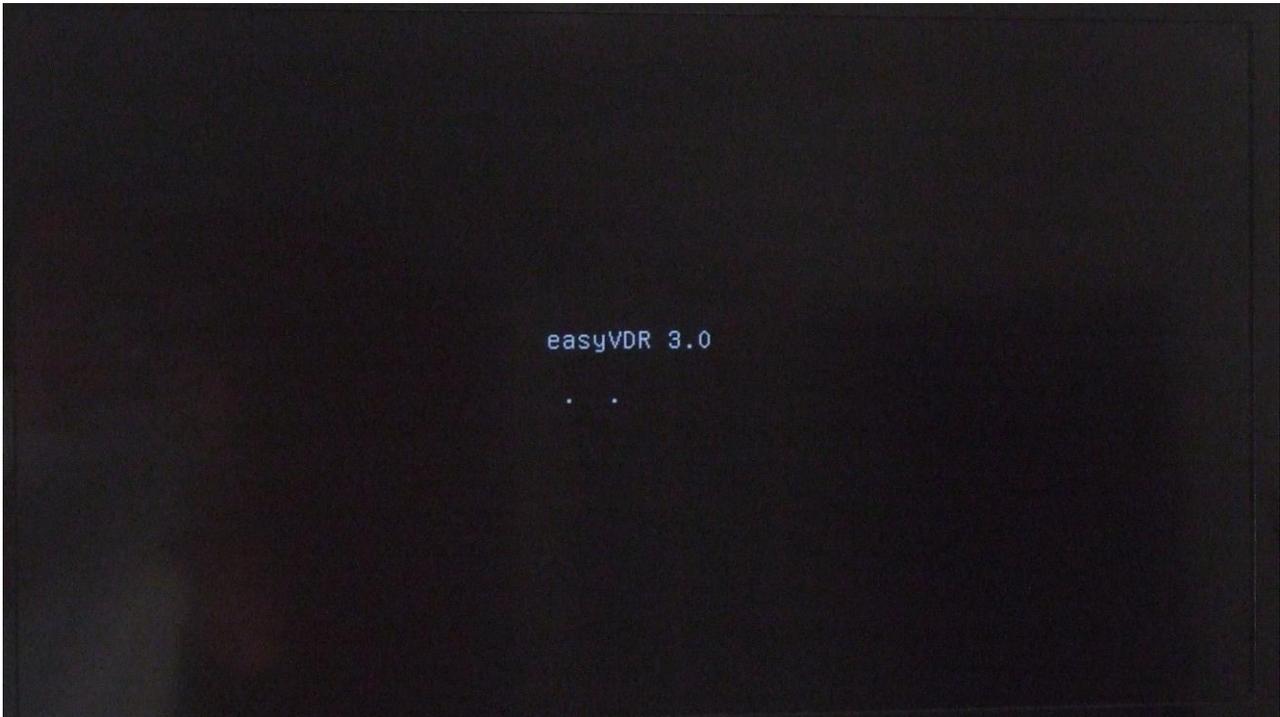
Desweiteren habe ich Bilder von den Installationsprozessen gemacht, damit man nicht beunruhigt ist, wenn man sieht, was alles so auf dem Bildschirm passiert. Denn manchmal fragte ich mich, ob das, was da so alles angezeigt wird oder „runterrattert“, normal ist oder wirklich so lange dauert und ob alles noch korrekt verläuft.

Nach dem Start der Installations-DVD bekommt man folgenden Begrüßungsbildschirm:

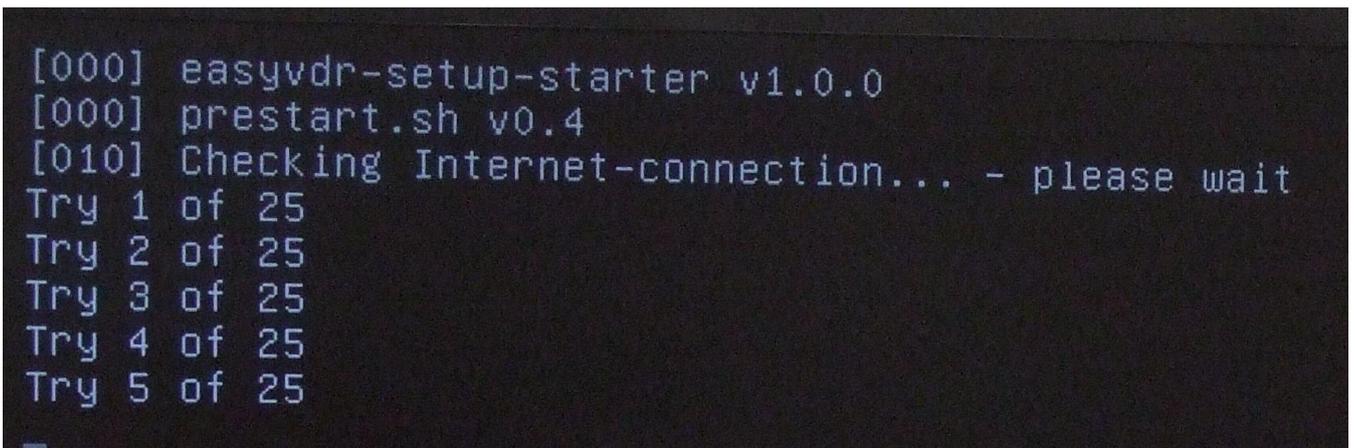


Hier, wie im Bild markiert, die mittlere Auswahl „Installation V3 Stable-de“ wählen und mit der Eingabetaste bestätigen.

Und los geht es mit der Installation:



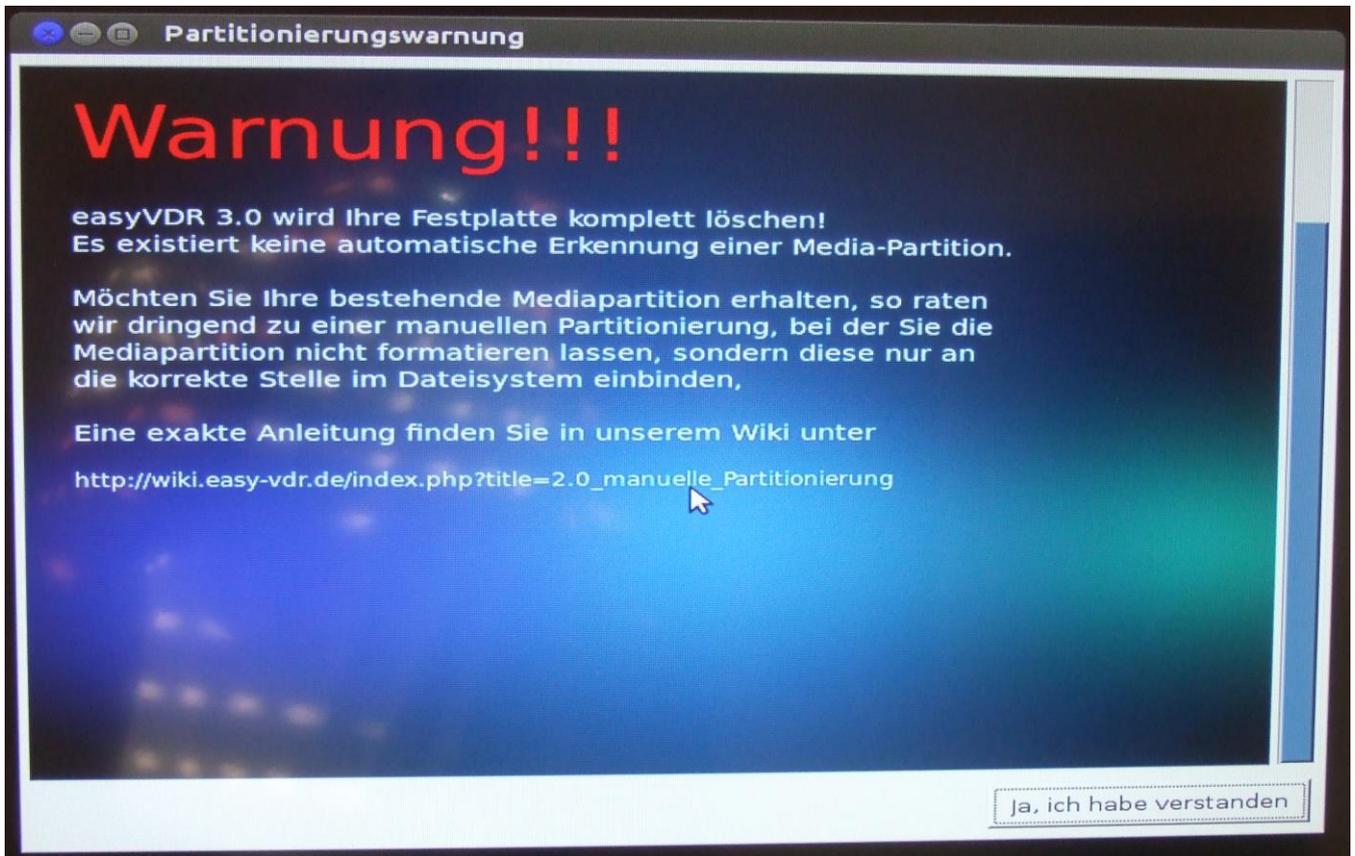
Danach wird der Bildschirm dunkel, aber das DVD-Drive rennt weiter. Irgendwann Bald darauf wird eine Netzwerkverbindung gesucht (nicht vergessen vorher DHCP [=autom. Netzwerkadressvergabe] am Router einzurichten):



Nachdem die Netzwerkverbindung erfolgreich gefunden und eingerichtet wurde werden einige Updates heruntergeladen:

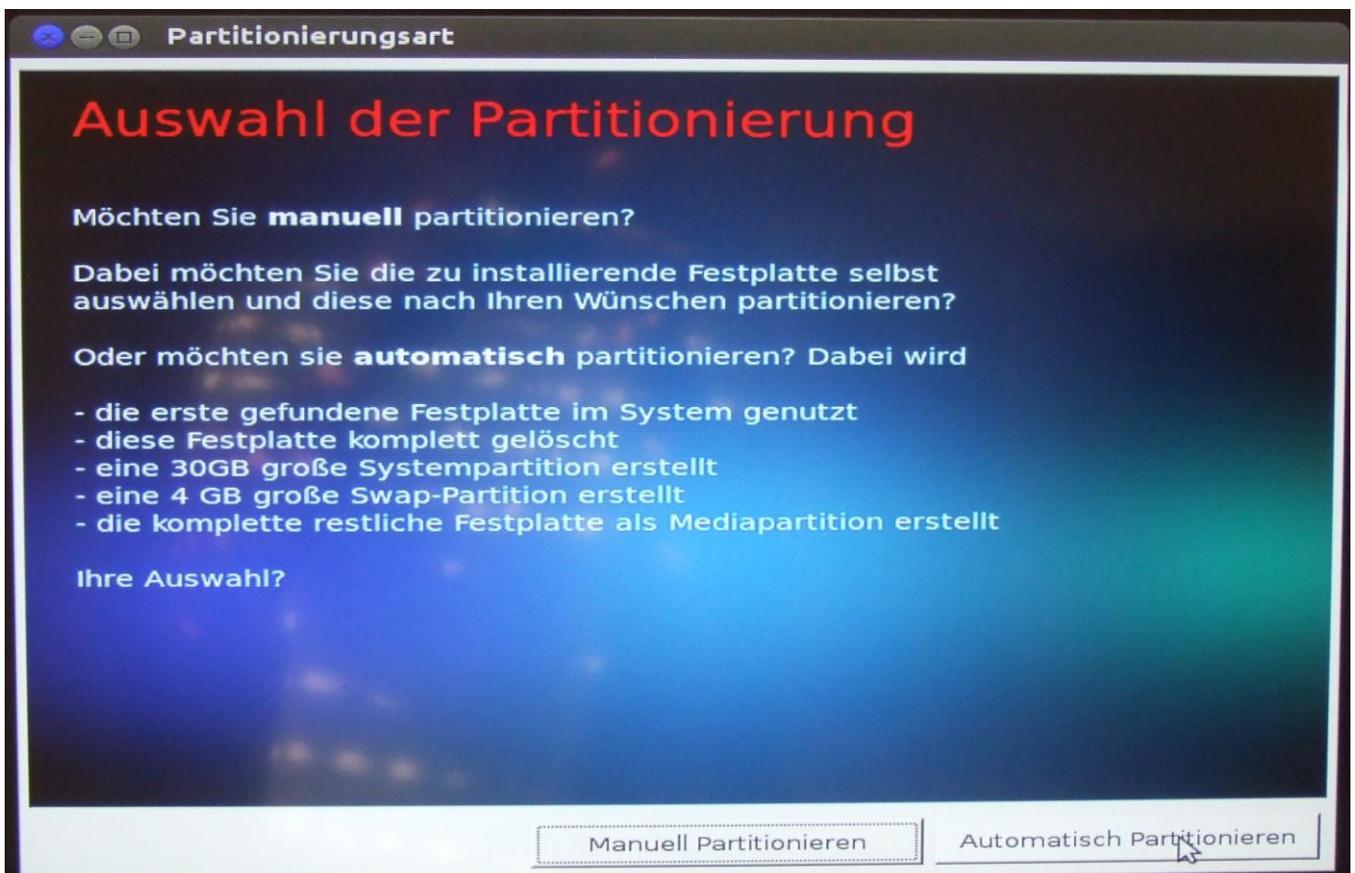
```
Get:6 http://ppa.launchpad.net trusty/main Sources [41.6 kB]
Get:7 http://ppa.launchpad.net trusty/main amd64 Packages [61.4 kB]
Get:8 http://ppa.launchpad.net trusty/main Translation-en [30.6 kB]
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main Sources
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main amd64 Packages
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main Translation-en
Fetched 268 kB in 1s (164 kB/s)
Reading package lists... Done
[124] upgrading pre-setup...
Reading package lists... Done
Building dependency tree
Reading state information... Done
The following packages will be upgraded:
  easyvdr easyvdr-installer easyvdr-presetup
3 upgraded, 0 newly installed, 0 to remove and 9 not upgraded.
Need to get 418 kB of archives.
After this operation, 1024 B of additional disk space will be used.
Get:1 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main ea
syvdr amd64 3.0.10-1easyVDR8~trusty [57.7 kB]
Get:2 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main ea
syvdr-installer all 3.06.2-0easyVDR0~trusty [354 kB]
Get:3 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main ea
syvdr-presetup all 3.1.4-0easyVDR0~trusty [6794 B]
Fetched 418 kB in 0s (459 kB/s)
(Reading database ... 5%
```

Nachdem das gemacht wurde wird es grafisch.



Die Meldung rechts unten bestätigen, damit es weitergeht.

Nun wird man nach der Partitionierung gefragt:

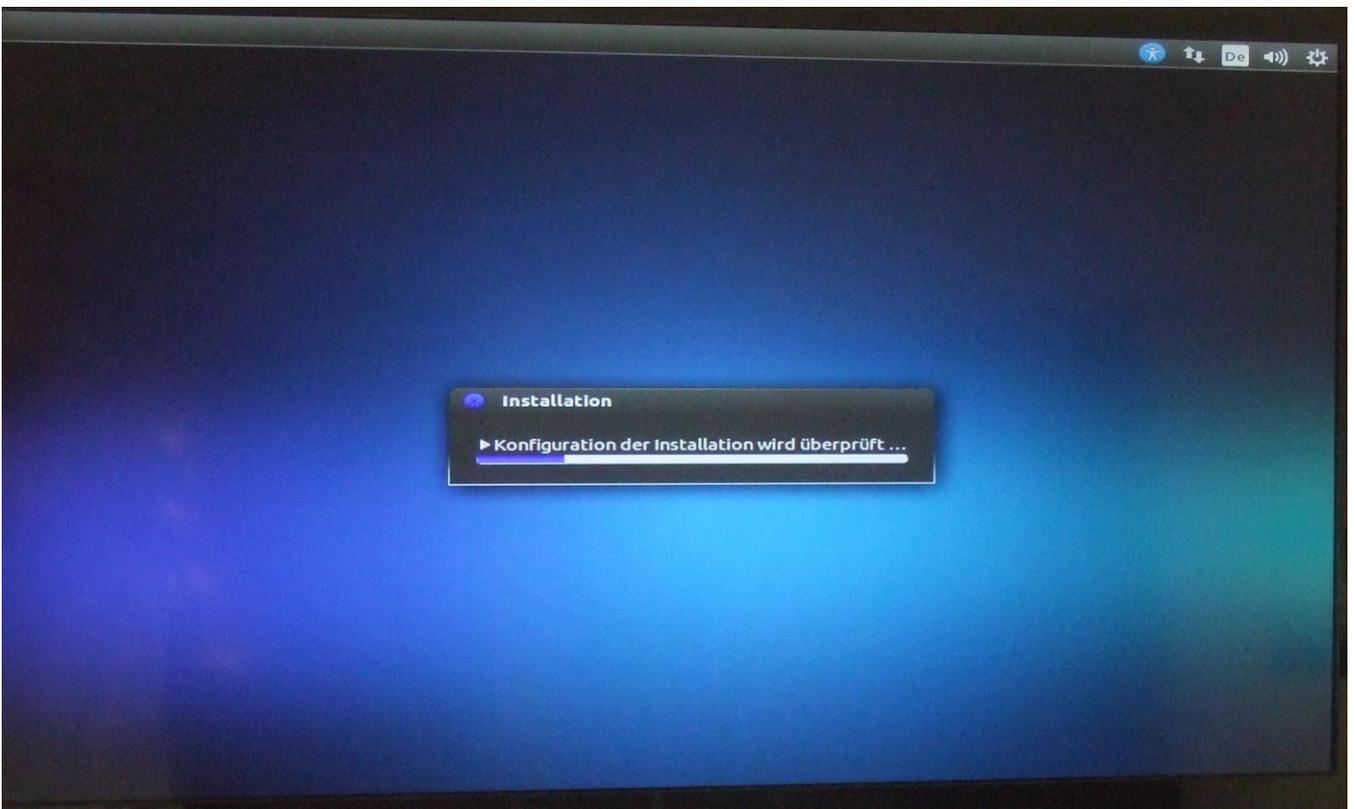


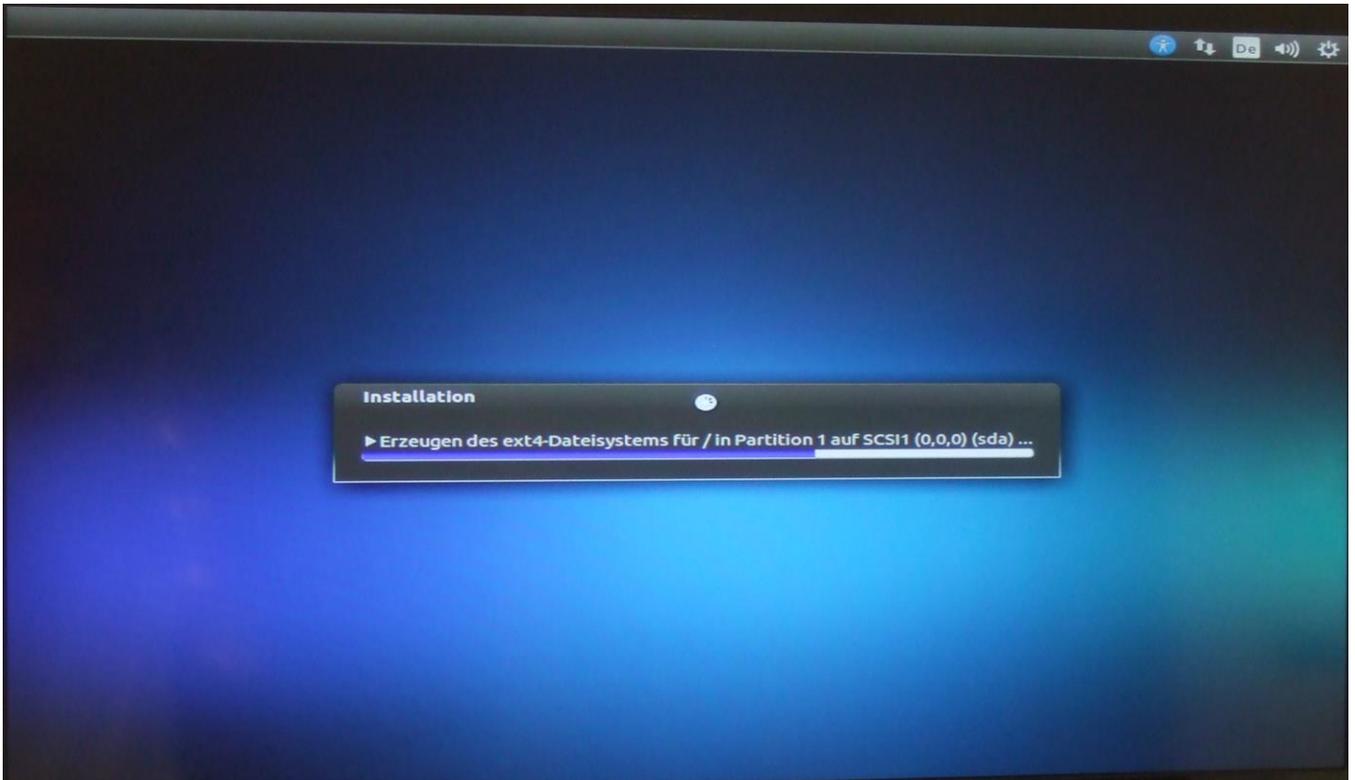
Hier immer „Automatisch partitionieren“ auswählen. Auf meiner Festplatte waren bereits alte Daten drauf, bei leerer Festplatte kann diese Meldung ein wenig anders aussehen.

Jetzt passiert eine Weile optisch nichts aufregendes:

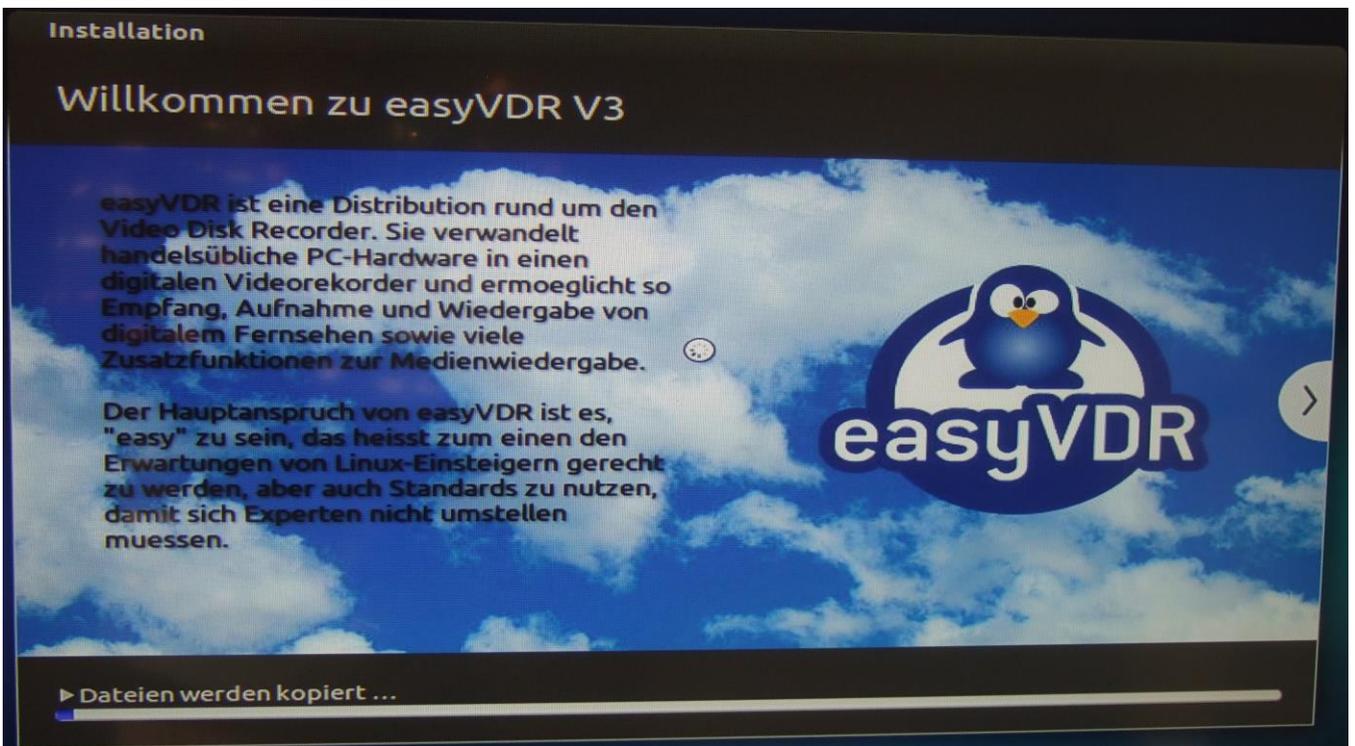


Nun werden die Partitionen vom System eingerichtet:





Nachdem die alle eingerichtet wurden geht die Installation automatisch los:



Das dauert jetzt eine große Weile (ca. 25 min). In der Zwischenzeit kann man sich in Ruhe die angezeigten Tipps und Infos durchlesen oder Mittagessen gehen:

Installation

Willkommen zu easyVDR V3

easyVDR ist eine Distribution rund um den Video Disk Recorder. Sie verwandelt handelsübliche PC-Hardware in einen digitalen Videorekorder und ermöglicht so Empfang, Aufnahme und Wiedergabe von digitalem Fernsehen sowie viele Zusatzfunktionen zur Medienwiedergabe.

Der Hauptanspruch von easyVDR ist es, "easy" zu sein, das heißt zum einen den Erwartungen von Linux-Einsteigern gerecht zu werden, aber auch Standards zu nutzen, damit sich Experten nicht umstellen müssen.



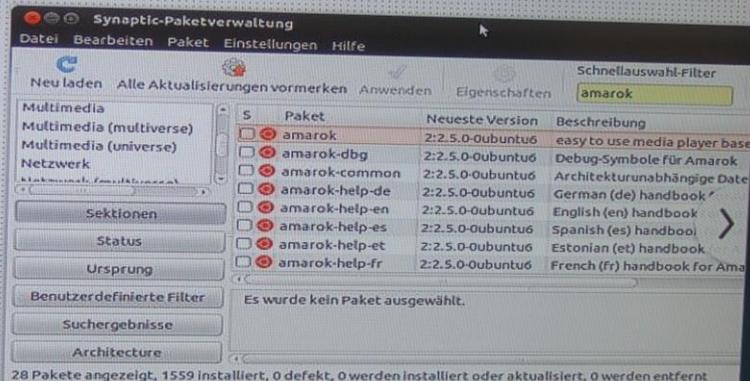
► Dateien werden kopiert ...

Installation

Ubuntu als Basis

Ubuntu als Basis erlaubt die Nutzung von tausenden Softwarepaketen. Updates und Erweiterungen sind einfach möglich.

easyVDR bietet dennoch eine automatisierte Einrichtung von vielen Multimedia-Komponenten.



S	Paket	Neueste Version	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	amarok	2:2.5.0-0ubuntu6	easy to use media player base
<input type="checkbox"/>	amarok-dbg	2:2.5.0-0ubuntu6	Debug-Symbole für Amarok
<input type="checkbox"/>	amarok-common	2:2.5.0-0ubuntu6	Architekturunabhängige Date
<input type="checkbox"/>	amarok-help-de	2:2.5.0-0ubuntu6	German (de) handbook
<input type="checkbox"/>	amarok-help-en	2:2.5.0-0ubuntu6	English (en) handbook
<input type="checkbox"/>	amarok-help-es	2:2.5.0-0ubuntu6	Spanish (es) handbook
<input type="checkbox"/>	amarok-help-et	2:2.5.0-0ubuntu6	Estonian (et) handbook
<input type="checkbox"/>	amarok-help-fr	2:2.5.0-0ubuntu6	French (fr) handbook for Ama

28 Pakete angezeigt, 1559 installiert, 0 defekt, 0 werden installiert oder aktualisiert, 0 werden entfernt

► Dateien werden kopiert ...

Installation

Video Disc Recorder

Digitales Fernsehen per Satellit, Kabel, terrestrisch und auch Internet-TV, auch kombiniert.

Serientimer via Webbrowser. Mit Timeshift Sendungen auf Knopfdruck aufzeichnen und zeitversetzt weitersehen. Automatisches Überspringen von Werbung, auch Pausieren, Schneiden von Aufzeichnungen sowie Musik- und Radiosender.

Nur die Hardware, also die Anzahl verfügbarer Empfänger, setzt Grenzen bei der Anzahl möglicher paralleler Aufnahmen.

Übersicht - Jetzt Die 6.01

10:45 - 11:05	Um Himmels Willen
10:50 - 11:15	Die Rosenheim Cops
10:50 - 11:50	Richterin Barbara Salesch
11:00 - 12:00	Die Trovatos - Detektive decken auf
11:01 - 11:25	Mike & Molly
11:05 - 11:35	Mein himmlisches Hotel
11:05 - 11:05	Frauentausch
11:05 - 11:50	Castle
11:00 - 11:30	W wie Wissen
12:00 - 12:00	Tagesschau-Nachrichten

Aufnehmen **Nächste** **Programm**

Die 6.01 Mike & Molly Victoria haut ab
Genre: Sitcom
Kategorie: Serie
Land: USA
Jahr: 2011
Mollys Schwestern beobachten Dyls und bringt ihn mit

▶ Dateien werden kopiert ...

Installation

KODI

Das Multimediacenter für Deinen easyVDR. Betrachte Deine Fotos, während Du gleichzeitig Musik hörst. Checke das Wetter in Deiner Stadt oder die neuesten Trailer zu Deiner Lieblings-Serie.

KODI bietet Dir mit seinen vielen Schnittstellen eine Fülle an Möglichkeiten Deine Audio-, Bilder und Videos - auch geräteübergreifend - genießen zu können...

KODI

Eric Clapton & Friends - The Breeze: An Appreciation of JJ Cale
They Call Me the Breeze
00:30 / 03:07

ME **MUSIK** **PROGRAMM**

▶ Dateien werden kopiert ...

PChanger

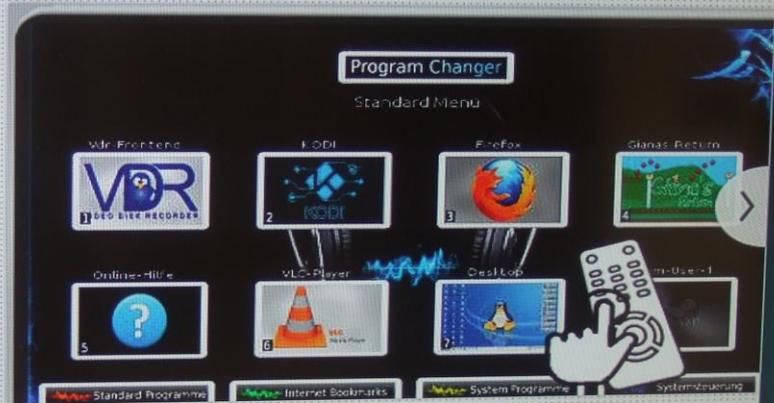
Der PChanger ist eine wichtige Funktion in easyVDR.

Standardmäßig mit der [Windows]-Taste oder auf der Fernbedienung per [Mute]-Taste zu aktivieren.

Der Wechsel zwischen VDR-Frontend und anderen Programmen wie KODI wird so zum Kinderspiel.

Auch an einen Maus-Ersatz per Fernbedienung wurde gedacht.

- Pchanger Taste kurz drücken für das Menu.
- Lange drücken für den Wechsel zwischen VDR und Kodi.

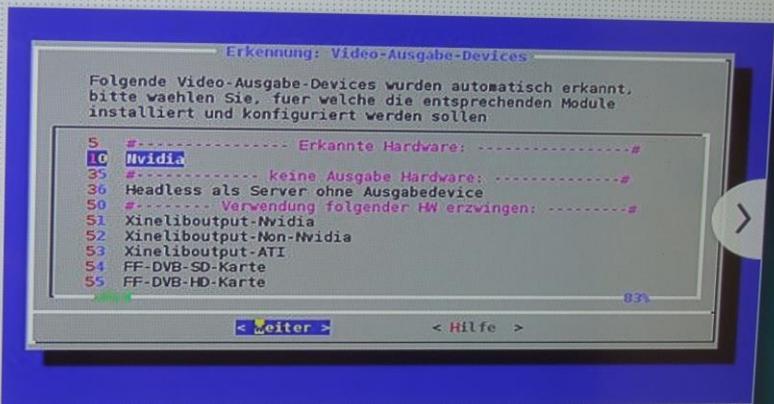


► Dateien werden kopiert ...

Das Setup

Bekannte Multimedia-Hardware richtet das easyVDR Setup automatisch ein.

Anpassungen für Bild, Ton, Fernbedienung und mehr sind jederzeit durch erneutes Starten des Setups aus dem easyvdr-Toolmenü möglich.



► Dateien werden kopiert ...

easyPortal

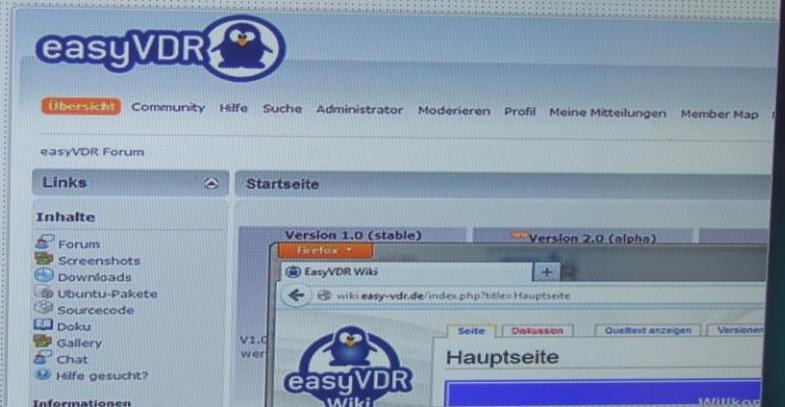
easyPortal ist die zentrale Website Deines easyVDR mit vielen wichtigen Informationen und Einstellungsmöglichkeiten zu Deinem System.



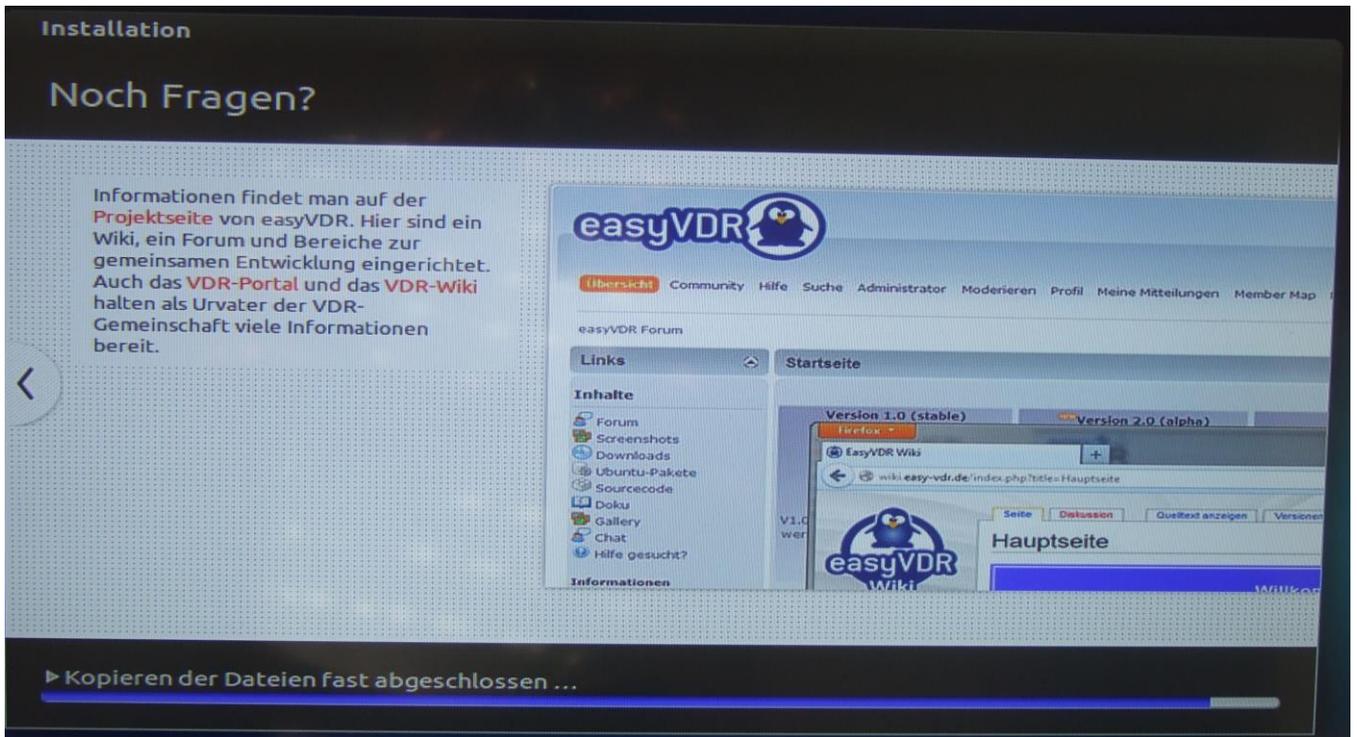
► Dateien werden kopiert ...

Noch Fragen?

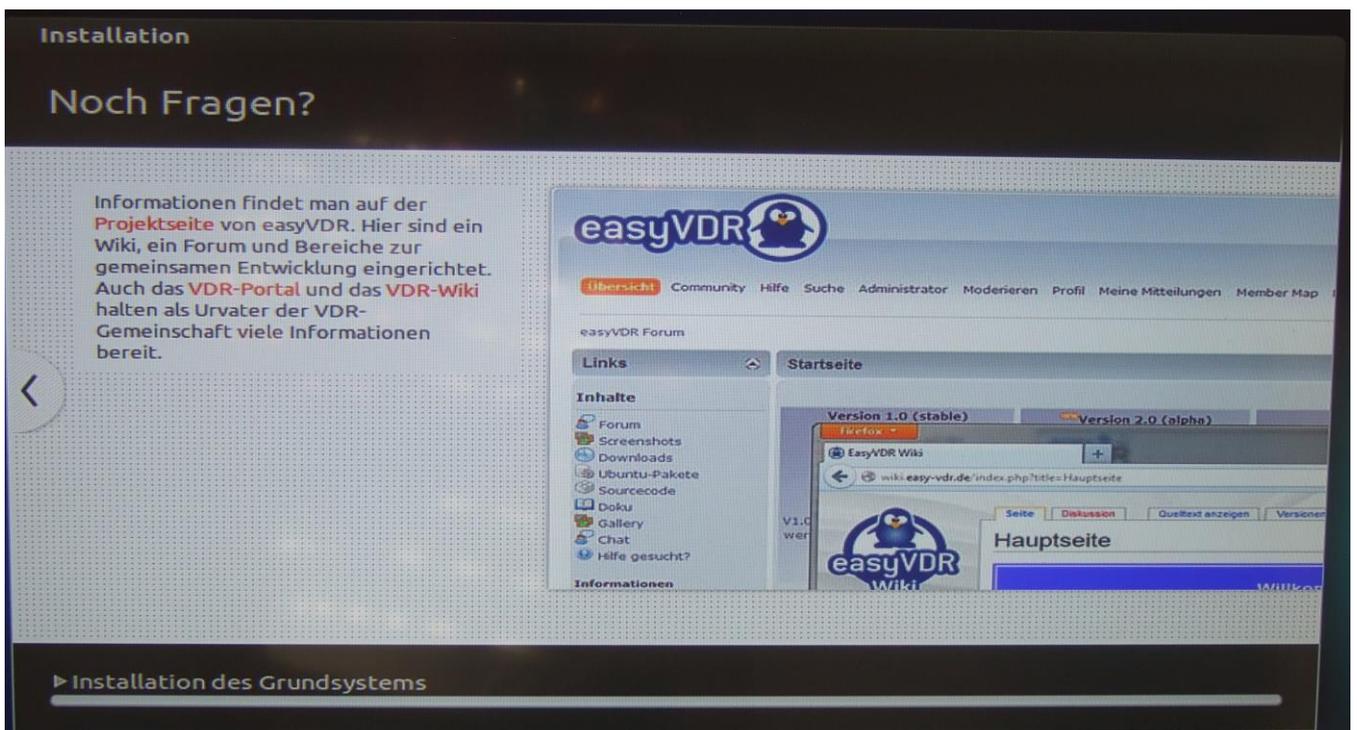
Informationen findet man auf der **Projektseite** von easyVDR. Hier sind ein Wiki, ein Forum und Bereiche zur gemeinsamen Entwicklung eingerichtet. Auch das **VDR-Portal** und das **VDR-Wiki** halten als Urvater der VDR-Gemeinschaft viele Informationen bereit.



► Dateien werden kopiert ...



Man beachte, daß es nach dem Ende des blauen Installationbalkens unten von selber weitergeht (siehe links unten):



Noch Fragen?

Informationen findet man auf der **Projektseite** von easyVDR. Hier sind ein Wiki, ein Forum und Bereiche zur gemeinsamen Entwicklung eingerichtet. Auch das **VDR-Portal** und das **VDR-Wiki** halten als Urvater der VDR-Gemeinschaft viele Informationen bereit.



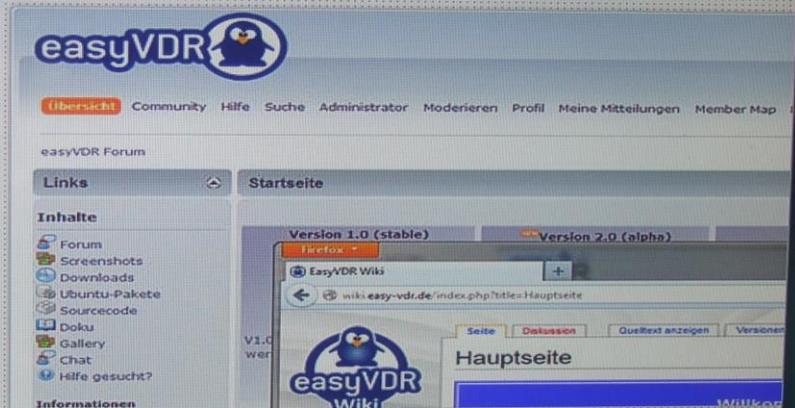
Noch Fragen?

Informationen findet man auf der **Projektseite** von easyVDR. Hier sind ein Wiki, ein Forum und Bereiche zur gemeinsamen Entwicklung eingerichtet. Auch das **VDR-Portal** und das **VDR-Wiki** halten als Urvater der VDR-Gemeinschaft viele Informationen bereit.



Noch Fragen?

Informationen findet man auf der **Projektseite** von easyVDR. Hier sind ein Wiki, ein Forum und Bereiche zur gemeinsamen Entwicklung eingerichtet. Auch das **VDR-Portal** und das **VDR-Wiki** halten als Urvater der VDR-Gemeinschaft viele Informationen bereit.



► Installationsprotokolle werden kopiert ...

Danach ist das zu sehen und rattert durch:

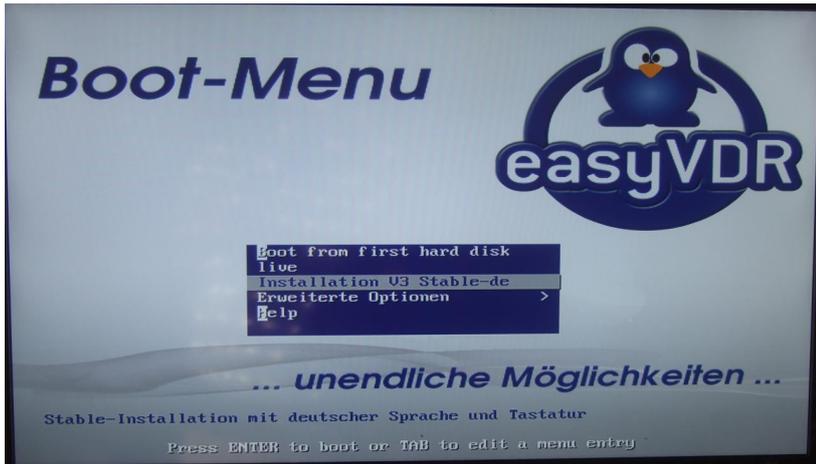
```
Unpacking easyvdr-installer (3.06.2-0easyVDR0~trusty) over (3.06.1-0easyVDR0~trusty) ...
Preparing to unpack .../easyvdr-presetup_3.1.4-0easyVDR0~trusty_all.deb ...
Unpacking easyvdr-presetup (3.1.4-0easyVDR0~trusty) over (3.1.1-0easyVDR0~trusty) ...
Processing triggers for ureadahead (0.100.0-16) ...
Processing triggers for man-db (2.6.7.1-1ubuntu1) ...
Setting up easyvdr (3.0.10-1easyVDR8~trusty) ...
Installing new version of config file /etc/init/easyvdr-desktop.conf ...
Installing new version of config file /etc/init/easyvdr-systemstart.conf ...
update-initramfs is disabled since running on read-only media
Setting up easyvdr-installer (3.06.2-0easyVDR0~trusty) ...
manual
easyvdr-installer finished
Setting up easyvdr-presetup (3.1.4-0easyVDR0~trusty) ...
easyvdr-presetup configured
Processing triggers for ureadahead (0.100.0-16) ...
[100] start.sh v2.0
[101] Preparing...
[101] Preparing...
manual
[130] Regular installation
/usr/share/easyvdr/installer/start.sh: line 81: cd: HOME not set
easyvdr-dialog-startx start/running, process 3720
-
```

```
Processing triggers for man-db (2.6.7.1-1ubuntu1) ...
Setting up easyvdr (3.0.10-1easyVDR8~trusty) ...
Installing new version of config file /etc/init/easyvdr-desktop.conf ...
Installing new version of config file /etc/init/easyvdr-systemstart.conf ...
update-initramfs is disabled since running on read-only media
Setting up easyvdr-installer (3.06.2-0easyVDR0~trusty) ...
manual
easyvdr-installer finished
Setting up easyvdr-presetup (3.1.4-0easyVDR0~trusty) ...
easyvdr-presetup configured
Processing triggers for ureadahead (0.100.0-16) ...
[100] start.sh v2.0
[101] Preparing...
[101] Preparing...
manual
[130] Regular installation
/usr/share/easyvdr/installer/start.sh: line 81: cd: HOME not set
easyvdr-dialog-startx start/running, process 3720
rpcbind: rpcbind terminating on signal. Restart with "rpcbind -w"
ModemManager[1345]: <info> Caught signal, shutting down...

ModemManager[1345]: <info> ModemManager is shut down

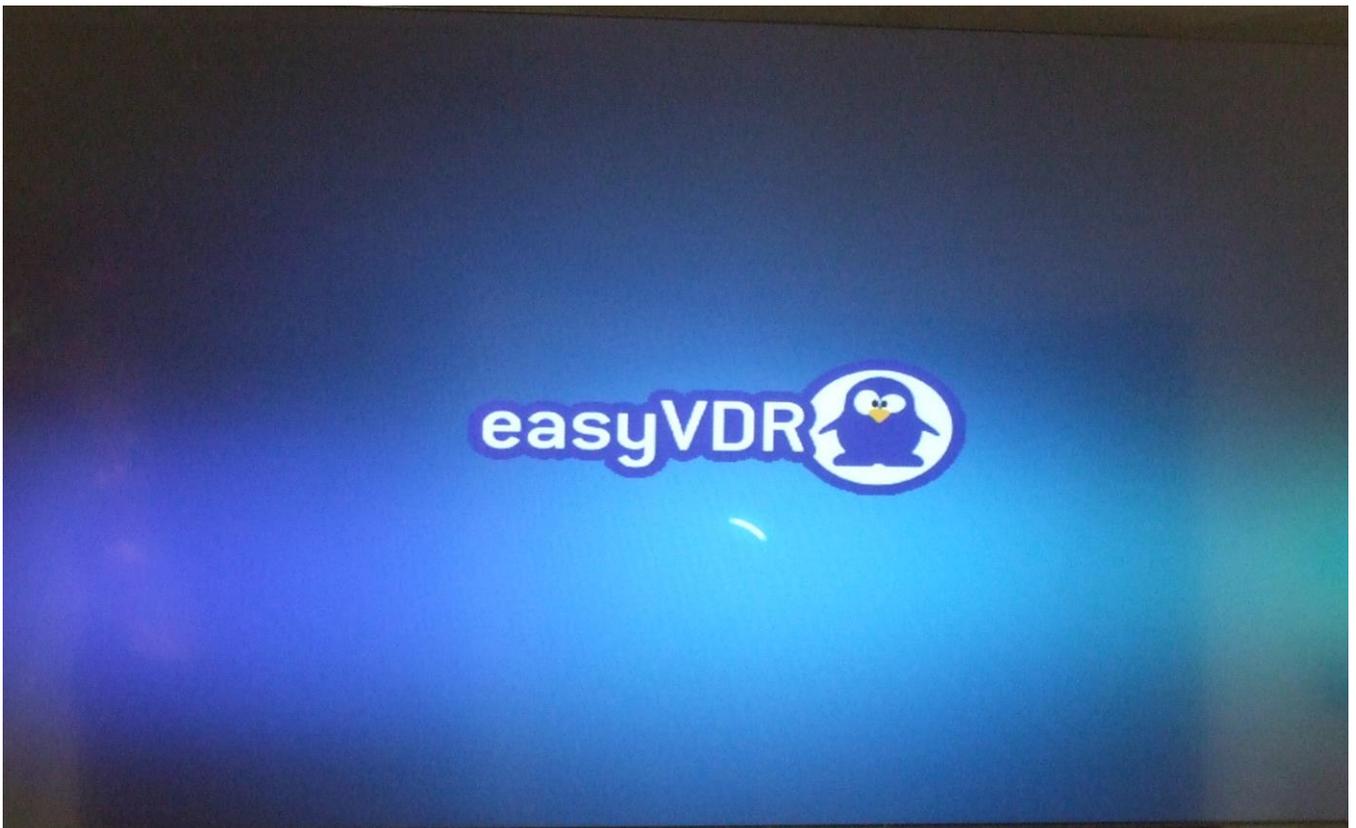
nm-dispatcher.action: Caught signal 15, shutting down...
-
```

Der Recorder startet von selber neu. Auf keinem Fall in diesem Boot-Menü was anwählen oder drücken. Einfach Finger weg und nichts tun:



Wenn man eh was Essen gegangen ist bekommt man das garnicht mit 😊

...und es wird wieder grafisch:



Die Netzwerkverbindung wird wieder gesucht (kennen wir ja schon)...

```
[000] easyvdr-setup-starter v1.0.0
[000] prestart.sh v0.4
[010] Checking Internet-connection... - please wait
Try 1 of 25
Try 2 of 25
Try 3 of 25
```

... und es wird wieder kräftig vom Netz nachgeladen:

```
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main amd64 Packages
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main i386 Packages
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main Translation-en
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main amd64 Packages
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main i386 Packages
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main Translation-en
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main amd64 Packages
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main i386 Packages
Hit http://ppa.launchpad.net trusty/main Translation-en
Reading package lists... Done
[124] upgrading pre-setup...
Reading package lists... Done
Building dependency tree
Reading state information... Done
The following package was automatically installed and is no longer required:
  localechooser-data
Use 'apt-get autoremove' to remove it.
The following packages will be upgraded:
  easyvdr easyvdr-installer easyvdr-presetup
3 upgraded, 0 newly installed, 0 to remove and 8 not upgraded.
Need to get 418 kB of archives.
After this operation, 1024 B of additional disk space will be used.
Get:1 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main e
syvdr amd64 3.0.10-1easyVDR8~trusty [57.7 kB]
Get:2 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main e
syvdr-installer all 3.06.2-0easyVDR0~trusty [354 kB]
Get:3 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main e
syvdr-presetup all 3.1.4-0easyVDR0~trusty [6794 B]
Fetched 418 kB in 0s (576 kB/s)
```

Wohl dem, der eine Flatrate hat...

```

Building dependency tree
Reading state information... Done
The following package was automatically installed and is no longer required:
  localechooser-data
Use 'apt-get autoremove' to remove it.
The following packages will be upgraded:
  easyvdr easyvdr-installer easyvdr-presetup
3 upgraded, 0 newly installed, 0 to remove and 8 not upgraded.
Need to get 418 kB of archives.
After this operation, 1024 B of additional disk space will be used.
Get:1 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main e
syvdr amd64 3.0.10-1easyVDR8~trusty [57.7 kB]
Get:2 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main e
syvdr-installer all 3.06.2-0easyVDR0~trusty [354 kB]
Get:3 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main e
syvdr-presetup all 3.1.4-0easyVDR0~trusty [6794 B]
Fetched 418 kB in 0s (576 kB/s)
(Reading database ... 190695 files and directories currently installed.)
Preparing to unpack .../easyvdr_3.0.10-1easyVDR8~trusty_amd64.deb ...
Unpacking easyvdr (3.0.10-1easyVDR8~trusty) over (3.0.10-1easyVDR0~trusty) ...
Preparing to unpack .../easyvdr-installer_3.06.2-0easyVDR0~trusty_all.deb ...
Unpacking easyvdr-installer (3.06.2-0easyVDR0~trusty) over (3.06.1-0easyVDR0~tr
sty) ...
Preparing to unpack .../easyvdr-presetup_3.1.4-0easyVDR0~trusty_all.deb ...
Unpacking easyvdr-presetup (3.1.4-0easyVDR0~trusty) over (3.1.1-0easyVDR0~trus
ty) ...
Processing triggers for ureadahead (0.100.0-16) ...
Processing triggers for man-db (2.6.7.1-1ubuntu1) ...
Setting up easyvdr (3.0.10-1easyVDR8~trusty) ...

```

```

Selecting previously unselected package easyvdr-instcnt30s.
(Reading database ... 190695 files and directories currently installed.)
Preparing to unpack .../easyvdr-instcnt30s_00.01-0easyVDR0~trusty_amd64.deb ...
Unpacking easyvdr-instcnt30s (00.01-0easyVDR0~trusty) ...
Setting up easyvdr-instcnt30s (00.01-0easyVDR0~trusty) ...
[P-H] activate Kernel-Hold...
[P-O] Presetup V3.2 started, updating easyvdr-packets...
Reading package lists...
Building dependency tree...
Reading state information...
The following package was automatically installed and is no longer required:
  localechooser-data
Use 'apt-get autoremove' to remove it.
The following packages will be upgraded:
  easyvdr-addon-program-changer easyvdr-setup easyvdr-setup-data
  i965-va-driver libva-x11-1 libva1 va-driver-all vdr-skins-logos
8 upgraded, 0 newly installed, 0 to remove and 0 not upgraded.
Need to get 53.0 MB of archives.
After this operation, 174 kB of additional disk space will be used.
Get:1 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main e
syvdr-setup-data all 3.0.3-1easyVDR1~trusty [4461 kB]

```

```

[P-0] Presetup V3.2 started, updating easyvdr-packets...
Reading package lists...
Building dependency tree...
Reading state information...
The following package was automatically installed and is no longer required:
  localechooser-data
Use 'apt-get autoremove' to remove it.
The following packages will be upgraded:
  easyvdr-addon-program-changer easyvdr-setup easyvdr-setup-data
  i965-va-driver libva-x11-1 libva1 va-driver-all vdr-skins-logos
8 upgraded, 0 newly installed, 0 to remove and 0 not upgraded.
Need to get 53.0 MB of archives.
After this operation, 174 kB of additional disk space will be used.
Get:1 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main ea
syvdr-setup-data all 3.0.3-1easyVDR1~trusty [4461 kB]
Get:2 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main ea
syvdr-setup amd64 3.0.14-0easyVDR2~trusty [163 kB]
Get:3 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main li
bva1 amd64 2:1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty [57.2 kB]
Get:4 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main i9
65-va-driver amd64 2:1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty [352 kB]
Get:5 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main li
bva-x11-1 amd64 2:1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty [19.2 kB]
Get:6 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main va
-driver-all amd64 2:1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty [10.9 kB]
Get:7 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-base-stable/ubuntu/ trusty/main ea
syvdr-addon-program-changer amd64 0.6.0-10easyVDR16~trusty [5951 kB]
Get:8 http://ppa.launchpad.net/easyvdr-team/3-vdr-stable/ubuntu/ trusty/main vdr
-skins-logos amd64 3.1-0easyVDR9~trusty [42.0 MB]

```

```

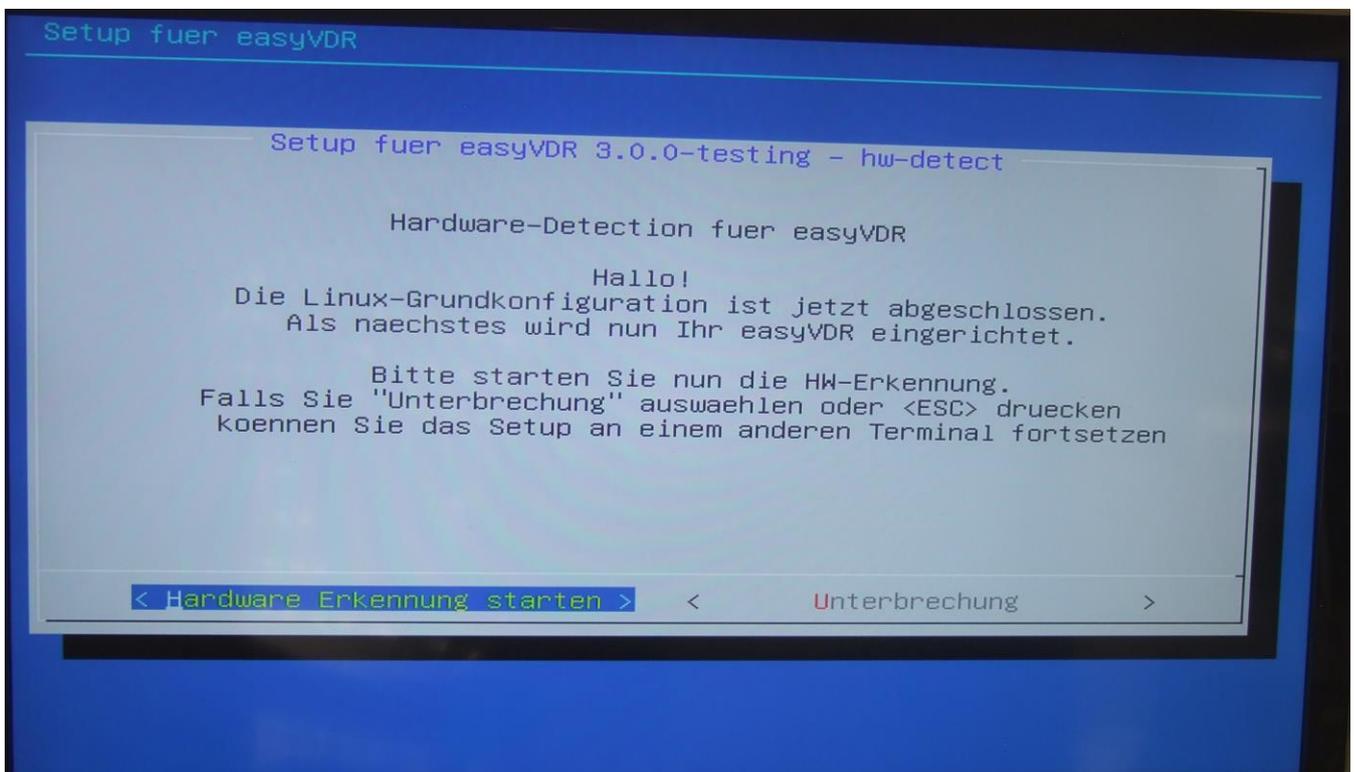
(Reading database ... 190698 files and directories currently installed.)
Preparing to unpack .../easyvdr-setup-data_3.0.3-1easyVDR1~trusty_all.deb ...
Unpacking easyvdr-setup-data (3.0.3-1easyVDR1~trusty) over (3.0.3-1easyVDR0~trus
ty) ...
Preparing to unpack .../easyvdr-setup_3.0.14-0easyVDR2~trusty_amd64.deb ...
Unpacking easyvdr-setup (3.0.14-0easyVDR2~trusty) over (3.0.11-2easyVDR9~trusty)
...
Preparing to unpack .../libva1_2%3a1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty_amd64.deb
...
Unpacking libva1:amd64 (2:1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty) over (2:1.7.1-1eas
yVDR0~trusty) ...
Preparing to unpack .../i965-va-driver_2%3a1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty_am
d64.deb ...
Unpacking i965-va-driver:amd64 (2:1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty) over (2:1.
7.1-1easyVDR2~trusty) ...
Preparing to unpack .../libva-x11-1_2%3a1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty_amd64
.deb ...
Unpacking libva-x11-1:amd64 (2:1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty) over (2:1.7.1
-1easyVDR0~trusty) ...
Preparing to unpack .../va-driver-all_2%3a1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty_amd
64.deb ...
Unpacking va-driver-all:amd64 (2:1.7.4~git20161123-0easyVDR0~trusty) over (2:1.7
.1-1easyVDR0~trusty) ...
Preparing to unpack .../easyvdr-addon-program-changer_0.6.0-10easyVDR16~trusty_a
md64.deb ...
Unpacking easyvdr-addon-program-changer (0.6.0-10easyVDR16~trusty) over (0.6.0-1
0easyVDR13~trusty) ...
Preparing to unpack .../vdr-skins-logos_3.1-0easyVDR9~trusty_amd64.deb ...
Unpacking vdr-skins-logos (3.1-0easyVDR9~trusty) over (3.1-0easyVDR8~trusty) ...

```

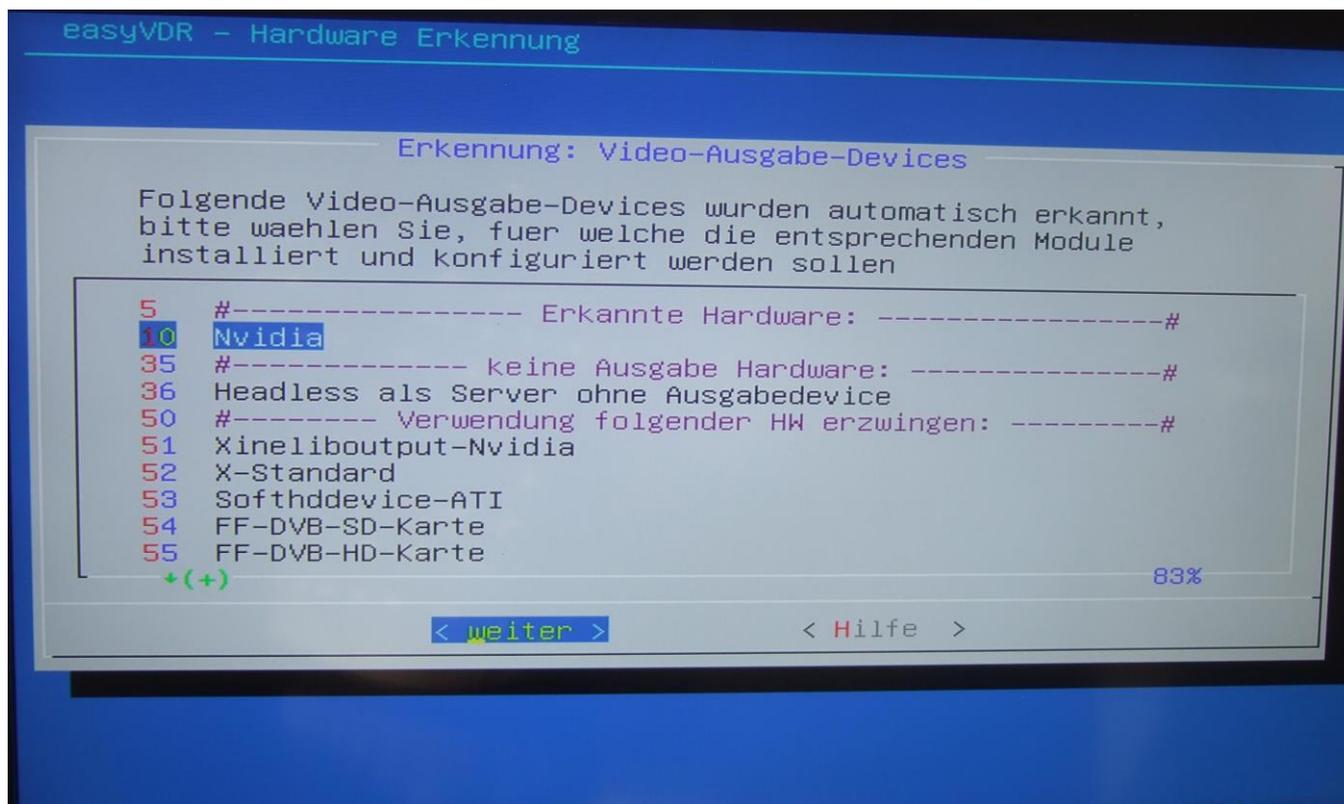
```
Get:52 http://archive.ubuntu.com trusty-backports/universe i386 Packages [43.2 kB]
Get:53 http://archive.ubuntu.com trusty-backports/multiverse i386 Packages [1552 B]
Get:54 http://archive.ubuntu.com trusty-backports/main Translation-en [7493 B]
Get:55 http://archive.ubuntu.com trusty-backports/multiverse Translation-en [1215 B]
Get:56 http://archive.ubuntu.com trusty-backports/restricted Translation-en [28 B]
Get:57 http://archive.ubuntu.com trusty-backports/universe Translation-en [36.8 kB]
Get:58 http://archive.ubuntu.com trusty Release [58.5 kB]
Get:59 http://archive.ubuntu.com trusty/main Sources [1064 kB]
Get:60 http://archive.ubuntu.com trusty/restricted Sources [5433 B]
Get:61 http://archive.ubuntu.com trusty/universe Sources [6399 kB]
Get:62 http://archive.ubuntu.com trusty/multiverse Sources [174 kB]
Get:63 http://archive.ubuntu.com trusty/main amd64 Packages [1350 kB]
Get:64 http://archive.ubuntu.com trusty/restricted amd64 Packages [13.0 kB]
Get:65 http://archive.ubuntu.com trusty/universe amd64 Packages [5859 kB]
Get:66 http://archive.ubuntu.com trusty/multiverse amd64 Packages [132 kB]
Get:67 http://archive.ubuntu.com trusty/main i386 Packages [1348 kB]
Get:68 http://archive.ubuntu.com trusty/restricted i386 Packages [13.4 kB]
Get:69 http://archive.ubuntu.com trusty/universe i386 Packages [5866 kB]
Get:70 http://archive.ubuntu.com trusty/multiverse i386 Packages [134 kB]
Get:71 http://archive.ubuntu.com trusty/main Translation-en [762 kB]
Get:72 http://archive.ubuntu.com trusty/multiverse Translation-en [102 kB]
Get:73 http://archive.ubuntu.com trusty/restricted Translation-en [3457 B]
Get:74 http://archive.ubuntu.com trusty/universe Translation-en [4089 kB]
Fetched 33.7 MB in 41s (807 kB/s)
Reading package lists..._
```

Wie ich zu Beginn sagte dauert dieser ganze Teil bis hierhin rund 23-25 min.

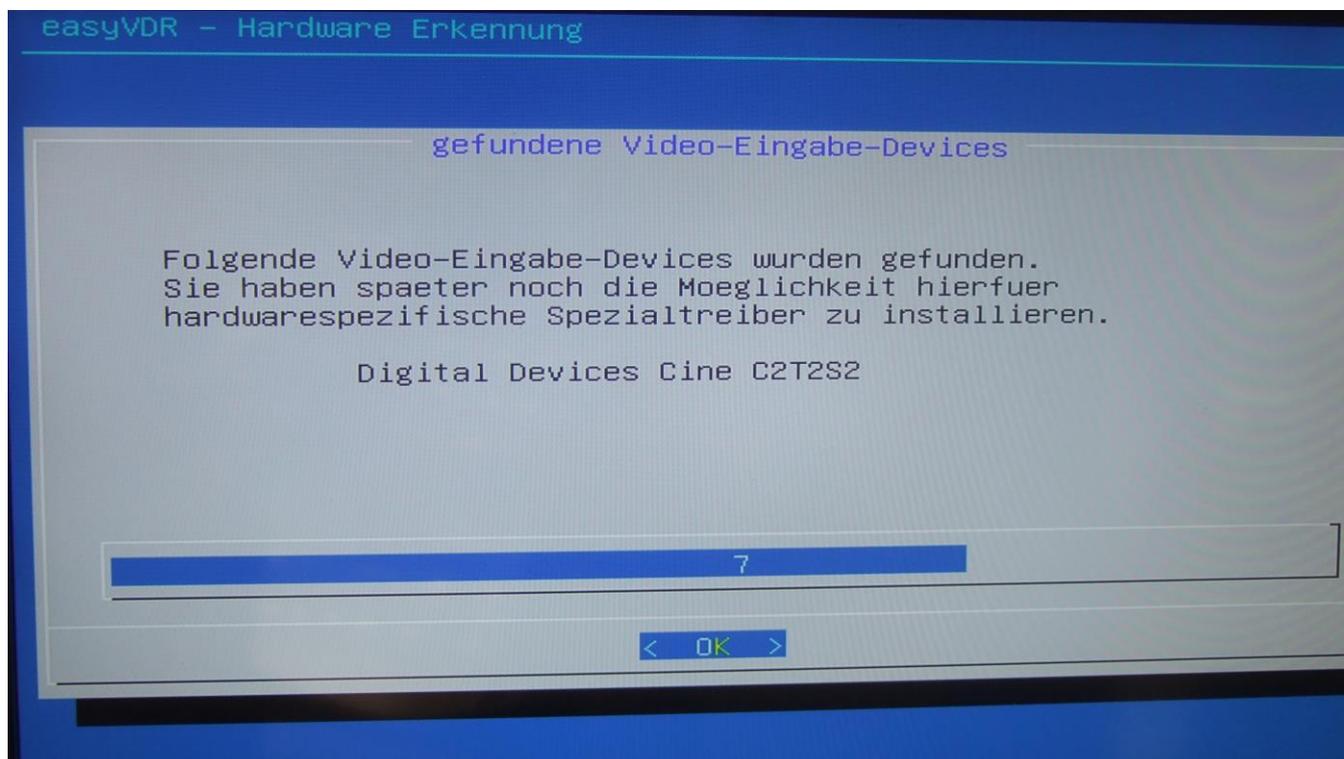
Nun wird es wieder grafisch und man muss selber was tun. Die Hardware wird nun gesucht. Hier auf „Hardware Erkennung starten“ klicken:



Die PC-Grafikkarte wurde erkannt. Auf weiter gehen und mit <enter> bestätigen:

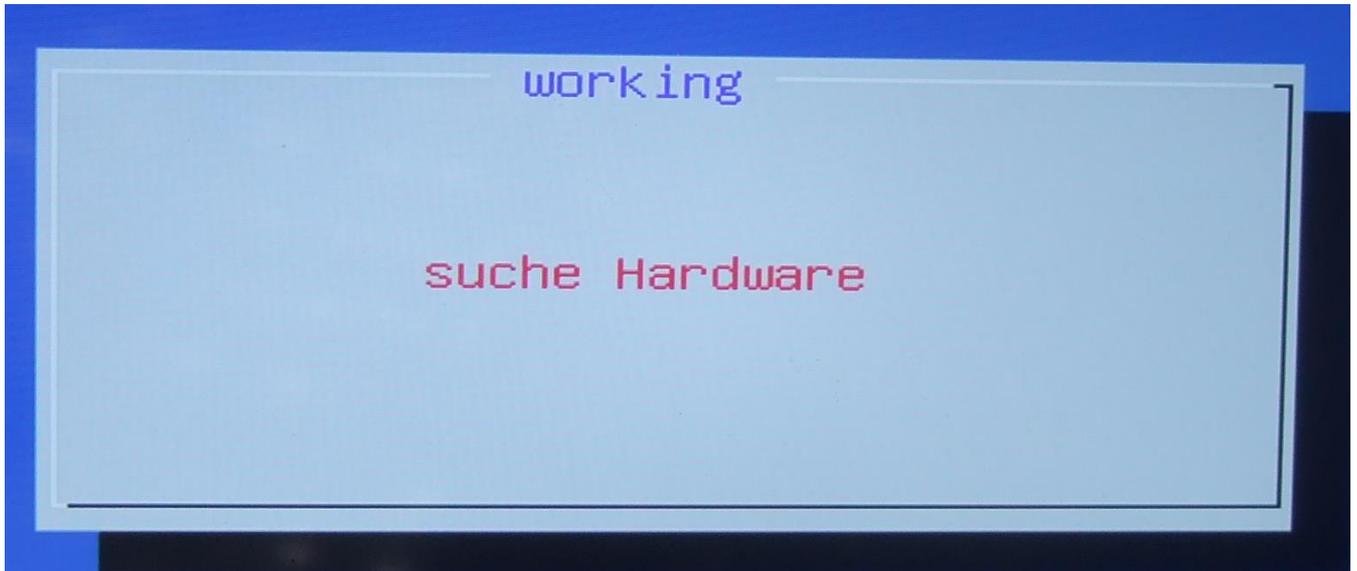


Die DVB-Satellitenkarte(n) wurde erkannt:

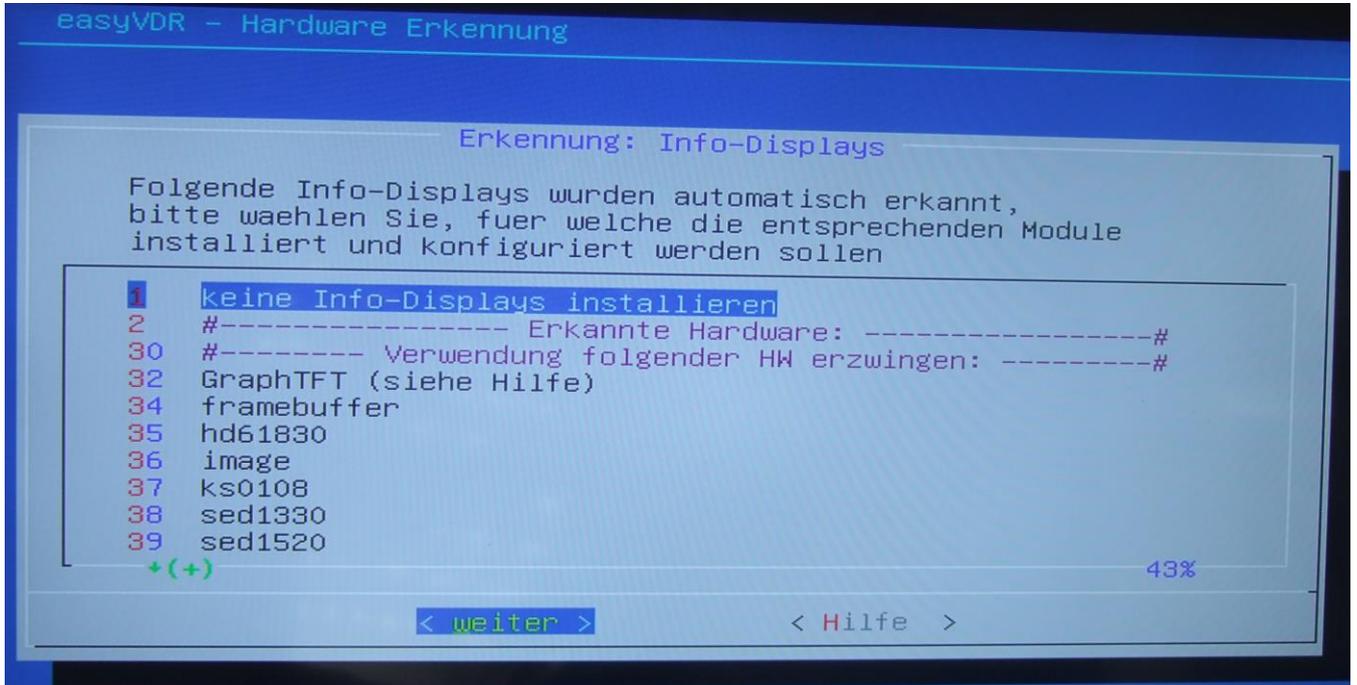


Wir werden noch den speziellen Hardwaretreiber nachinstallieren. Kein Problem, wenn man hier erst mal auf weiter klickt.

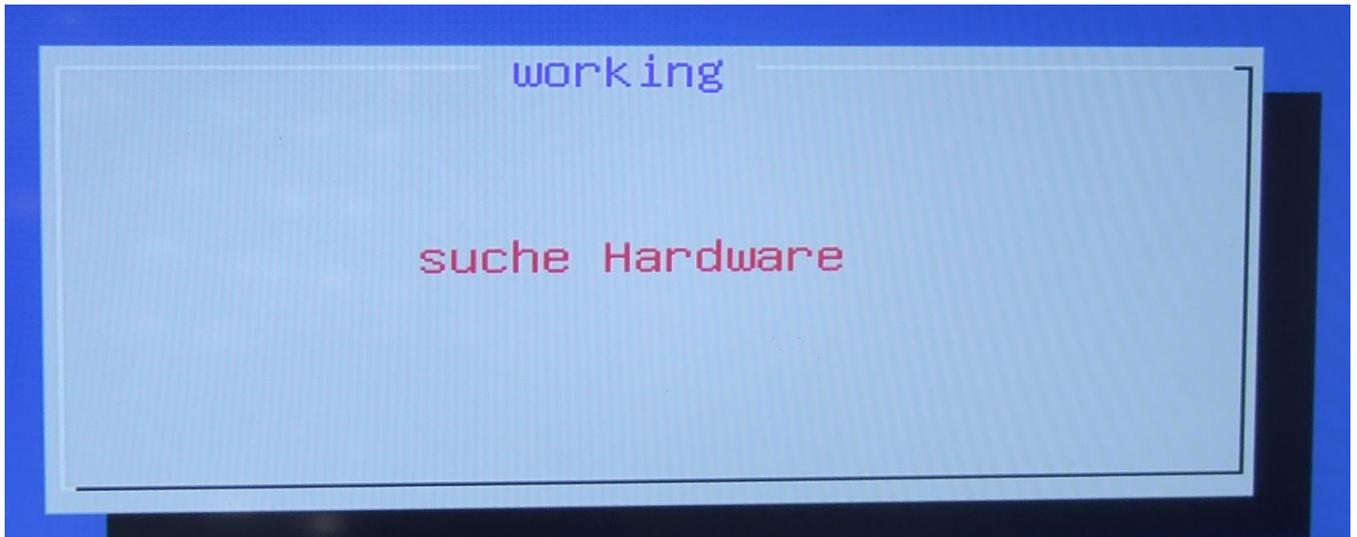
Was ist denn sonst noch so im PC verbaut? Es wird weitergesucht:



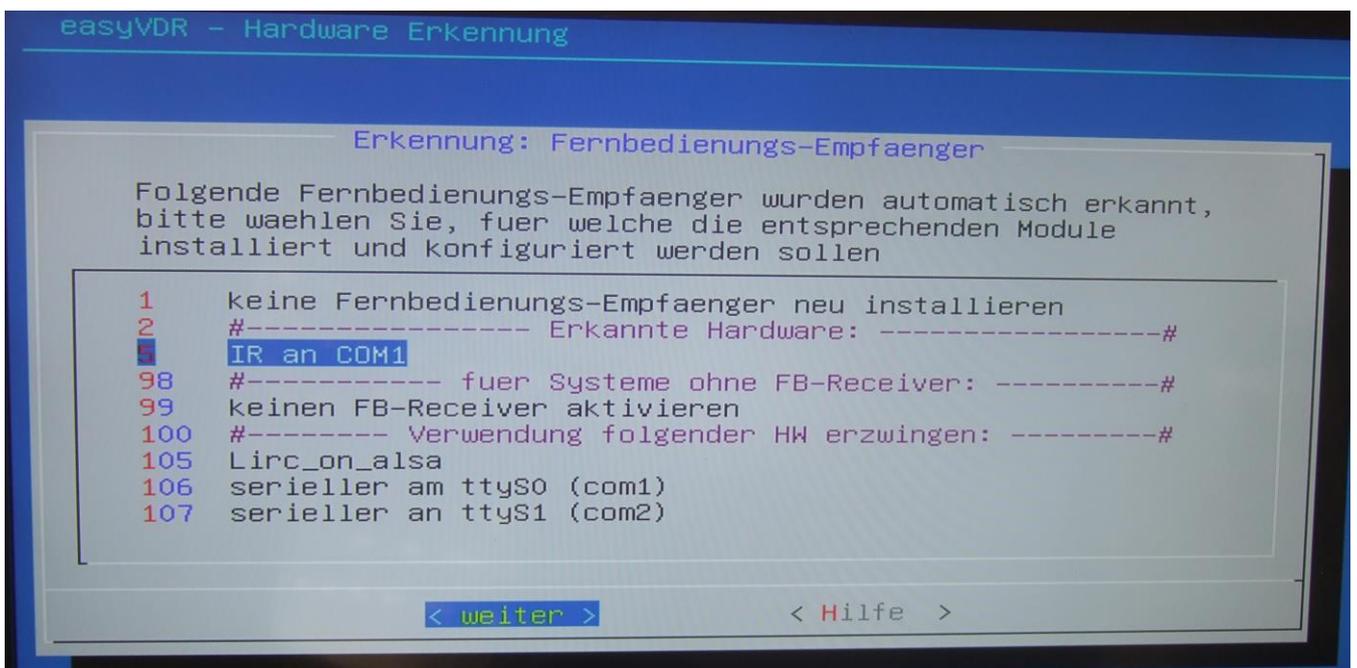
Kein LCD-Display wurde gefunden, obwohl ich eins eingebaut habe. Grund: Der Parallelport ist passiv und antwortet nicht. Hier erst mal ohne Displayinstallation weitermachen. Das wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt bzw. eingerichtet:



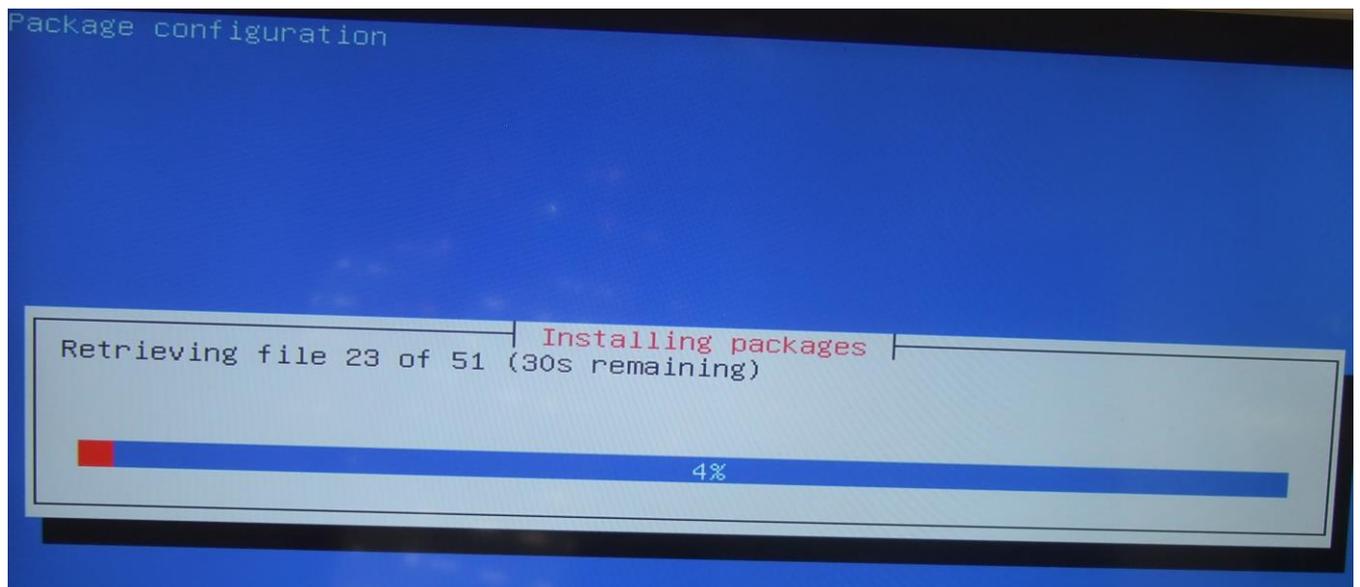
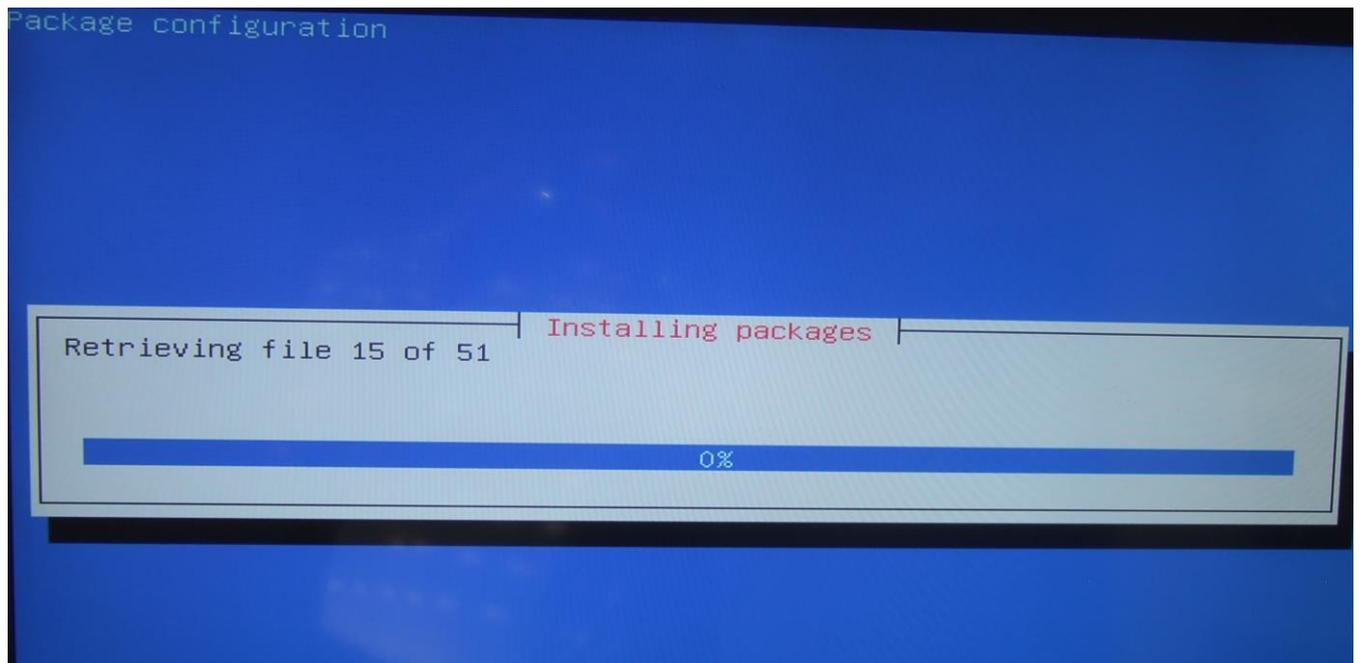
Es wird weitergesucht...



Der Infrarotempfänger wurde gefunden:



Pakete werden installiert..



Package configuration

Installing packages

Unpacking libxine2-misc-plugins (amd64)



64%

Detailed description: A progress bar for the installation of libxine2-misc-plugins (amd64). The bar is divided into a red section representing 64% completion and a blue section representing the remaining 36%. The text 'Installing packages' is centered above the bar, and 'Unpacking libxine2-misc-plugins (amd64)' is on the left side.

Package configuration

Installing packages

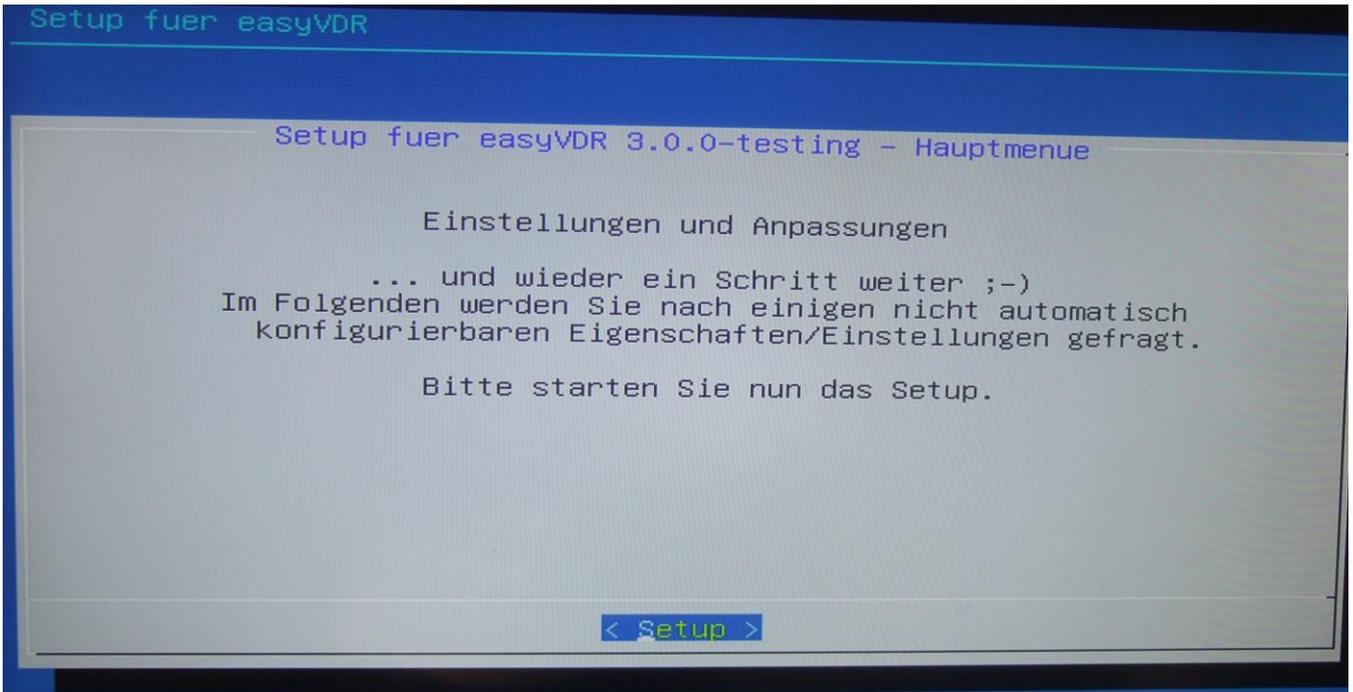
Running post-installation trigger libc-bin



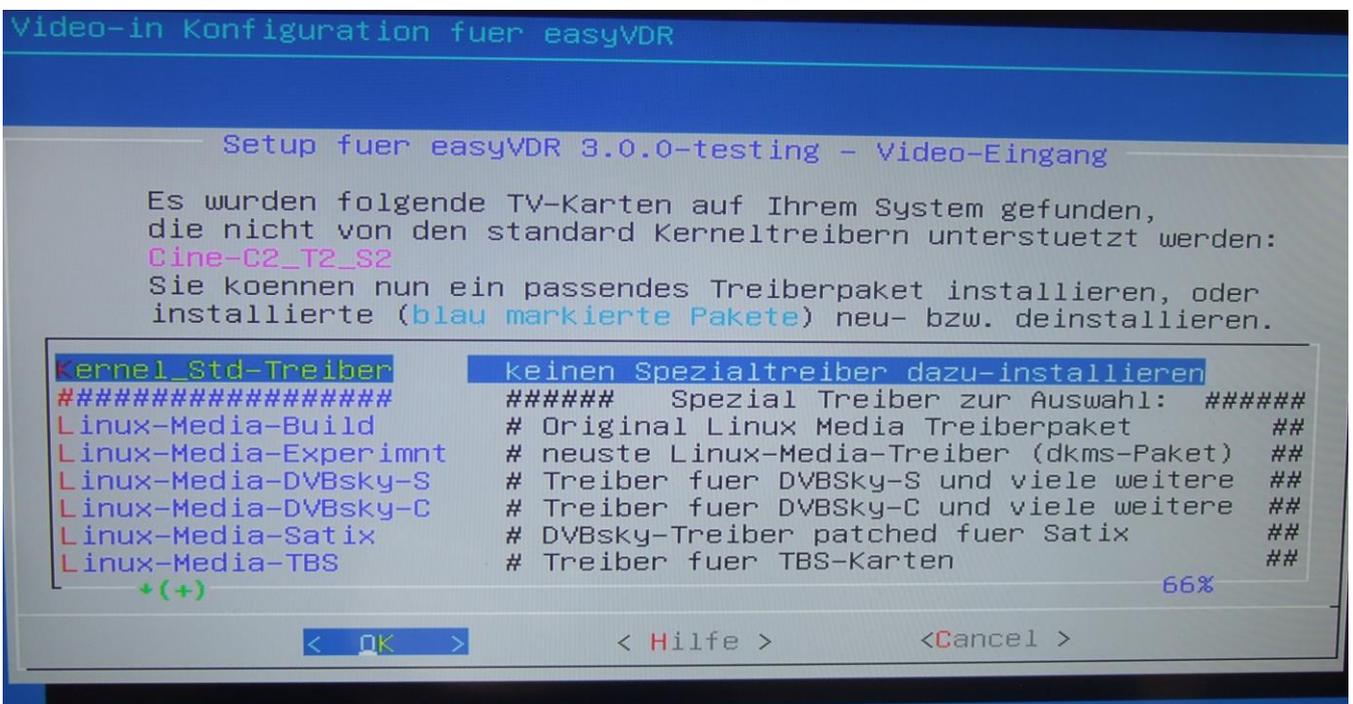
100%

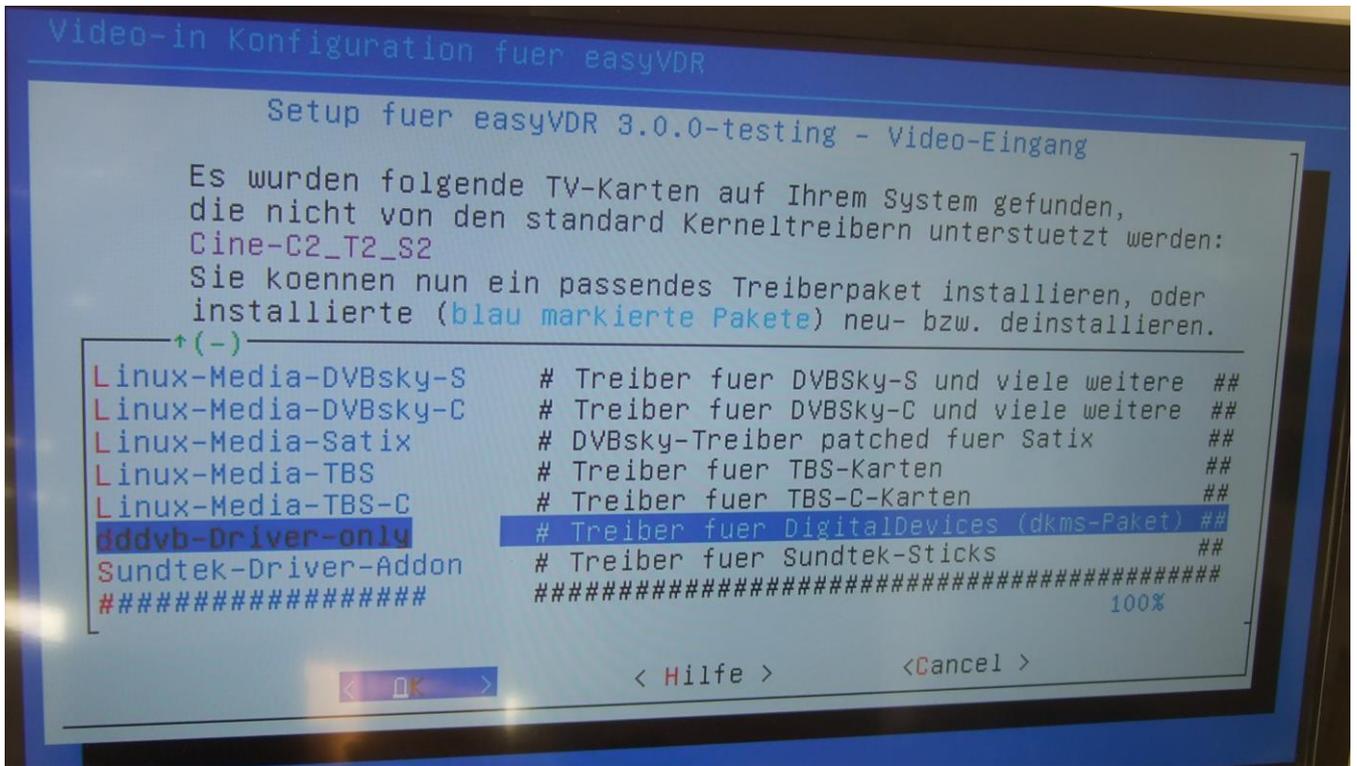
Detailed description: A progress bar for the post-installation trigger of libc-bin. The bar is entirely red, indicating 100% completion. The text 'Installing packages' is centered above the bar, and 'Running post-installation trigger libc-bin' is on the left side.

Nachdem das fertig ist geht es so weiter:

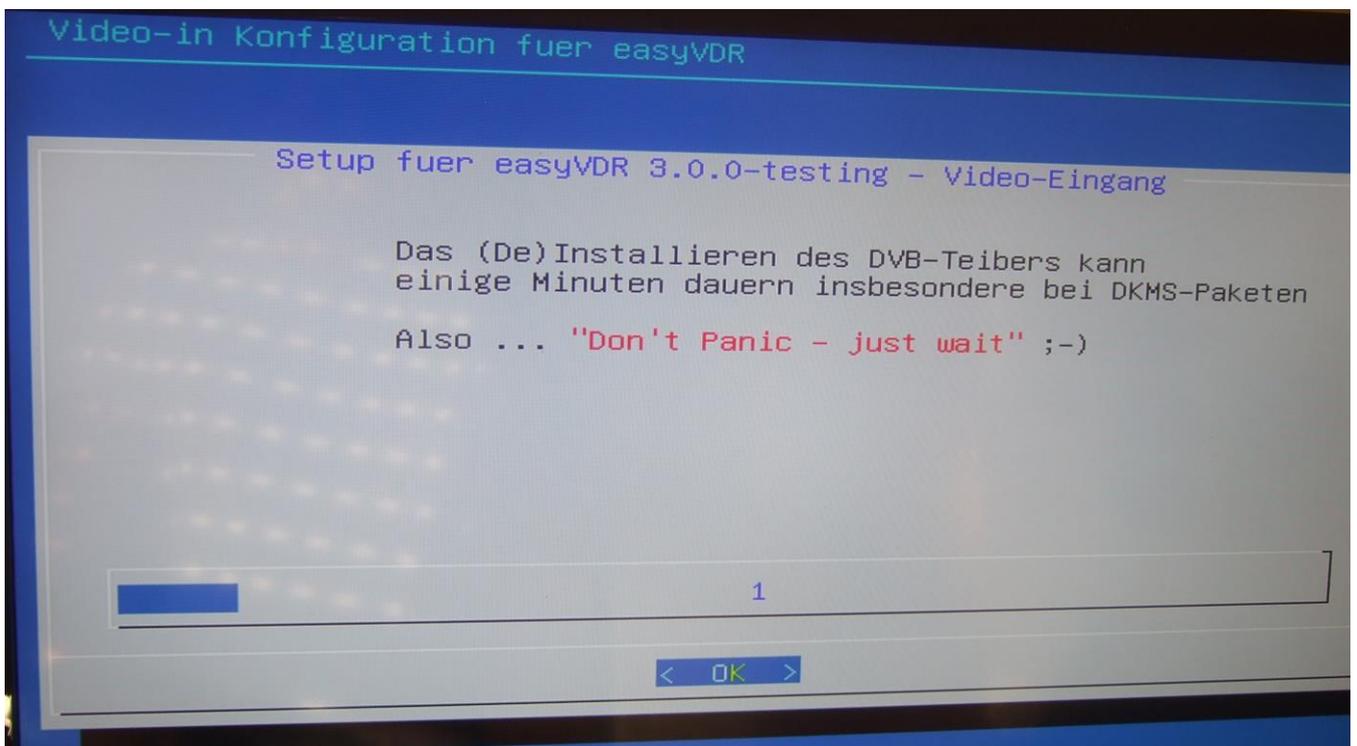


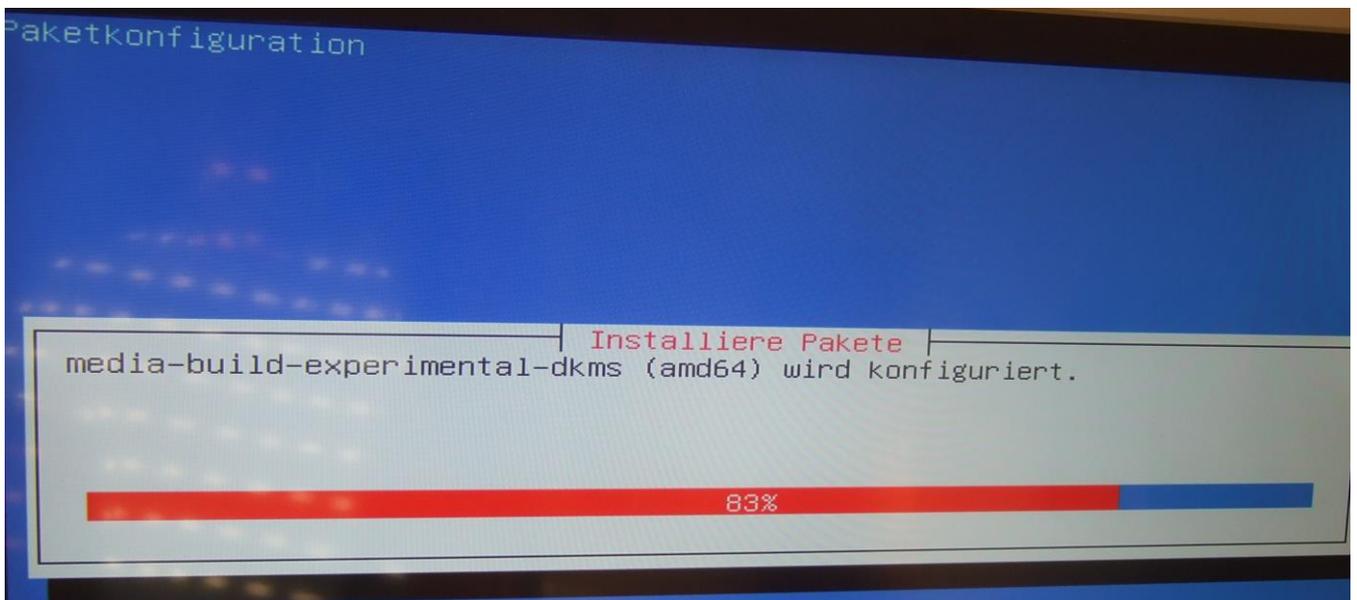
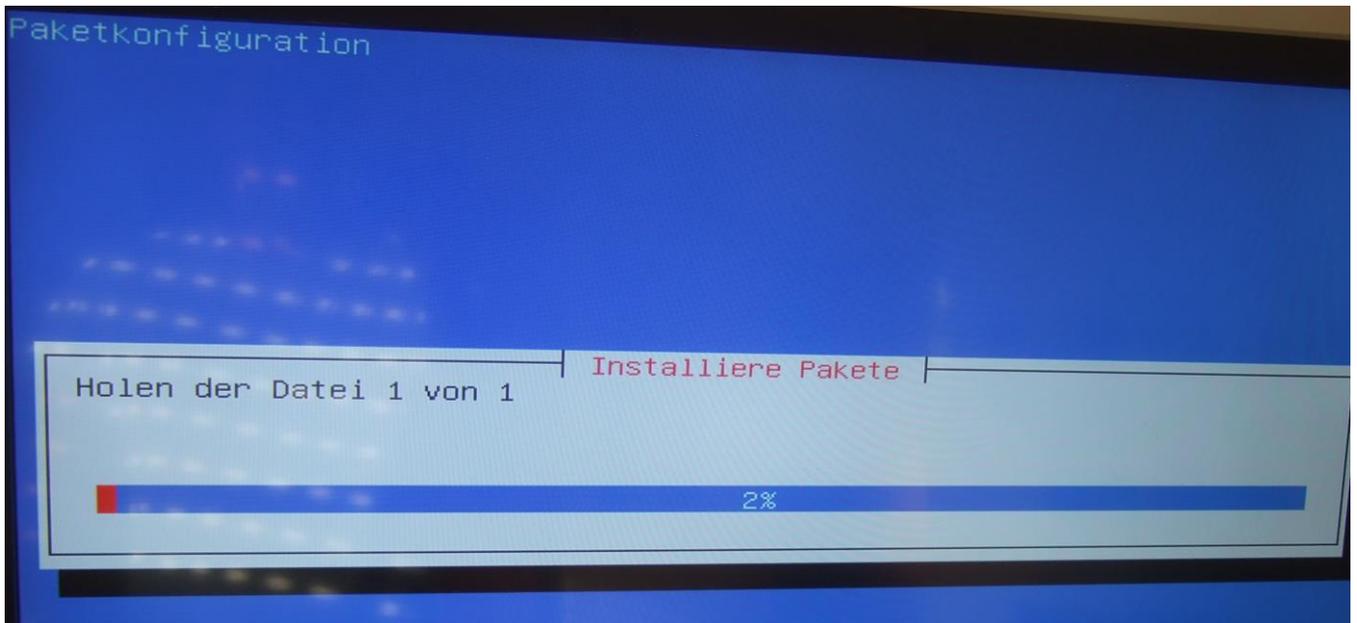
Jetzt auf „Setup“ gehen und mit <enter> bestätigen. Hier kommen wir nun zu der Nachinstallation des speziellen Treibers für die DVB-Karte. Für meine Cine-DVB-Karte wählt man den „dddvb-Driver-only“, der im Menü etwas weiter unten ist. Nachdem man im ersten Bild etwas runtergescrollt hat kommt man zu dem Treiber, wie im Bild danach zu sehen ist:





Bestätigen mit „OK“ – und los geht's mit der Treiberinstallation:





(Hinweis: dieses Bild zeigt die Installation von Linux-Media-Experimnt Treiber, aber wenn man den „dddvb-Driver-only“ nimmt bekommt man das Gleich angezeigt, nur mit dem anderen Namen)

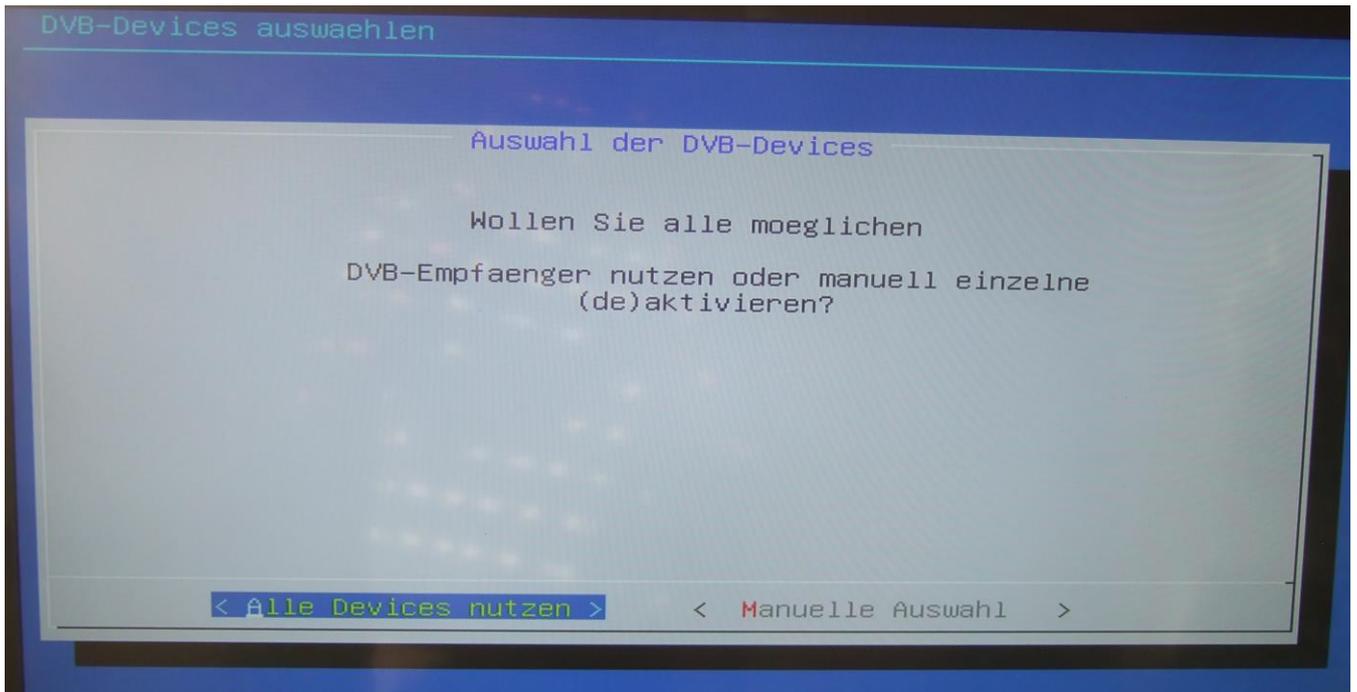
-----Einschub-----

Hinweis: Sollte sich herausstellen, daß nach Beendigung der gesamten Installation dieser Treiber für Eure/Ihre DVB-Karte nicht der Richtige ist, weil es zB. eine neuere Version oder ein Nachfolgemodell dieser Karte ist, dann kann man später einen anderen Treiber wählen und diesen dann installieren. Ich hatte auch Erfolg mit

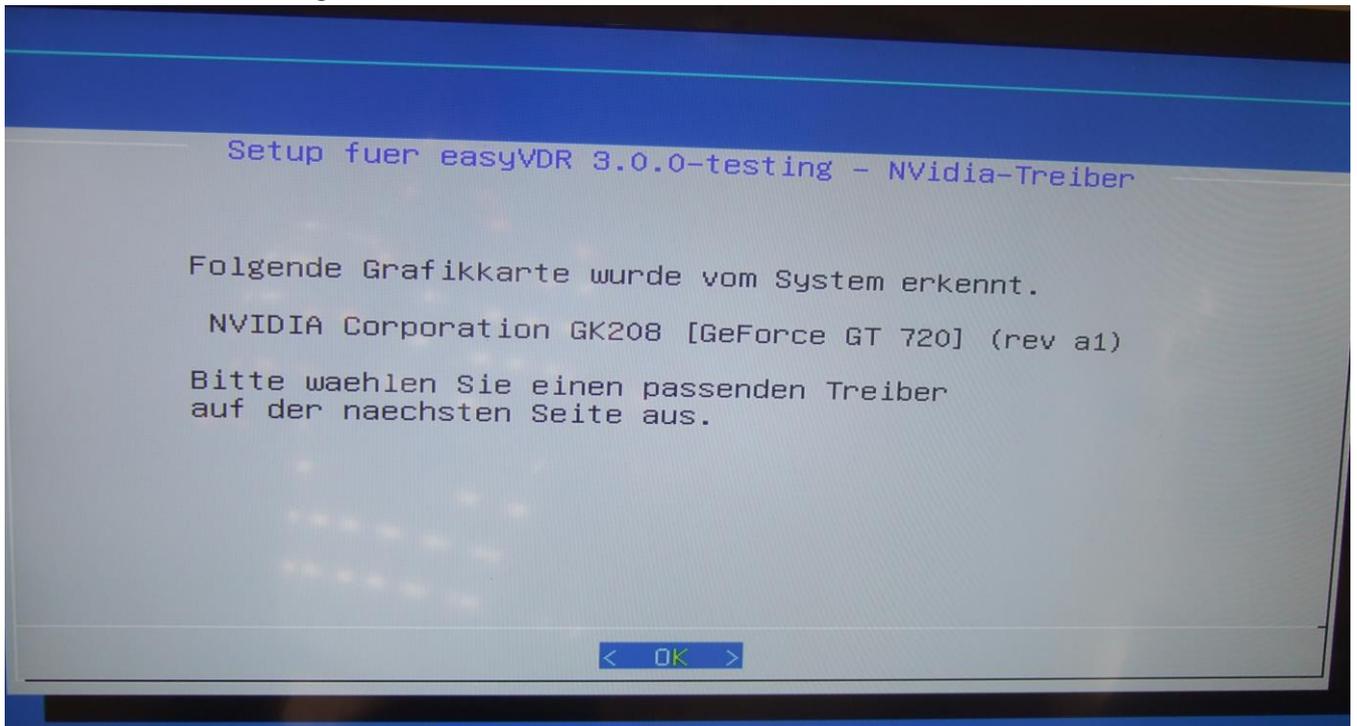
Kernel_Std-Treiber, Linux-Media-Build und dem Linux-Media -Eperimnt –Treibern, jedoch konnte ich mit diesen dreien nicht einzelne DVB-Eingänge ausschalten oder die Senderstärke wurde im Addon nicht korrekt angezeigt. Ggf mal ausprobieren. Es kann nichts passieren, schlimmstenfalls gibt es kein Bild am Fernseher.

-----Einschub Ende-----

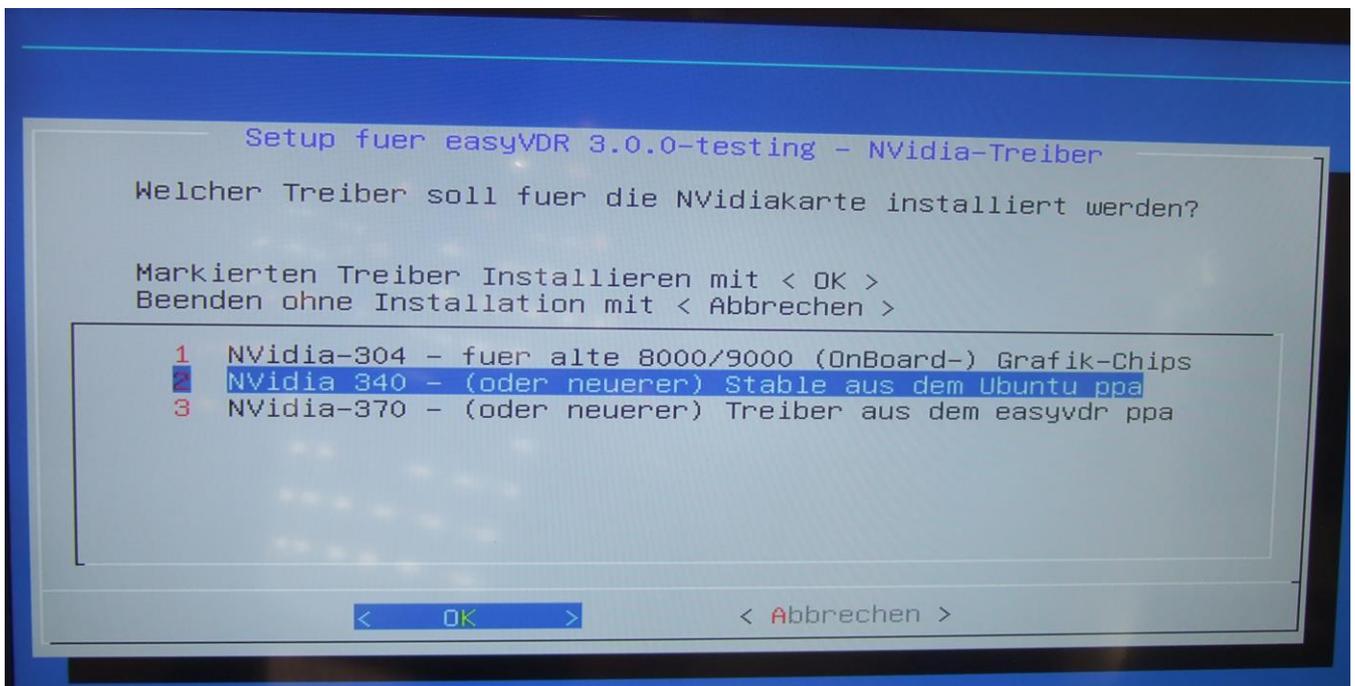
Nun erst mal alle Empfänger der DVB-Karte nutzen, auch wenn man nicht alle Eingänge mit der Sat-Schüssel verbunden hat. Nach der Installation werden die ausgeschaltet, die nicht angeschlossen sind (wir kommen weiter unten noch dazu):



Diese Grafikkarte ist richtig erkannt worden:

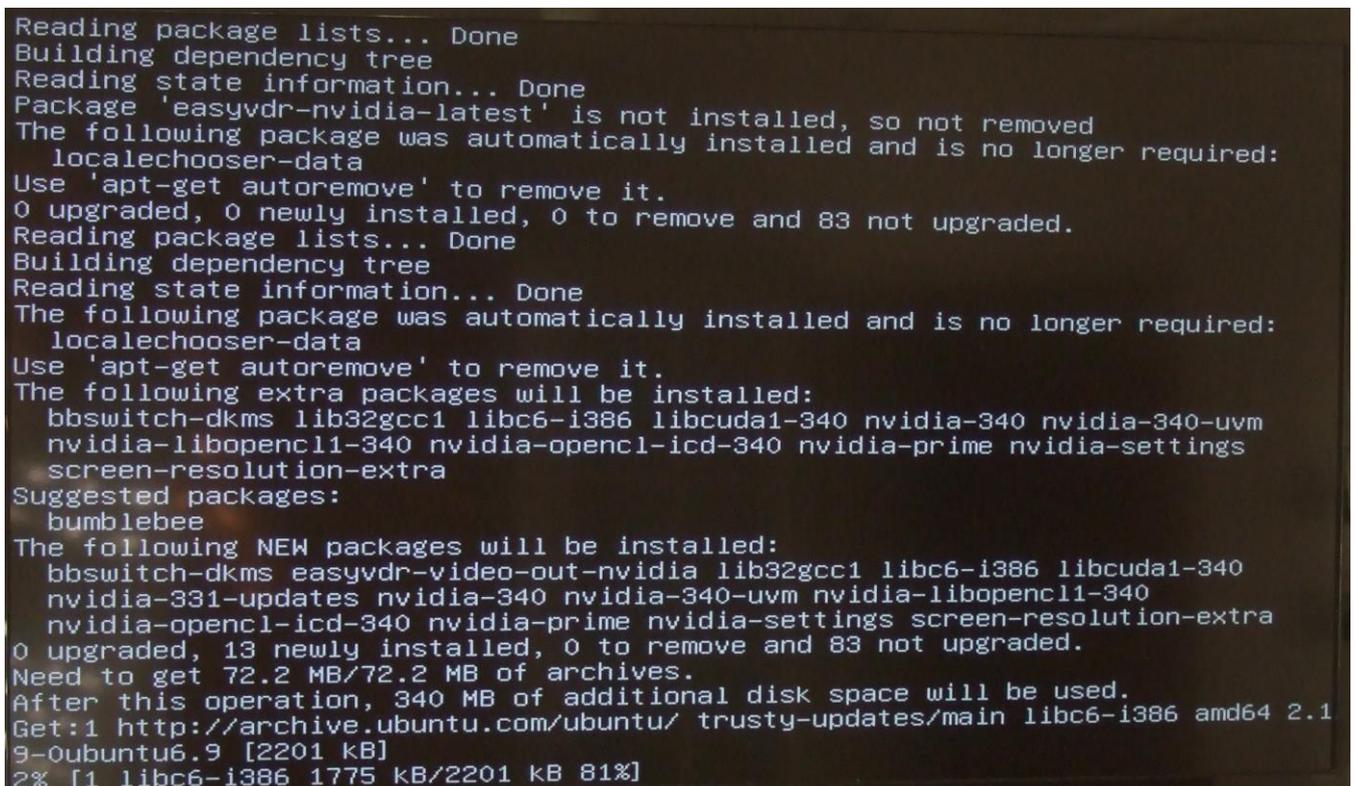


Dieser Treiber ist der Richtige:



Hinweis: Bekam die Info, das der NVidia-370 auch laufen soll. Daher wäre dieser Treiber auch ok.

Es wird danach wieder kräftig installiert und vom Netz Runtergeladen:



```

Use 'apt-get autoremove' to remove it.
0 upgraded, 0 newly installed, 0 to remove and 83 not upgraded.
Reading package lists... Done
Building dependency tree
Reading state information... Done
The following package was automatically installed and is no longer required:
  localechooser-data
Use 'apt-get autoremove' to remove it.
The following extra packages will be installed:
  bbswitch-dkms lib32gcc1 libc6-i386 libcuda1-340 nvidia-340 nvidia-340-uvvm
  nvidia-libopencl1-340 nvidia-opencl-icd-340 nvidia-prime nvidia-settings
  screen-resolution-extra
Suggested packages:
  bumblebee
The following NEW packages will be installed:
  bbswitch-dkms easyvdr-video-out-nvidia lib32gcc1 libc6-i386 libcuda1-340
  nvidia-331-updates nvidia-340 nvidia-340-uvvm nvidia-libopencl1-340
  nvidia-opencl-icd-340 nvidia-prime nvidia-settings screen-resolution-extra
0 upgraded, 13 newly installed, 0 to remove and 83 not upgraded.
Need to get 72.2 MB/72.2 MB of archives.
After this operation, 340 MB of additional disk space will be used.
Get:1 http://archive.ubuntu.com/ubuntu/ trusty-updates/main libc6-i386 amd64 2.1
9-0ubuntu6.9 [2201 kB]
Get:2 http://archive.ubuntu.com/ubuntu/ trusty-updates/restricted libcuda1-340 a
md64 340.98-0ubuntu0.14.04.1 [8743 kB]
Get:3 http://archive.ubuntu.com/ubuntu/ trusty-updates/main lib32gcc1 amd64 1:4.
9.3-0ubuntu4 [47.8 kB]
Get:4 http://archive.ubuntu.com/ubuntu/ trusty-updates/restricted nvidia-340 amd
64 340.98-0ubuntu0.14.04.1 [51.6 MB]
40% [4 nvidia-340 17.9 MB/51.6 MB 35%] 460 kB/s 1min 34s

```

```

Building initial module for 4.4.0-45-generic
Done.

nvidia_340:
Running module version sanity check.
- Original module
  - No original module exists within this kernel
- Installation
  - Installing to /lib/modules/4.4.0-45-generic/updates/dkms/

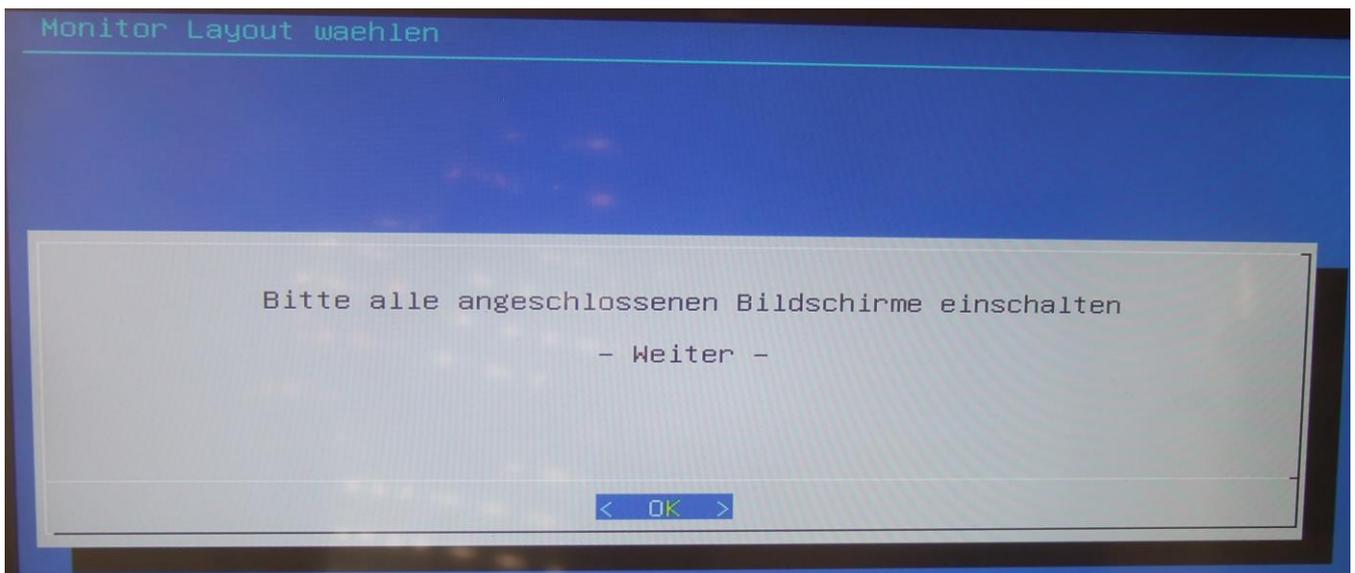
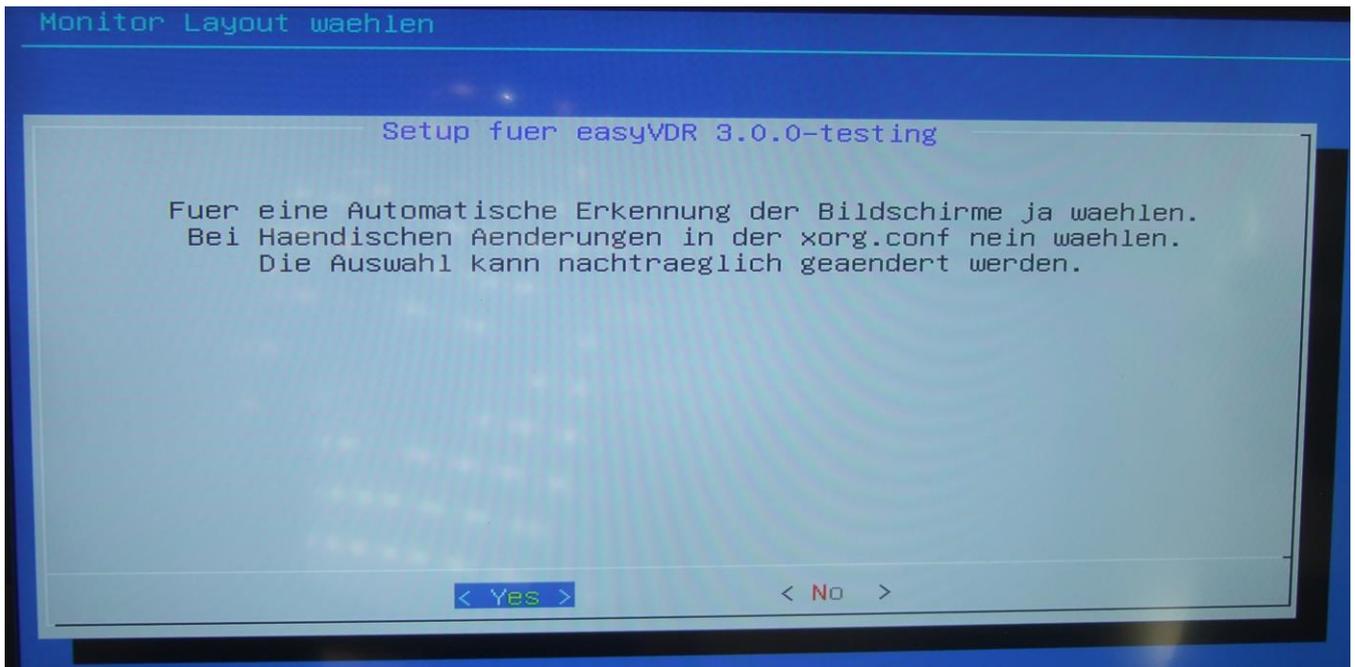
nvidia_340_uvm.ko:
Running module version sanity check.
- Original module
  - No original module exists within this kernel
- Installation
  - Installing to /lib/modules/4.4.0-45-generic/updates/dkms/

depmod.....

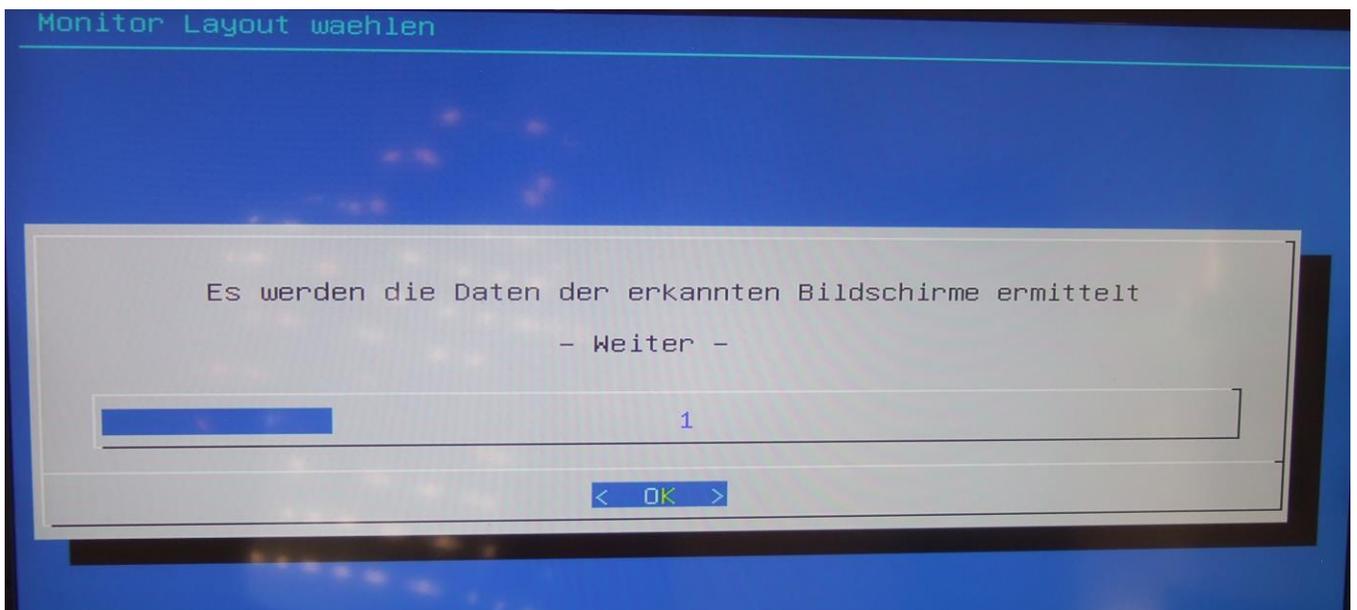
DKMS: install completed.
Setting up nvidia-331-updates (340.98-0ubuntu0.14.04.1) ...
Setting up nvidia-340-uvvm (340.98-0ubuntu0.14.04.1) ...
Setting up nvidia-libopencl1-340 (340.98-0ubuntu0.14.04.1) ...
Setting up nvidia-opencl-icd-340 (340.98-0ubuntu0.14.04.1) ...
Setting up bbswitch-dkms (0.7-2ubuntu1) ...
Loading new bbswitch-0.7 DKMS files...
First Installation: checking all kernels...
Building only for 4.4.0-45-generic
Building initial module for 4.4.0-45-generic

```

Jetzt wird der Fernseher zu Erkennen versucht. Meldung bestätigen mit „Yes“ :

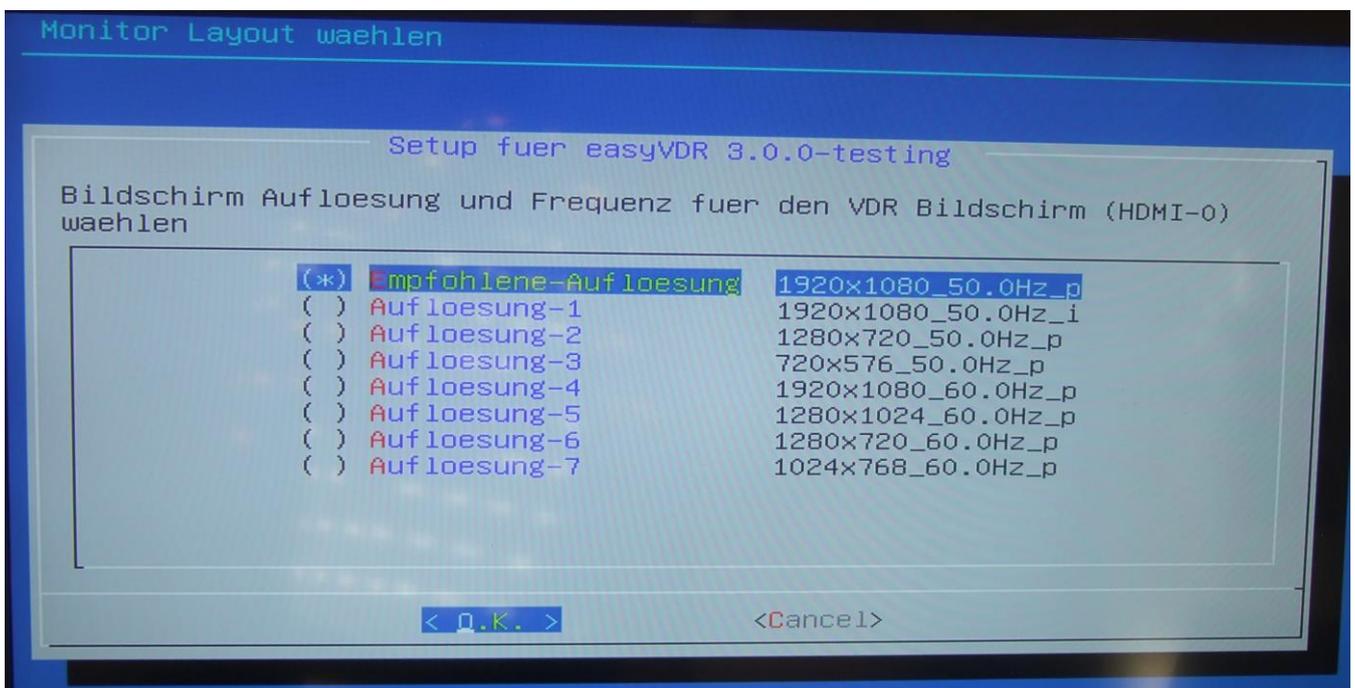


Bitte warten
Hardware wird geprüft

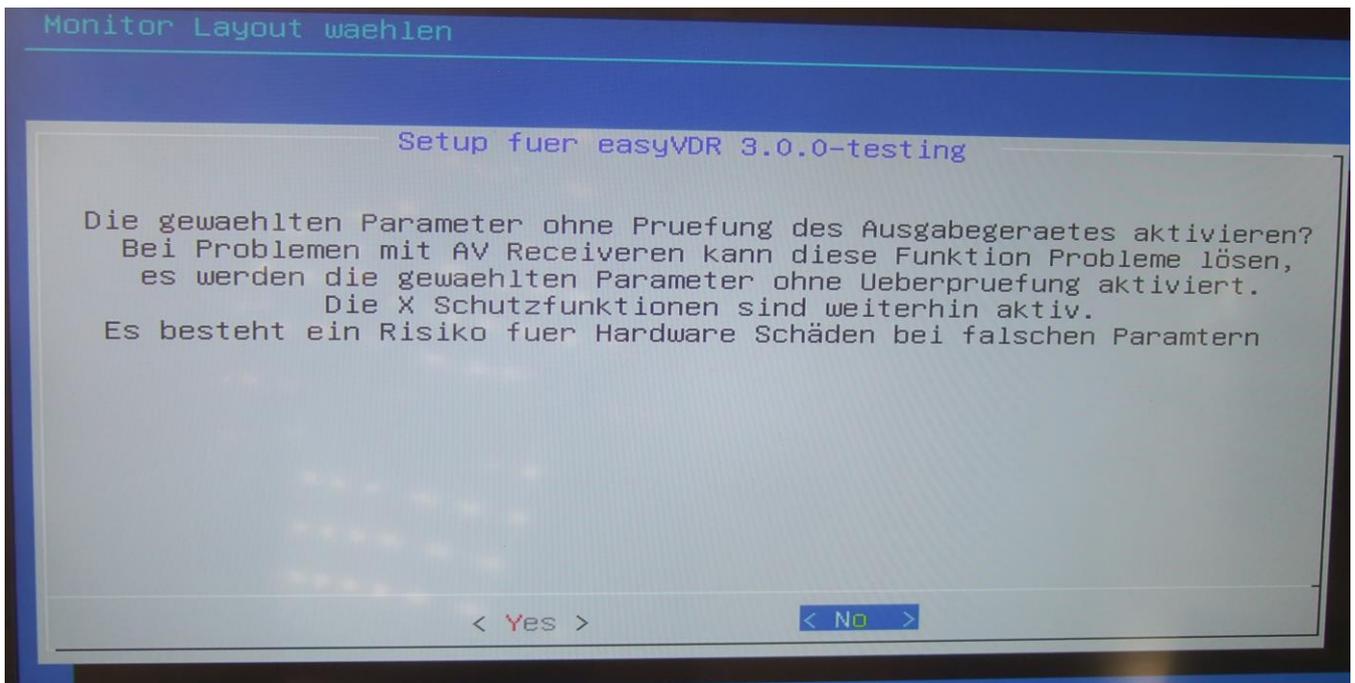


Bitte warten Hardware wird geprüft

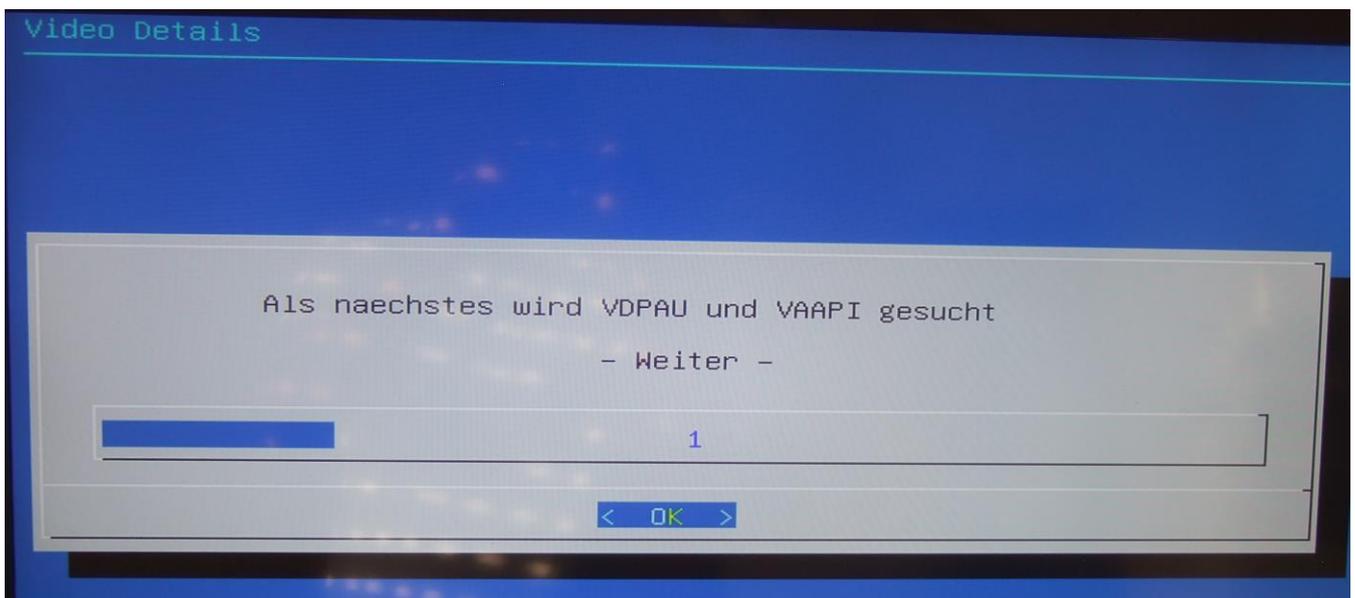
Wenn die gefundene Auflösung die Richtige ist, dann mit „OK“ bestätigen, sonst eine andere auswählen:



Diese Meldung mit „NO“ bestätigen, sonst wird nicht geprüft:

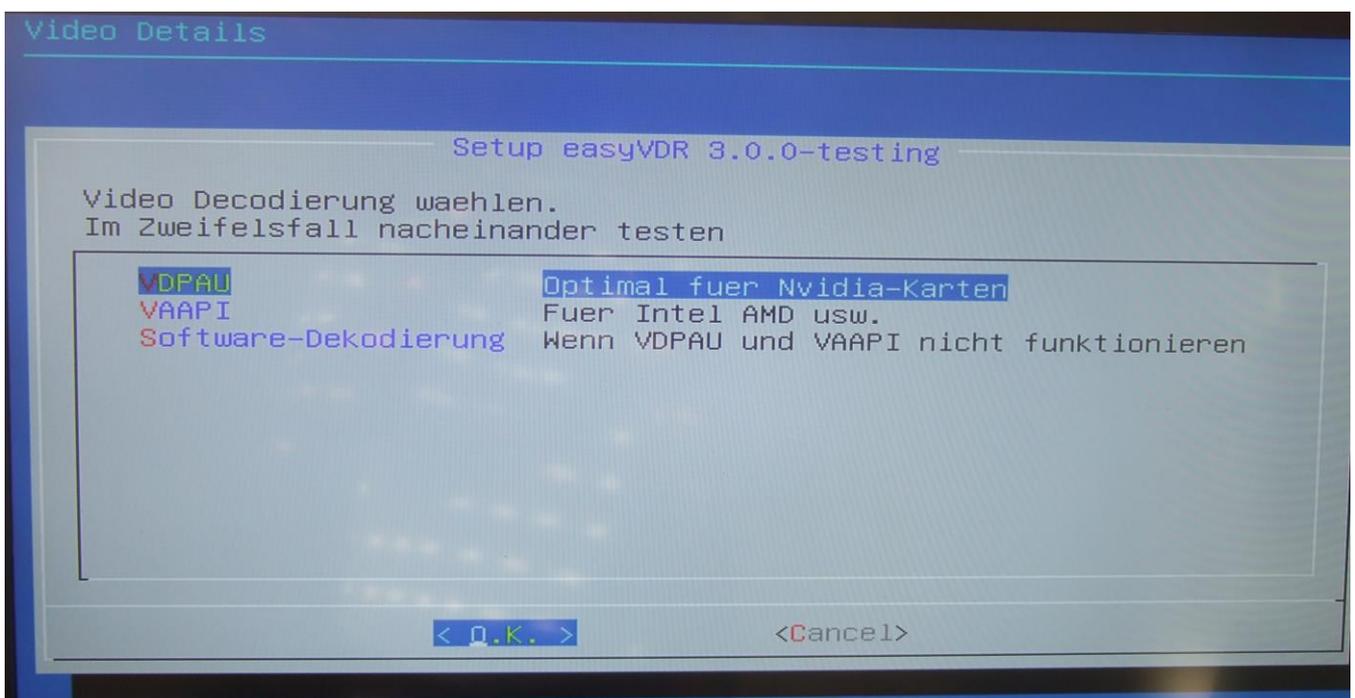


Nachdem man bestätigt hat geht es weiter:

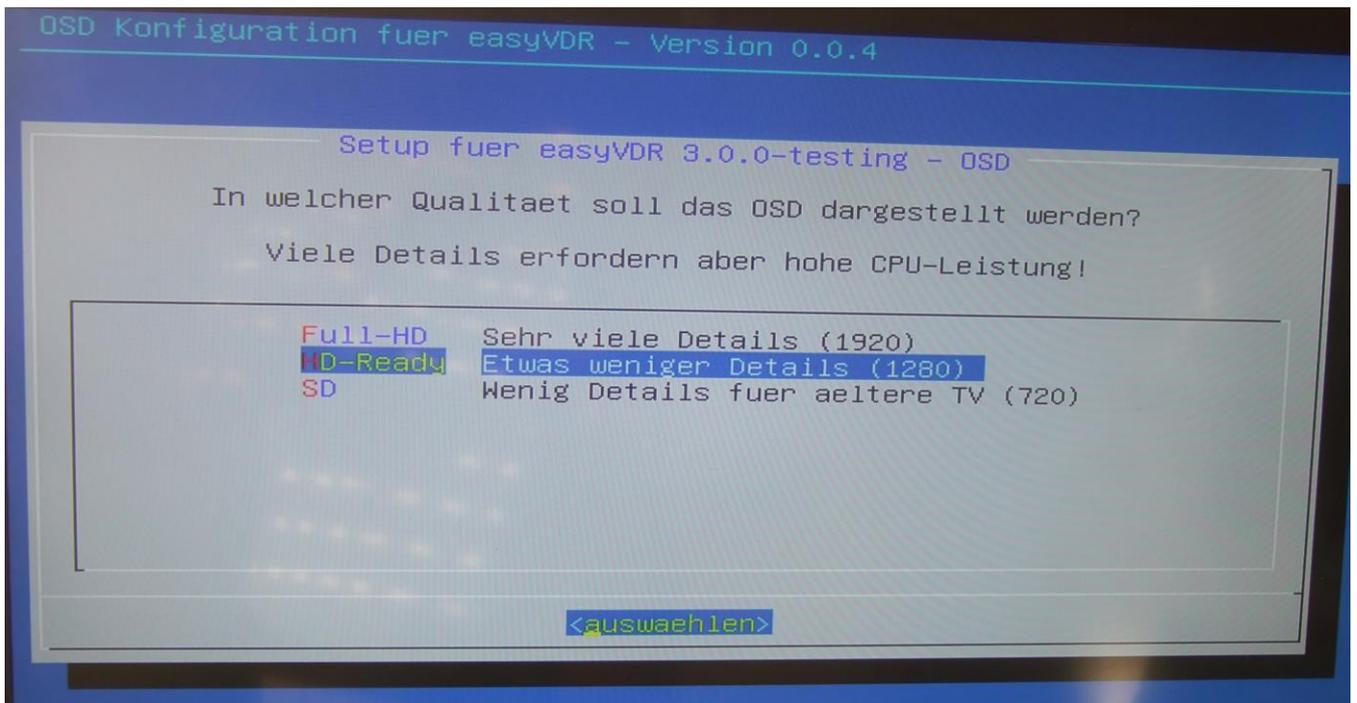


Bitte warten Hardware wird geprüft

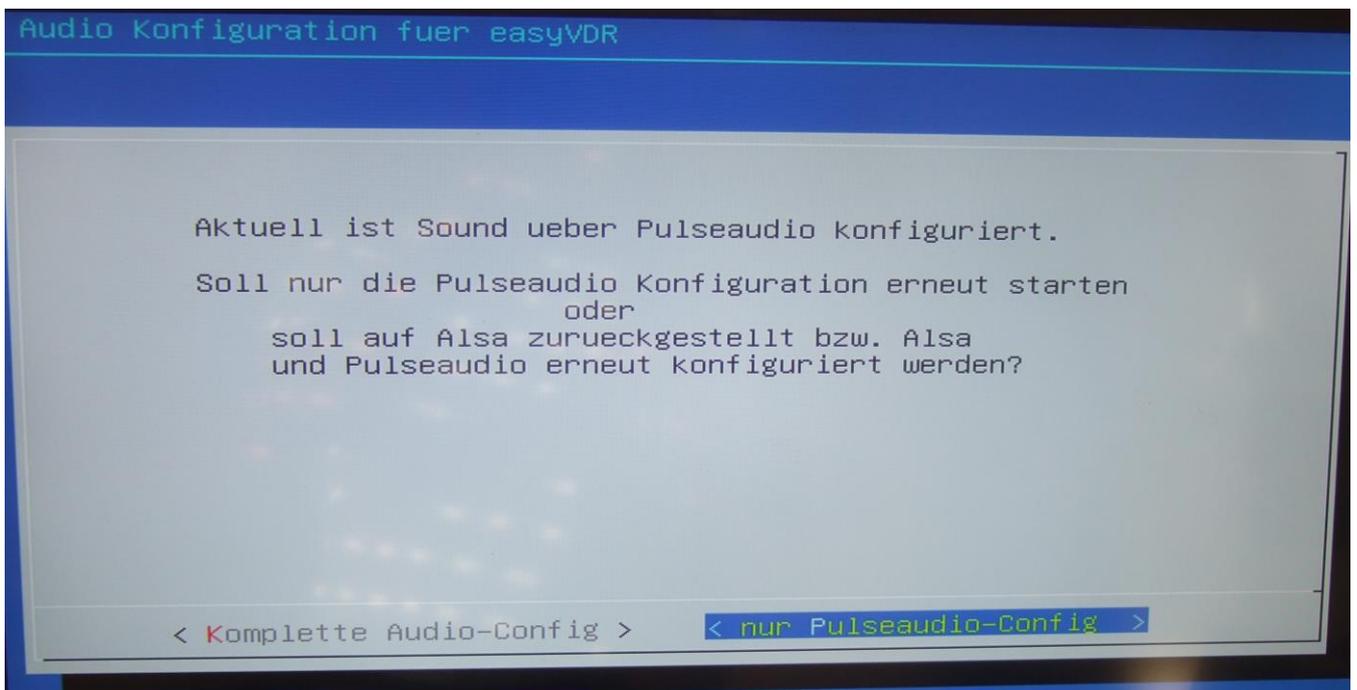
Das Gefundene bestätigen:



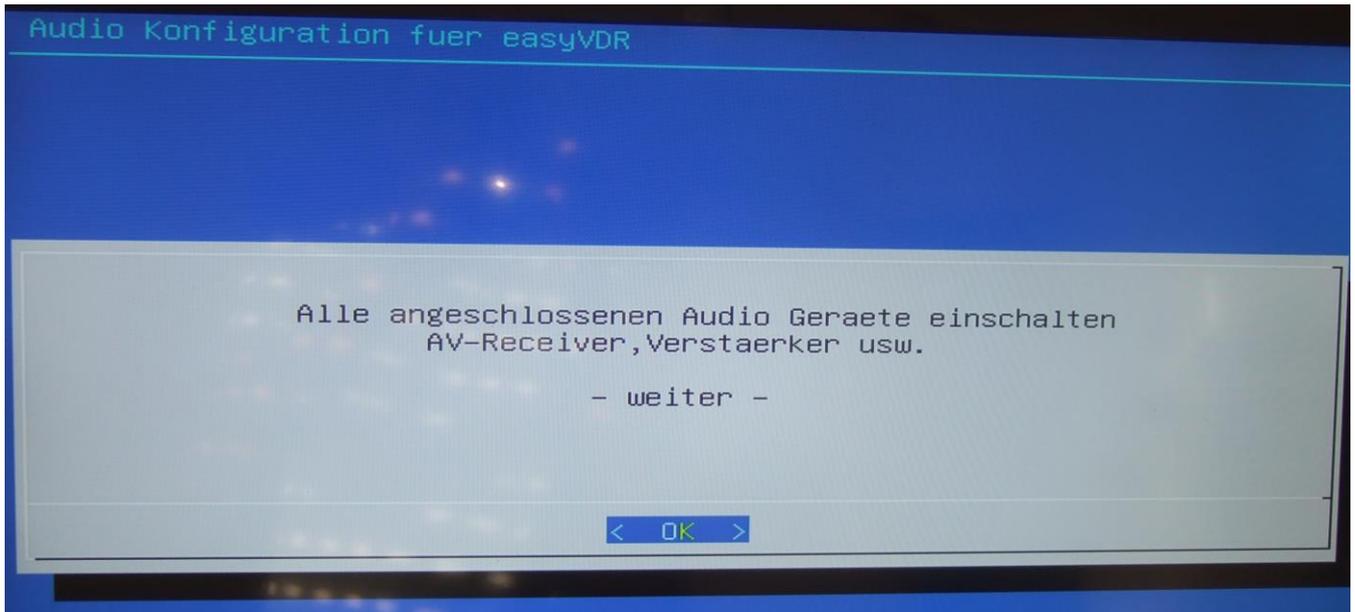
Ich habe bei dieser gleich kommenden Meldung den Mittelwert genommen, einfach so, ohne Grund. Hätte auch den obersten nehmen können. Mag jeder selbst entscheiden:



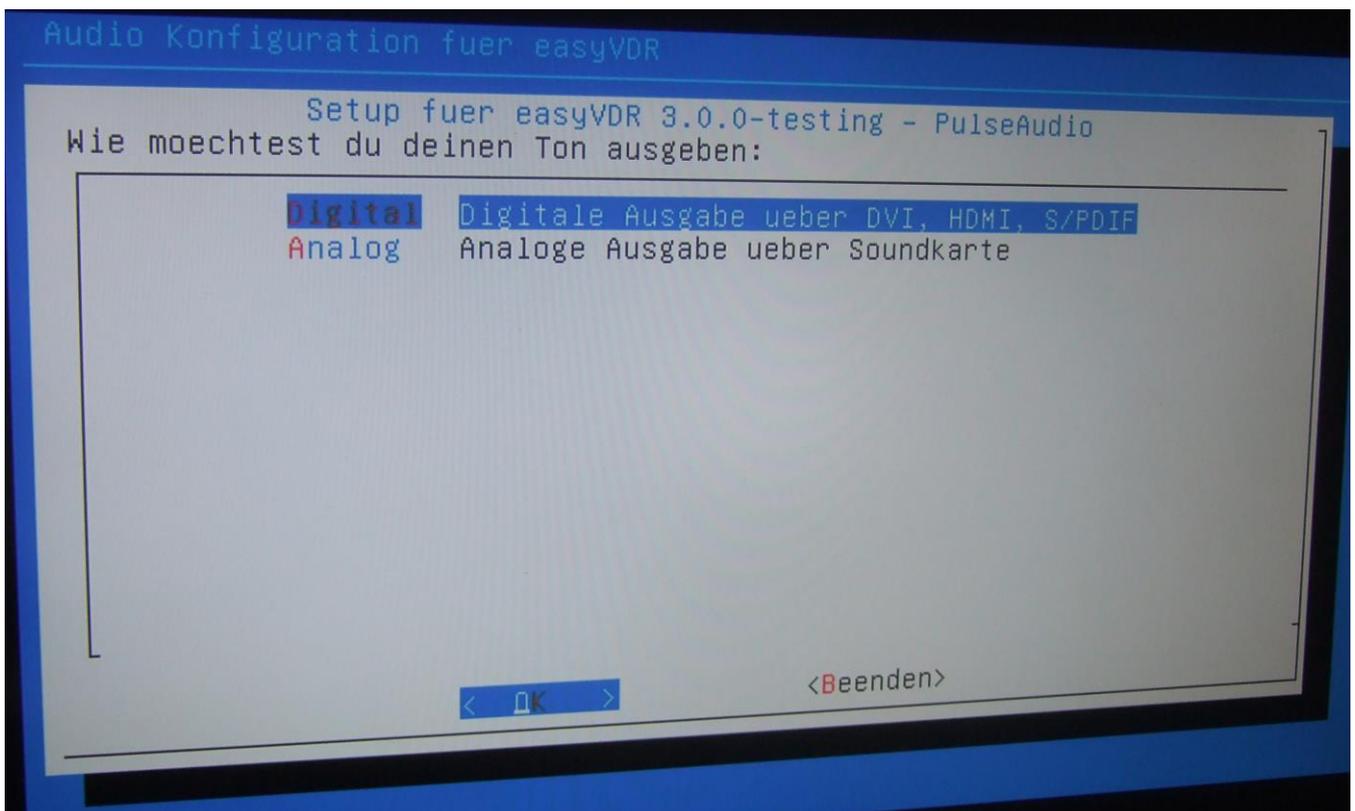
Hier erst einmal nur die Pulseaudio-Config wählen, auch wenn man einen zweiten Audioausgang haben will. Das machen wir später. Wenn man hier zu lange wartet und nicht die Eingabetaste drückt, wird man von selber an das nächste Fenster weitergeleitet.



Hier nun das nächste Fenster nach Bestätigung oder autom. Weiterleitung:

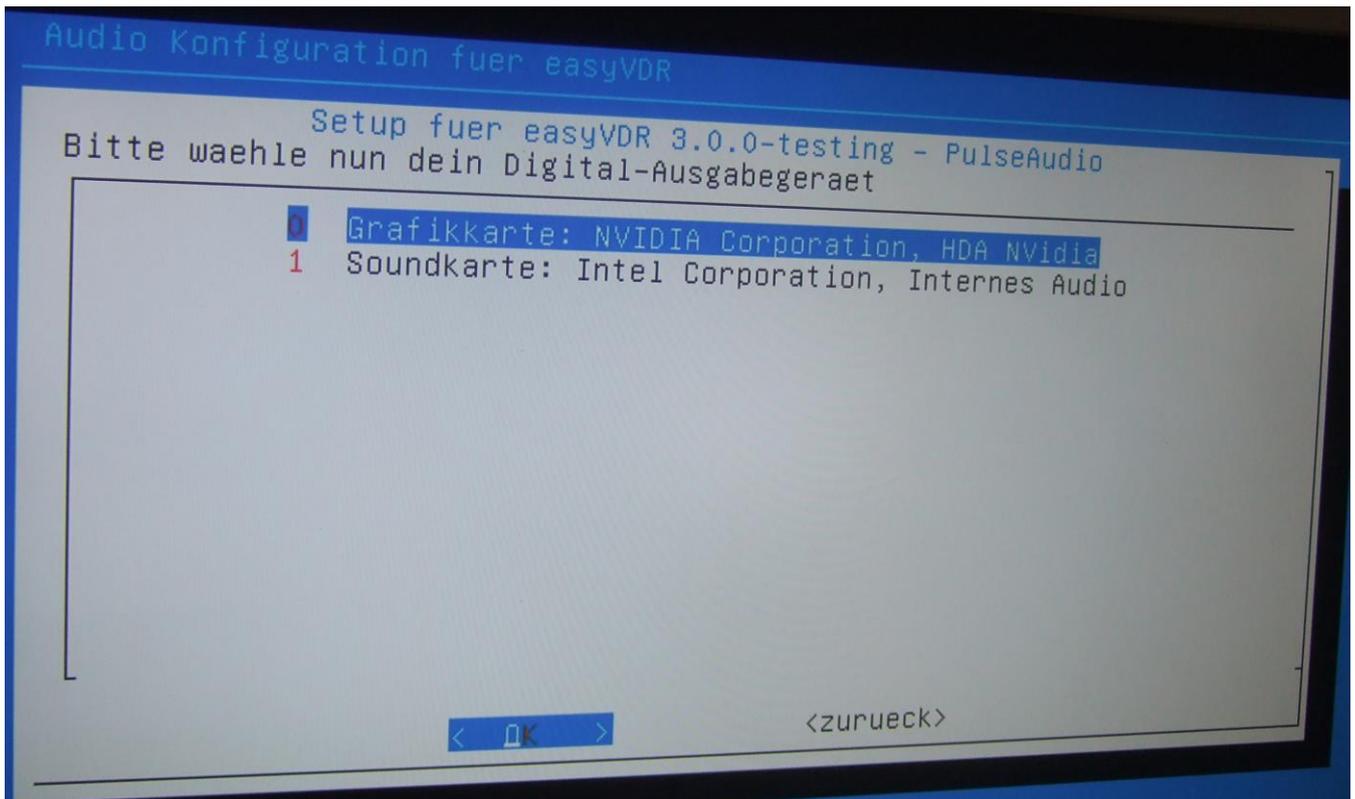


Da ich ein Audiokabel von der PC-Soundkarte an meinem Verstärker angeschlossen habe, schalte ich diesen Verstärker zur Erkennung ein. Danach kommt das Bild:

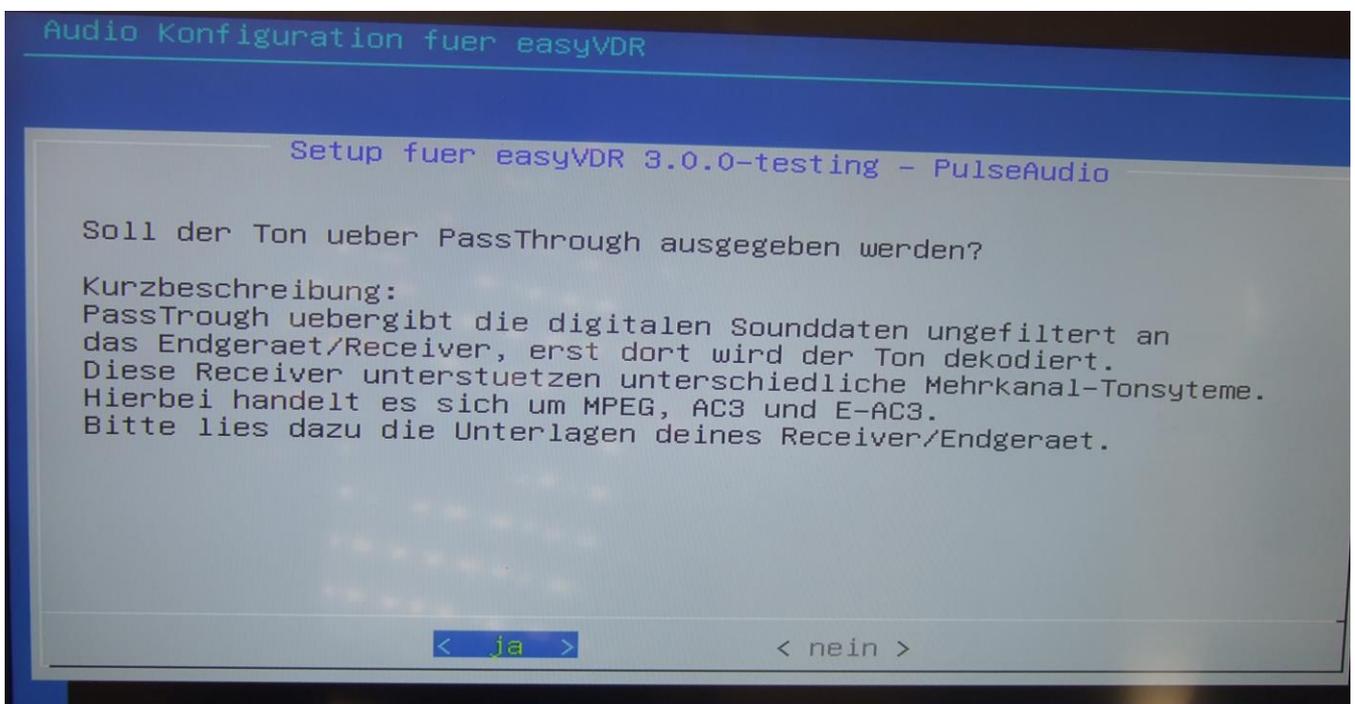


Hier das obere wählen, damit der Sound auch über die Grafikkarte (dem HDMI-Kabel) mit übertragen wird.

Nun bestätigen, daß das Audiosignal über die Grafikkarte gehen soll:

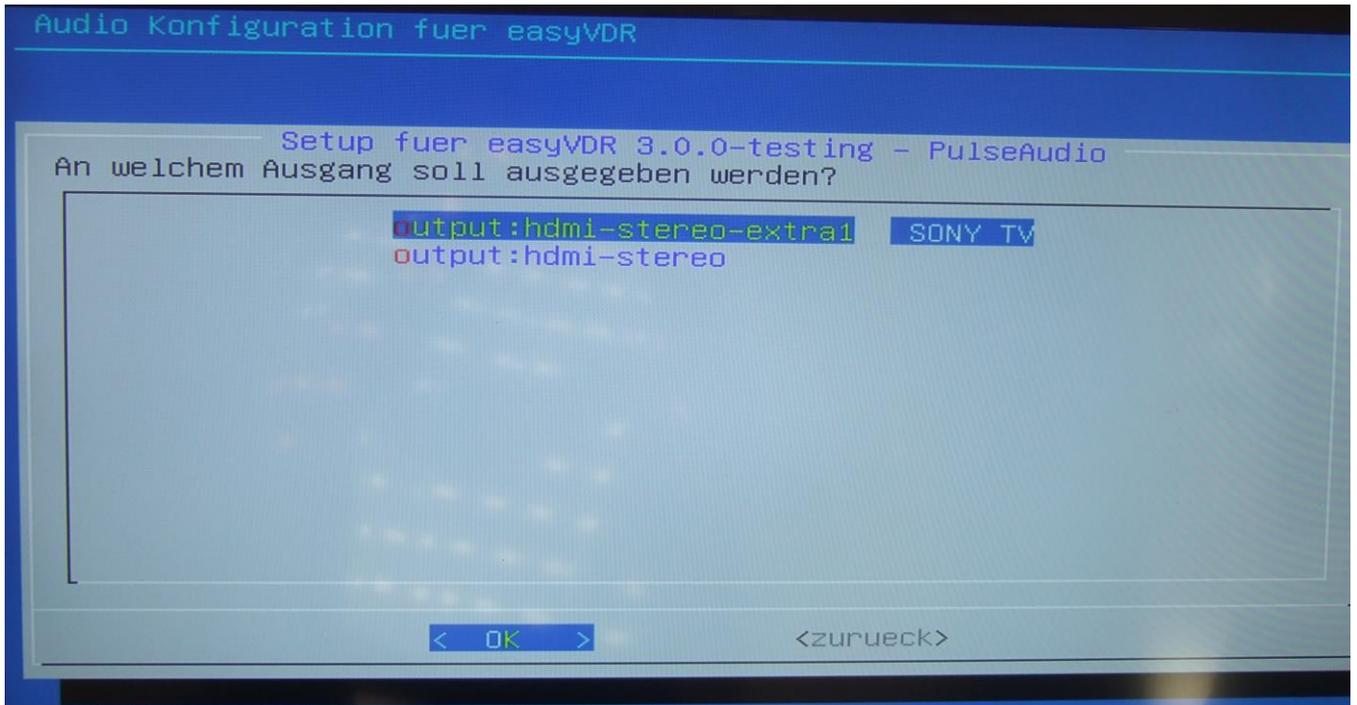


Bei der nun kommenden Anzeige „ja“ auswählen, denn mein Fernseher kümmert sich um den Ton selbst:

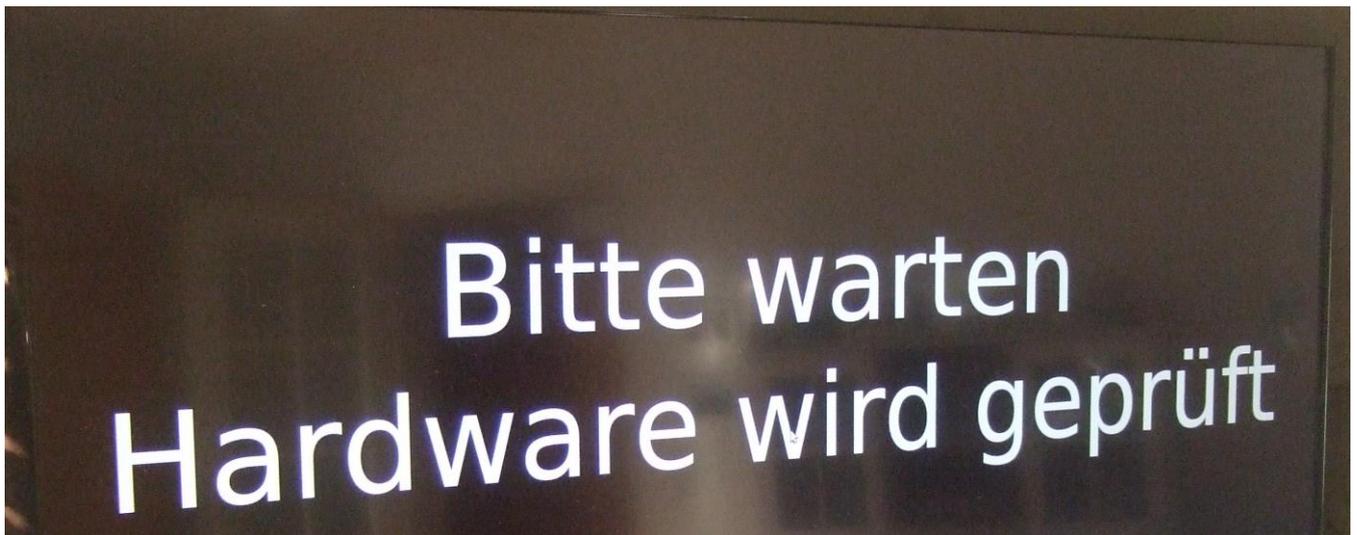


Hier kann man ggf. experimentieren wenn man will, wenn man auf „nein“ klickt.

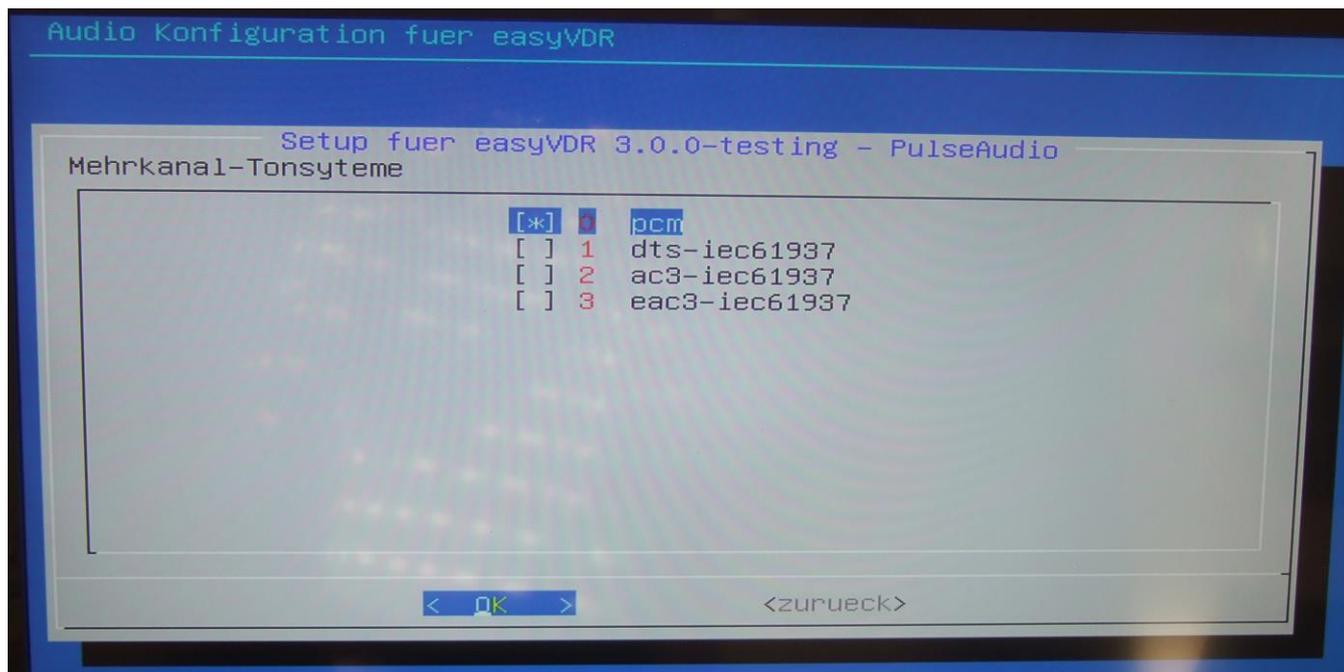
So, mein Fernseher wurde erkannt und die Meldung wird bestätigt:



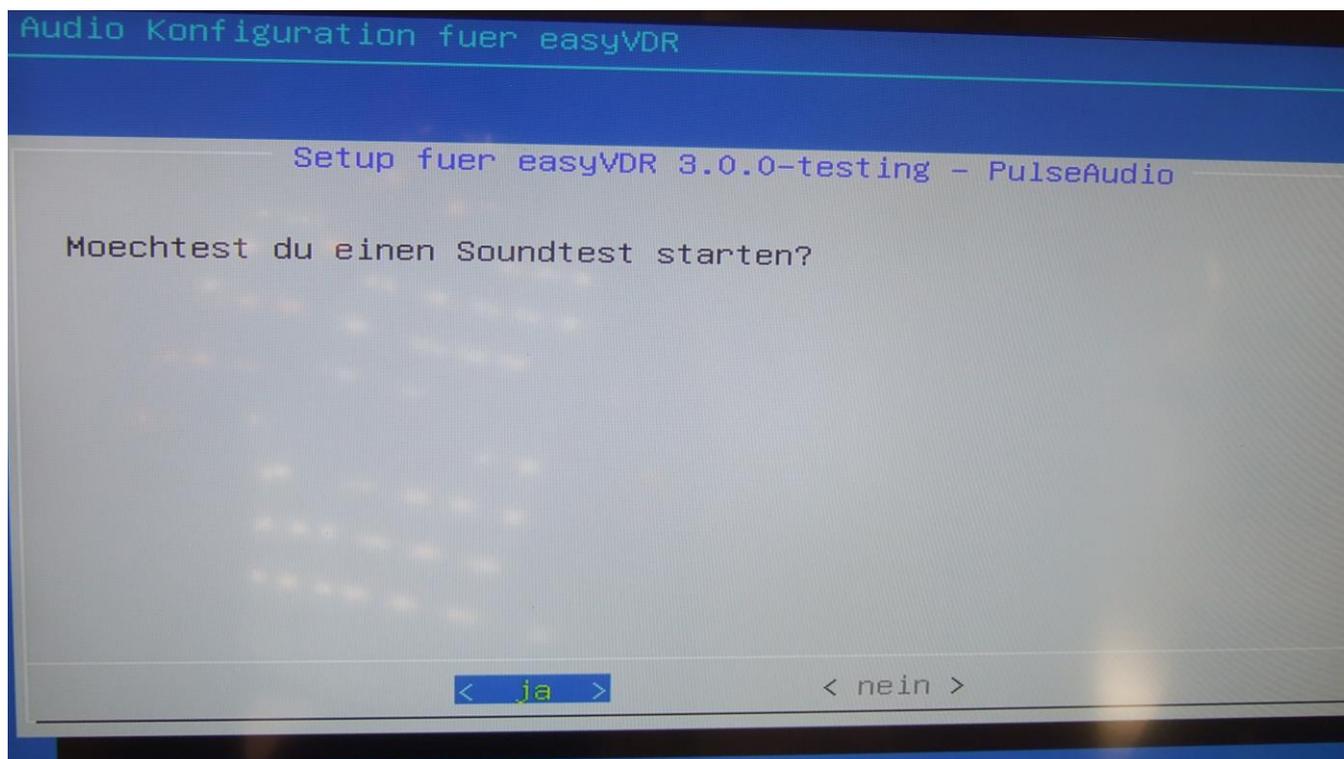
Danach kommt das - kennen wir ja schon...



... und bei meinem Fernseher nehme ich auch den vorgeschlagenen PCM:

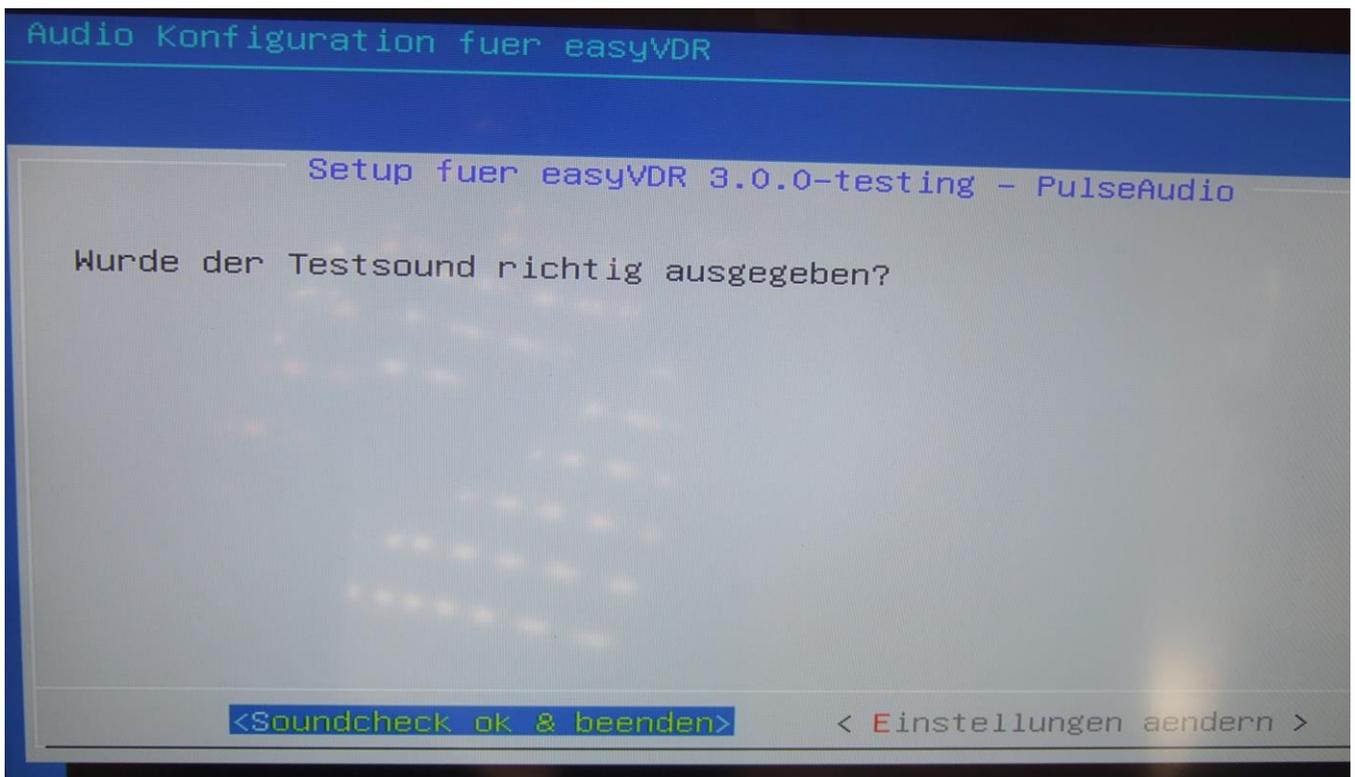


Jetzt kommt dieses Fenster:



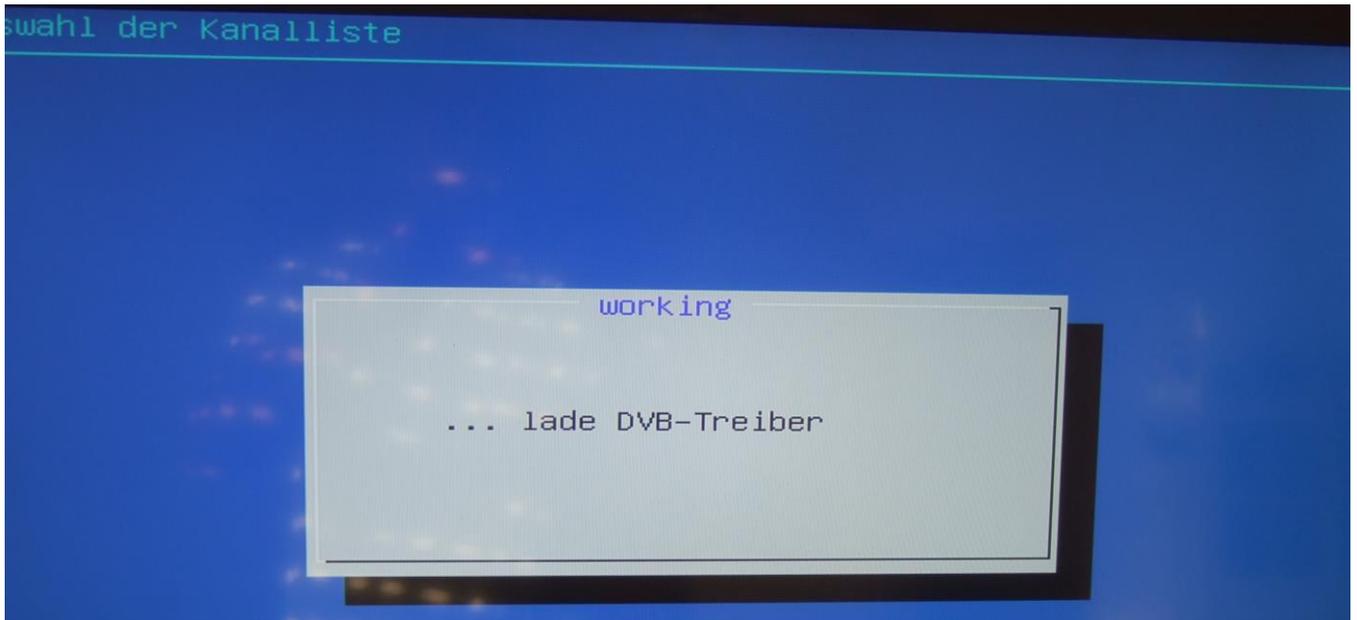
...Aber freilich... ☺

Bitte warten Hardware wird geprüft

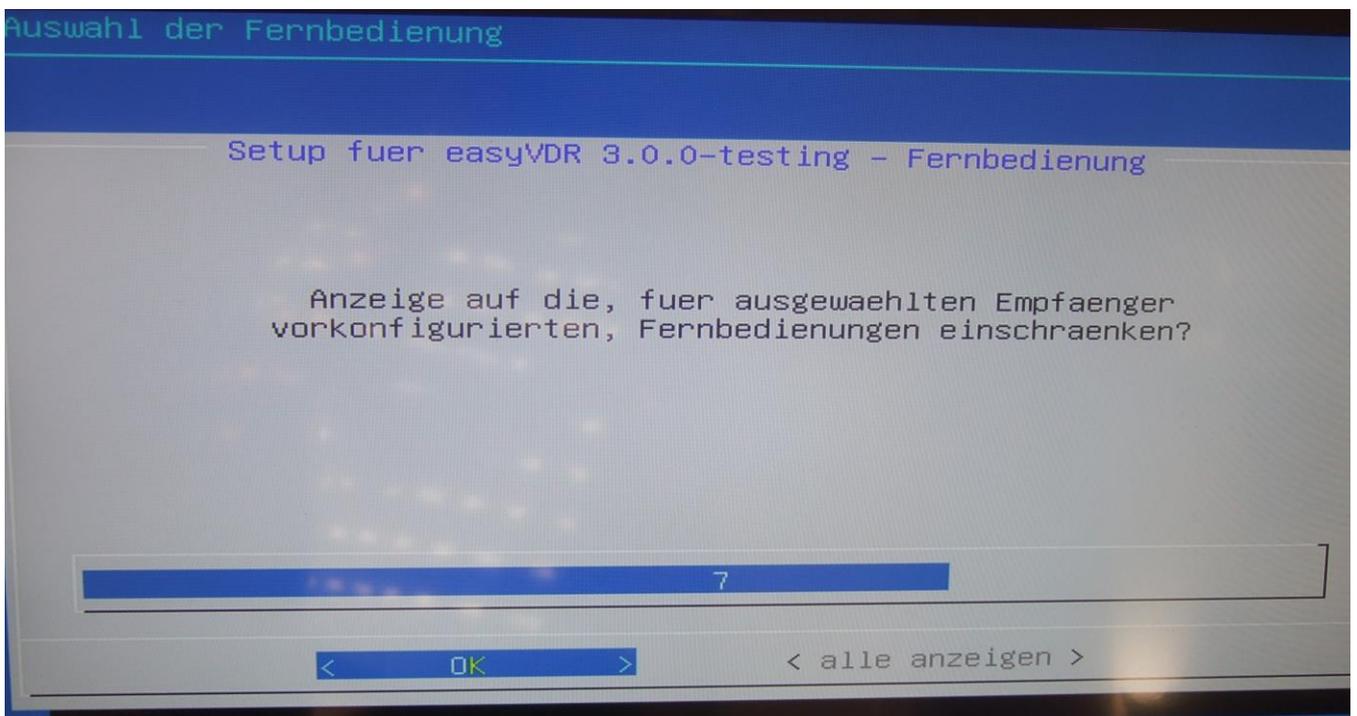


Wurde er! Nicht beirren lassen, wenn die Ansagerin auch „rear left, rear right“ sagt, wenn man nur die beiden Originallautsprecher vom TV hat und es folglich nur ein „front“ gibt. Nun links auf „Soundcheck ok & beenden“ klicken.

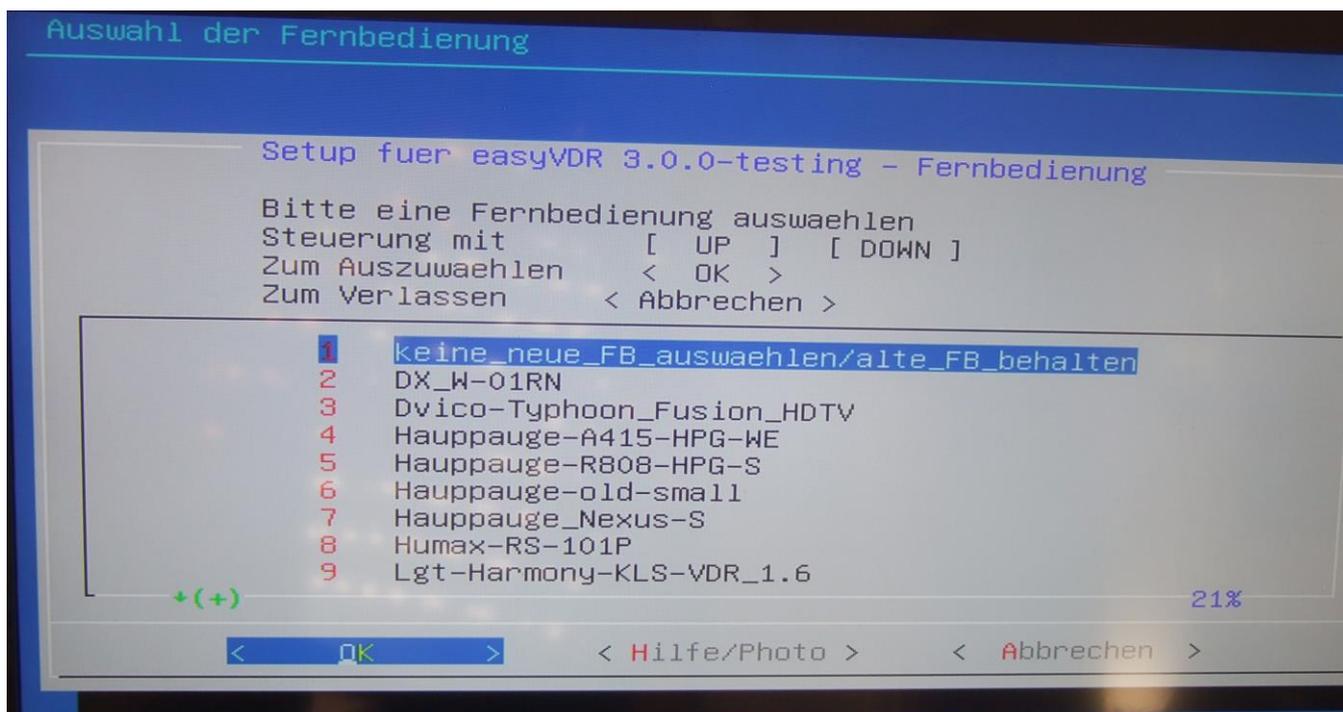
Und weiter geht es:



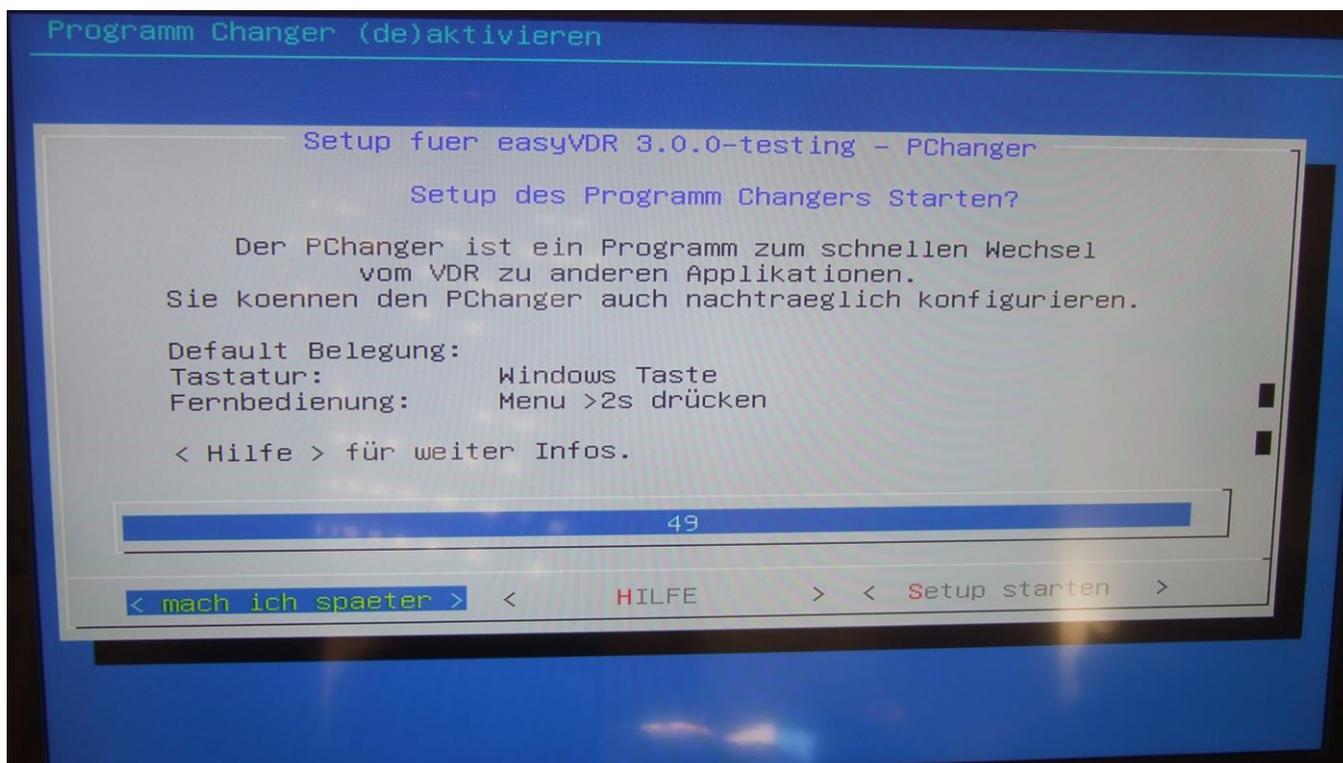
In dem nun gleich kommenden Fenster auf „OK“ klicken, oder warten, bis die Sekunden auf 0 runtergezählt wurden:



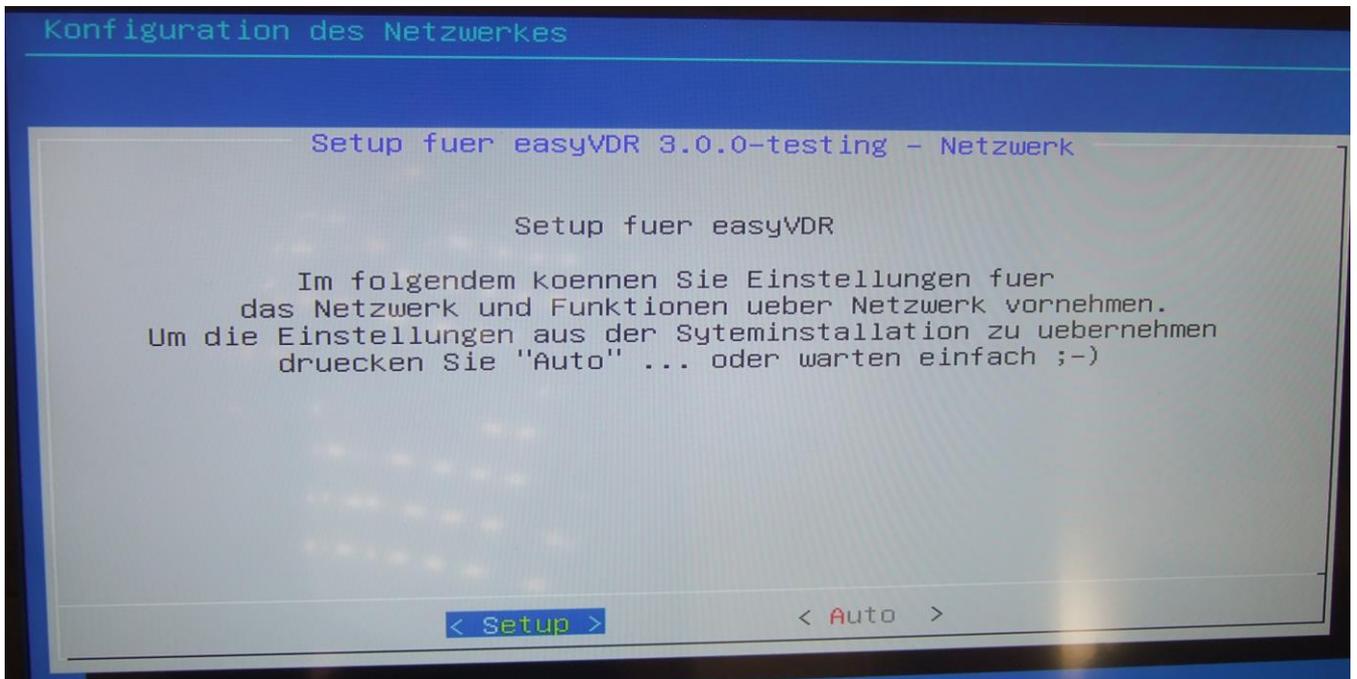
Falls die Fernbedienung nicht in diesem gleich kommenden Auswahlmenü zu finden ist – keine Panik. Dann erst mal ohne weitermachen. Die FB wird später entweder nachinstalliert bzw. angelehrt. Aber dazu später mehr:



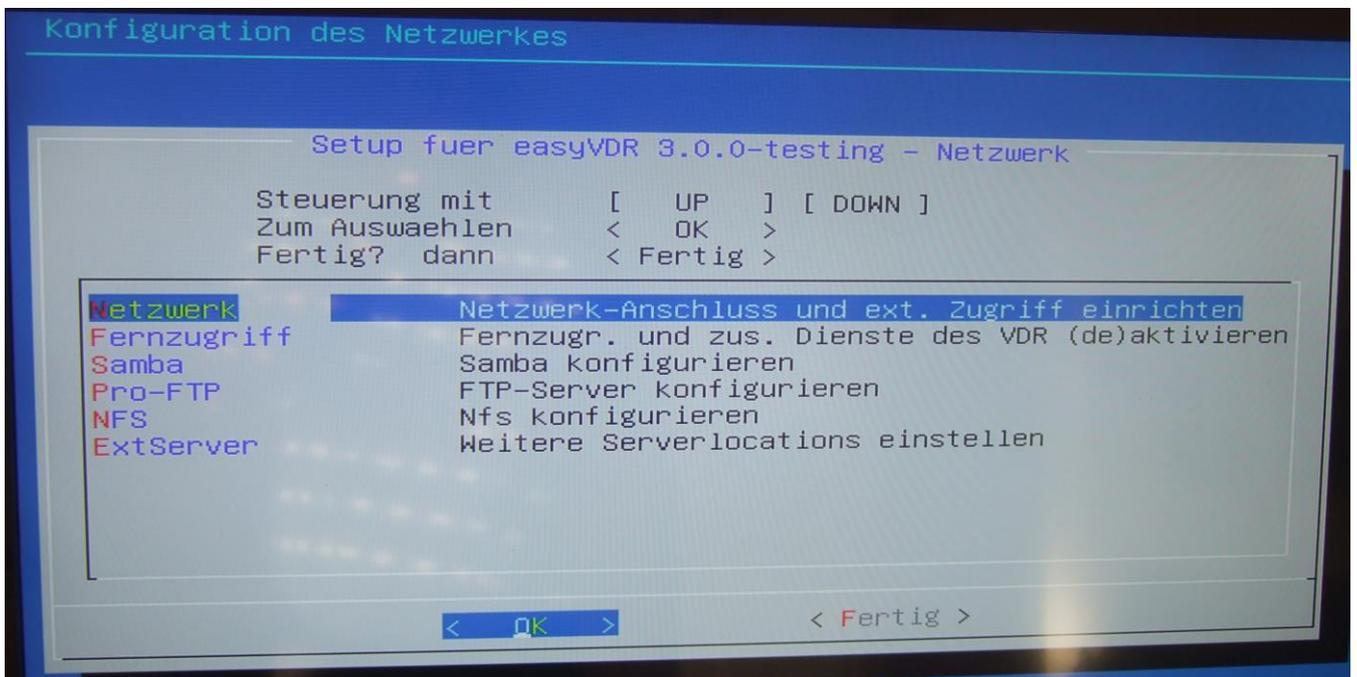
Hier klicke ich auf „mach ich später“:



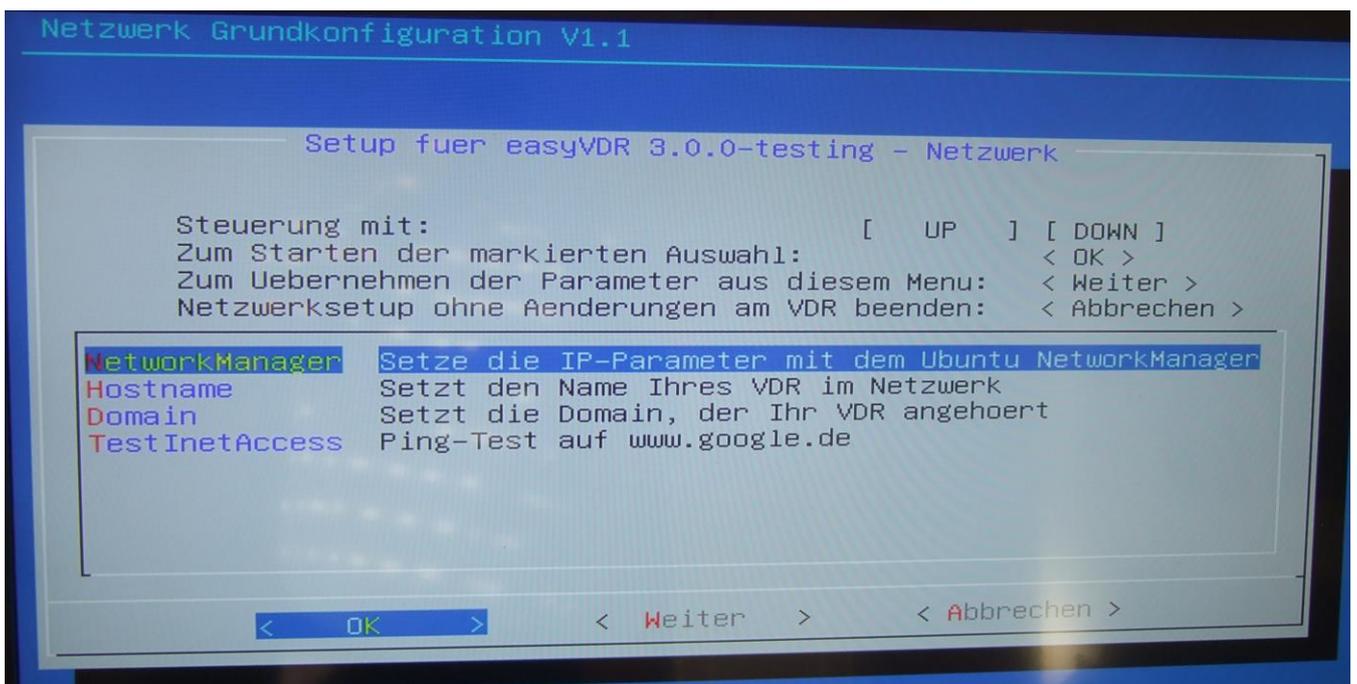
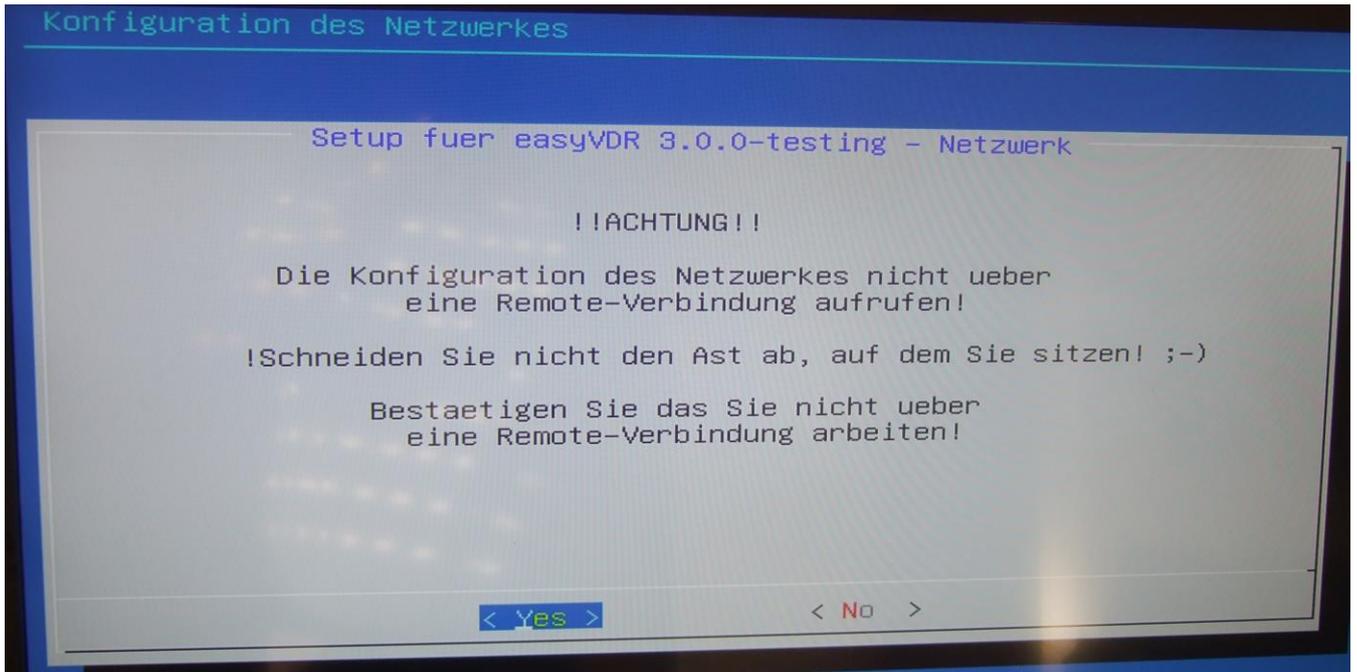
Nun kommen wir zur Netzwerkeinstellung. Wer will lässt es auf „Auto“ stehen für DHCP (autom. Netzwerkeinstellungen, sofern im DSL-Router DHCP-aktiviert wurde). Dann braucht man nichts weiter zu machen als auf „Auto“ zu klicken und geht direkt weiter auf Seite 48 untere Hälfte (Hostname). Oder man setzt manuell seine IP-Adressen, was ich gemacht habe, mit den gleich folgenden Bildern:



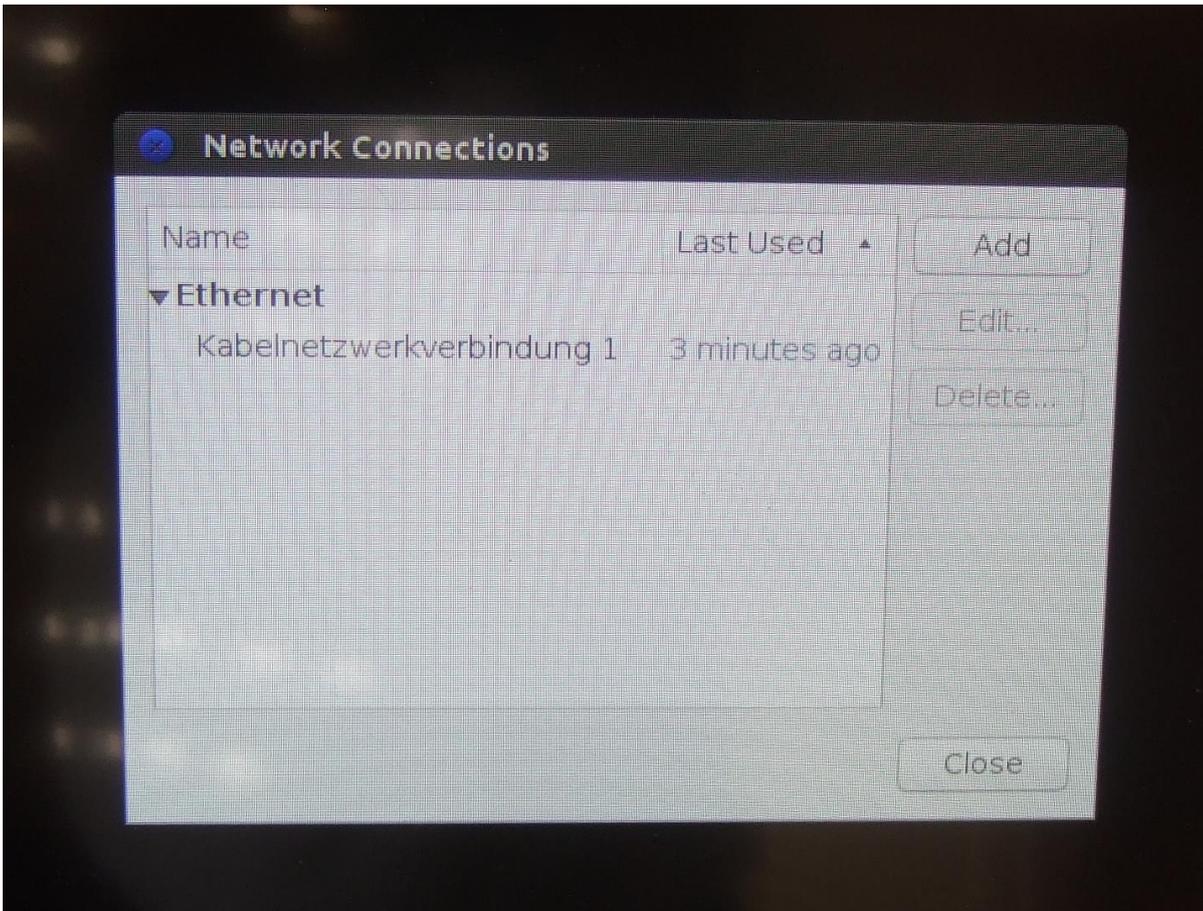
Nun kommt dieser Bildschirm:



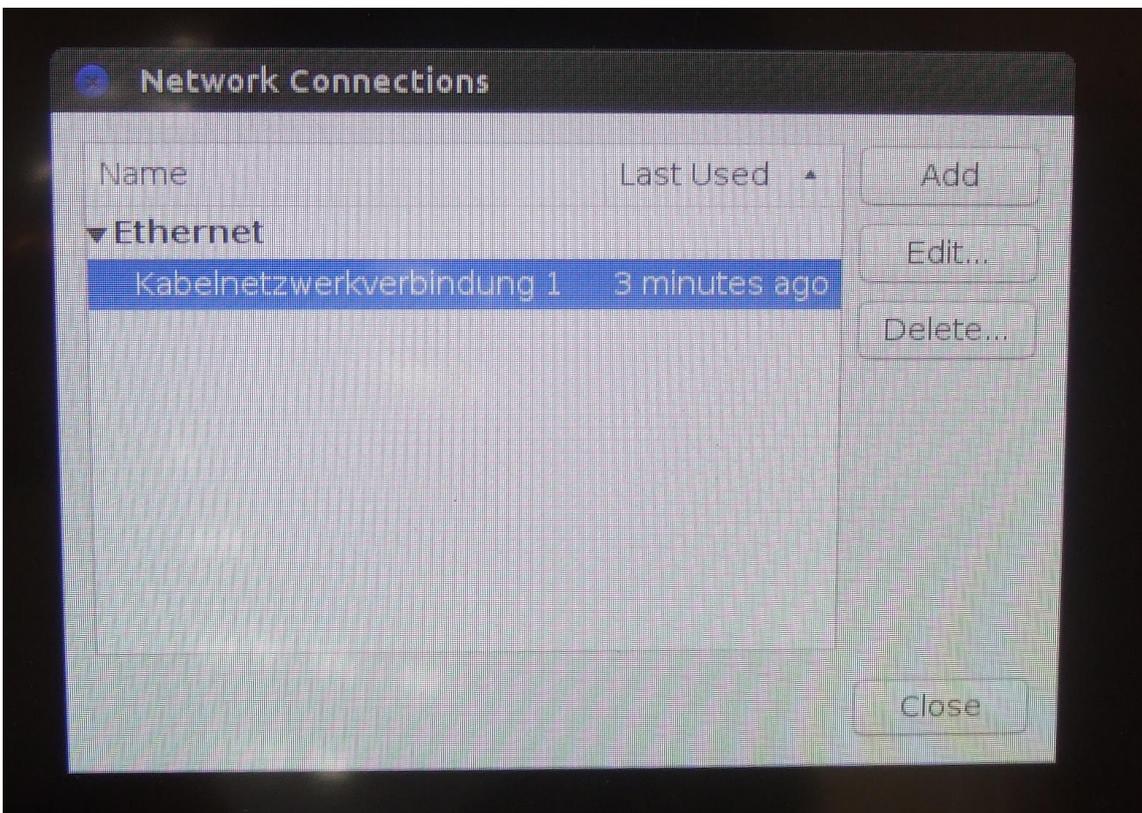
Jetzt auf Enter drücken:



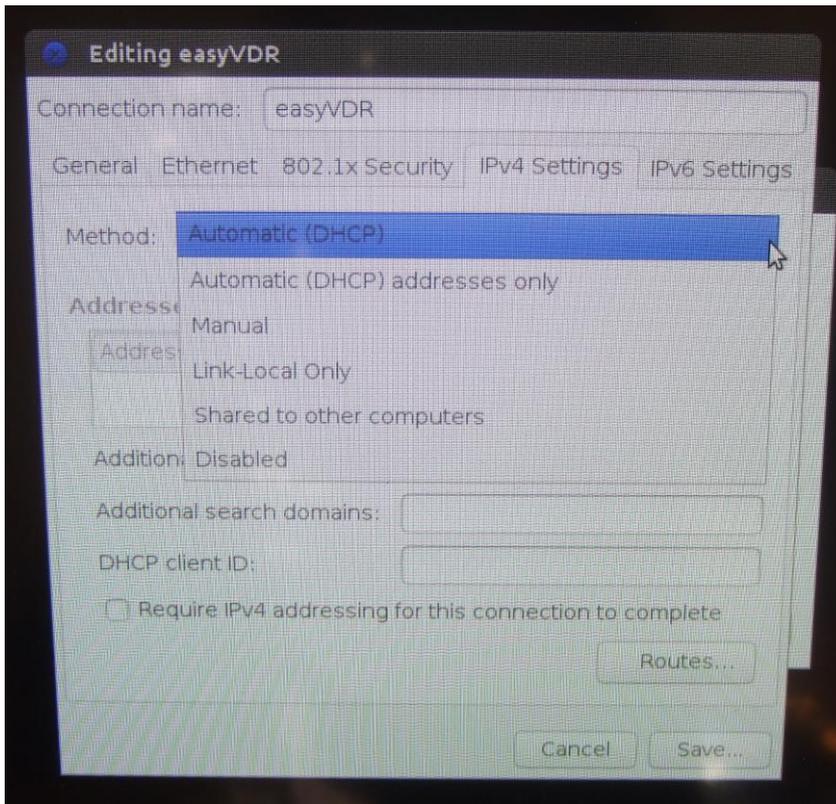
Der Network-Manager wird gestartet:



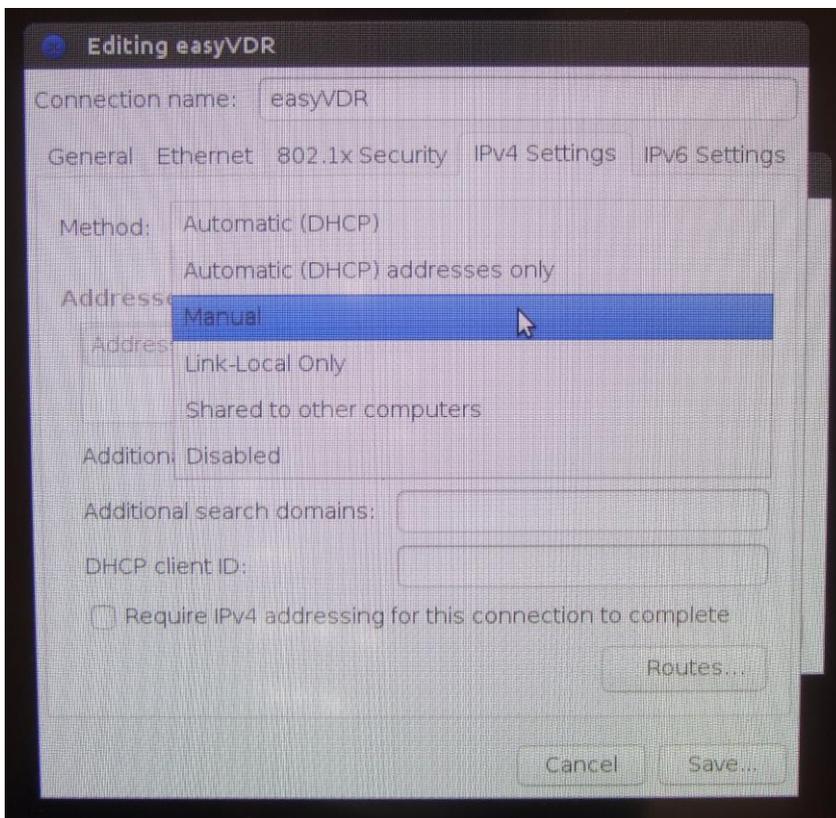
Verbindung mit der Maus auswählen und auf „Edit“ klicken:



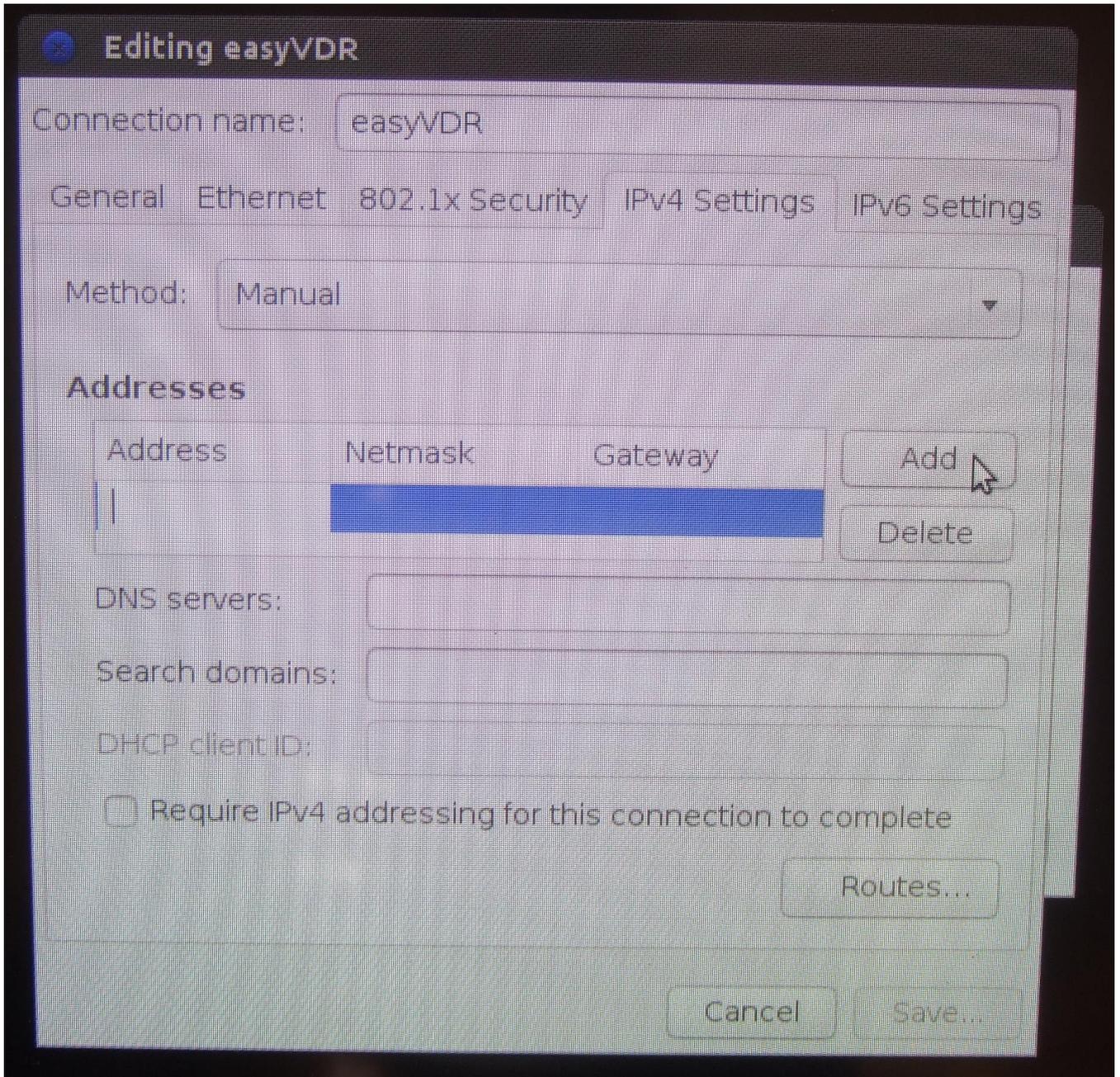
Wie man sieht steht es im Reiter „IPv4 Settings“ auf „Automatic (DHCP) [=autom. Netzwerkadressvergaben]. Das ist ein Default-Wert, da sonst das Herunterladen am Beginn und während der Installation nicht gehen würde:



Nun setze ich mit der manuellen Einstellung meine Netzwerkadressen und klicke auf „Manual“:

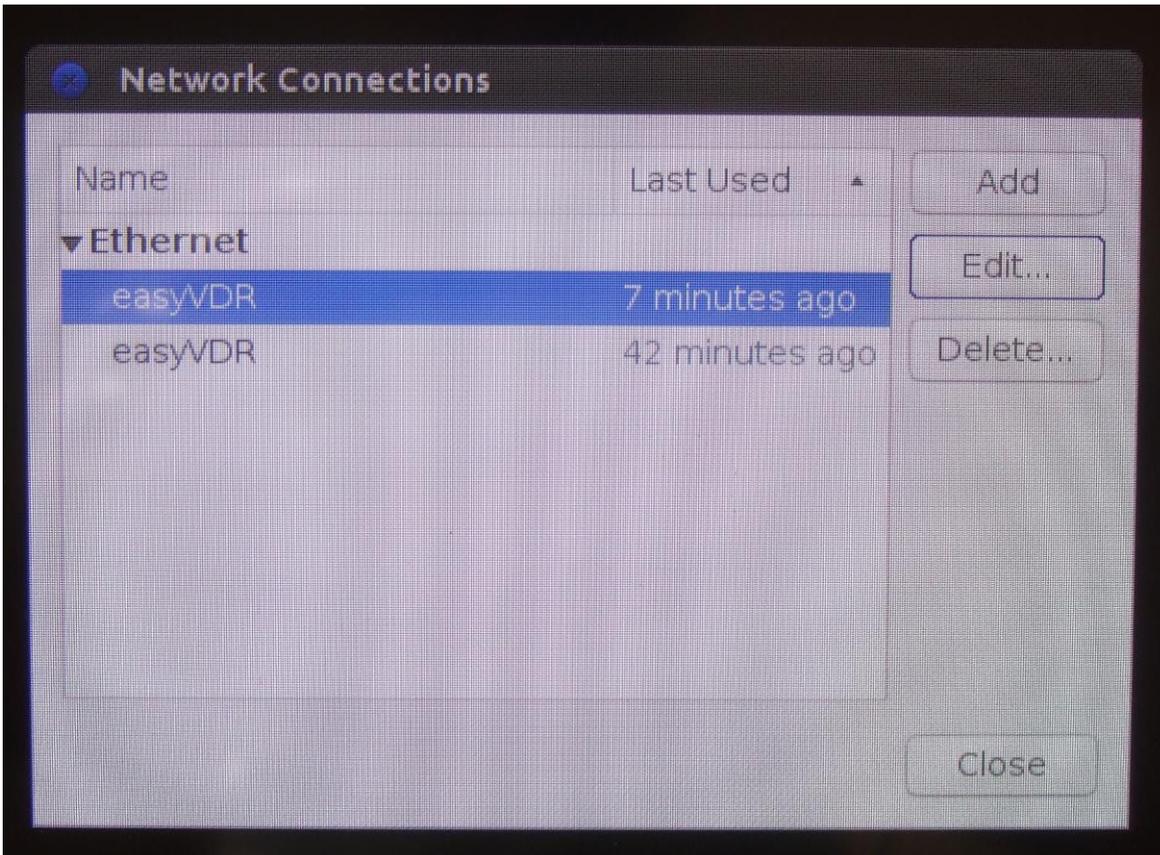


Jetzt auf „Add“ klicken und Felder ausfüllen:

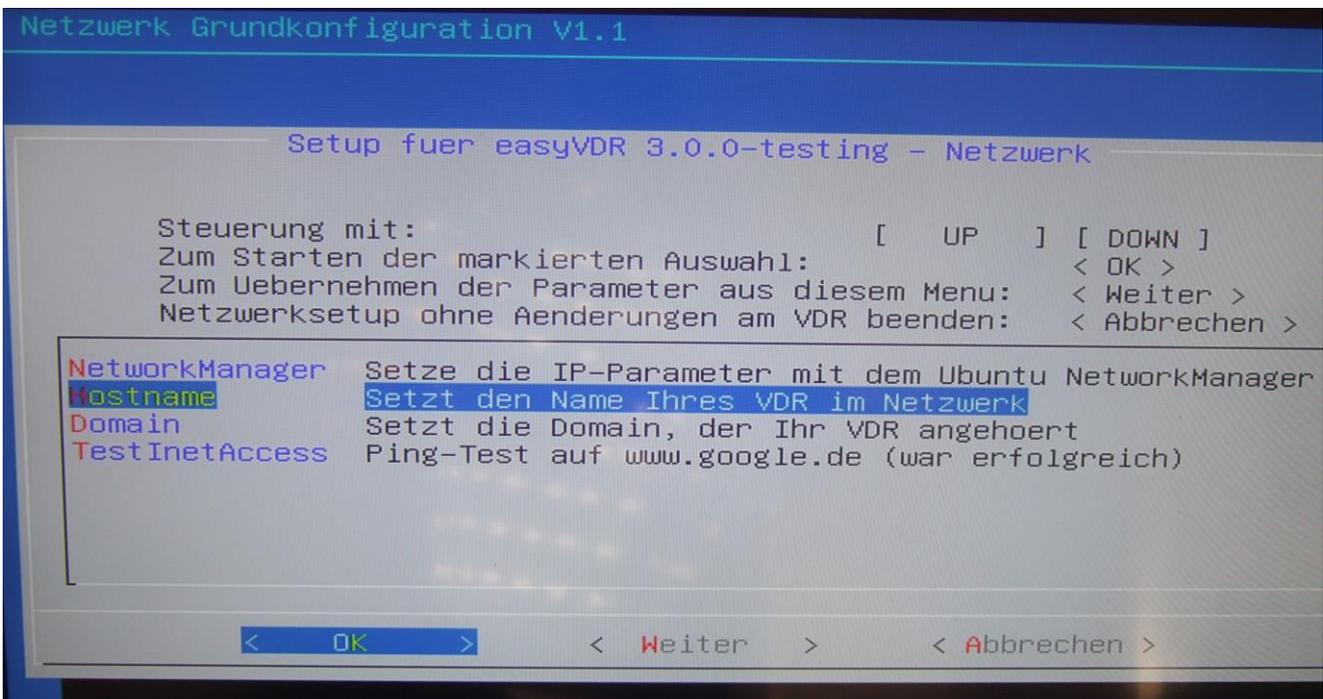


Nachdem man die Adresse, Netzwerkmaske, Gateway und DNS-Server eingegeben hat, speichert man ab (Save...) und macht weiter.

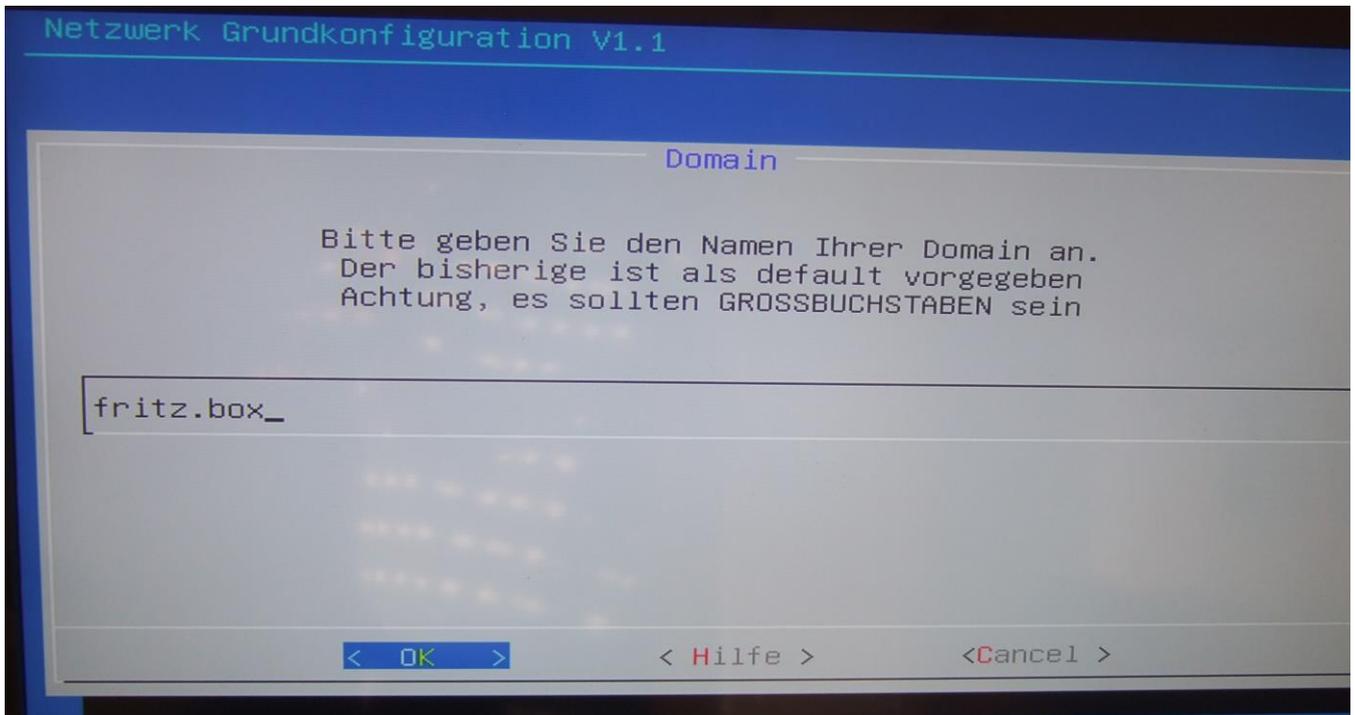
Man sieht nun zwei Verbindungen. Beide lassen (haben den gleichen Namen):



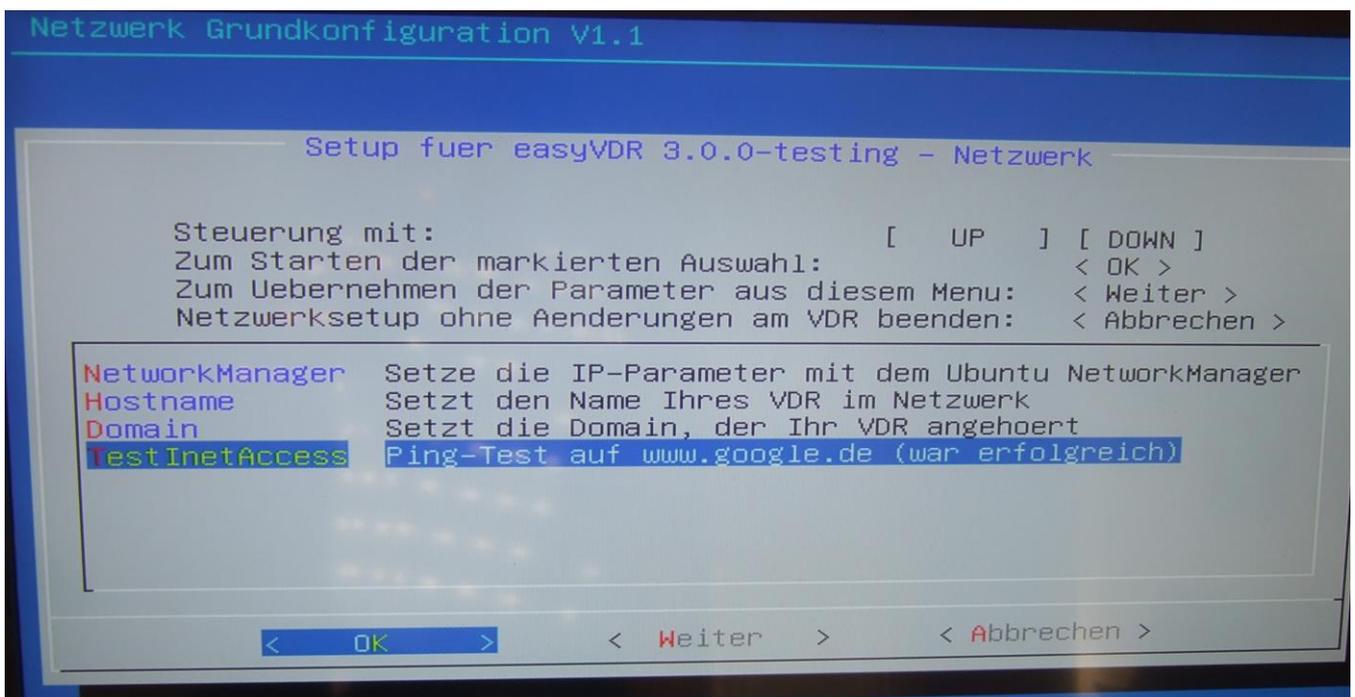
Jetzt auf „Close“ klicken und weiter geht es mit dem nächsten Menü:



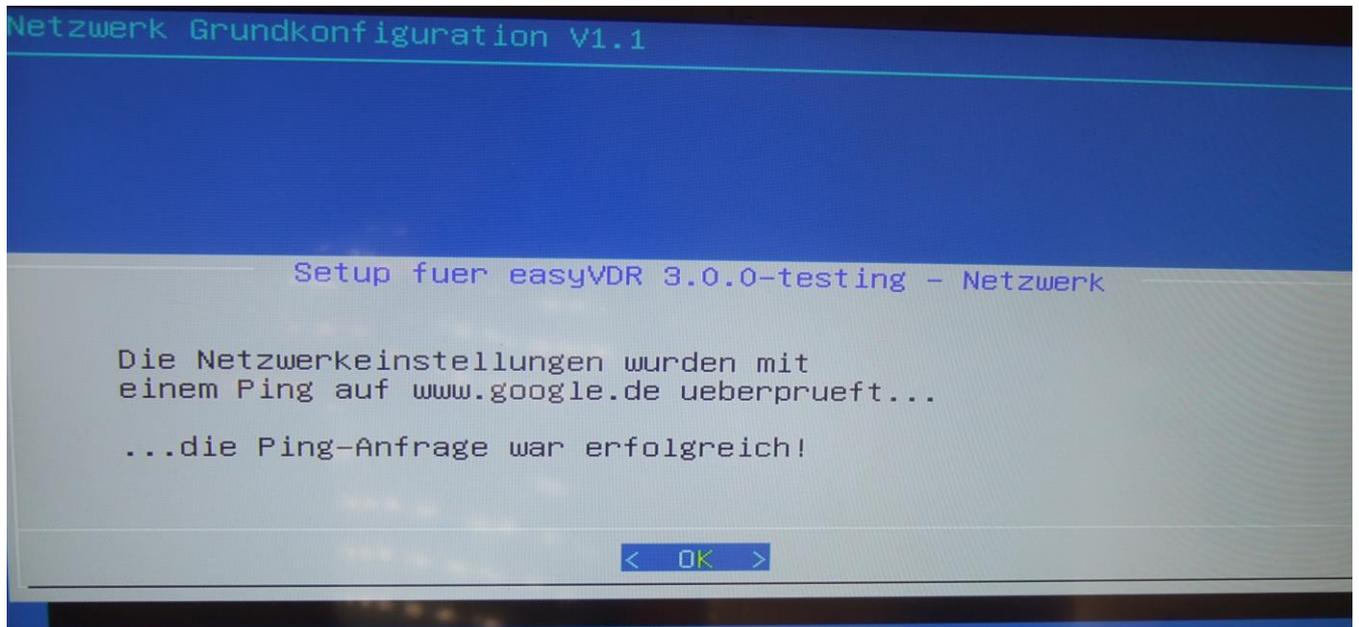
Hier auf „OK“ klicken, dann bekommt man dieses Bild:



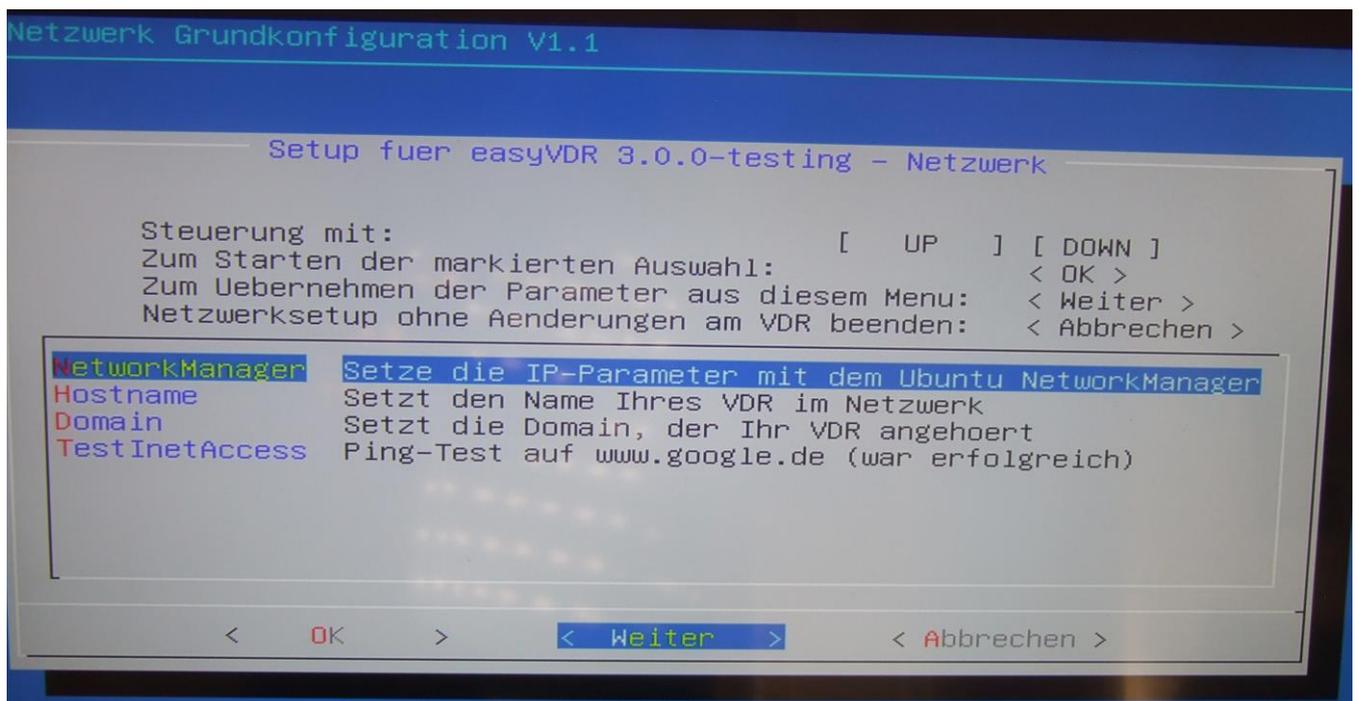
Hier habe ich einen anderen Namen eingegeben. Man kann es aber auch so mit „fritz.box“ stehenlassen.
Zum Schluß macht man einen Ping-Test.



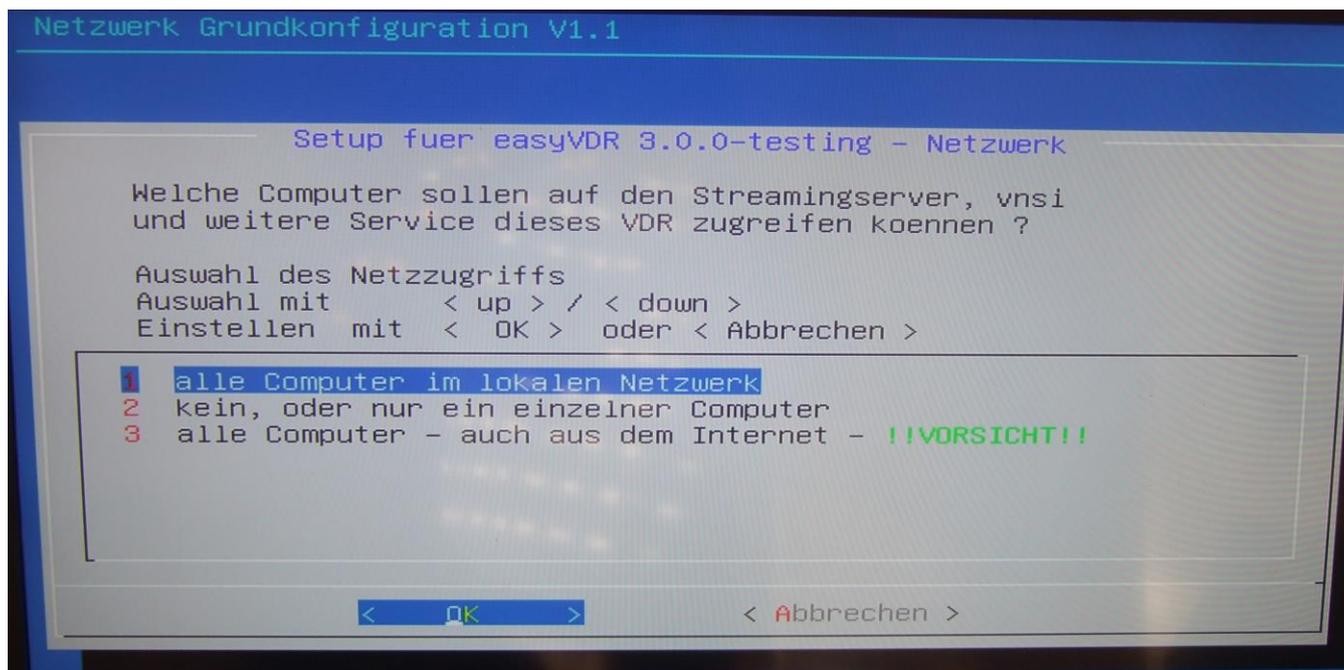
Meiner war erfolgreich:



Nachdem alle 4 Punkte durchgegangen wurde klickt man auf „weiter“:

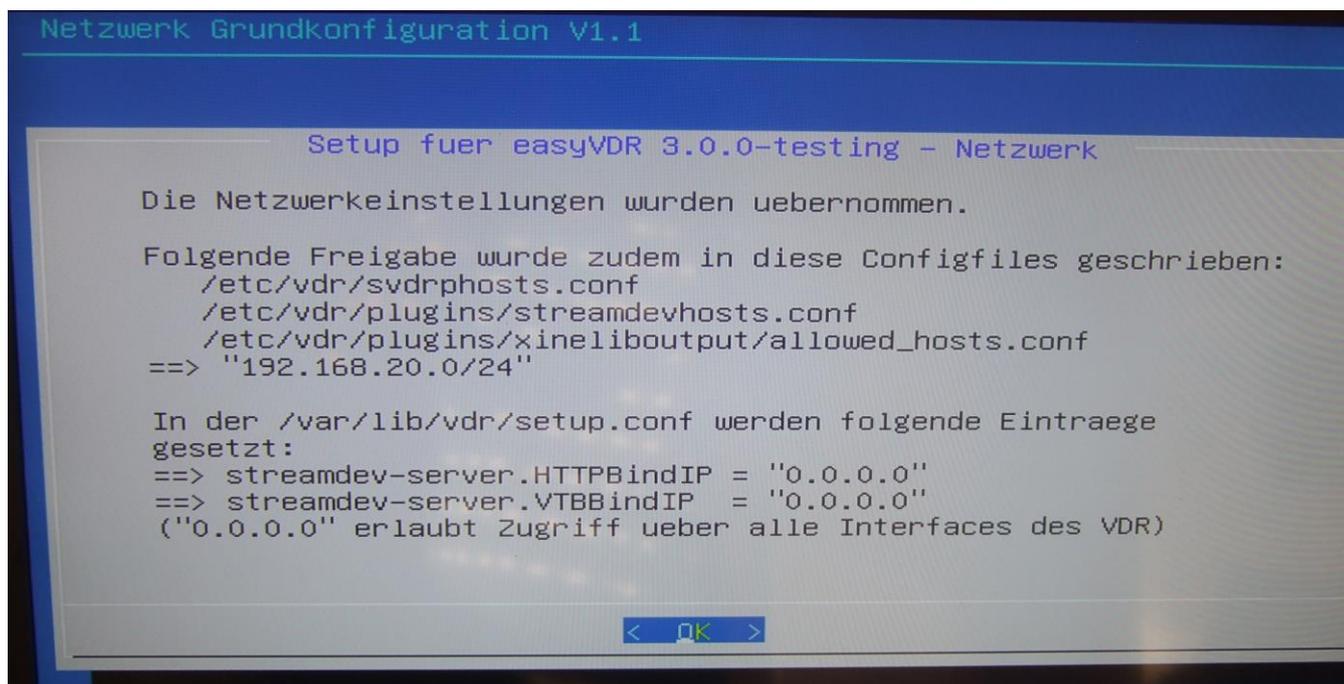


Nun stellt man ein, wer alles auf den VDR zugreifen darf:

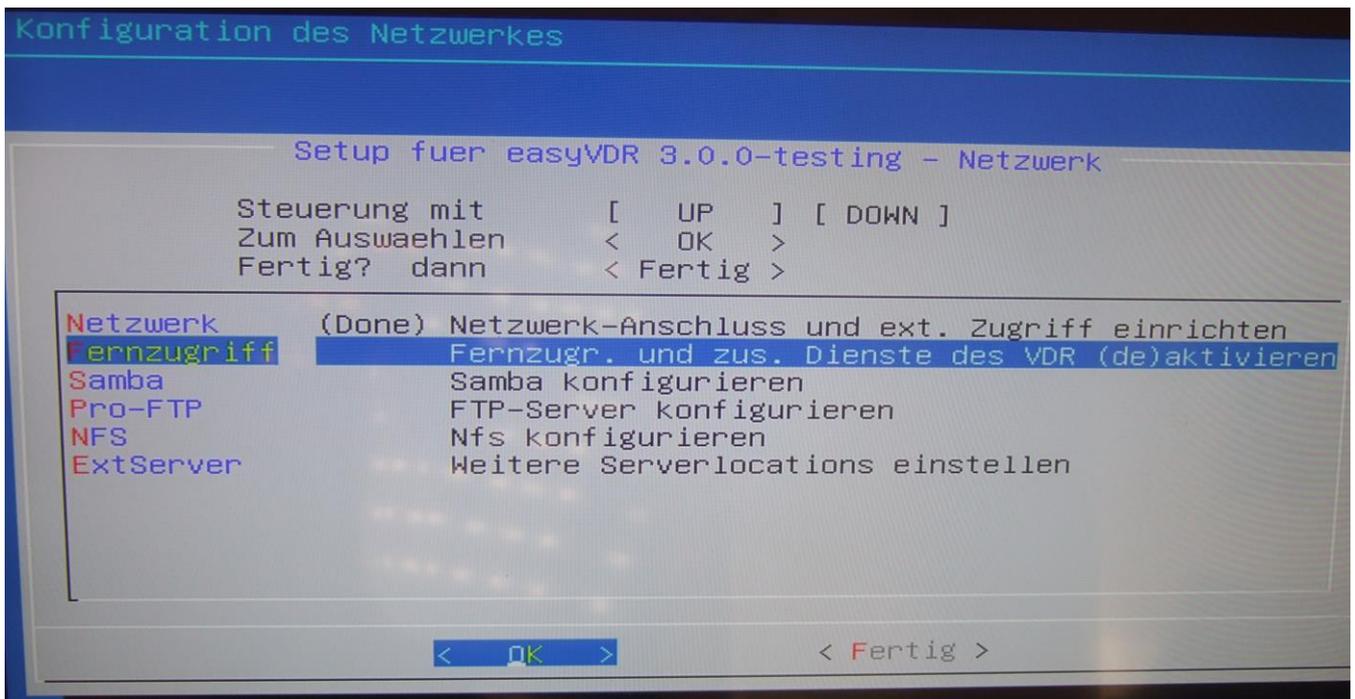


Ich habe Nr.1 „alle Computer im lokalen Netzwerk“ gewählt.

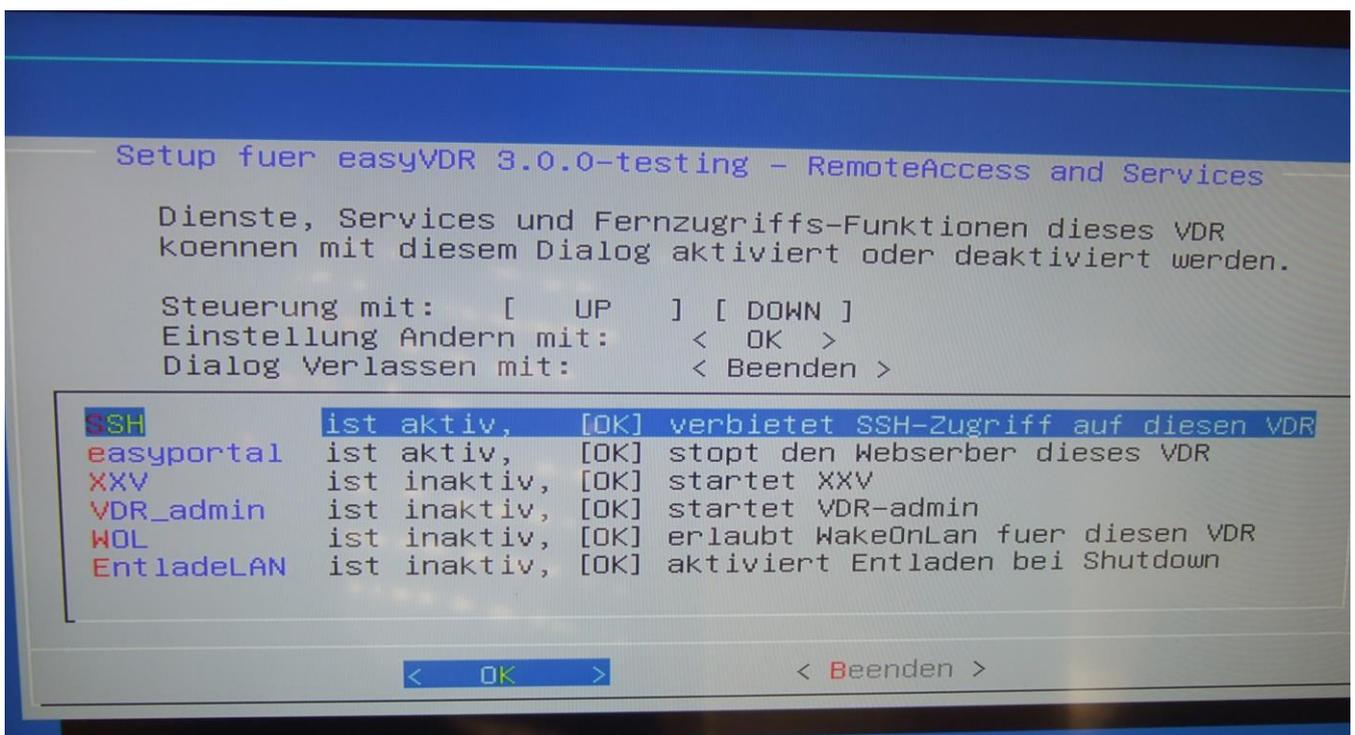
Nachdem man das getan hat bekommt man die Meldung, daß die Einstellungen abgespeichert wurden:



Als nächstes unter Punkt 2 kommen wir zum Fernzugriff:

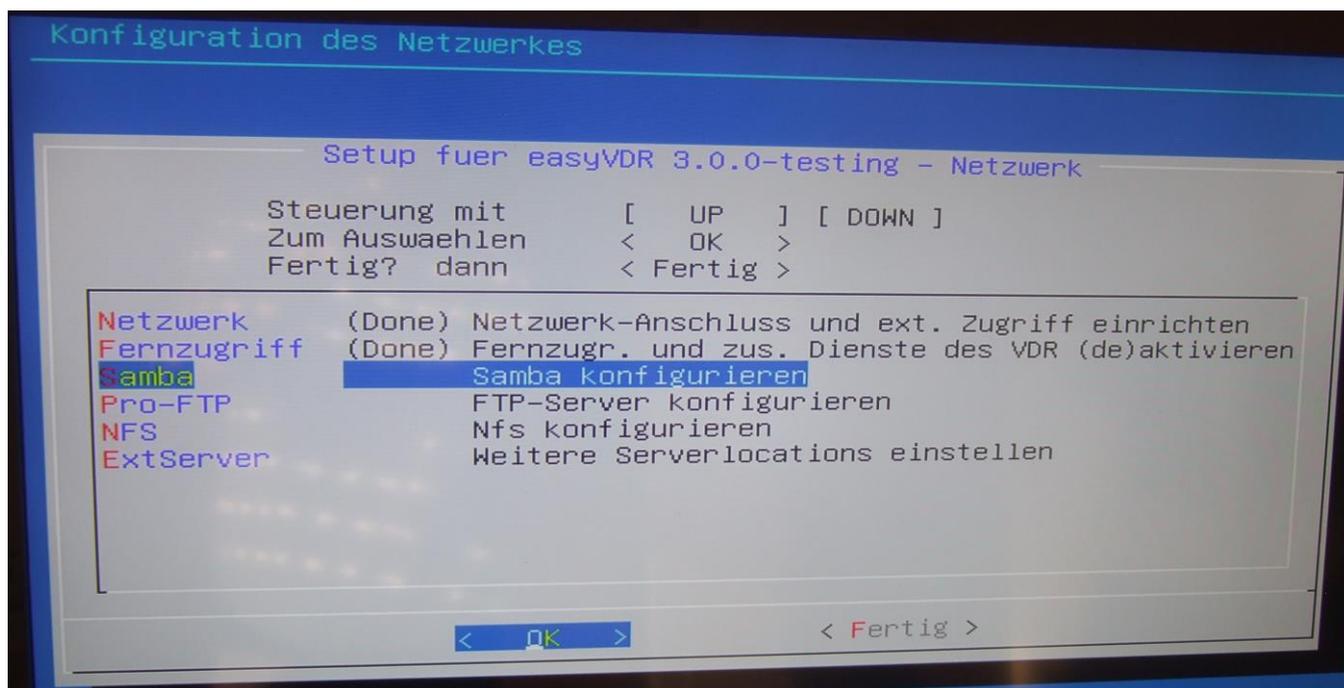


Hier die Liste durchgehen und selbst entscheiden, welchen Zugriff man aktivieren will:

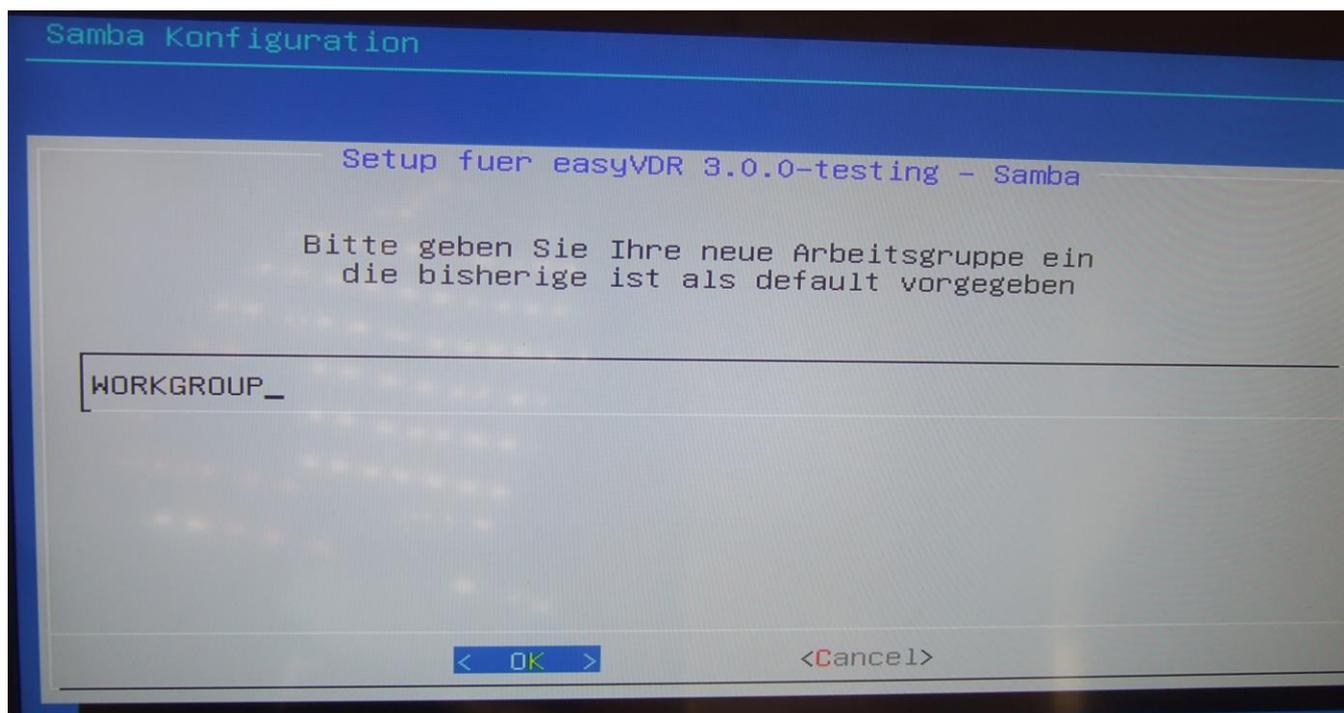


Ich habe nur die beiden obersten genommen sowie VDR-admin (ist hier noch auf inaktiv gesetzt gewesen, als das Bild gemacht wurde). Wenn fertig ausgewählt dann auf „Beenden“ klicken.

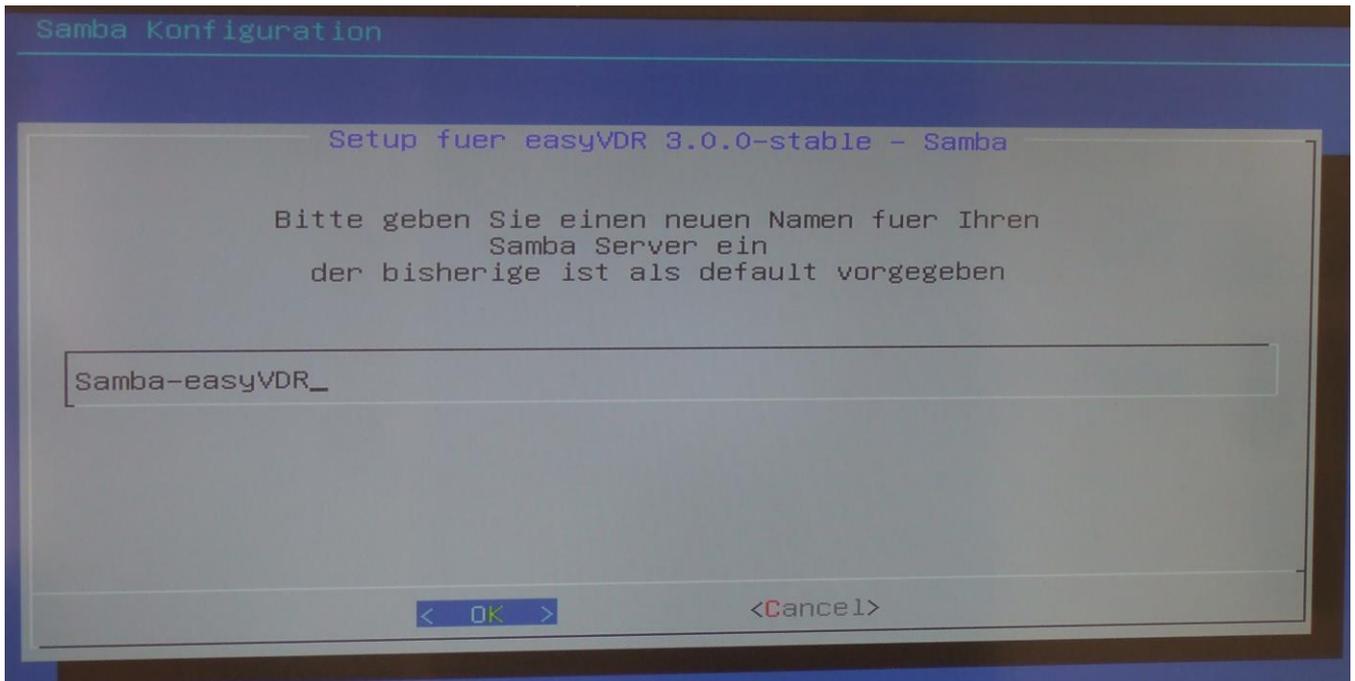
Nachdem das getan ist kommen wir zum Dritten Punkt „Samba“. Das braucht man, um daß man mit Windows auf die Aufnahmen zugreifen kann:



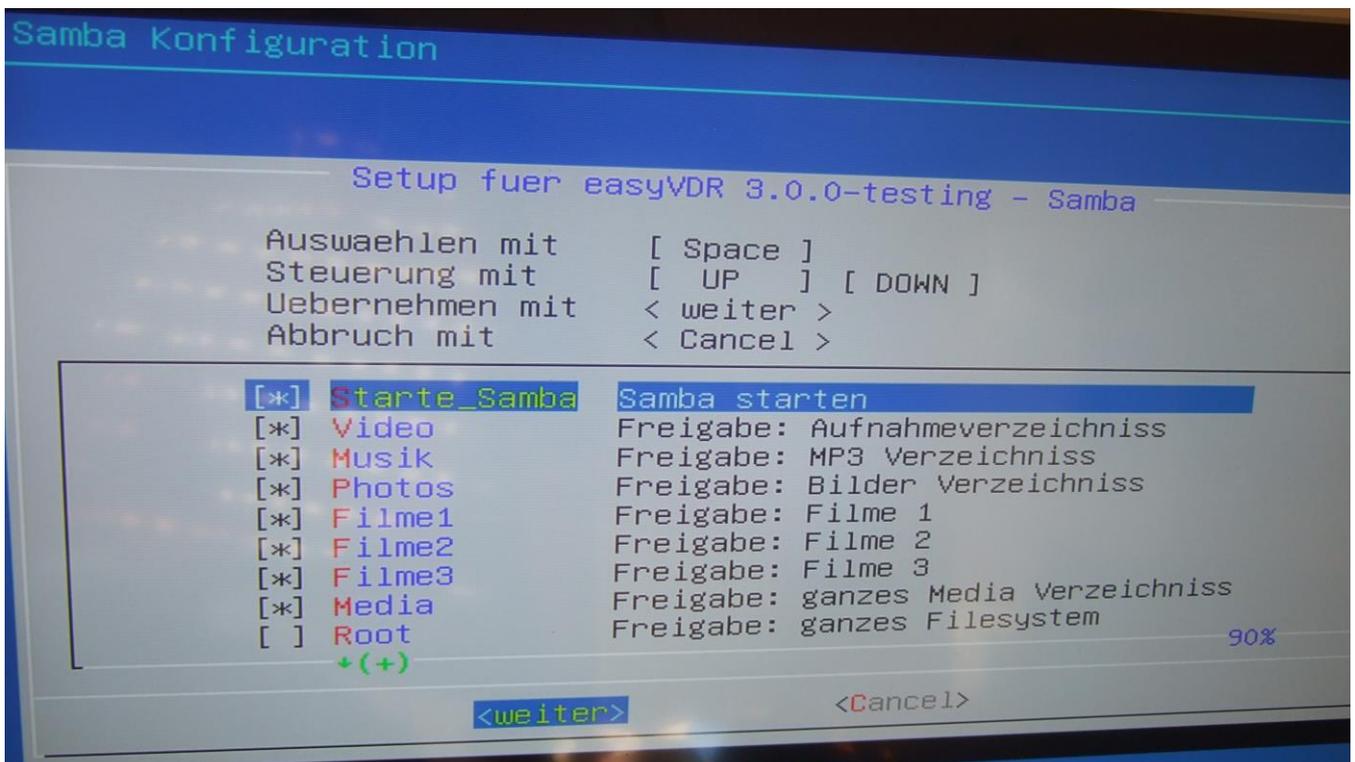
Den Vorschlag habe ich so gelassen:



Jetzt kommt noch ein Fenster, wo ein Samba-Name als Default vorgeschlagen wird. Das habe ich gelassen und auf Ok geklickt :

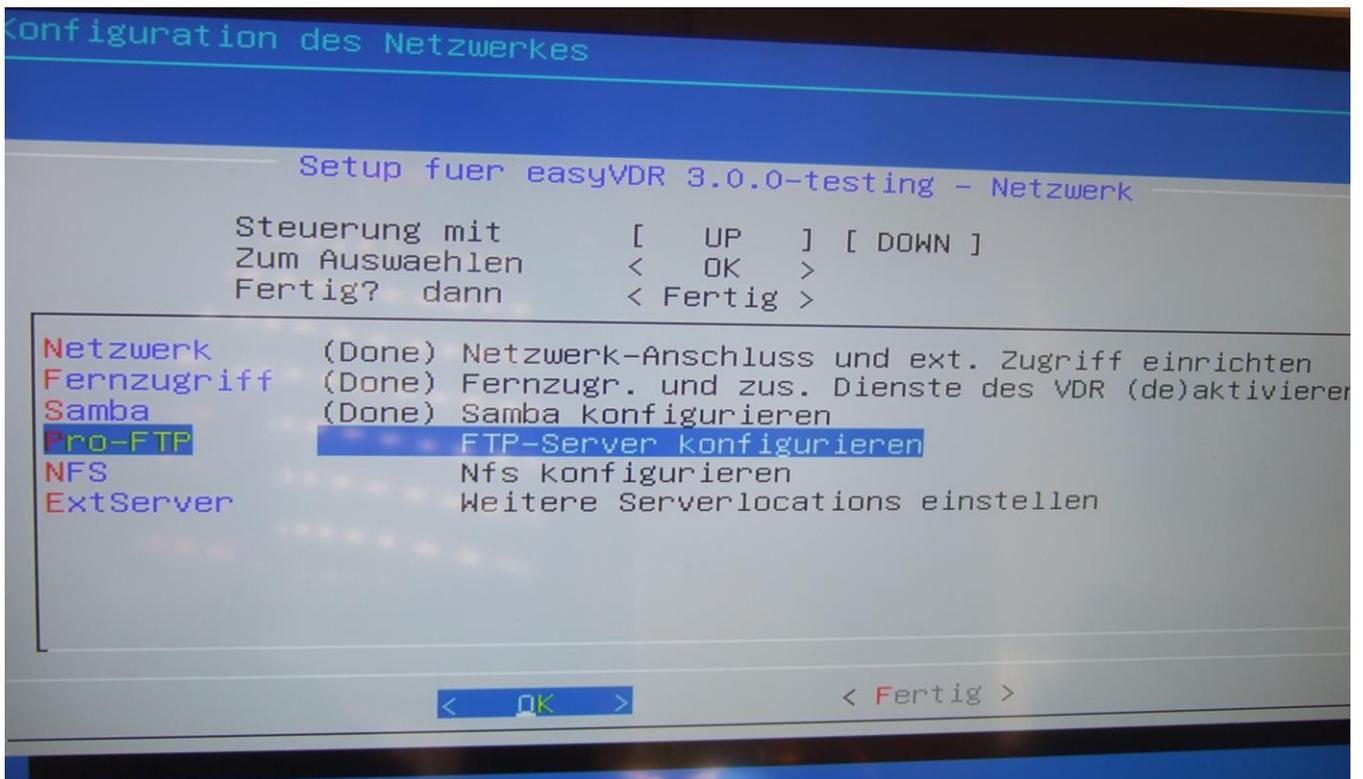


Als nächstes kommt man dann in dieses Menü. Auf welche Verzeichnisse darf der Rechner von außen zugreifen? :

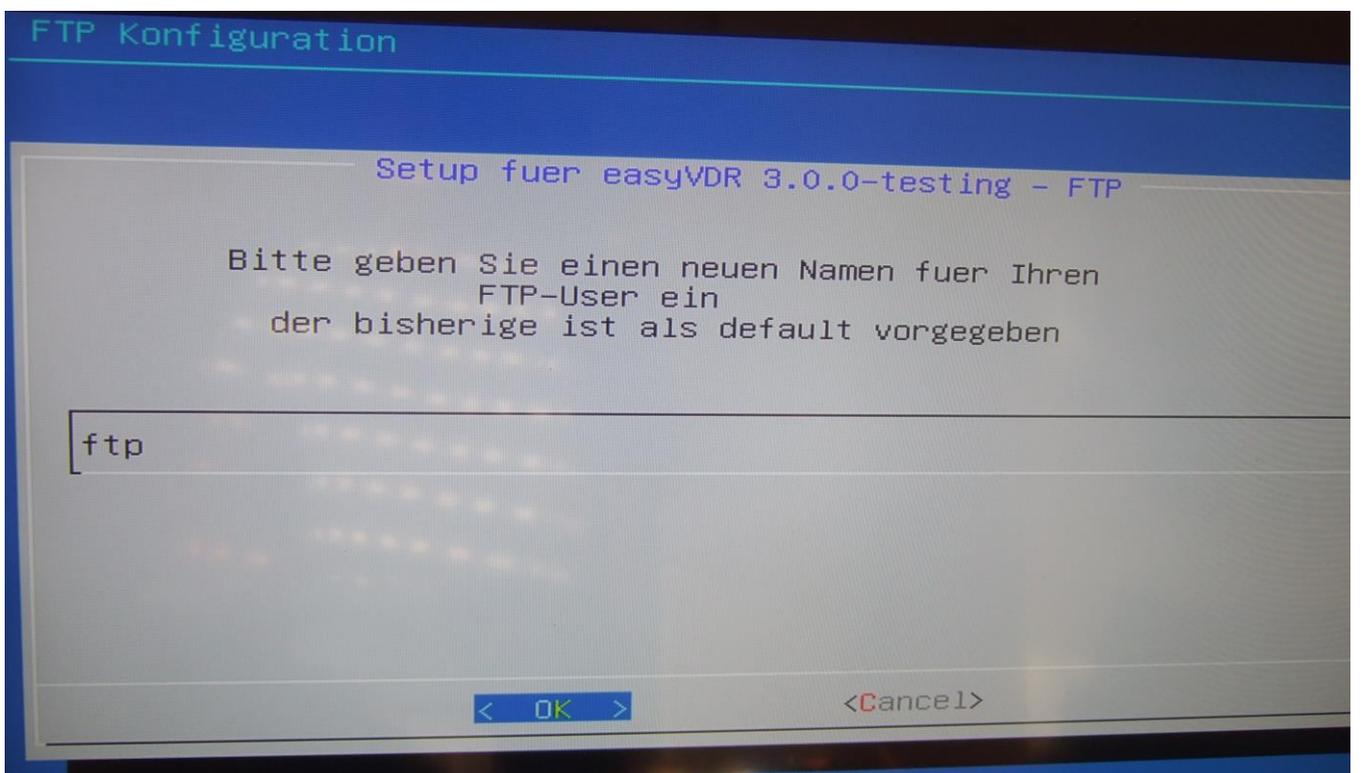


Ich habe den Vorschlag so unverändert gelassen bzw. den obersten Menüpunkt „Starte_Samba“ aktiviert.

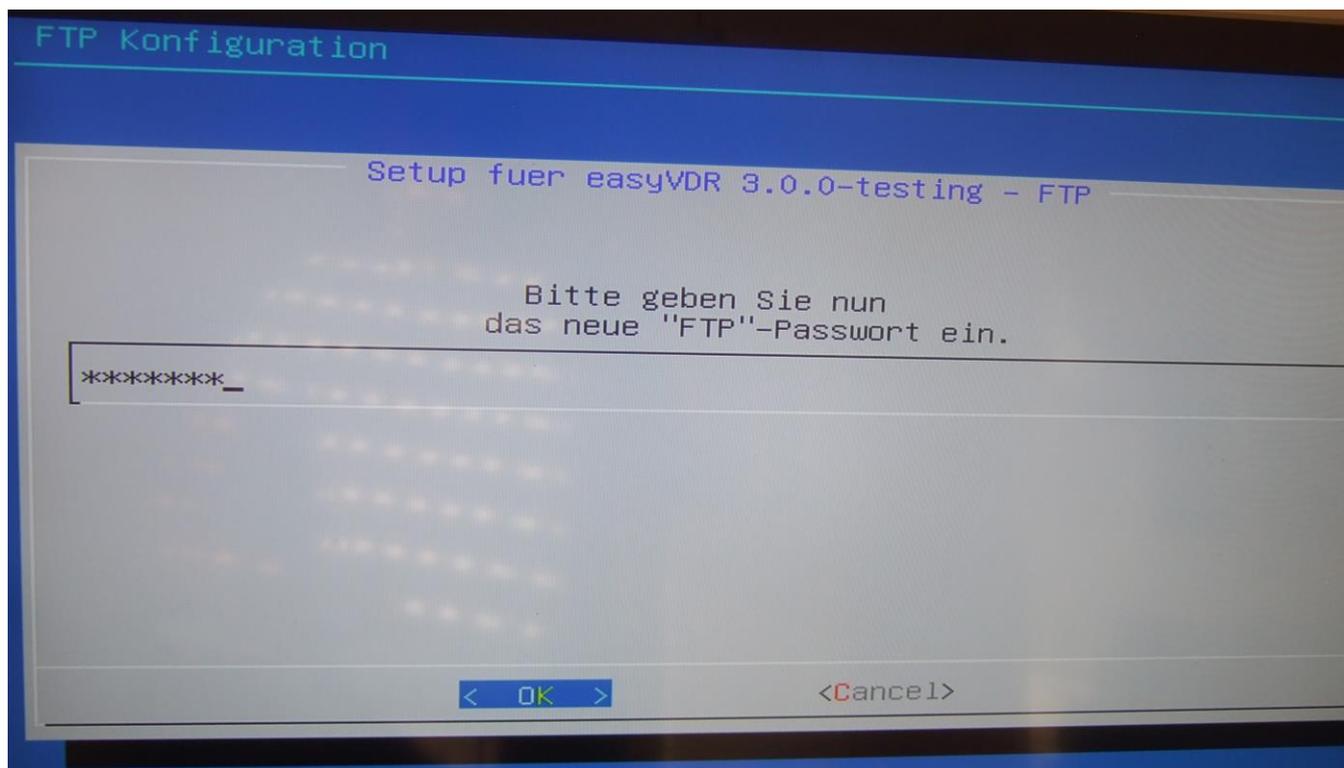
Nachdem das erledigt ist kommen wir zum Vorletzten Punkt FTP-Einrichten (Pro-FTP = Dateizugriff mit zB. einem Terminalprogramm wie „putty“):



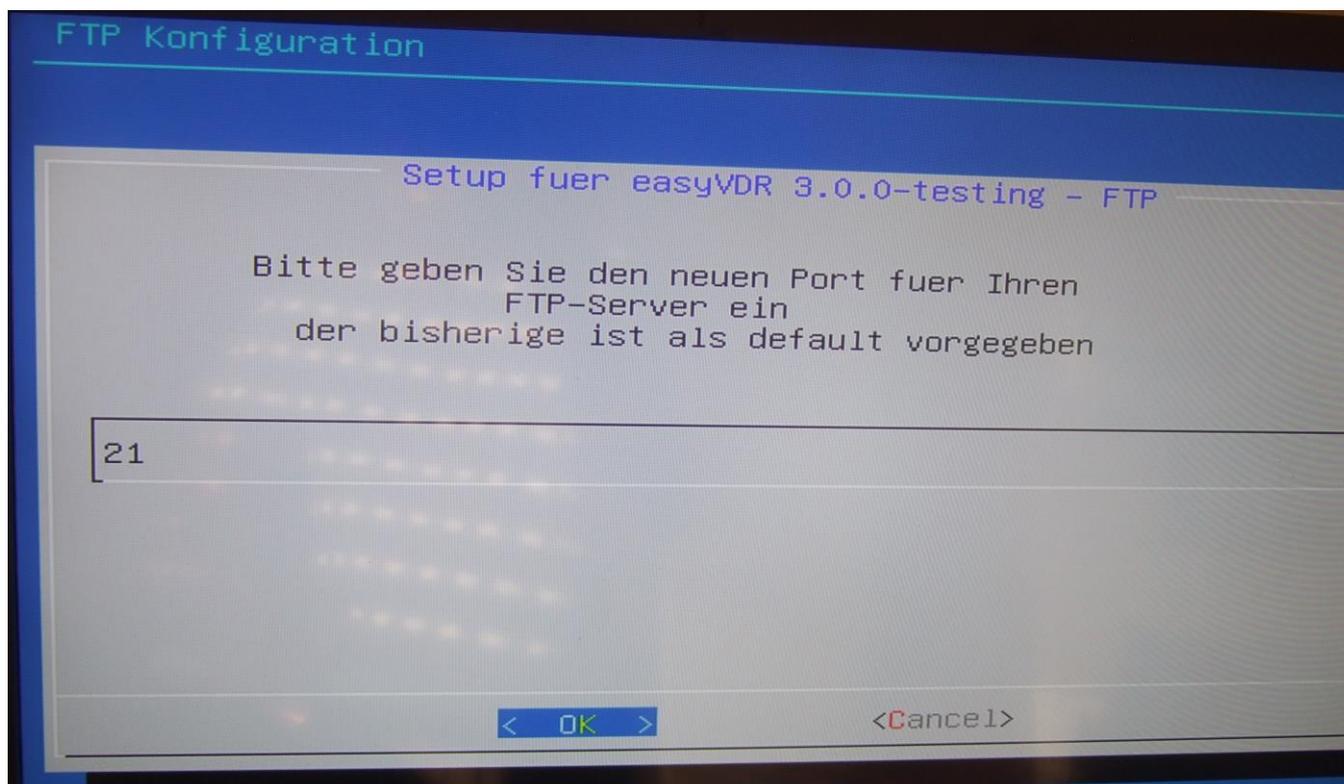
Es wird folgendes vorgeschlagen, was ich unverändert gelassen habe:



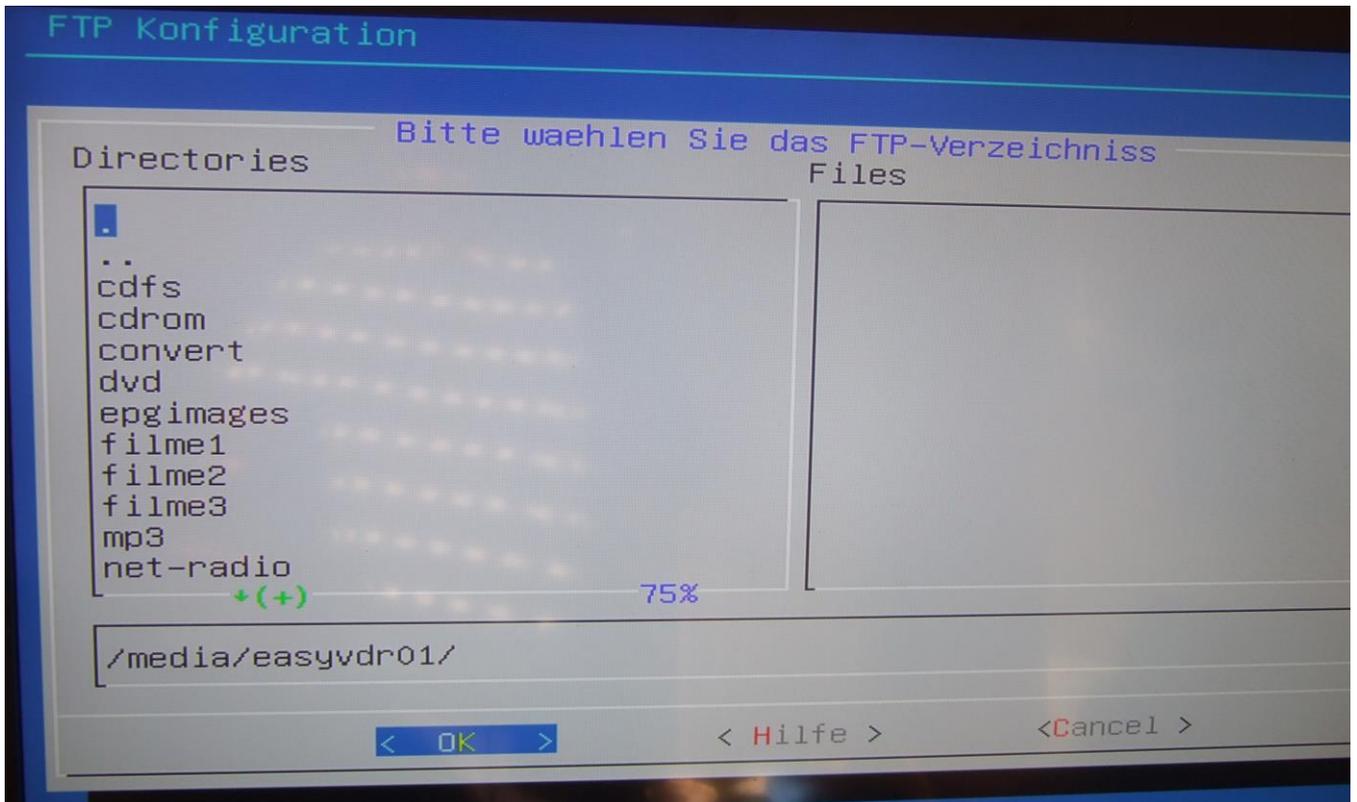
Danach kommt dieses Fenster. Hier habe ich ein Passwort vergeben:



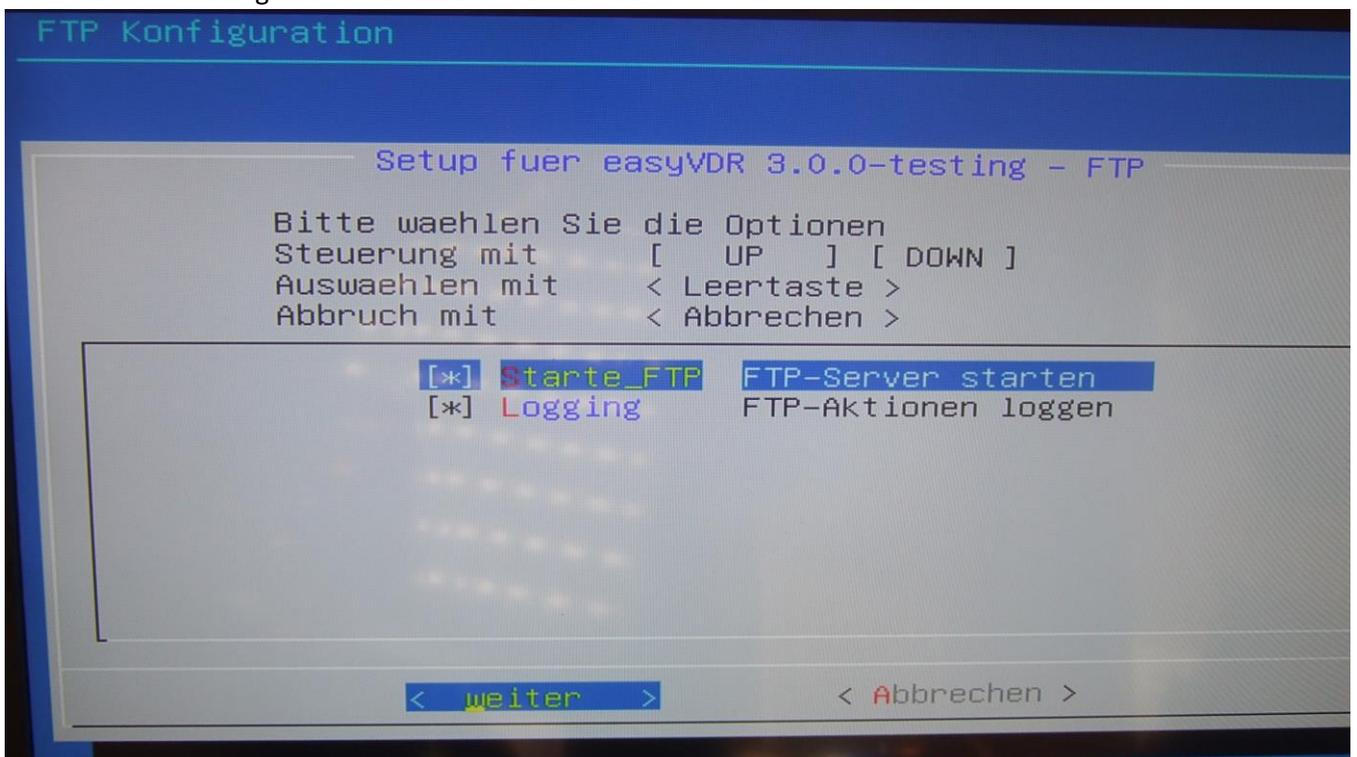
Den Port sollte man so lassen. Ist Default für FTP:



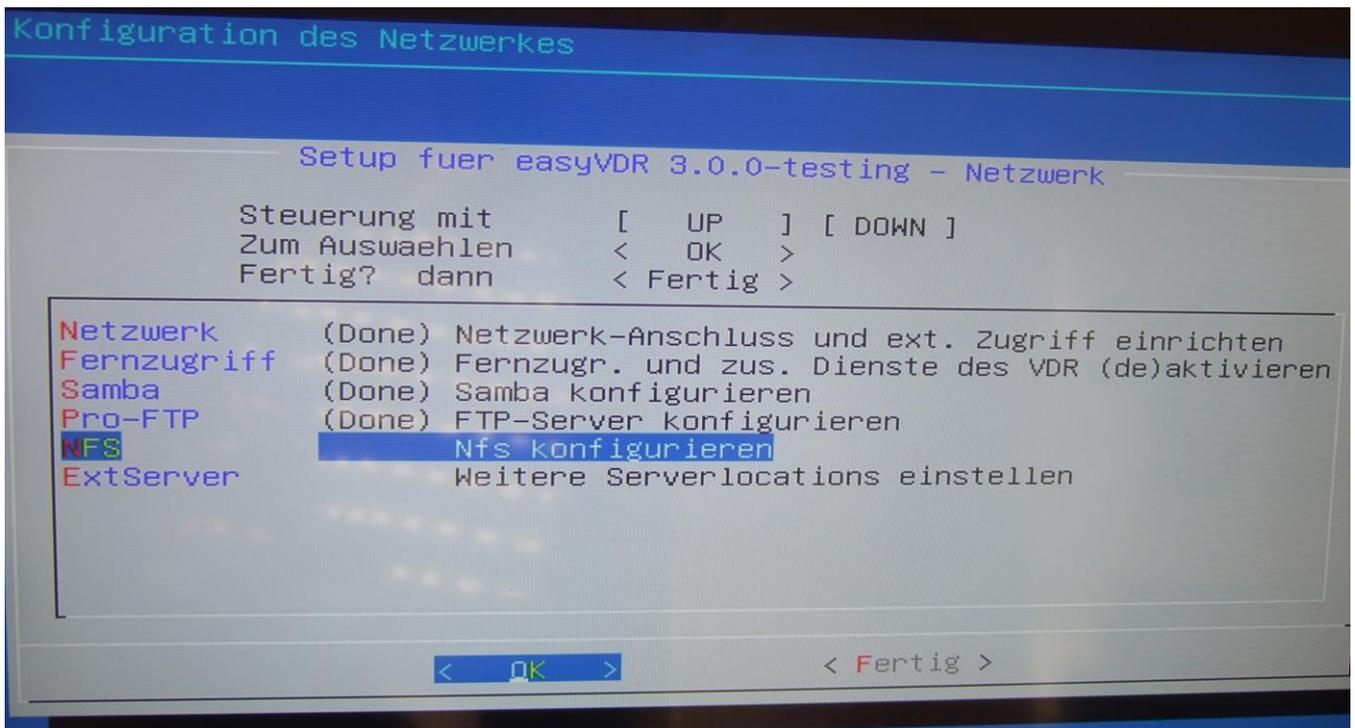
Beim nun kommenden Fenster habe ich den Vorschlag unverändert übernommen, damit man alles, was drunter ist, mit FTP-Zugriff öffnen kann:



Auch dieser Vorschlag wird unverändert übernommen:



Als Vorletztes geht es zum Network File System:



Es ist optional.

-----Exkurs-----

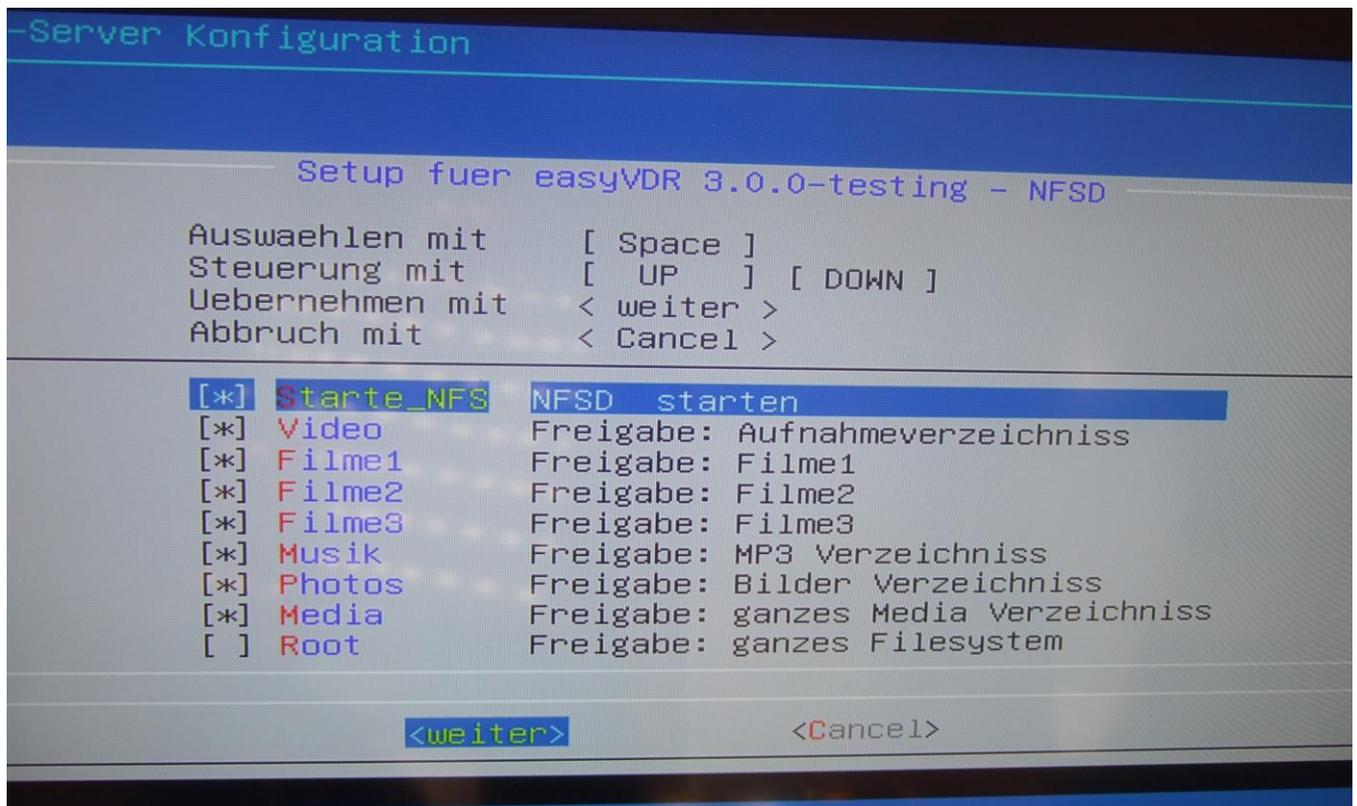
Was ist NFS

Dateien werden nicht wie z. B. bei FTP übertragen, sondern die Benutzer können auf Dateien, die sich auf einem entfernten Rechner befinden, so zugreifen, als ob sie auf ihrer lokalen Festplatte abgespeichert wären.

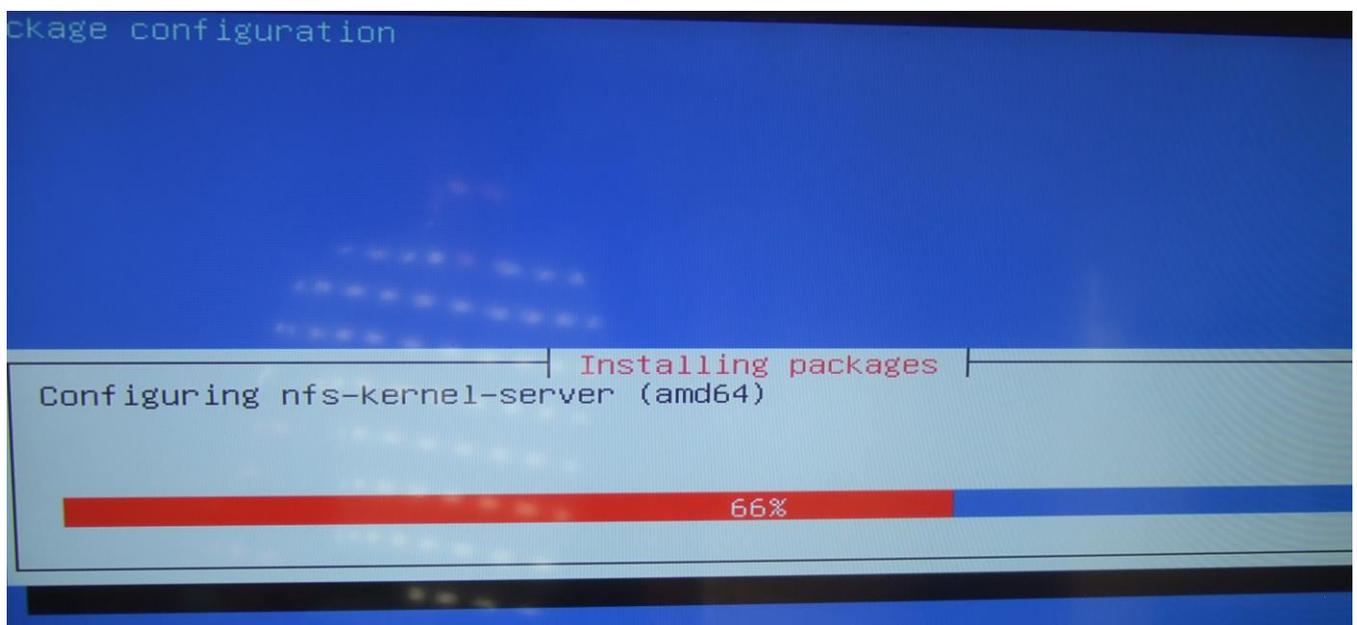
-----Exkurs Ende -----

Ich habe es einfach mal eingerichtet. Hier habe ich auch fast alles ausgewählt:

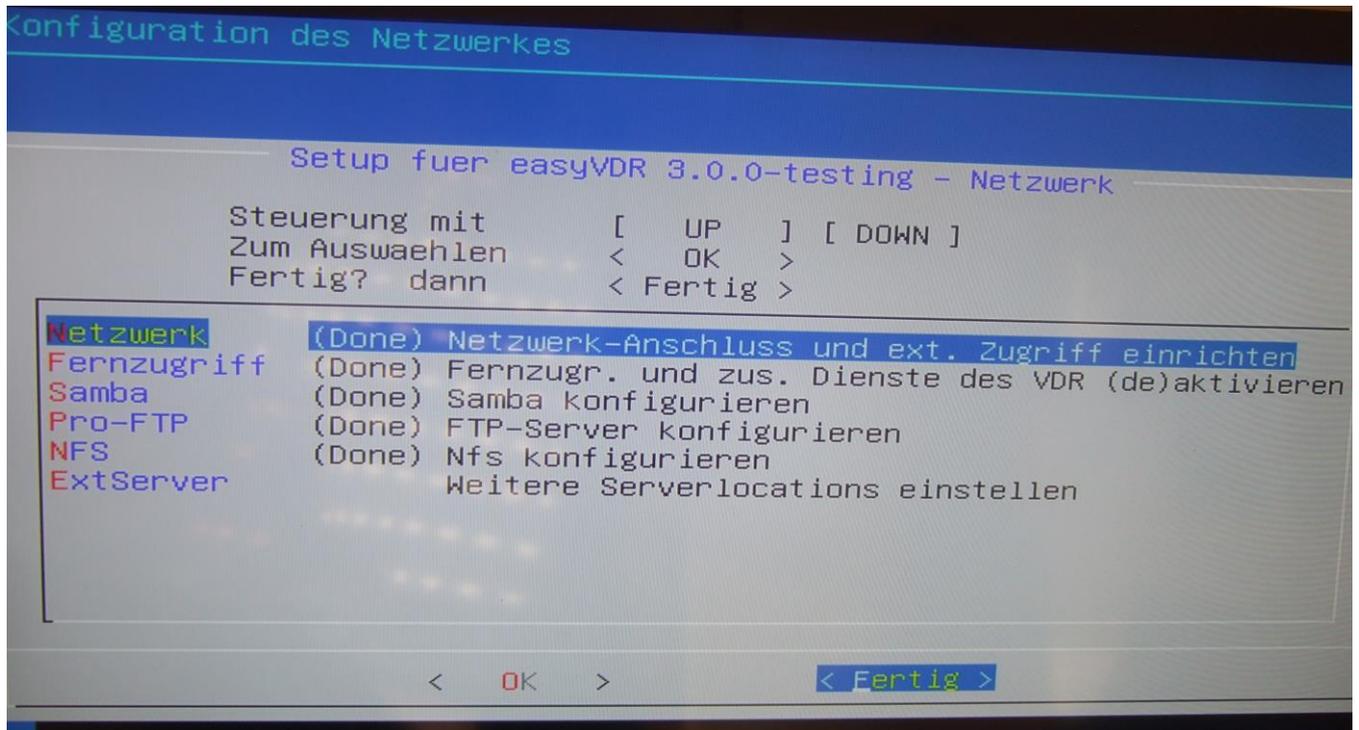
(Mit Pfeiltasten nach unten gehen und mit Leertaste aktivieren)



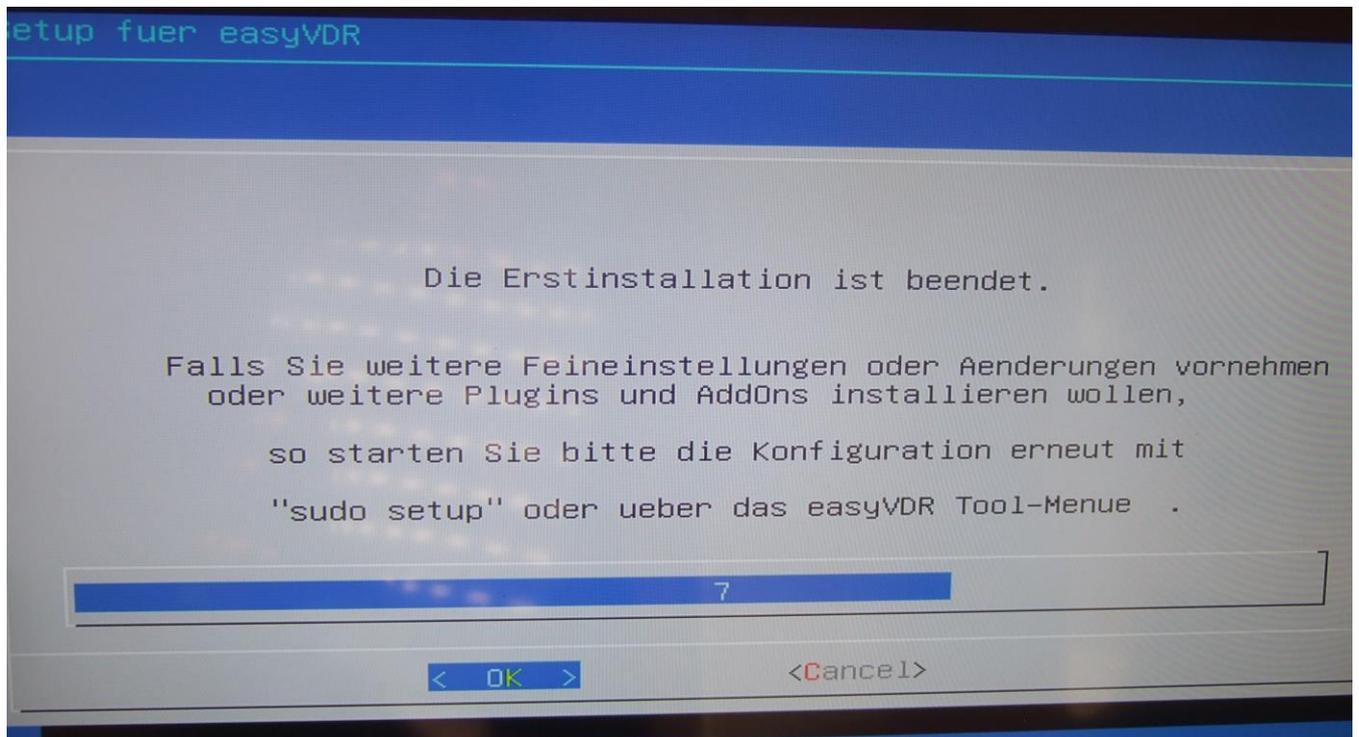
Die entsprechenden Pakete werden installiert:



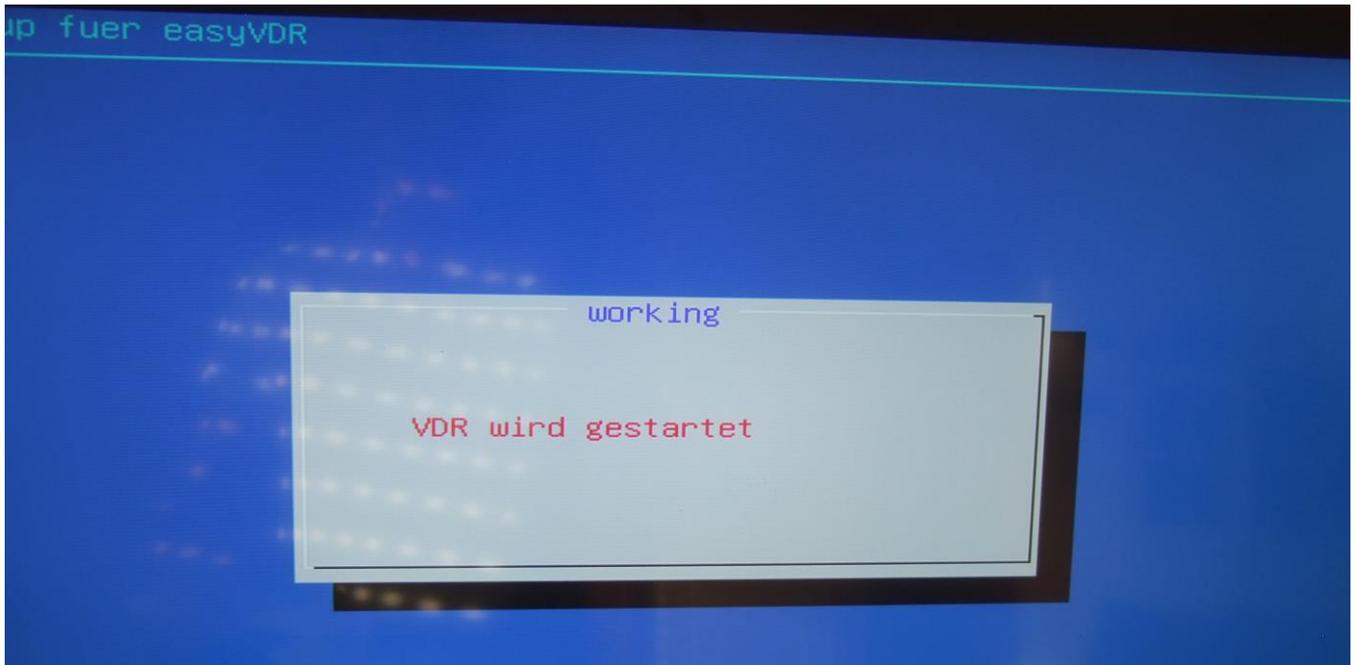
Ich habe keine weiteren Server (ExtServer), also klicke ich auf „Fertig“:



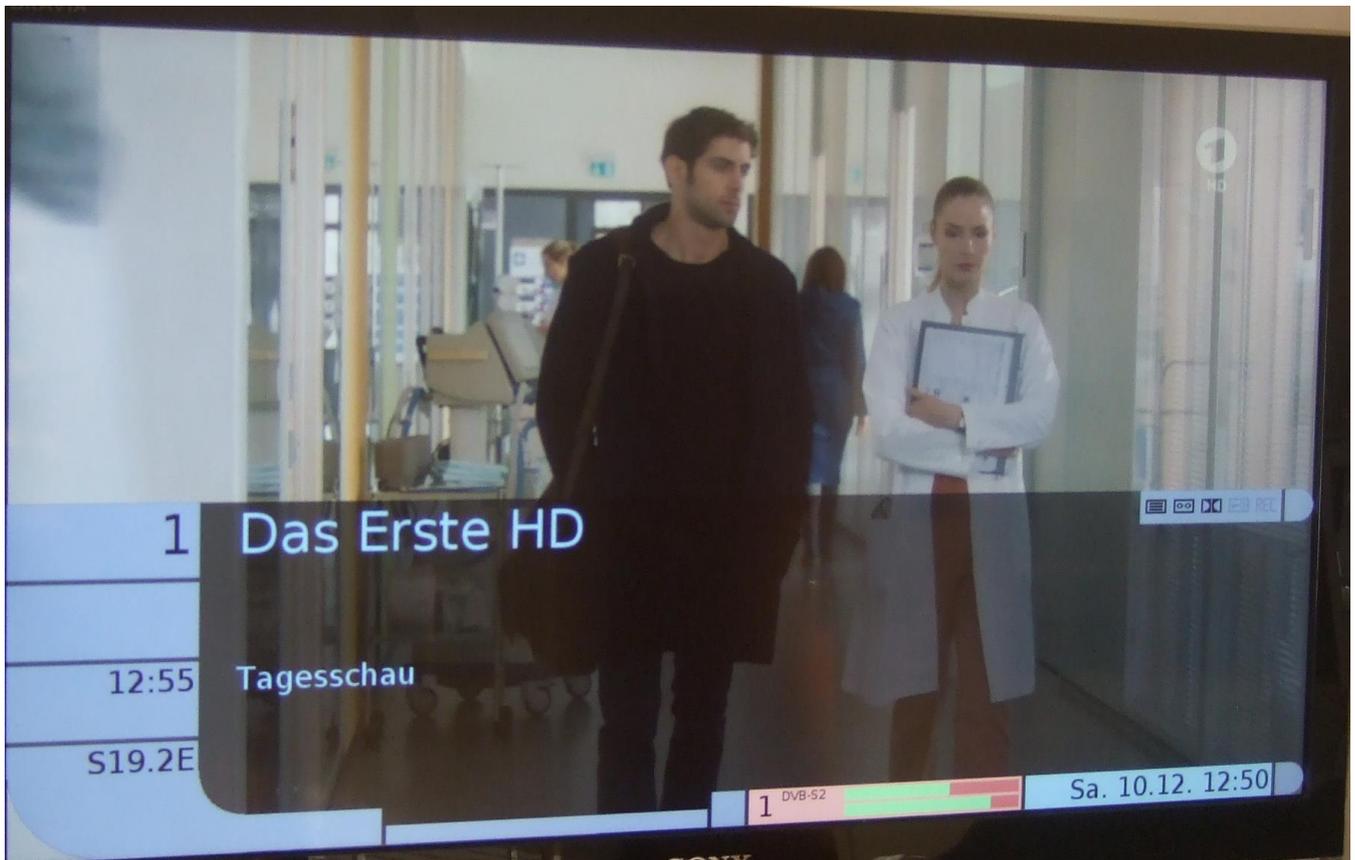
Eine kurze Info erscheint, wo auf 10 Sek hochgezählt wird:



... und danach startet der VDR:



Voila, es kommt nun ein Fernsehbild:



Nun haben wir die Installation erst mal soweit erfolgreich zuende gebracht. Ich habe danach einen Reboot gemacht (DVD Rausnehmen nicht vergessen) um zu sehen, ob beim Neustart irgendwelche Fehlermeldungen zu sehen sind. Man weiß ja nie.

Nach dem erfolgreichen Reboot habe ich mich als nächstes auf die Konsole eingeloggt. Dazu Ctrl+Alt+F2 drücken, um ein Terminal-Fenster zu bekommen. Einloggen mit Username: easyvdr, Passwort: easyvdr. Danach wird das graphische Setup gestartet.

Dieser gleich folgende Schritt kann übersprungen werden, wenn man bei der Installation keine Netzwerkeinstellungen verändert und folglich die Einstellung „Automatisch (DHCP) unverändert gelassen hat. Dieser Zwischenschritt soll nur zur Überprüfung dienen, ob die manuelle IP-Adresseingaben bei der Installation korrekt übernommen haben. Wenn man das nicht prüft werden bei den weiteren Installationsschritten keine Dateien aus dem Internet heruntergeladen bzw. nicht installiert.

----- Beginn Zwischenschritt - - -

Nach erfolgtem Login das Setup wieder schließen. Danach am Prompt als Administrator eingeloggen mit folgendem Befehl:

```
Sudo su <enter>
```

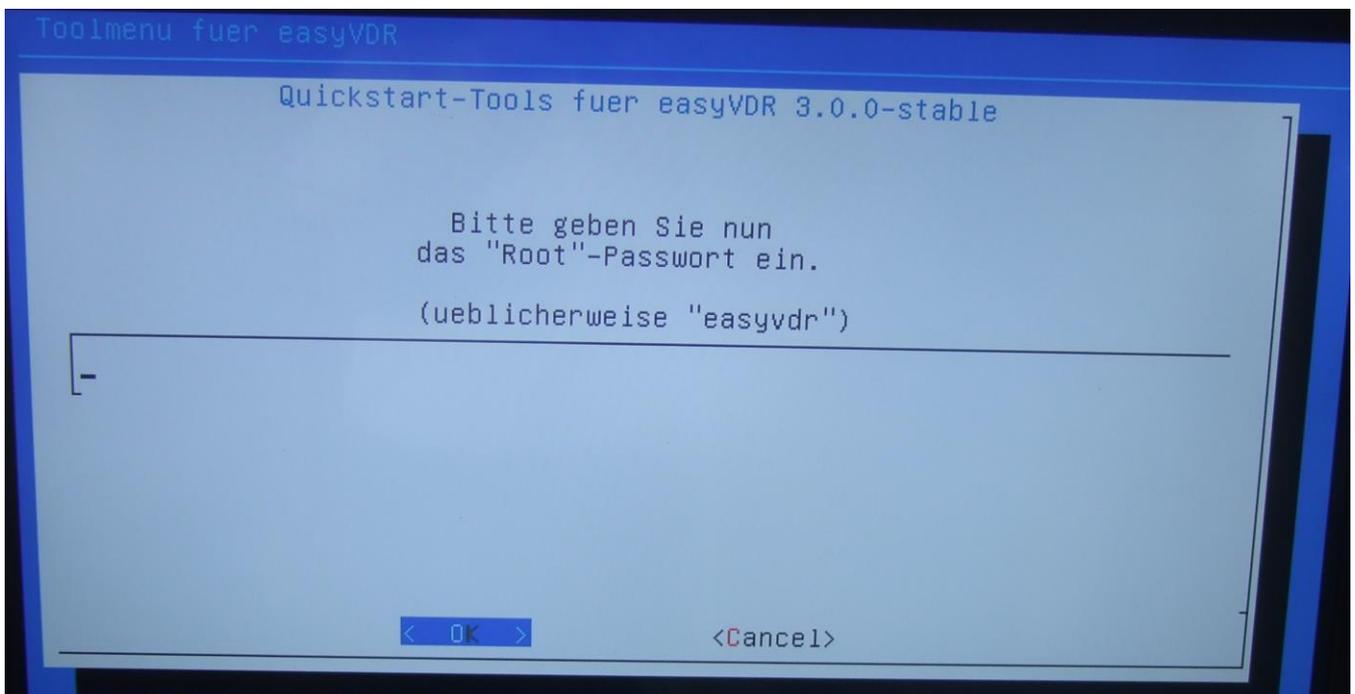
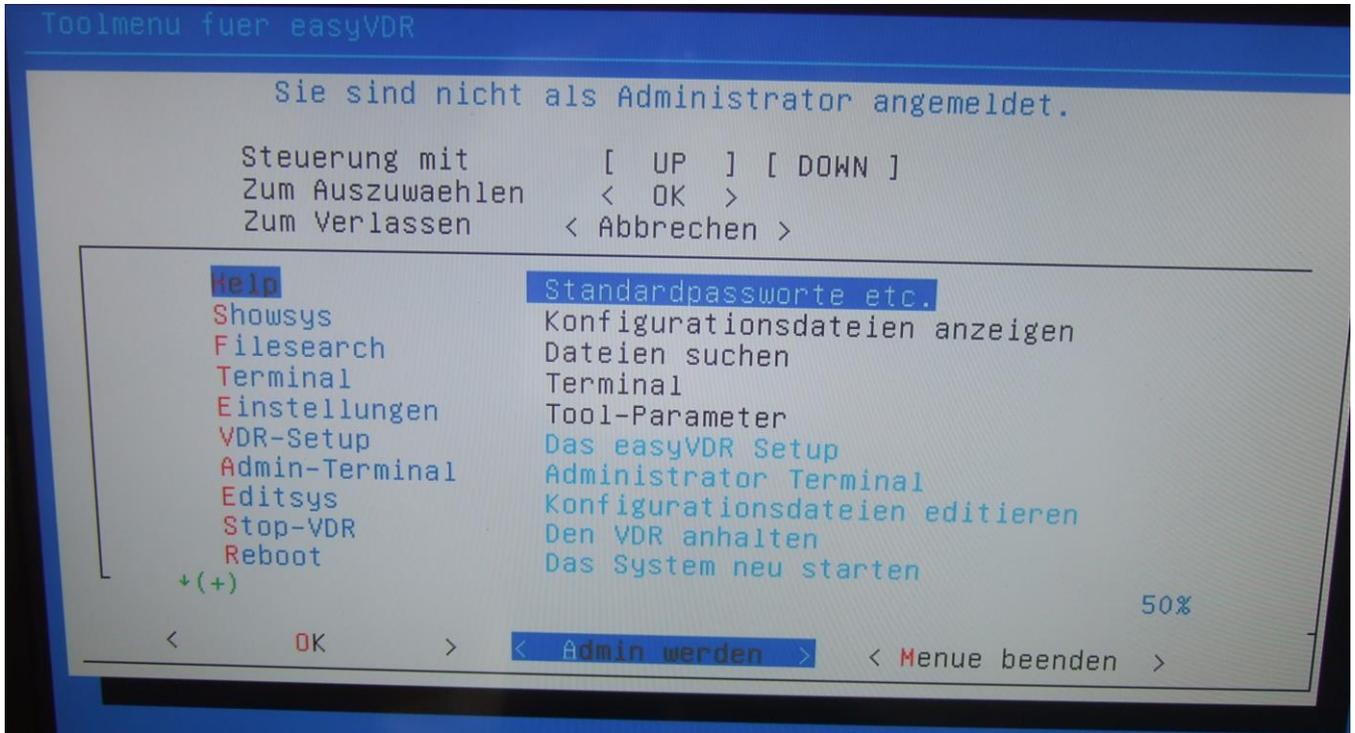
```
Password: easyvdr
```

Nun einen Ping nach einem beliebigen Internet-Adressnamen machen, wie zB. Google.de oder stern.de, um zu sehen, ob das Netzwerk in Ordnung ist. Es kann nämlich sein, daß die Verbindung nach draußen nach der manuellen IP-Adresseingabe nicht mehr funktioniert und man manuell etwas korrigieren muss. Mehr dazu im 3. Teil der Installationsanleitung unter „Fehlerbehebung“.

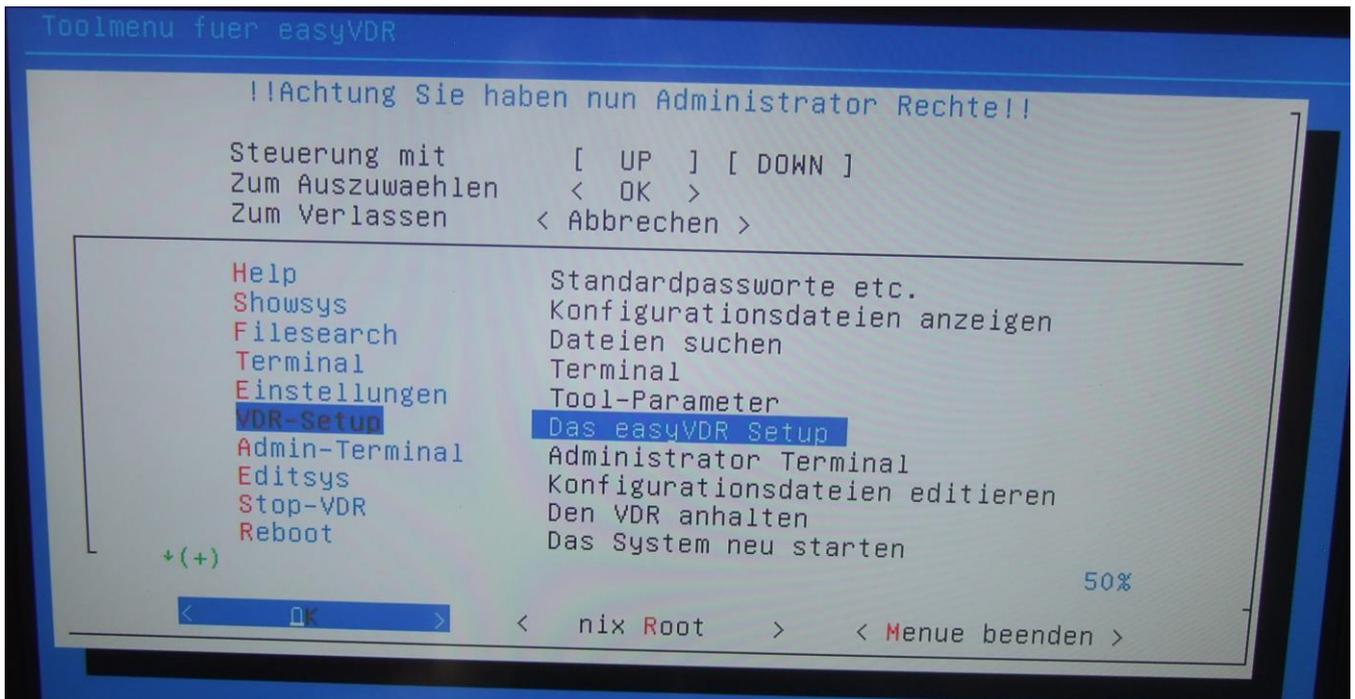
Wenn der Ping erfolgreich war danach wieder das Setup aufrufen mit „setup“ <enter>

--- Ende Zwischenschritt ---

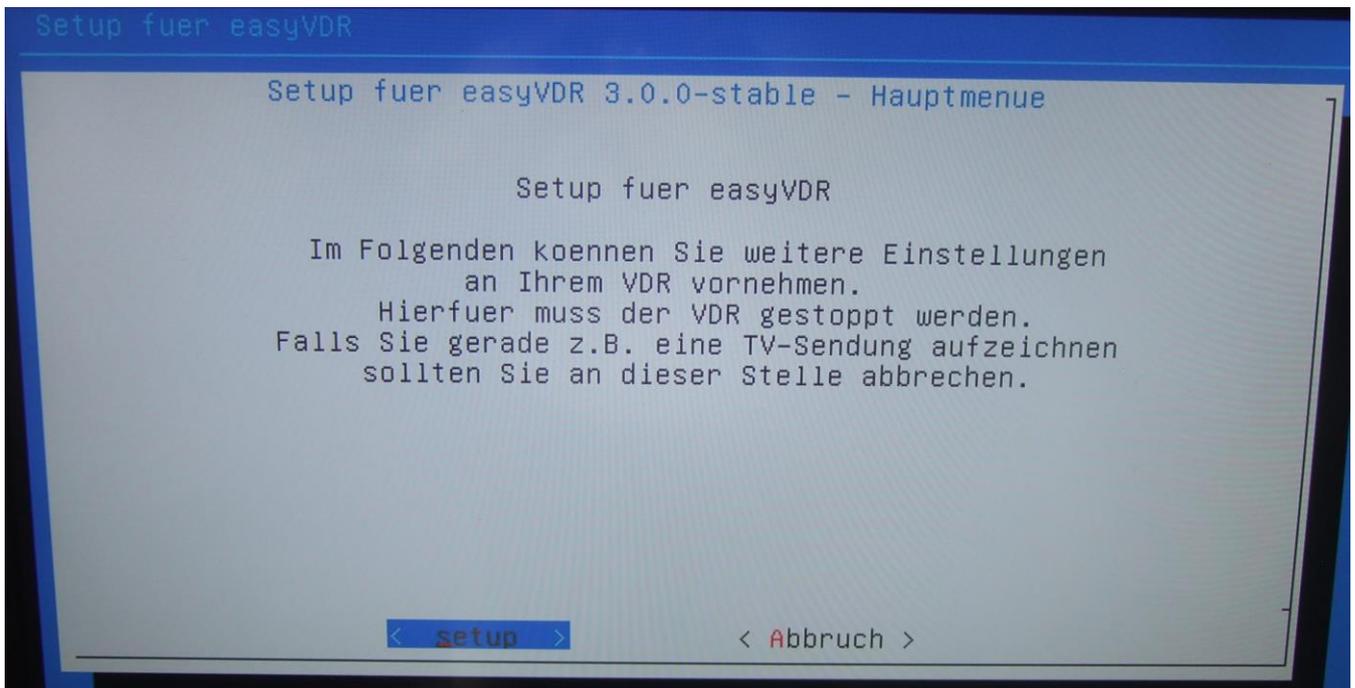
Als erstes kann ich im Setup nun zB. nicht angeschlossene DVB-Empfänger deaktivieren. Dazu werde ich erst einmal ein Admin („Admin werden“ unten in der Mitte):



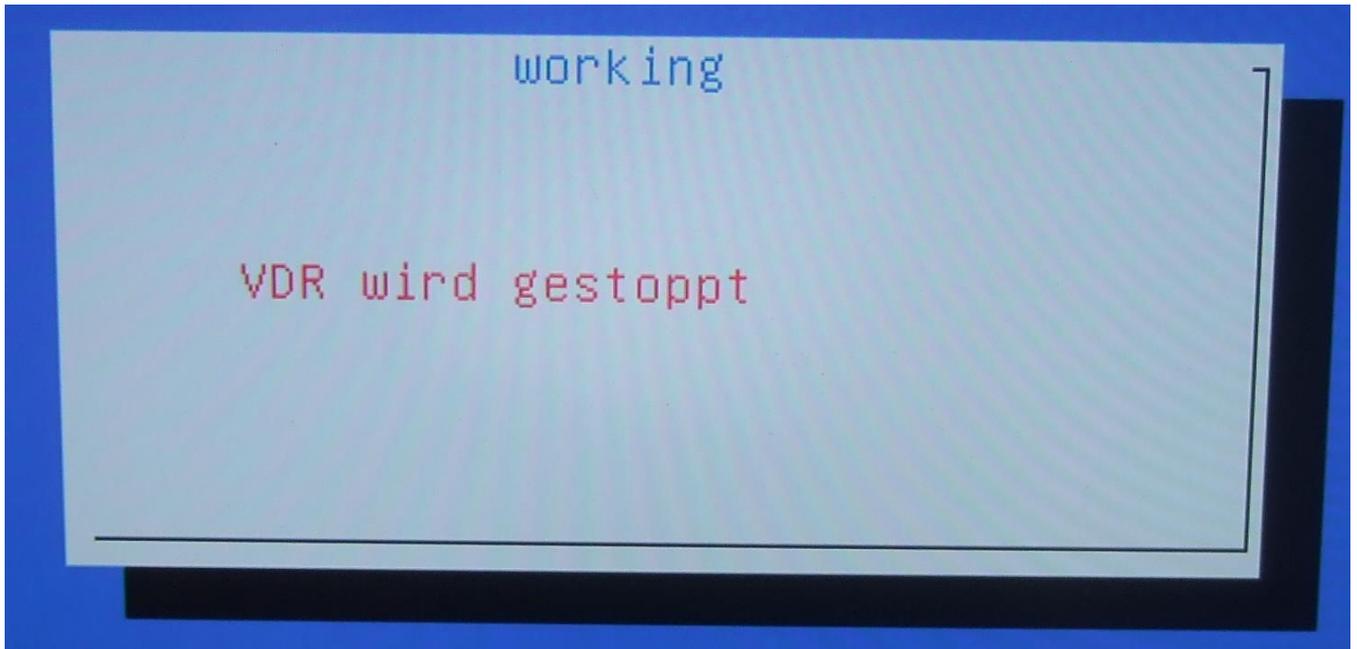
Nun rufe ich das Setup auf:



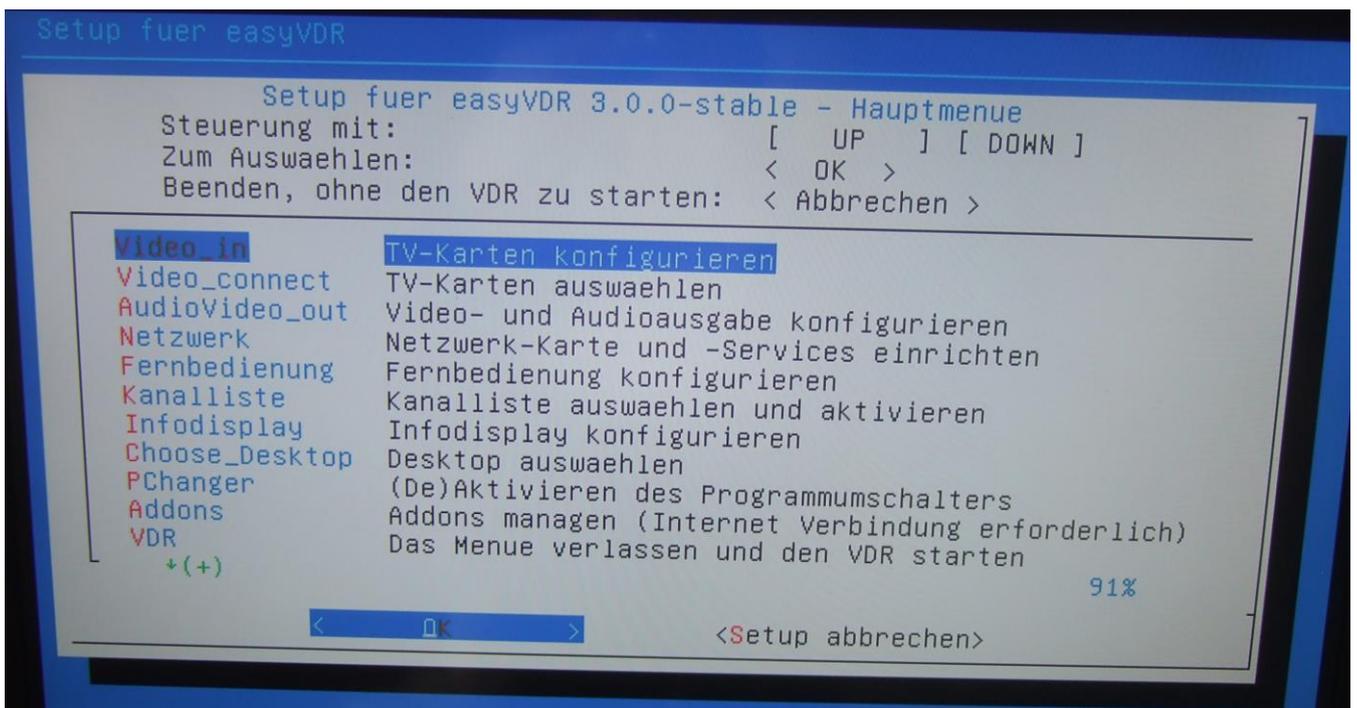
Diese Meldung nun bestätigen:



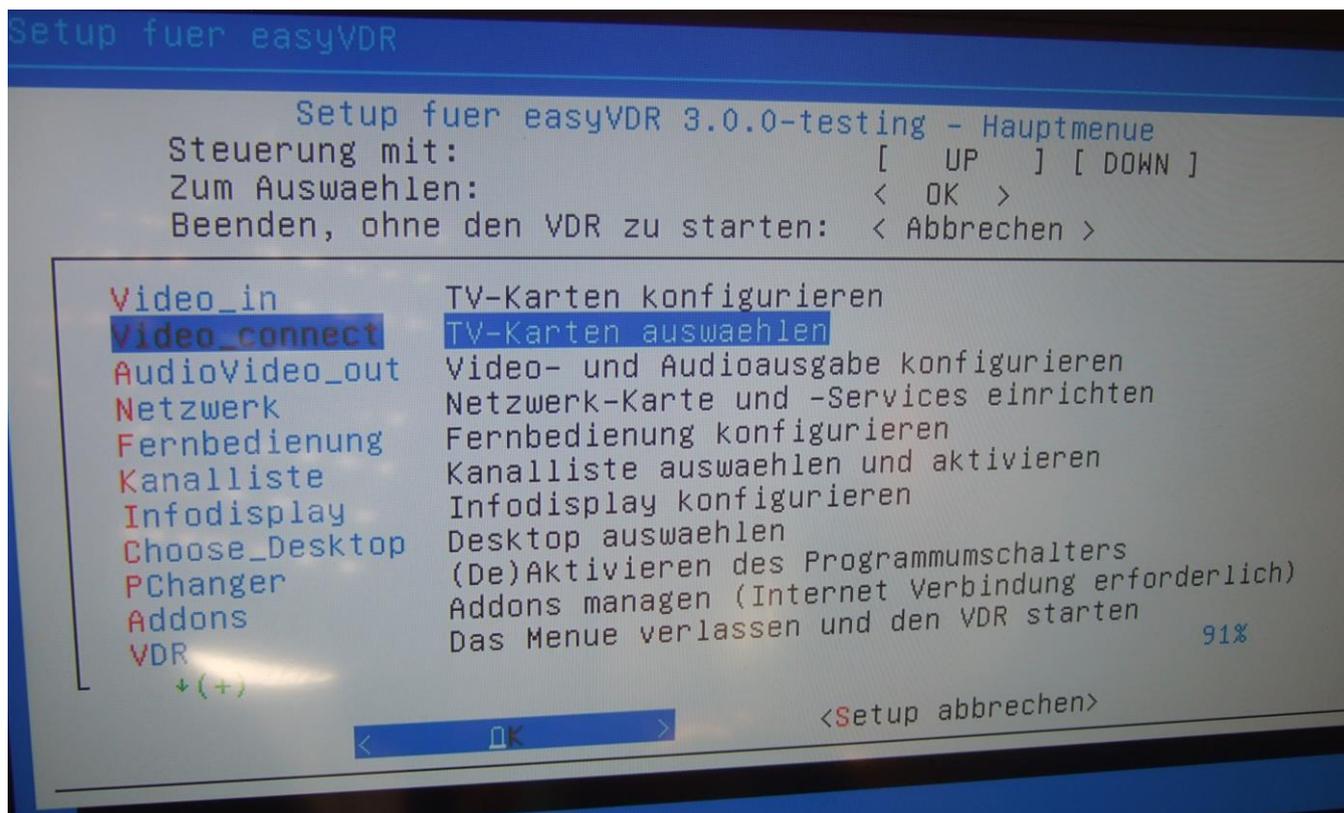
Der VDR wird nun gestoppt...



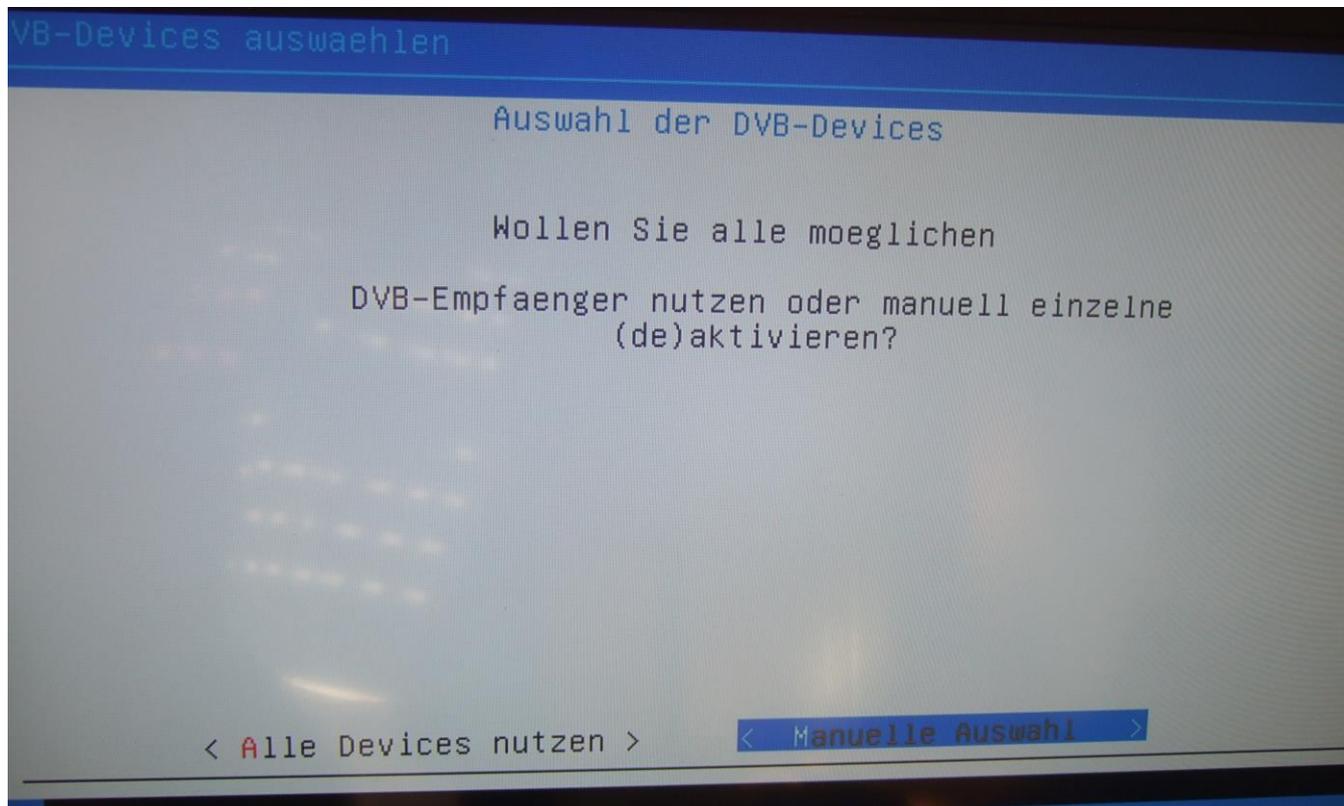
... und danach ist man im Setup:

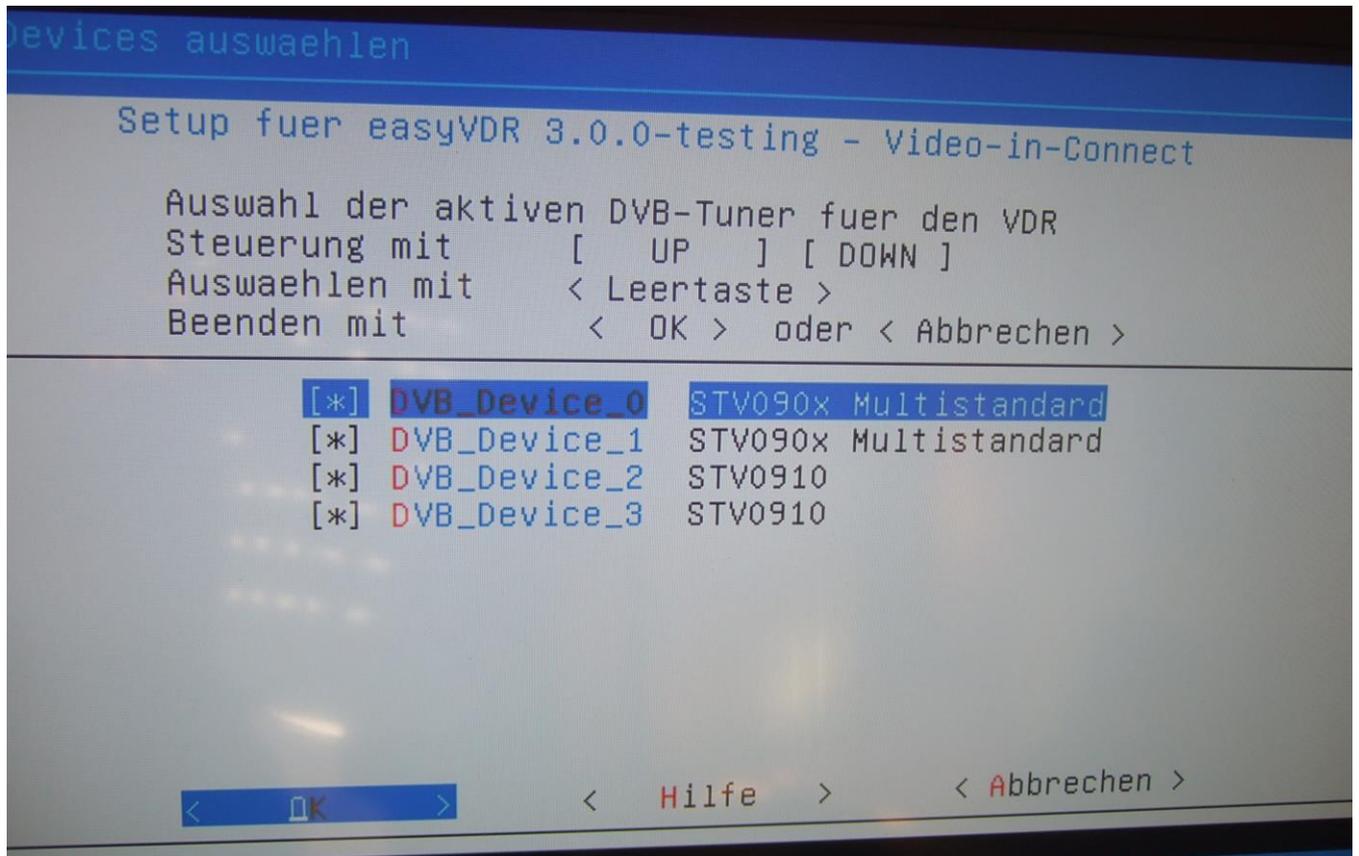


Nun wählt man „Video_connect – TV-Karten auswählen“ (mit OK bestätigen).



Hier nun mit den Pfeiltasten die manuelle Auswahl auswählen:





Device_0 ist auf der Mutterkarte die untere Buchse. Device_1 die obere Buchse. Device_2 auf der Tochterkarte die untere Buchse und Device_3 auf der Tochterkarte die obere Buchse. Die Eingänge, die nicht angeschlossen sind, deaktivieren mit der Leertaste, daß kein Stern zu sehen ist und danach mit OK bestätigen.



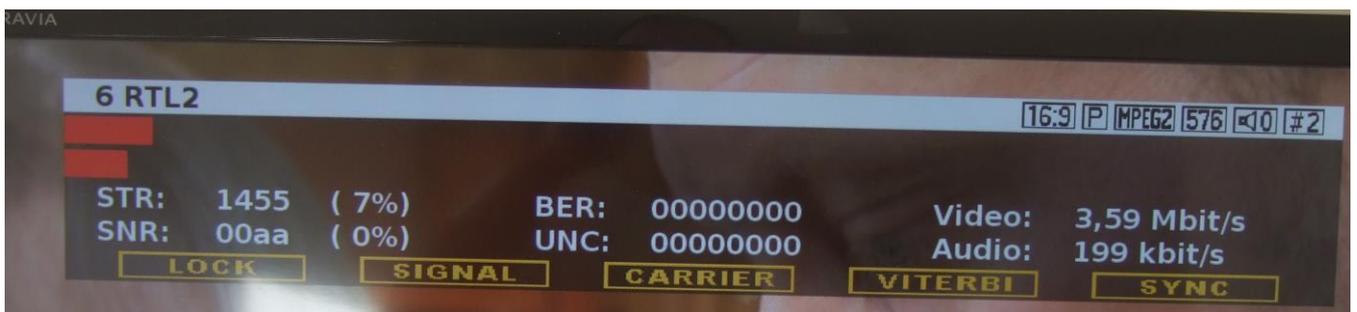
---- Info :

Wenn man das Plugin „femon“ installiert hat, kann man nach Beendigung des Setups sehen, wie stark der Sender empfangen wird (mit der Fernbedienung aufrufen unter Menü -> Einstellungen -> Signalinformationen):



In der rechten oberen Ecke sieht man #0. Das bedeutet, daß man gerade das Programm über Device_0 empfängt, also über die Mutterkarte, untere F-Buchse.

Interessant ist, daß wenn man das gleiche Sat-Kabel an die Tochterkarte anklemt, man auf einmal einen ganz Schwachen Empfangspegel angezeigt bekommt, obwohl das Bild einwandfrei zu empfangen ist:

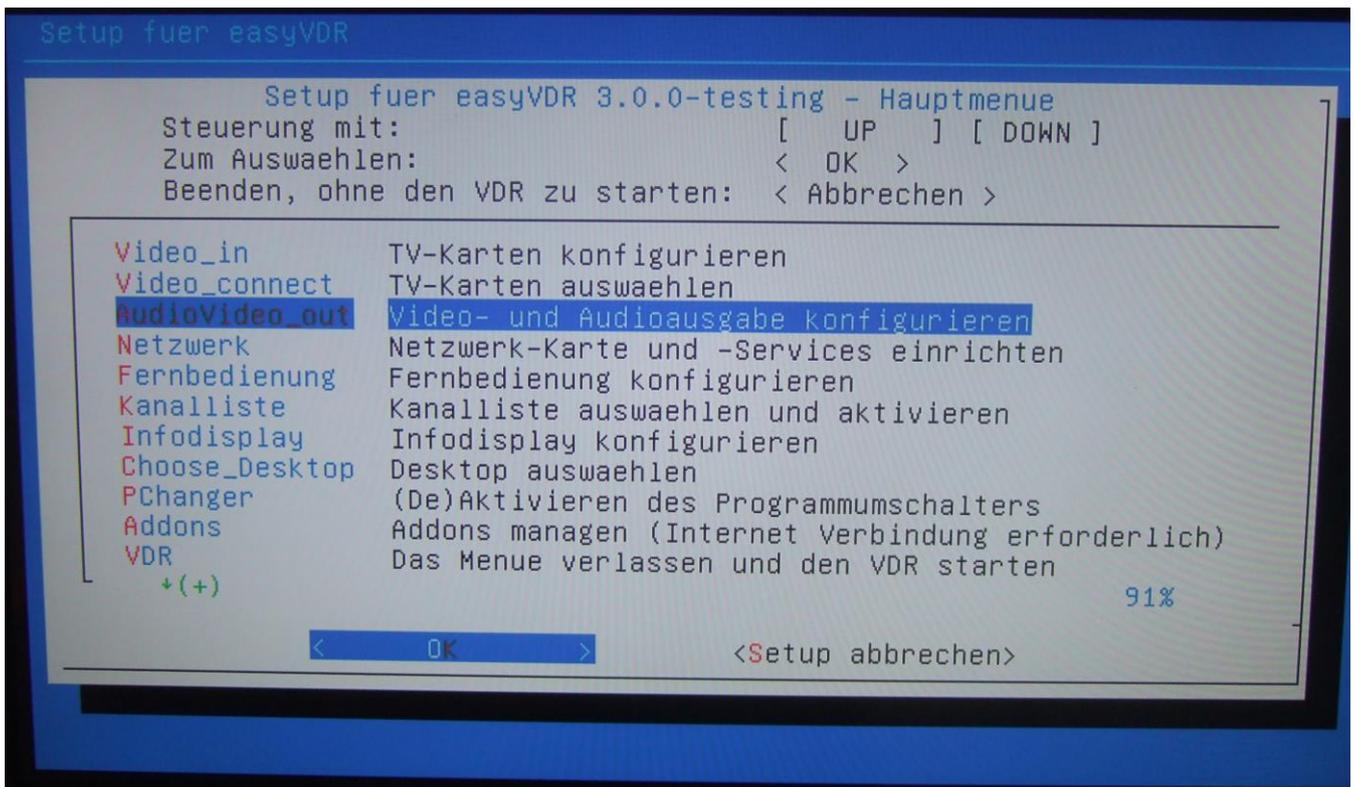


Hier sehe ich das gleiche Programm nun über die Tochterkarte, untere F-Buchse (oder Device_2). Nicht wundern: Das ist ein bekannter Bug. Ein paar Infos mehr dazu im Teil 3.

Die angezeigten Werte sind keine absoluten, sondern Kartenabhängig. Daher nicht wundern, wenn man bei einer anderen DVB-Karte andere Werte bei gleichem Balken angezeigt bekommt.

Info Ende -----

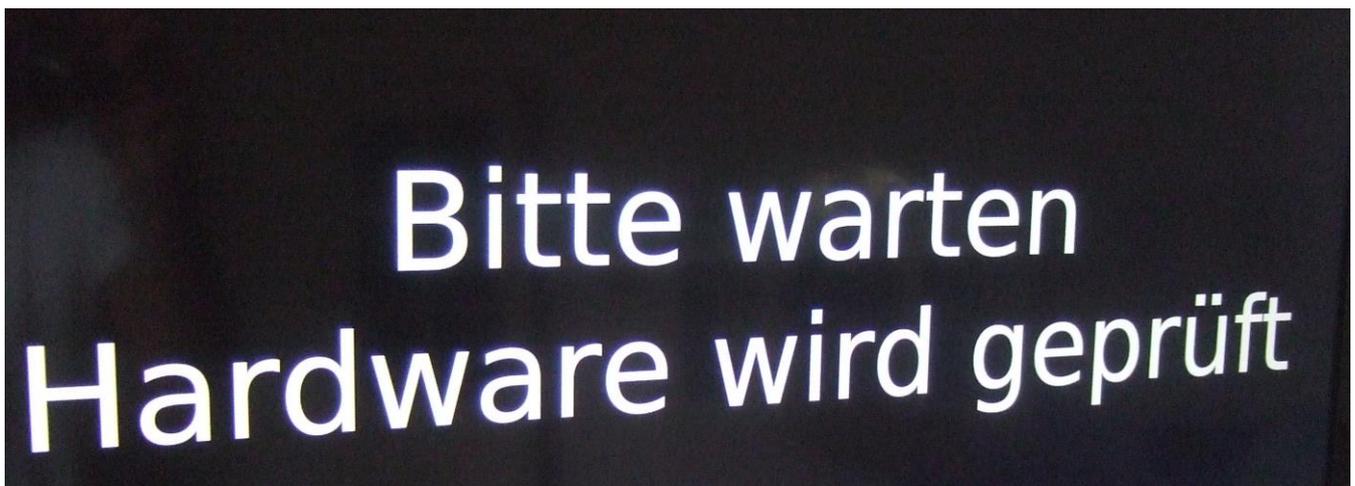
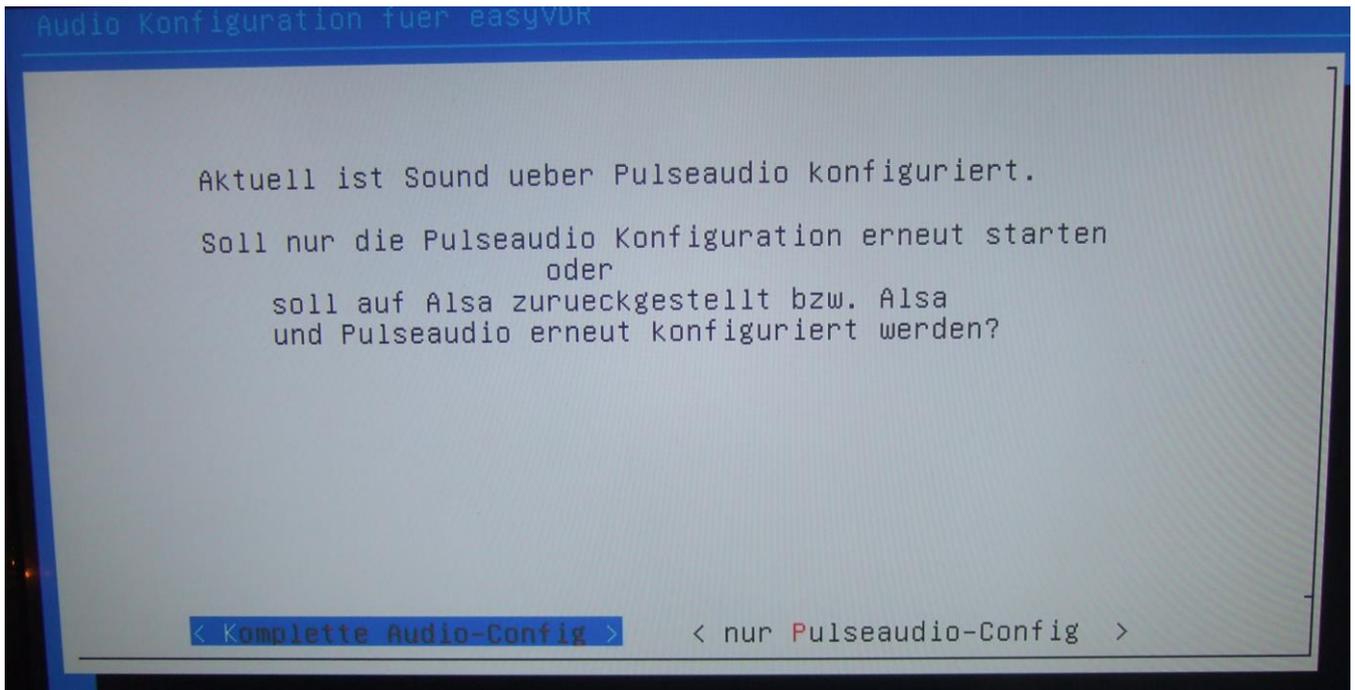
Als nächstes richte ich den Audio-Parallelausgang zur Stereoanlage ein:



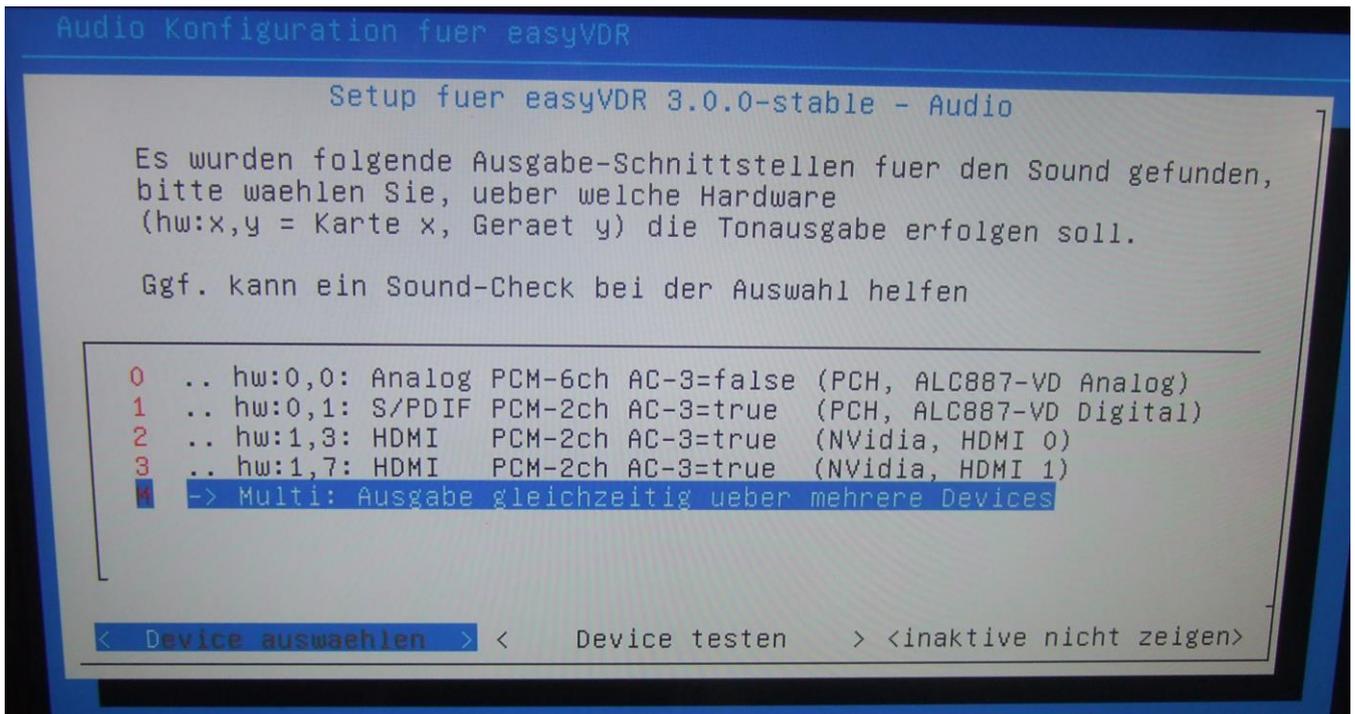
Hier nun den untersten Menüpunkt wählen:



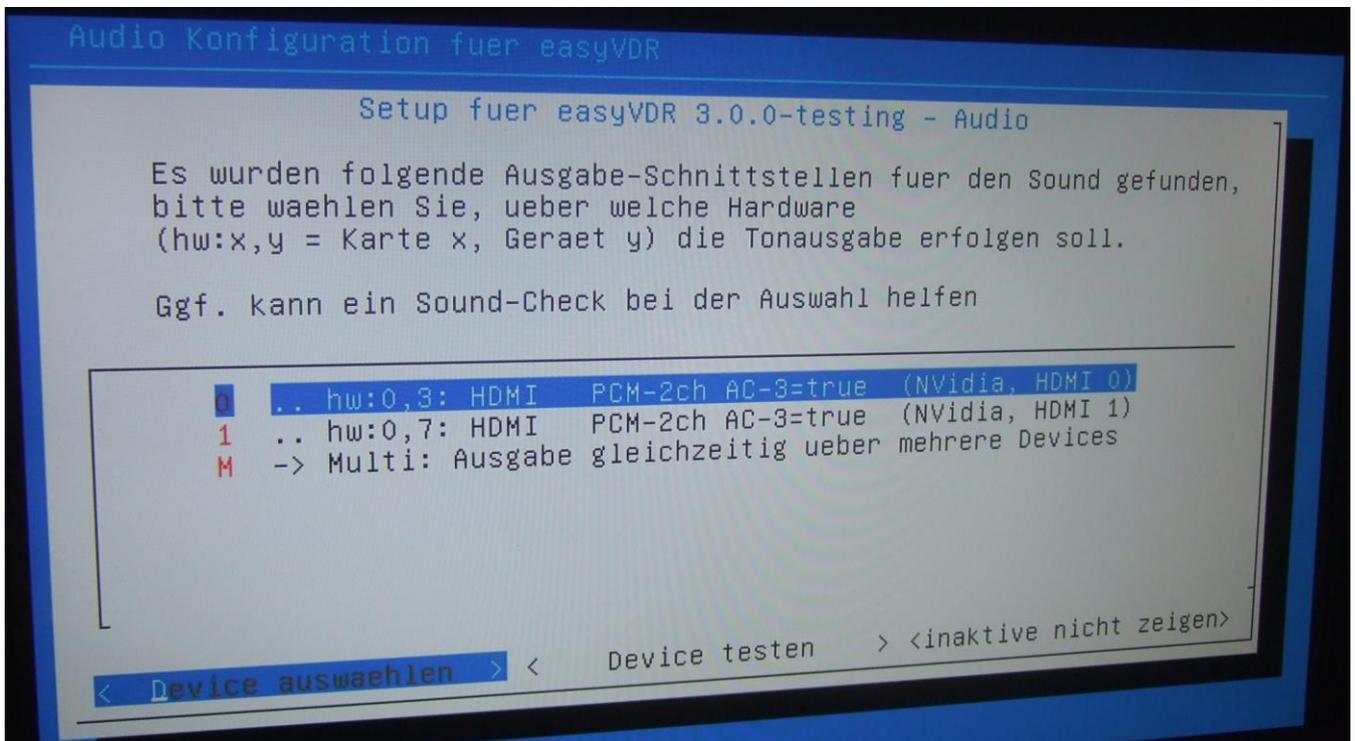
Dazu wird „Alsa“ benötigt. Darum „komplette Audio Config“ Auswählen:



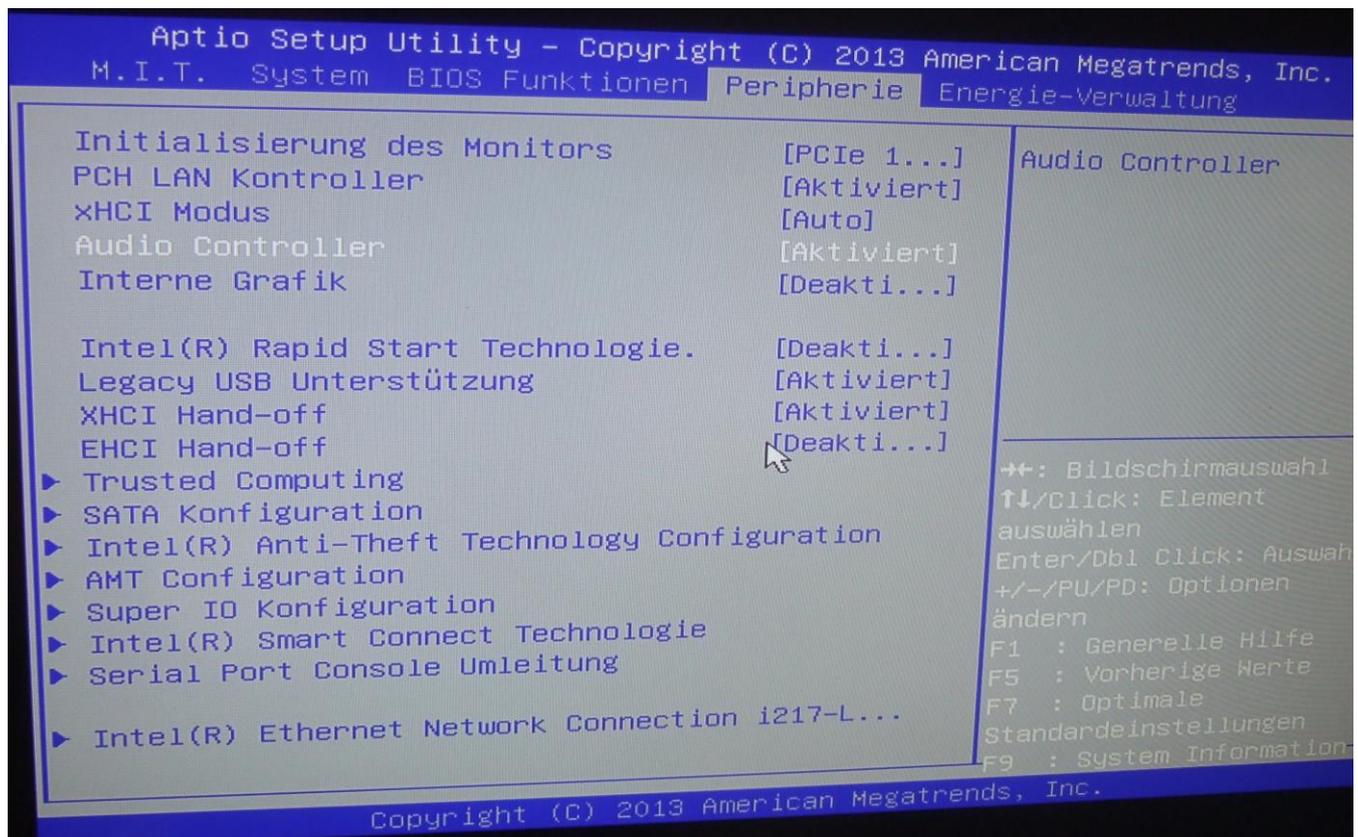
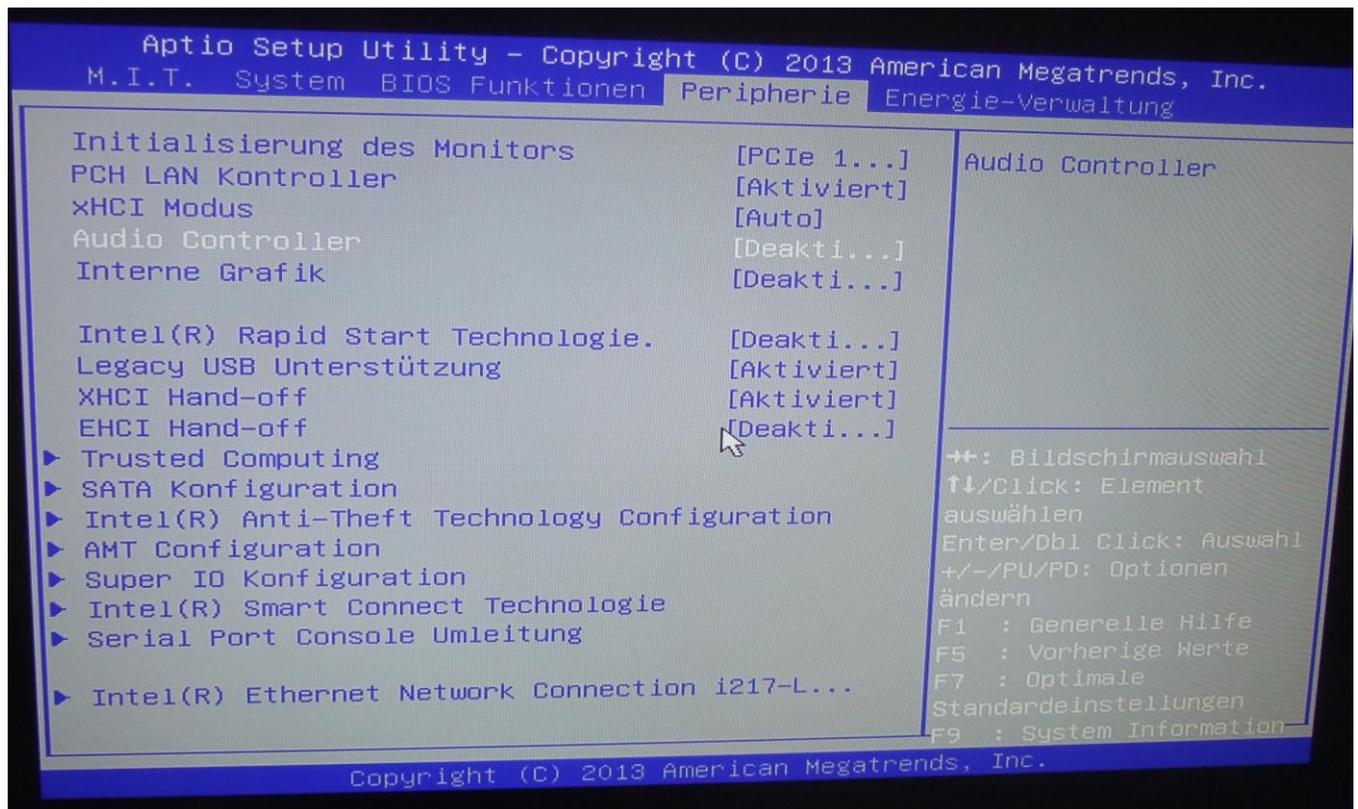
Nachdem angezeigt wird, was gefunden wurde, nun Multi-Ausgabe ganz unten auswählen:



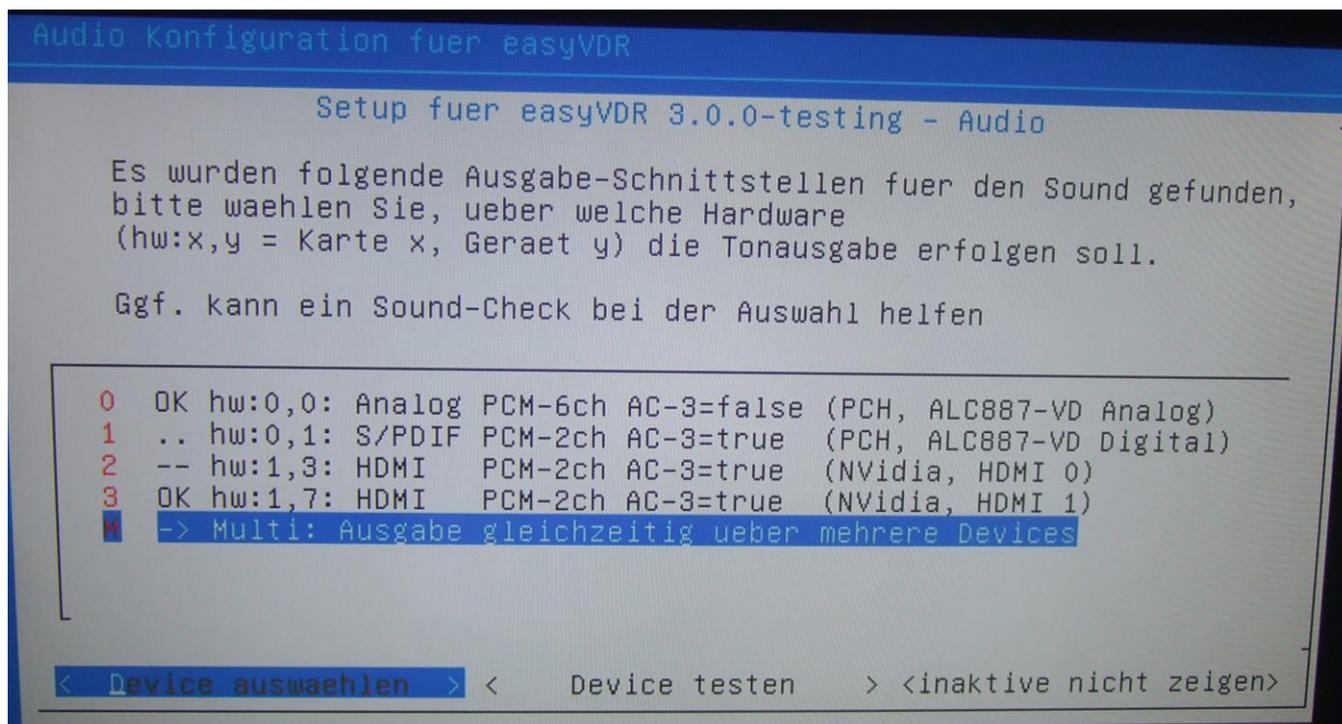
Sollte diese Auswahl nicht erscheinen sondern dieses Bild kommen, ist wahrscheinlich im BIOS die interne Soundkarte nicht aktiviert oder gefunden worden:



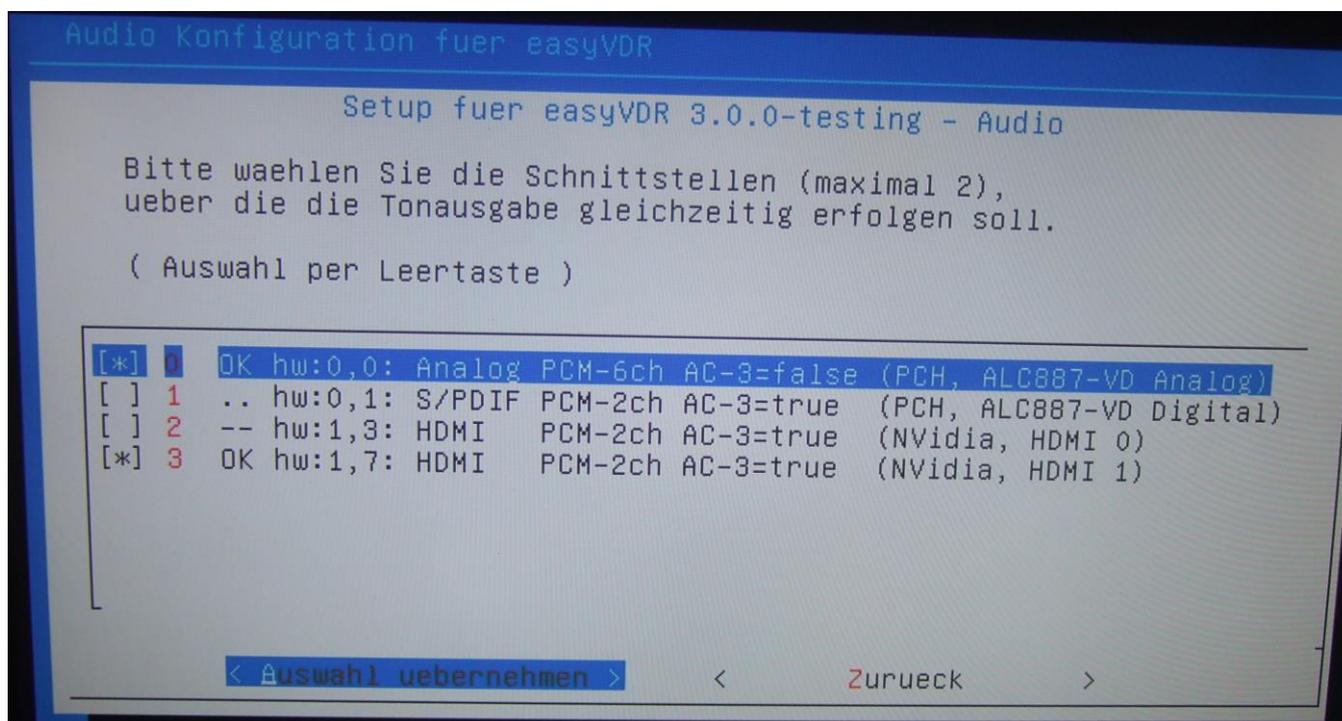
Also im BIOS nun die Soundkarte aktivieren:



Danach bekommt man diese Auswahl:

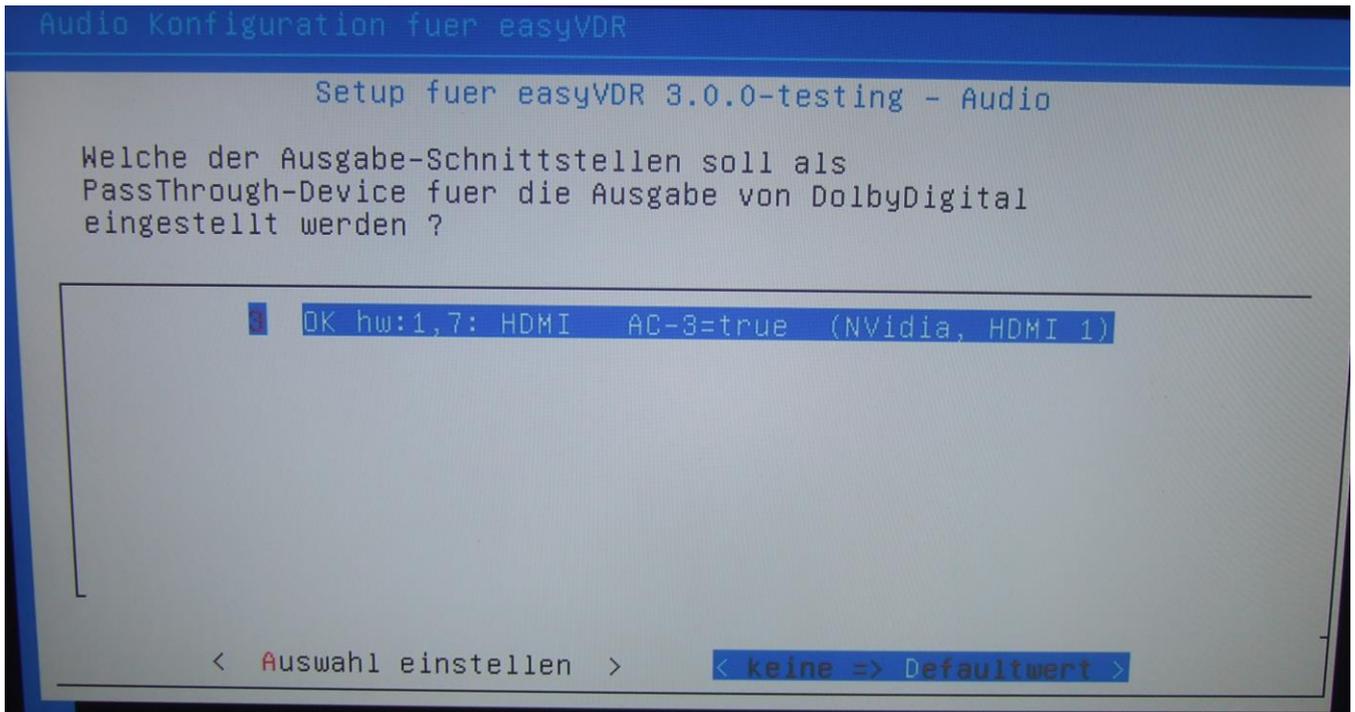


Hier müssen nun diese beiden Punkte mit der Leertaste ausgewählt werden:



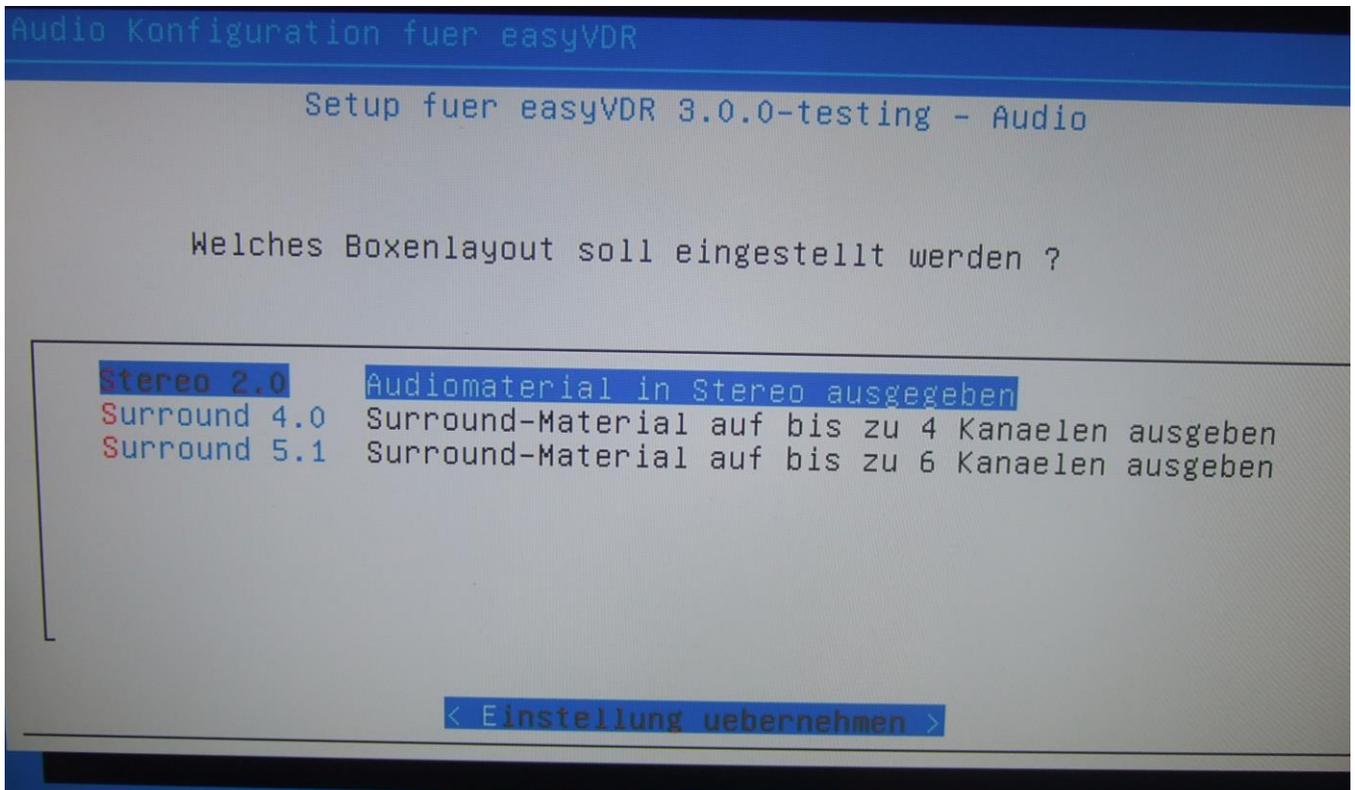
Dann auf „Auswahl übernehmen“ klicken.

Als nächstes kommt dieses Bild. Das kennen wir ja von der Installation, dass das Audiosignal direkt an den Fernseher durchgereicht werden soll:

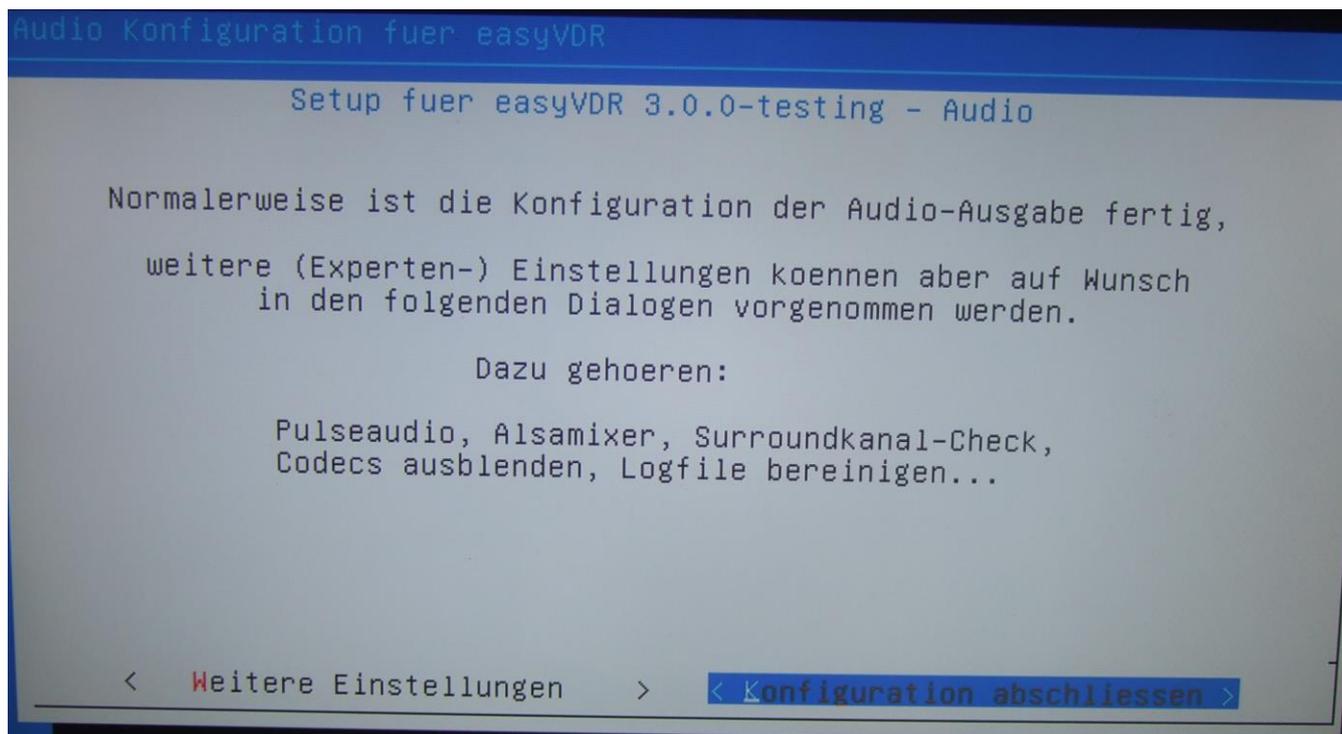


Hier auf <keine => Defaultwert> gehen und mit <enter> bestätigen.

Da ich kein Surround habe bleibt es bei Stereo:

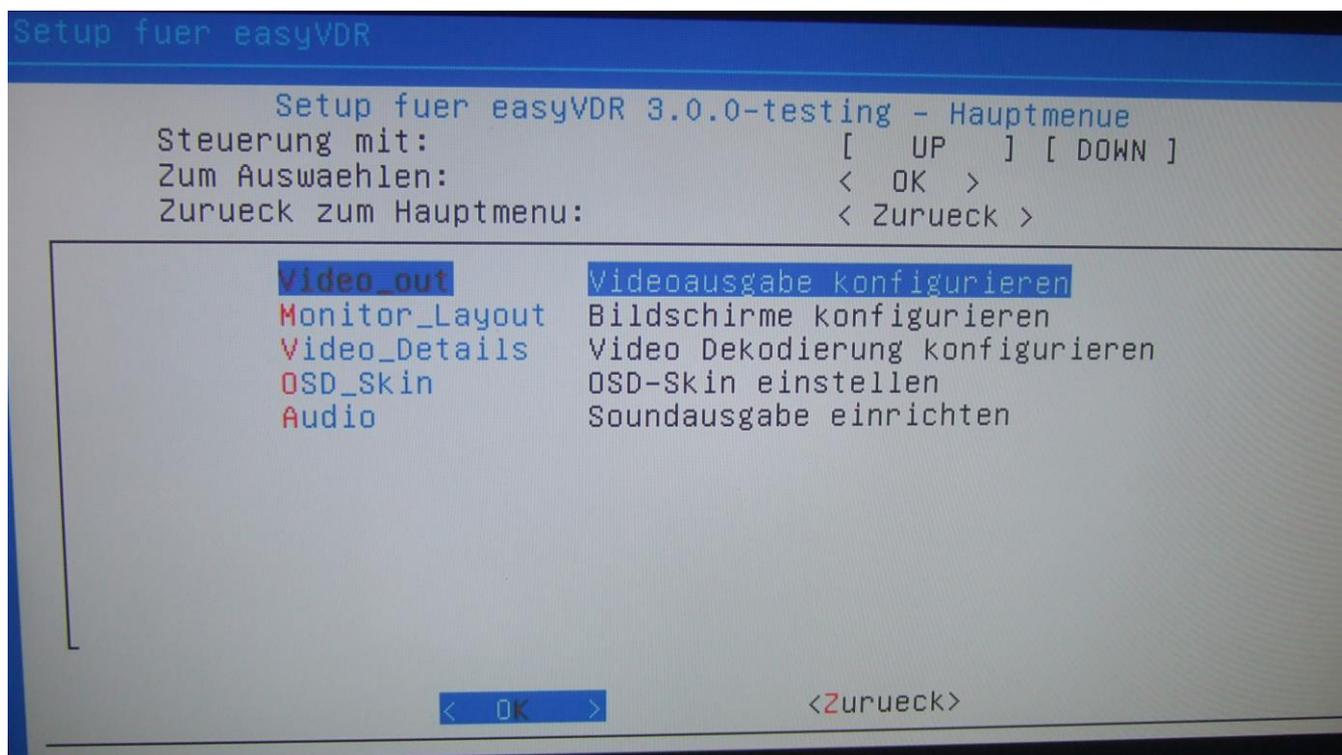


Wer will kann hier das linke Menü „Weitere Einstellungen“ anklicken und spielen, ansonsten sind wir fertig (Konfiguration abschließen):

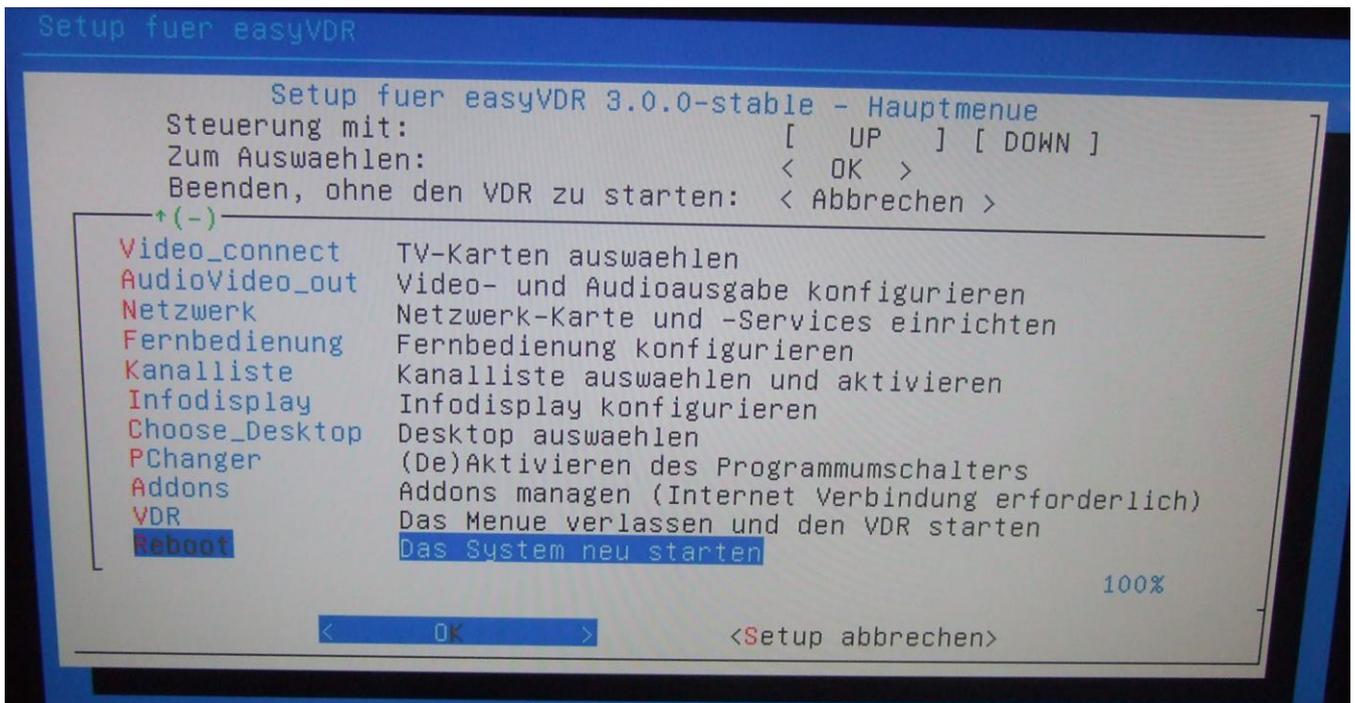


Nun hat man den Ton einmal im Fernseher und einmal in der Stereoanlage über die PC-Soundkarte eingerichtet.

Nun ist man wieder an der Oberfläche. Mit Cursortaste rechts auf „Zurueck“ setzen und mit <enter> bestätigen:



Geschafft: Nun mit Zurück> in's Hauptmenü. Nun den VDR neu starten. Muss man nicht, aber ich mache es trotzdem, um zu testen, ob die doppelte Audioausgabe funktioniert:



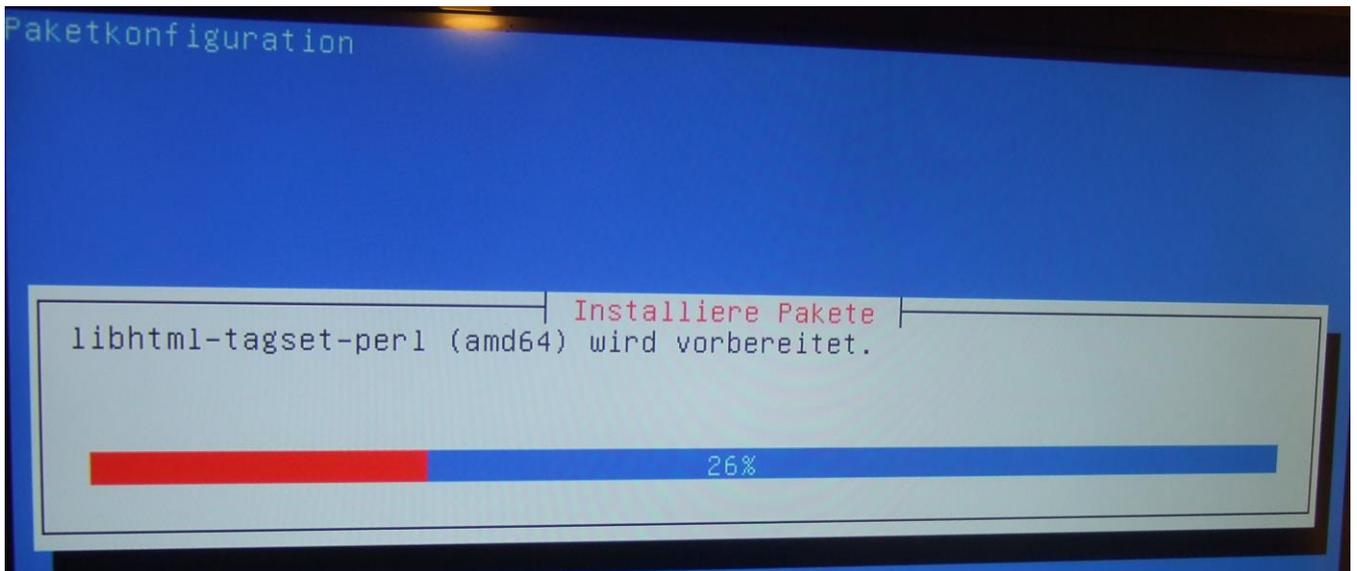
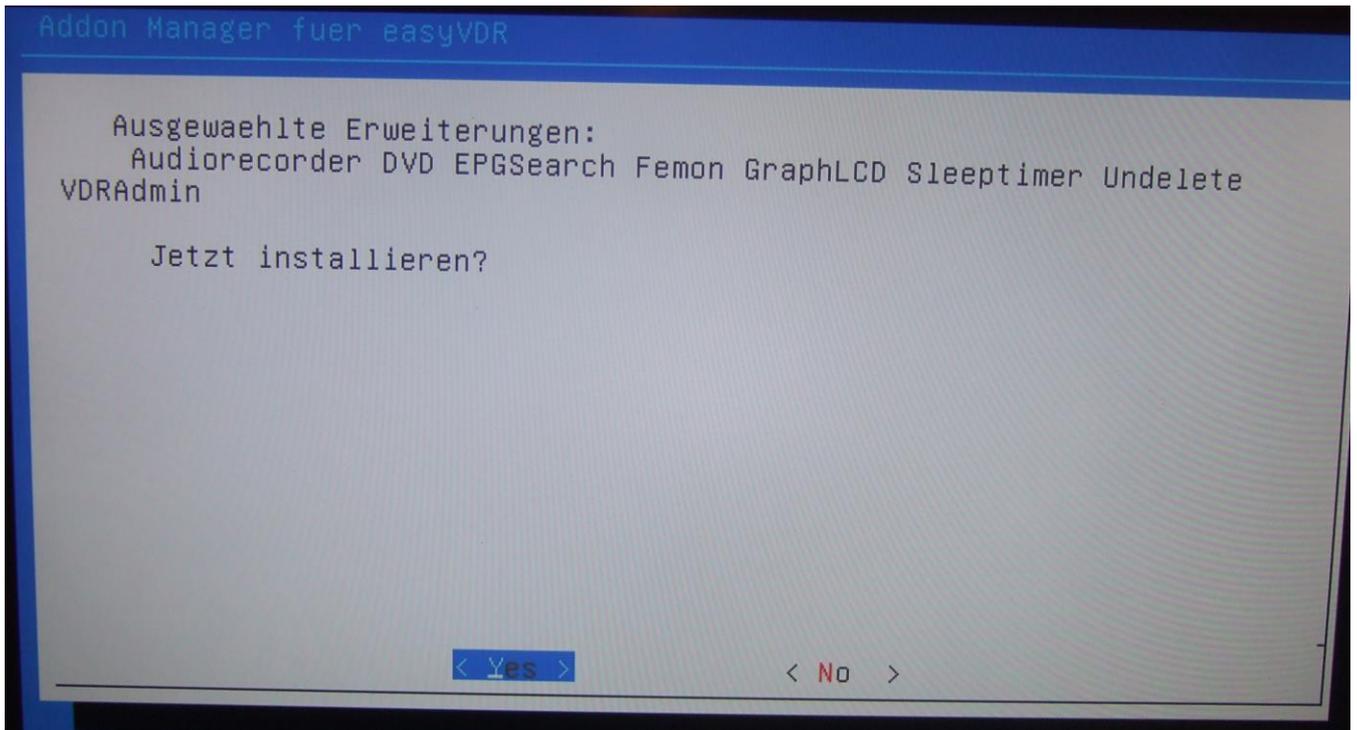
Nachdem das hoffentlich erfolgreich war ruft man das Setup erneut auf und kommt zum nächsten Punkt. Die fehlenden Plugins werden installiert. Per Default sind folgende Plugins bereits installiert:

- Burn
- Devstatus
- Dvdswitch
- Epgsearch
- Extrecmenu
- Femon
- Live
- Streamdev-server
- Systeminfo
- Text2skin
- Softhddevice
- Setup

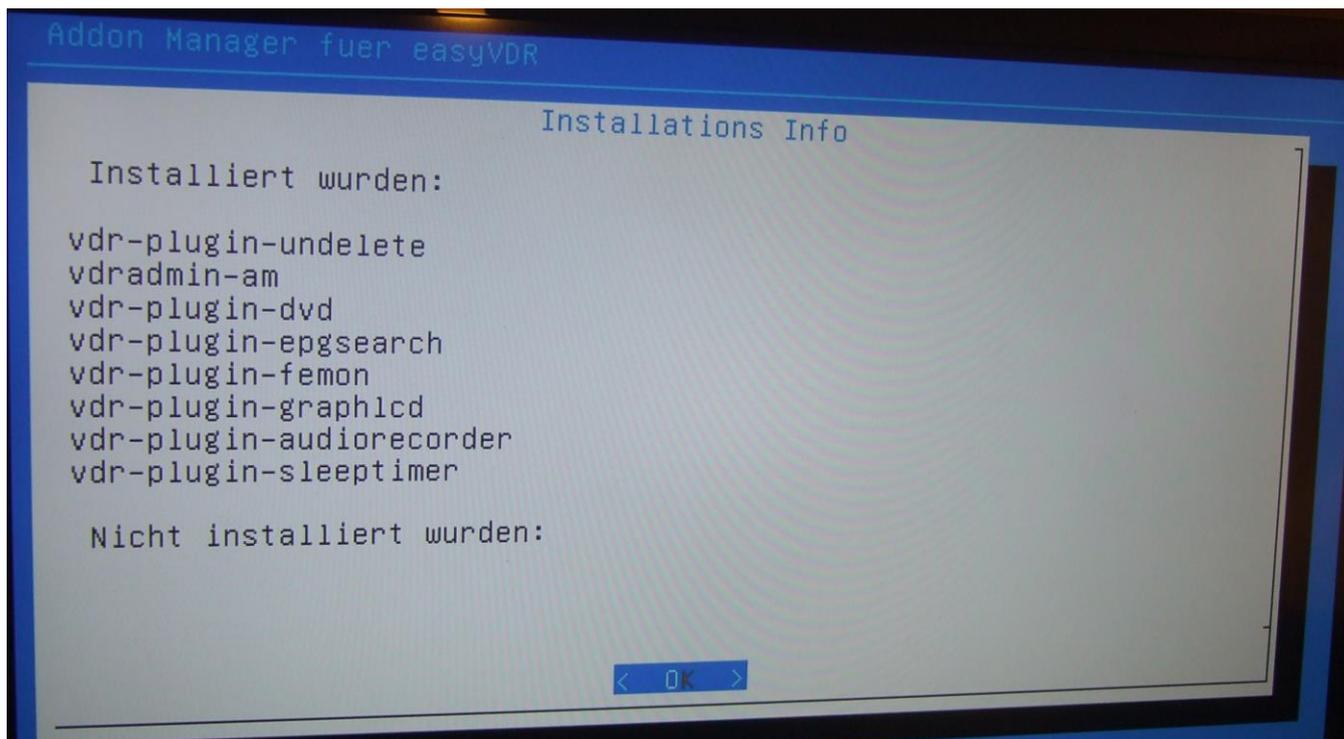
Ich installiere noch folgende dazu (Sollte nur als Beispiel dienen. Hier kann jeder seine eigene Auswahl machen):

- convert
- Devstatus
- Dvd
- Markad
- Sleeptimer
- Undelete
- VDRAdmin
- Wirbelscan

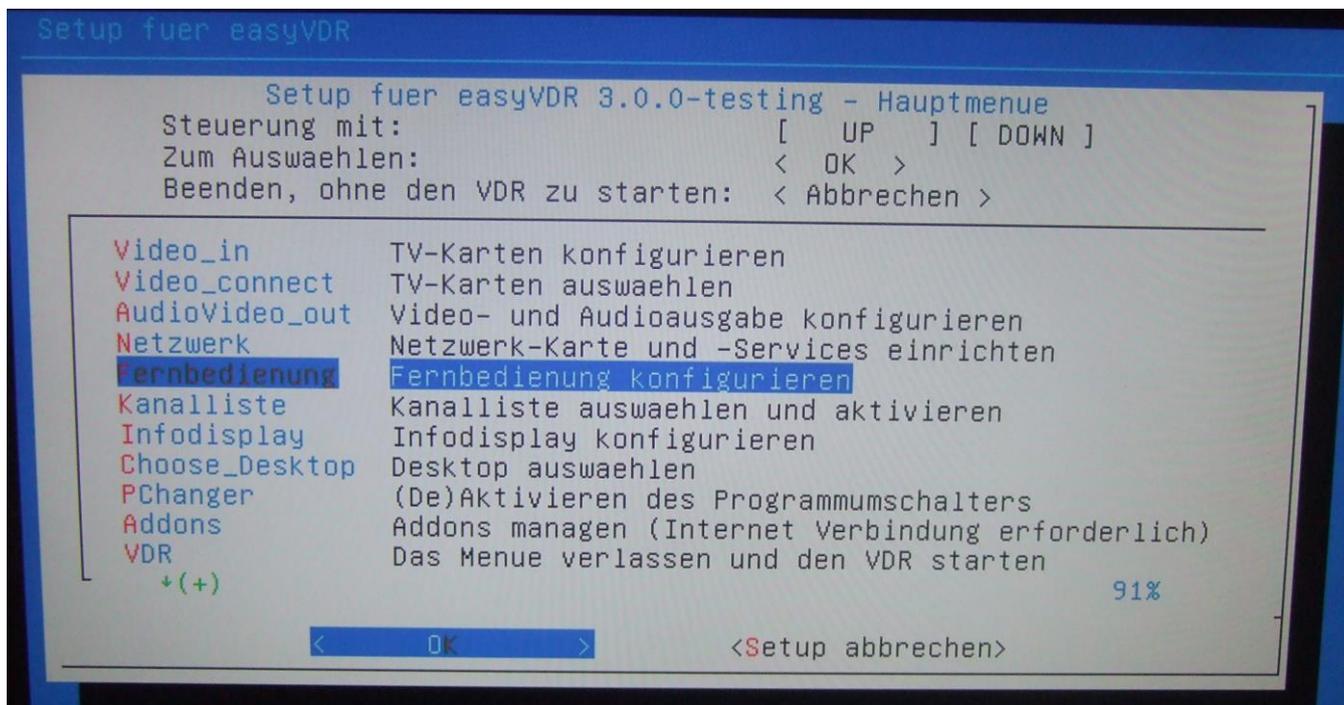
Nun wird man nochmals gefragt. Meldung einfach bestätigen:



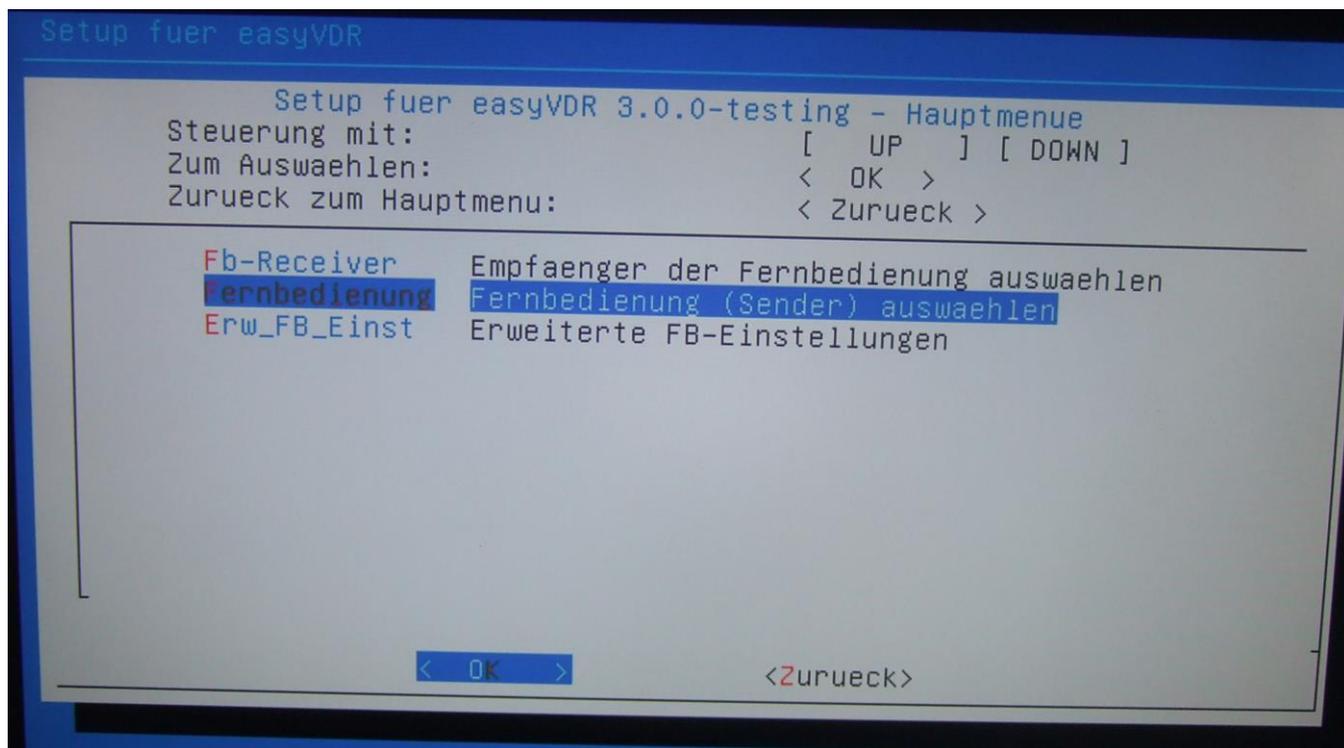
Wenn alles geklappt hat bekommt man am Ende diese Meldung:



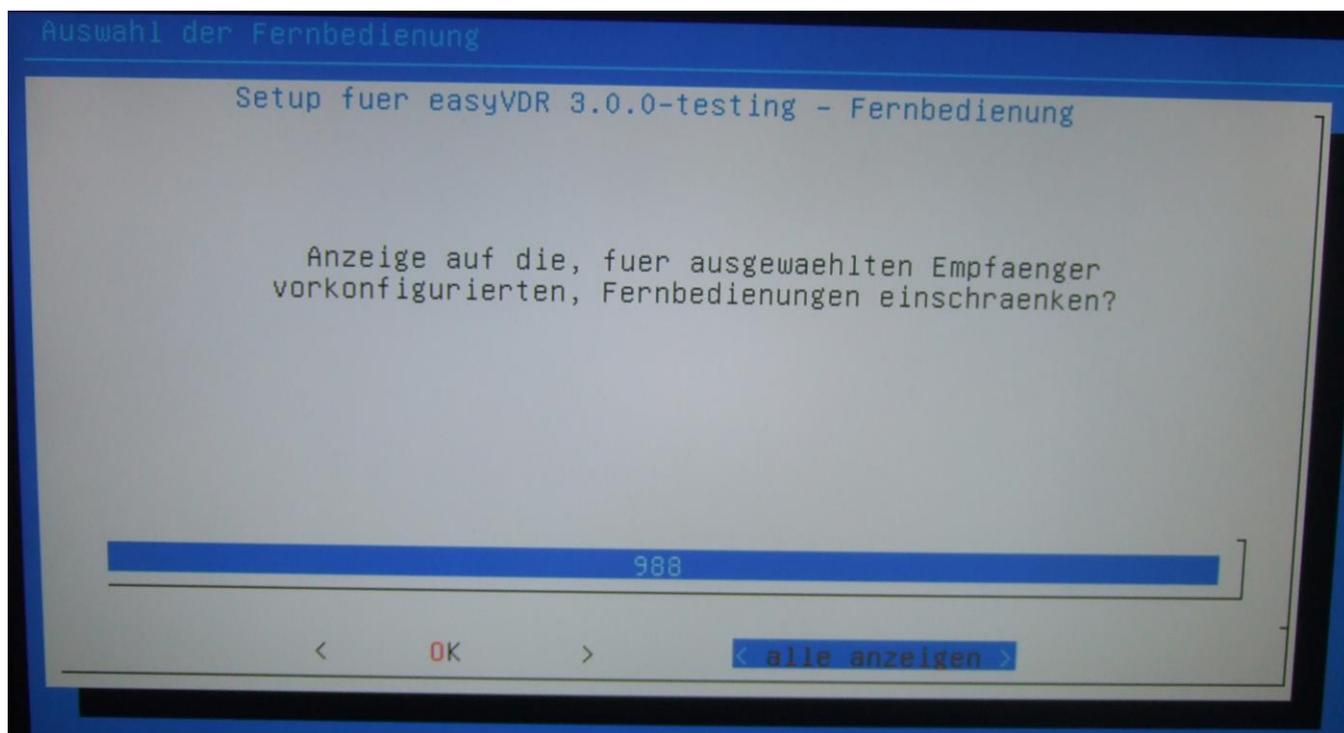
Als Nächstes kommt das Einrichten der Fernbedienung:



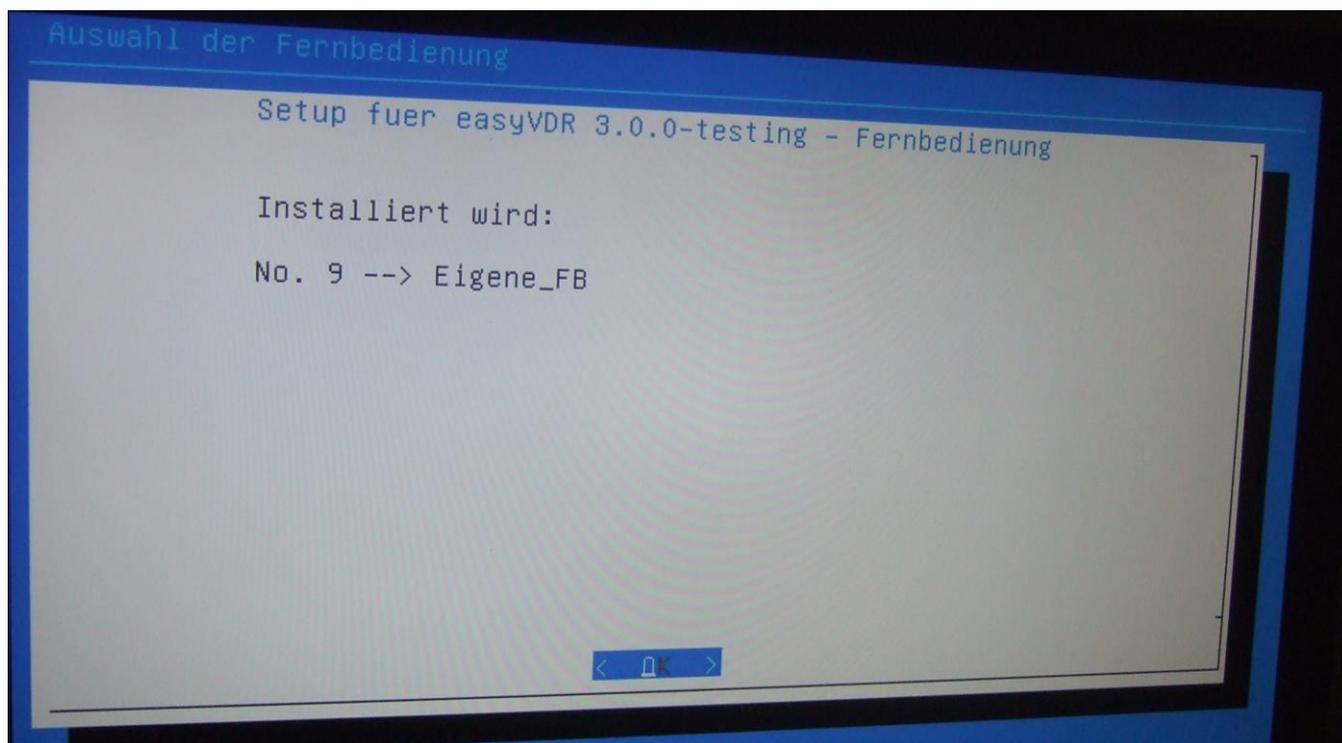
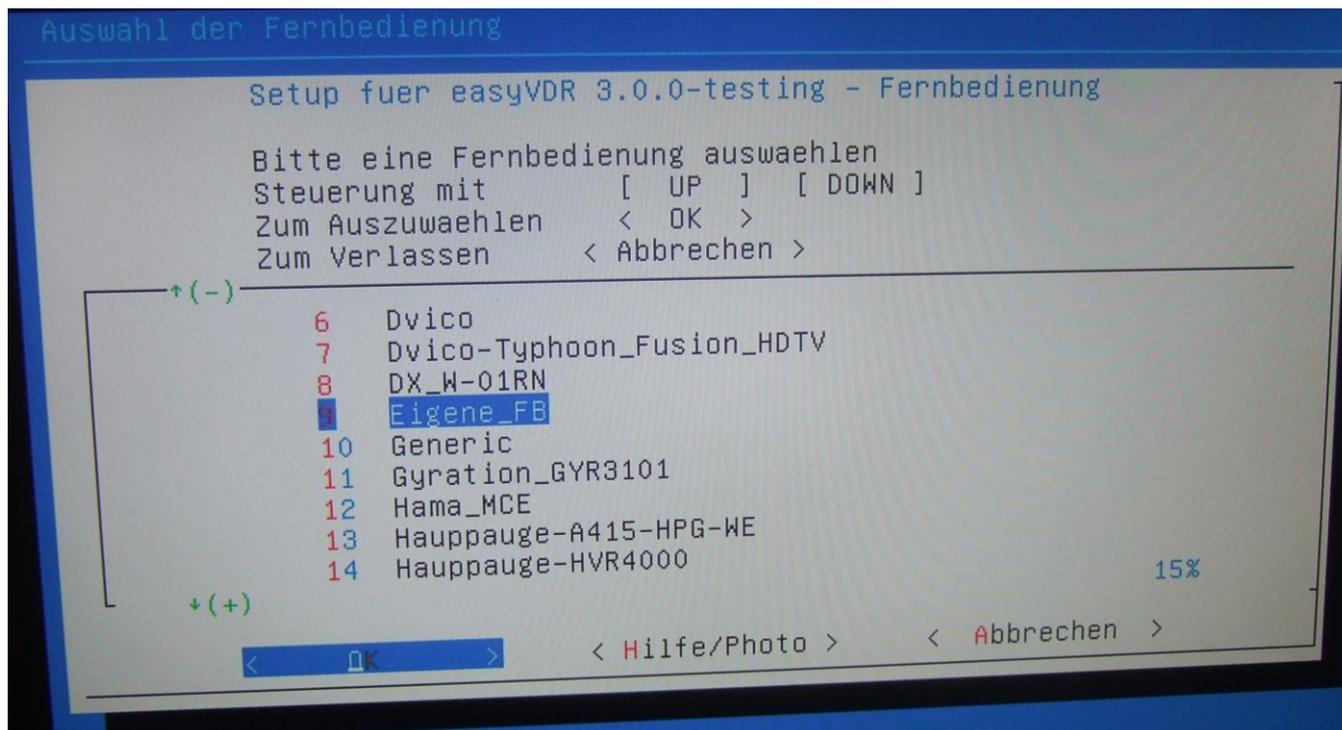
Wie ich schon vorher beim Installationsvorgang sagte kann es sein, das die passende Fernbedienung nicht dabei ist. Ich habe meine Fernbedienung bereits angelernt (wie das geht erkläre ich in Teil 3) und füge sie nun ein. Nach Aufruf bekomme ich dieses Bild. Hier den 2. Punkt wählen:



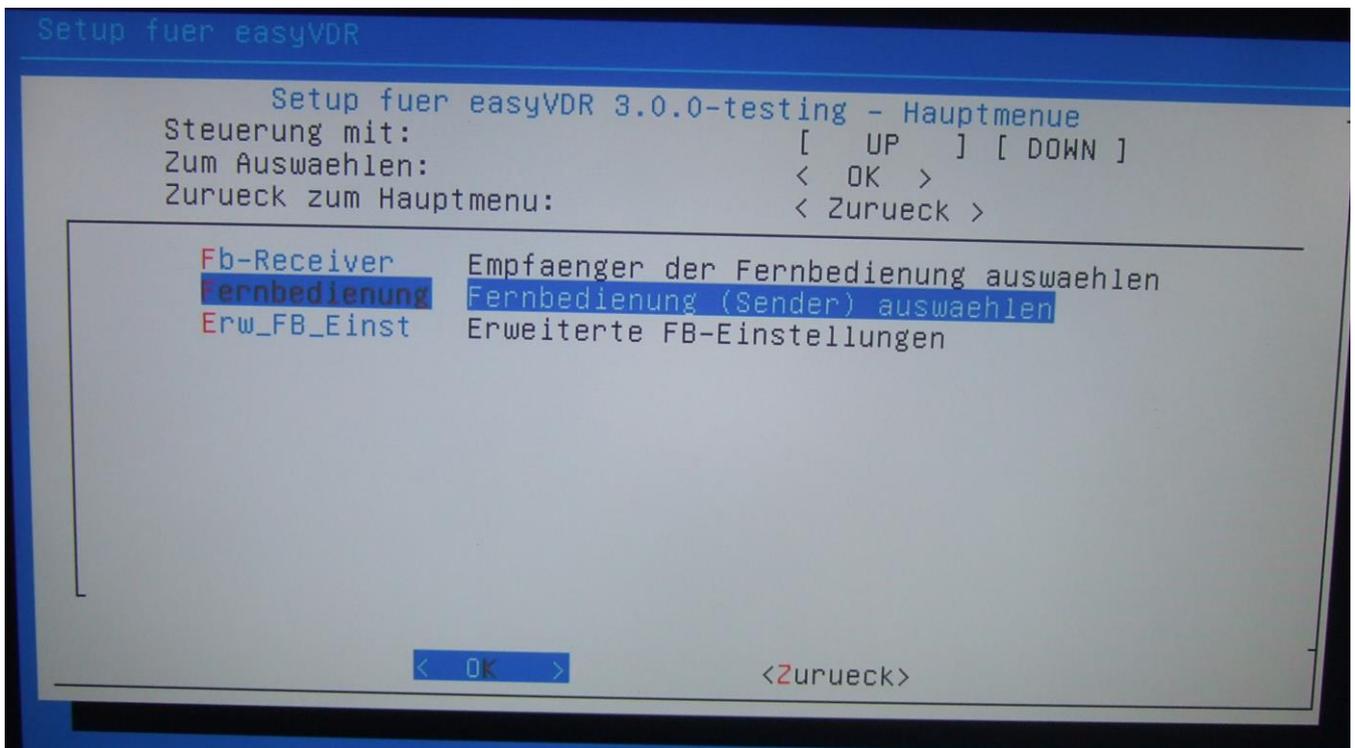
Alle anzeigen lassen (rechts unten):



... und eigene Fernbedienung auswählen:



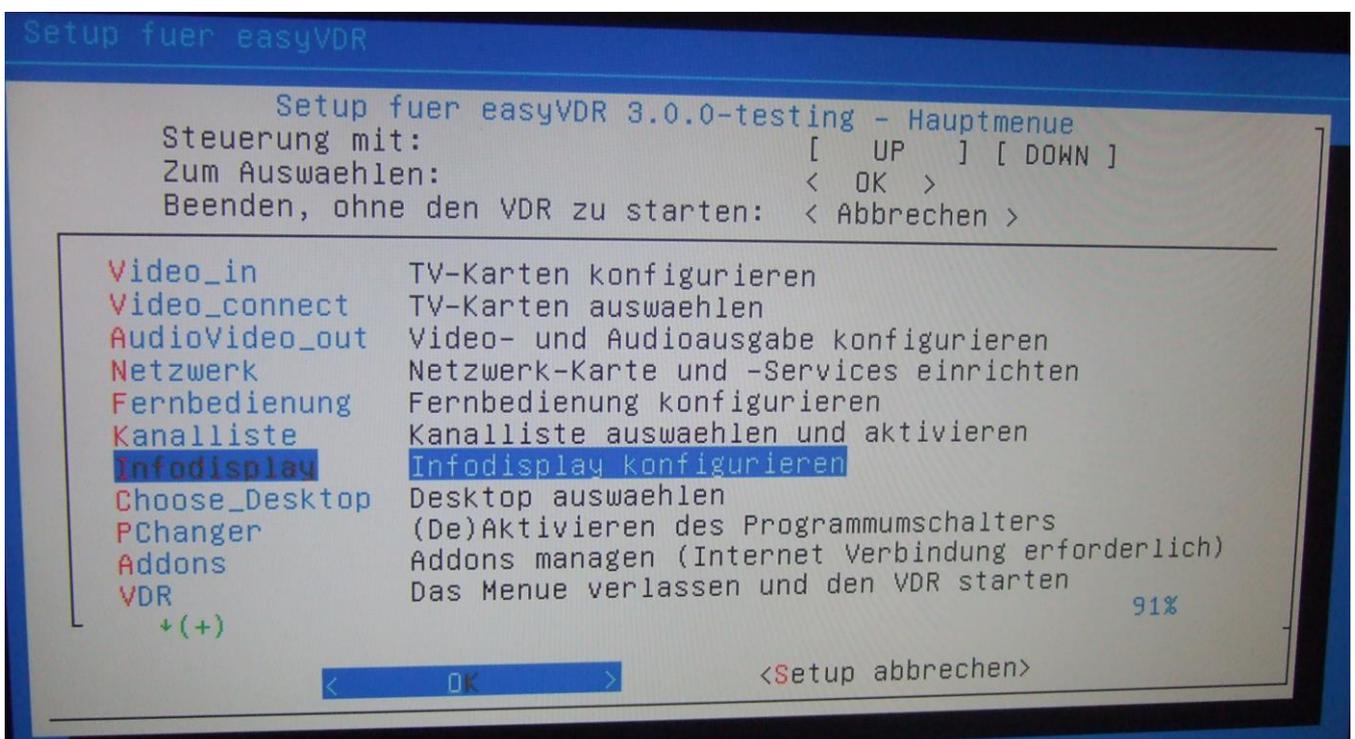
Nicht erschrecken. Danach wird der Bildschirm dunkel. Nach ein paar Sekunden kommt dann wieder dieser Bildschirm:



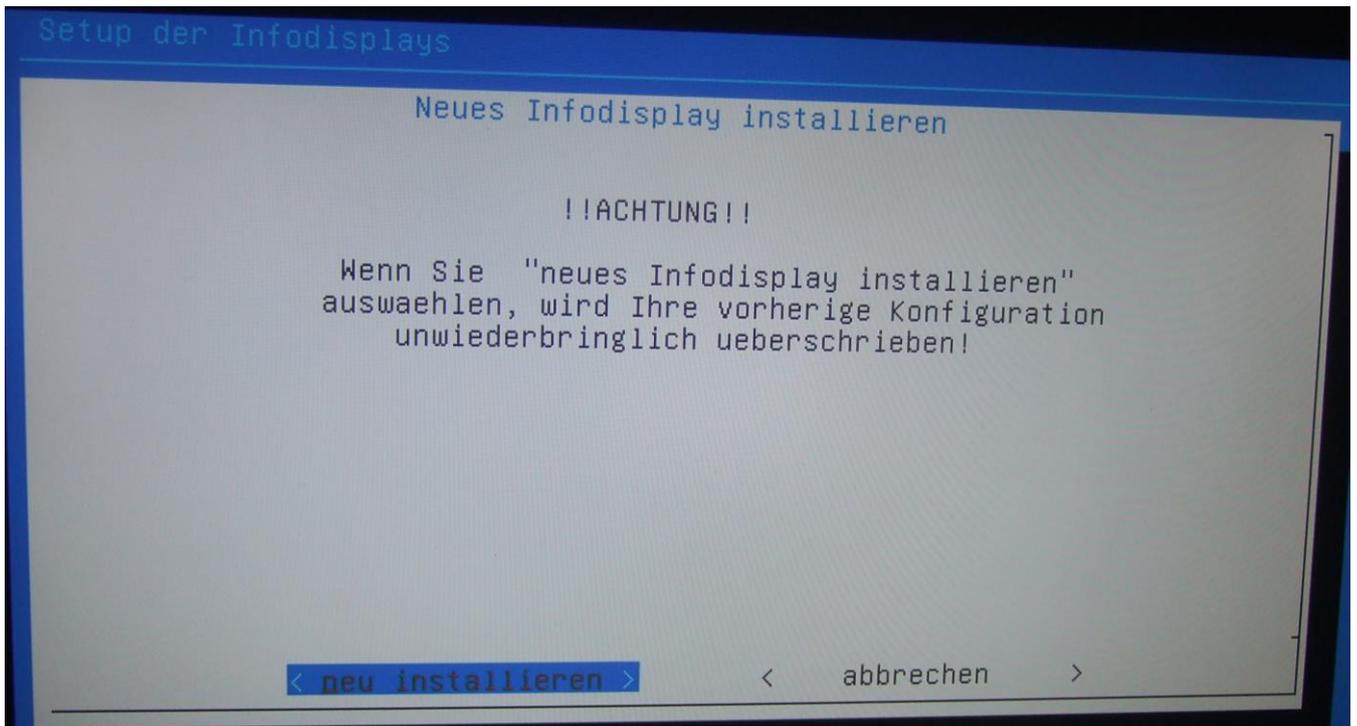
Jetzt ist die FB installiert und es geht wieder mit „zurück“ ins Setup-Hauptmenü.

Als nächstes erwecken wir das LCD-Display zum Leben. Dazu auf „Infodisplay“ gehen und „OK“ drücken:

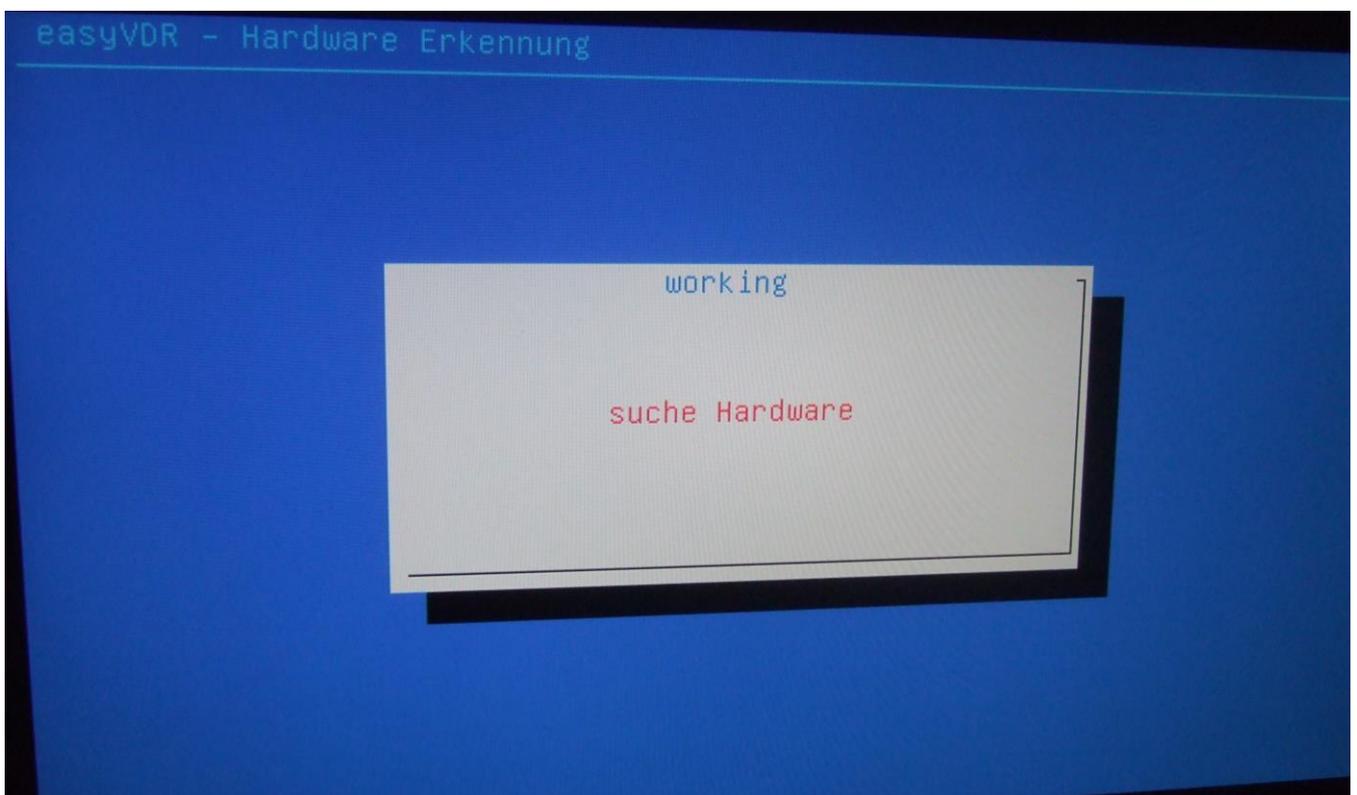
Achtung: Im BIOS unbedingt vorher die Werte richtig einstellen (Werte sind in Teil 3 zu finden)!



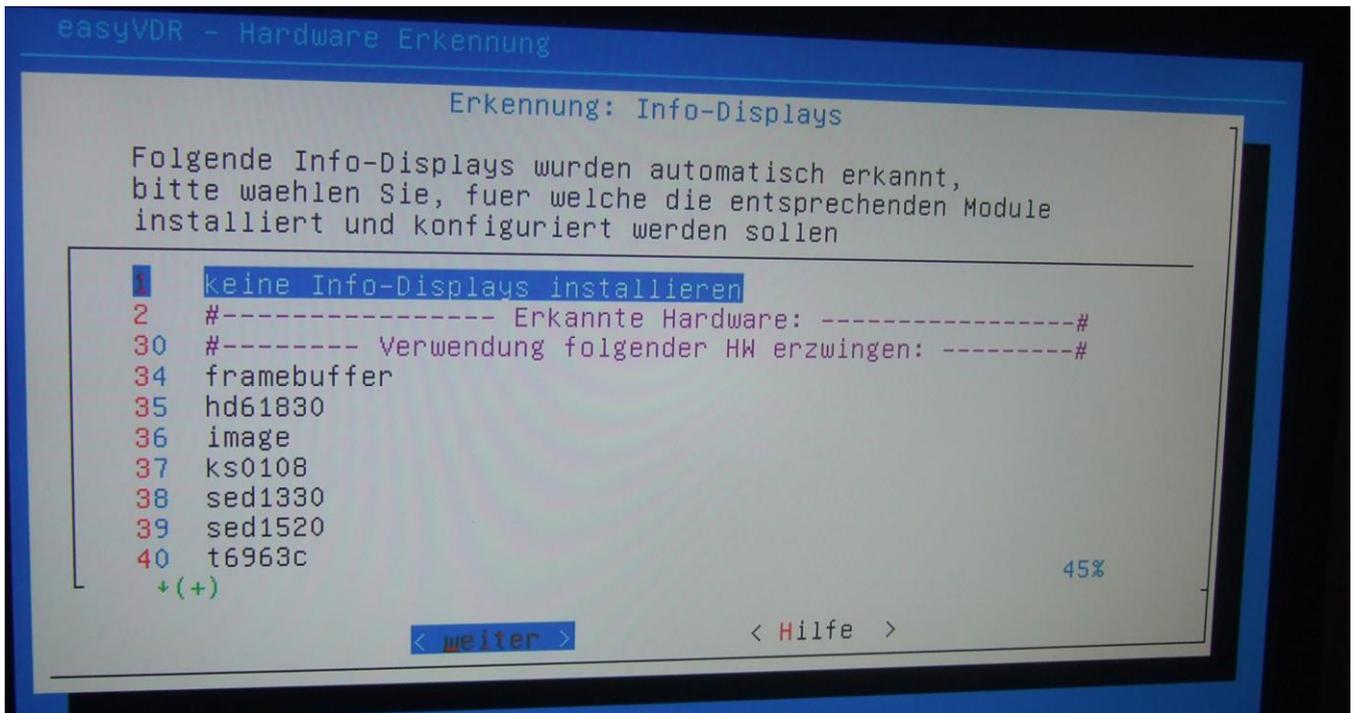
Nun kommt diese Meldung:



Mit „neu installieren“ bestätigen. Jetzt fängt er an nach einem Display zu suchen:



Meins hat er nicht gefunden, obwohl ich es in der Erstinstallation zum Laufen bekommen hatte:

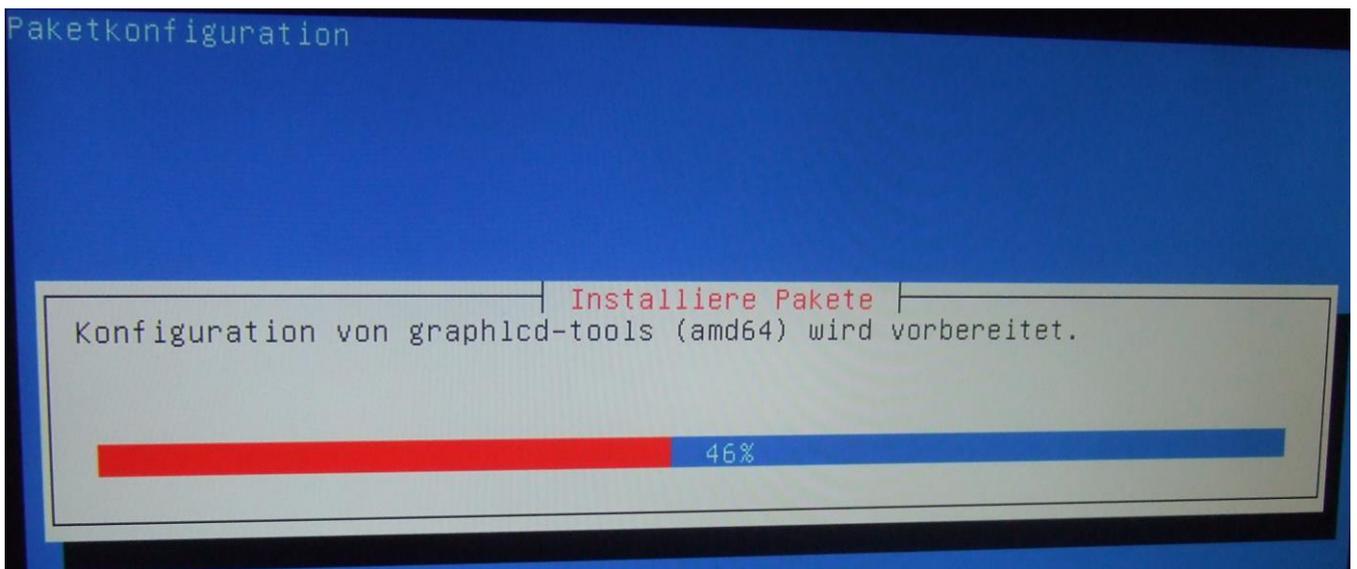
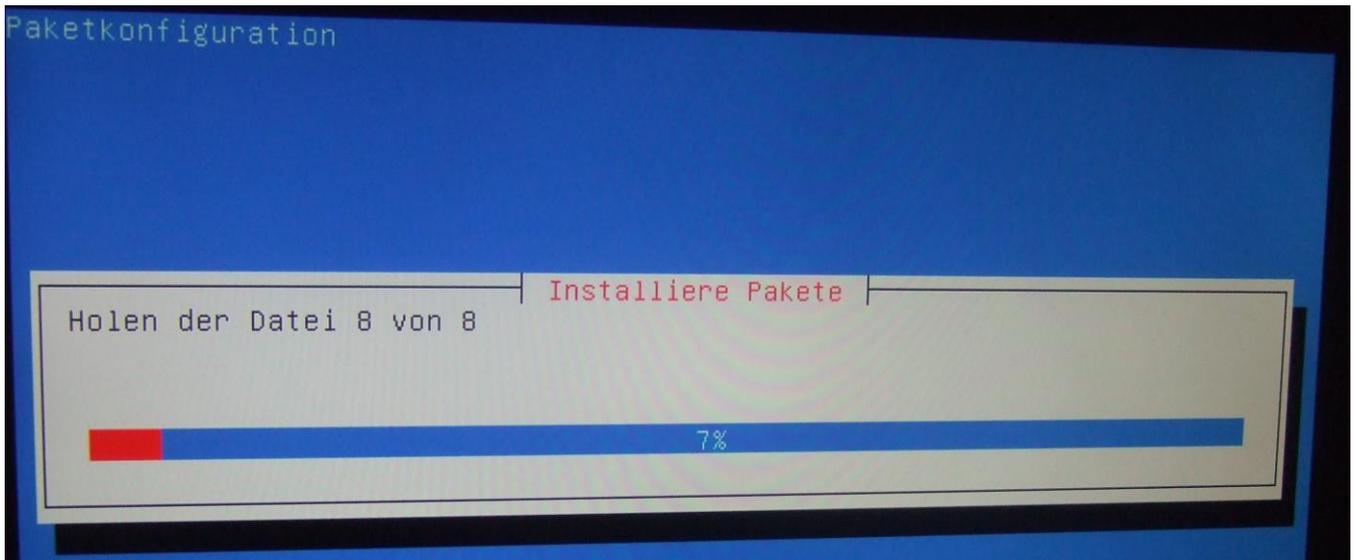


Wie ich bereits vorher sagte liegt es daran, daß der Parallelport passiv ist und nicht antwortet. Darum erst mal keine Panik.

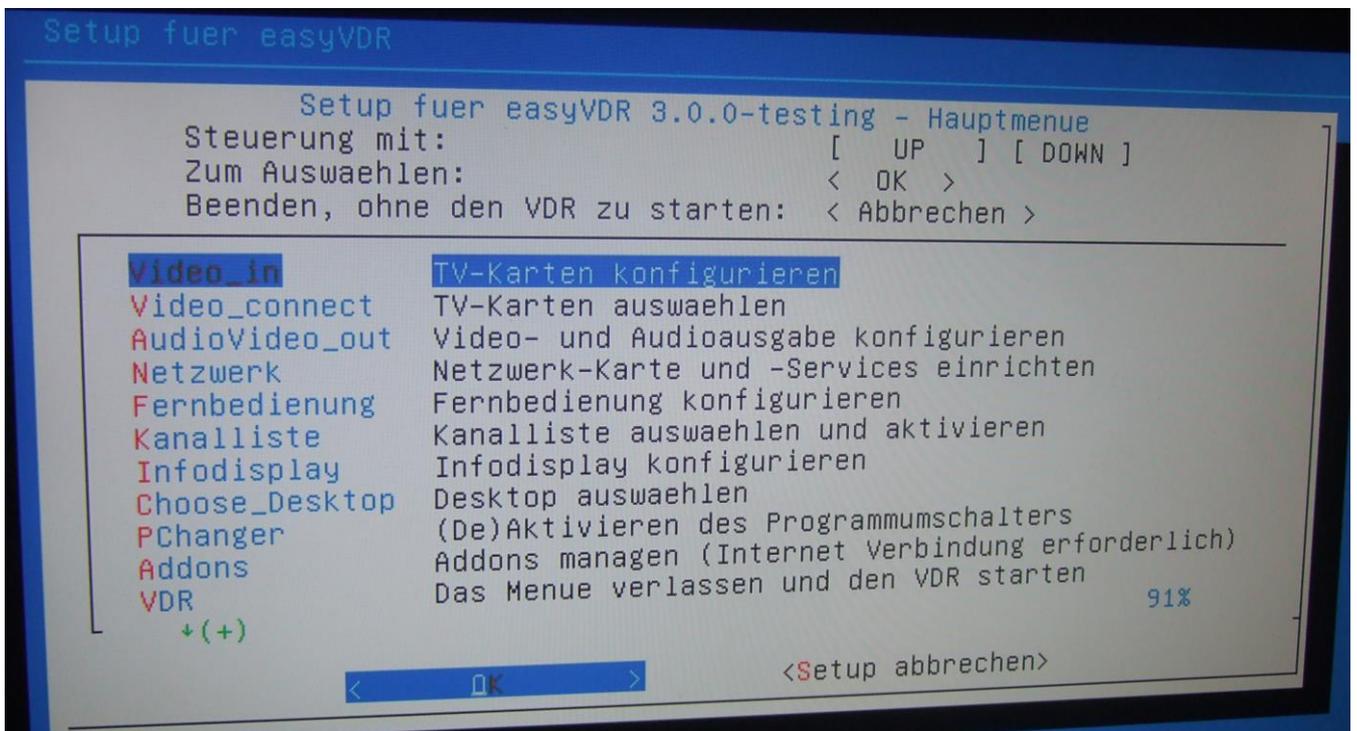
Jetzt scrollen wir etwas runter nach Punkt 40. Ich habe ein LCD-Display mit dem t6963c-Controller:



Nach der Auswahl auf „weiter“ klicken, dann geht die Installation los. Alle benötigten Treiber und Pakete werden nun installiert:



Nachdem das erfolgte landet man wieder im Setup-Hauptmenü:

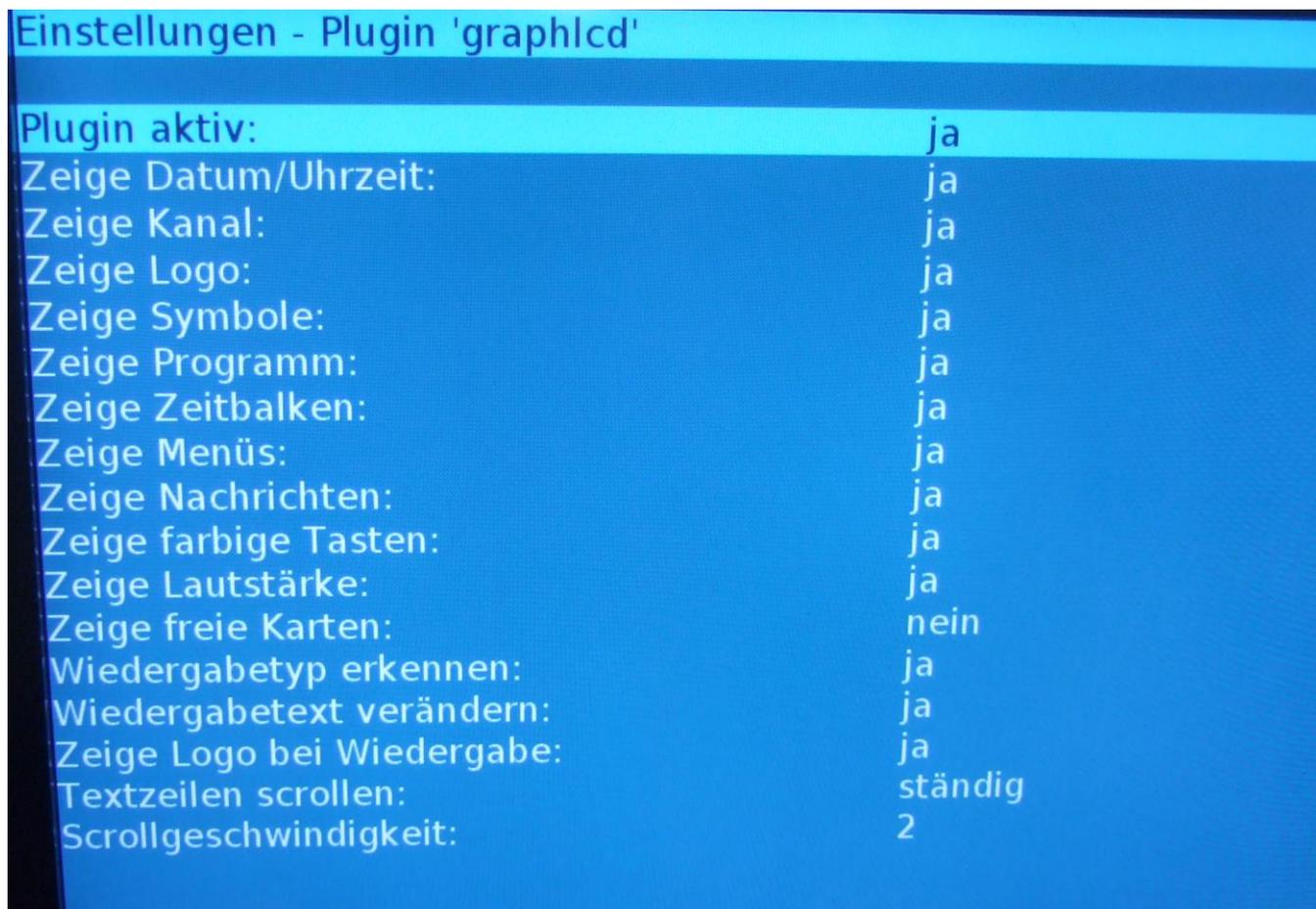


Nach dem Reboot geht es weiter. Jetzt haben wir das Problem, daß das Display noch nachgestellt werden muss, da es zu groß anzeigt:



Dazu geht man in die Plugin-Einstellungen von dem Display:

System u Einstellungen -> Einstellungen -> Plugins-Einstellungen -> Plugins-Setup -> nach Plugin „graphlcd (0.3.0) „ suchen, draufgehen und mit „OK“ auf der FB öffnen. Dann bekommt man dieses Bild:



Hier steht per Default bei „Textzeilen scrollen“ der Wert auf „niemals“. Diesen mit der FB markieren und mit der FB auf „ständig“ stellen, wie im Bild zu sehen ist. Danach „OK“ auf der FB drücken. Man kommt dann automatisch wieder in das Plugin-Setup für alle Plugins.

Als nächstes im System, am besten mit dem Midnight Commander, in's Verzeichnis „/etc“ gehen. Dort findet man nun die Datei „graphlcd.conf“. Achtung: Es gibt auch ein Unterverzeichnis mit gleichen Namen! Das nicht öffnen, sondern weiter unten nach der **Datei** suchen! Diese mit F4 im Midnight Commander zum Editieren öffnen. Das sieht dann, wenn man alles gemacht hat, so aus:

```
graphlcd.conf  [----]  0 L:[  1+ 0  1/657] *(0  /17558b) 0035 0x023
# graphlcd.conf.sample
#
# This file contains a sample configuration for the graphlcd driver
# library.
#
# The format is ini-file-like. It is divided into sections that start
# at markers that look like [section]. Comments are all line-based
# comments, and are lines that start with '#'.
#
# The file starts with general settings, that are used by several
# drivers, followed by the sections. Each section represents a single
# display with a driver definition and specific settings which define
# how the driver acts. Some of these parameters like device, port and
# size are already parsed by the library but the drivers can also read
# their own options from the config file. The library passes them to
# the drivers.
#
# WaitMethod
# Select the method that is used for sleeping.
# Possible values:
# 0 - usleep
# 1 - nanosleep
# 2 - nanosleep (sched_rr) - This is recommended on kernel 2.4 systems
# 3 - gettimeofday - This is recommended on kernel 2.6 systems
# Default value: 3
WaitMethod=3
#
# WaitPriority
# Select the process priority that is used when sleeping.
# Possible values: -20 <= x <= 19
# Default value: 0
WaitPriority=0
1Hilfe  2Speichern  3Markieren  4Ersetzen  5Kopieren  6Versc-eben  7Suc
```

Jetzt ein Stück nach unten gehen bis man [t6963c] findet (liegt so bei ca. 62% herum bzw. in Zeile 10.898 – oder bei der Zweitinstallation war es Zeile 10.348):

```
/etc/graphlcd.conf 10898/17558 62%
[t6963c]
# t6963c driver
# This is a driver module for the Toshiba T6963C LCD controller.
# Default size: 240 x 128
Driver=t6963c

Device=/dev/parport0
#Port=0x378
#Width=240
#Height=128
#UpsideDown=no
#Invert=no
#RefreshDisplay=1

# Wiring
# Select the type of wiring your display is connected with.
# Possible values: 'Standard', 'Windows', 'Serial'
# Default value: 'Standard'
Wiring=Windows

# FontSelect
# Select the font width your display uses for text mode. In most cases
# this is selectable through one of the pins of your LCD board
1Hilfe 2KeinZU 3Bee~en 4Hex 5GeheZu 6 7Suchen 8Roh 9Format10Bee~en
```

Man sieht im Text, daß Default Size auf 240x128 eingestellt ist. Um das auf 240x64 zu ändern entfernen wir die Rautezeichen bei Breite und Höhe (Width und Height) und tragen dort die korrekten Werte ein:

```
graphlcd.conf [-M--] 9 L:[379+10 389/657] *(10533/17555b) 0010 0x00A[*] [X]
[t6963c]
# t6963c driver
# This is a driver module for the Toshiba T6963C LCD controller.
# Default size: 240 x 128
Driver=t6963c

Device=/dev/parport0
#Port=0x378
Width=240
Height=64
#UpsideDown=no
#Invert=no
#RefreshDisplay=1

# Wiring
# Select the type of wiring your display is connected with.
# Possible values: 'Standard', 'Windows', 'Serial'
# Default value: 'Standard'
Wiring=Windows

# FontSelect
# Select the font width your display uses for text mode. In most cases
1Hilfe 2Spe~rn 3Mar~en 4Ers~en 5Kop~en 6Ver~en 7Suchen 8Lös~en 9Men~s 10Bee~en
```

Nun mit „F2“ abspeichern und den VDR rebooten. Nun stimmt die Größe:



Die Installation ist nun soweit fertig. Der VDR kann nun in Benutzung genommen oder nach eigenem Geschmack weiter eingerichtet werden.